

Joseph Victor von Scheffel

# Inventar zu Nachlaß und Sammlung

Hrsg. von Hansgeorg Schmidt-Bergmann  
und Hans Martin Schwarzmaier im Auftrag der  
Literarischen Gesellschaft/Scheffelbund

*Joseph Victor von Scheffel*

Schriften des Museums  
für Literatur an der Oberthei

# **Joseph Victor von Scheffel**

**Inventar zu Nachlaß und Sammlung**

**Band I**

Hrsg. von Hansgeorg Schmidt-Bergmann und Hansmartin Schwarzmaier  
im Auftrag der Literarischen Gesellschaft/Scheffelbund

Schriften des Museums für Literatur am Oberrhein; Bd. 2

2001

CIP-Kurztitelaufnahme der deutschen Bibliothek

**Joseph Victor von Scheffel: Inventar zu Nachlaß und Sammlung, Bd. I /**  
Hansgeorg Schmidt-Bergmann; Hansmartin Schwarzmaier (Hrsg.)  
– Karlsruhe: Libri BOD, 2001  
(Schriften des Museums für Literatur am Oberrhein; Bd. 2)

**ISBN 3-930314-40-1**

© Museum für Literatur am Oberrhein / Literarische Gesellschaft

Umschlagentwurf: Frank Lutz, Berlin  
Herstellung: Libri BOD  
Satz: Dietmar Cramer, Bruchsal

## Vorwort

Im Herbst 1993 hat die Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg einem Antrag der Literarischen Gesellschaft entsprochen und ihr finanzielle Mittel - zunächst auf zwei, später auf drei Jahre - zugewiesen, um das Scheffel-Archiv zu ordnen, zu inventarisieren und der Benutzung zugänglich zu machen. Die bereitgestellten Beträge ermöglichten die befristete Beschäftigung archivischer Fachkräfte zur Durchführung der vorgesehenen Arbeiten. Mit dem jetzt vorliegenden Findbuch konnten sie in der geplanten Form abgeschlossen werden. Doch war eine große Eigenleistung der Literarischen Gesellschaft in finanzieller und personeller Hinsicht erforderlich, um die Arbeiten zu einem erfolgreichen Ende bringen zu können. Die hauptamtlichen Bearbeiter, die Diplom-Archivare Katja Hoffmann (Januar bis August 1994) und Thomas Schreiner (Februar 1995 bis Mai 1997) haben die Grundlagen dafür geschaffen; Dietmar Cramer hat die über EDV erstellten Dateien betreut, das Druckmanuskript und die Indices hergestellt und gab so dem Werk seine endgültige äußere Form. Die Arbeit an der Erstellung des Inventars haben Dr. Marie Salaba und Christiane Scheuble vom Generallandesarchiv Karlsruhe betreut und begleitet. Zu danken ist vor allem Bibliotheksdirektor i.R. Dr. Werner Schulz, der in engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit das Manuskript überarbeitet hat und dabei viele offene Fragen klären konnte. Wertvolle Auskünfte konnte auch Vera-Maria Wieland, geb. Freiin von Reischach-Scheffel, die Urenkelin des Dichters, geben.

Die Literarische Gesellschaft/Scheffelbund legt mit dem vorliegenden Archivinventar ihres „Kernbestandes“, des Nachlasses von Joseph Victor von Scheffel, ein erstes Verzeichnis ihrer Bestände vor; weitere werden folgen. Sie lenkt damit das Augenmerk auf jenen Teil ihrer Arbeit, die der Bewahrung und wissenschaftlichen Bearbeitung von Dichtung und Literatur am Oberrhein des 19. Jahrhunderts gilt. Sie erhofft sich dadurch eine Intensivierung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk Joseph Victor von Scheffels.

Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann  
Vorsitzender der Literarischen Gesellschaft,  
Leiter des Museums für Literatur am Oberrhein

Prof. Dr. Hansmartin Schwarzmaier  
Direktor des Generallandesarchivs  
Karlsruhe i. R.



## Vorwort

## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>LITERARISCHE GESELLSCHAFT</b>	
<b>I.1</b>	<b>Biographische Angaben und Literatur</b>	7
I.1.1.	Zur Biographie Scheffels	7
I.1.2.	Scheffels Sohn Victor von Scheffel	13
I.1.3.	Literatur und Werkausgaben	13
I.1.4.	Literatur	14
I.1.5.	Werk- und Briefeditionen in Auswahl	15
<b>I.2.</b>	<b>Geschichte der Literarischen Gesellschaft/ Scheffelbund</b>	17
I.2.1.	Der Scheffelbund in Österreich	17
I.2.2.	Der Deutsche Scheffelbund	18
I.2.2.1.	Die Gründung	18
I.2.2.2.	Die Zeit des nationalsozialistischen Regimes	19
I.2.2.3.	Der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg	21
I.2.2.4.	Die Zeit in der Röntgenstraße	21
<b>I.3.</b>	<b>Bestandsgeschichte</b>	24
I.3.1	Vorbemerkung	24
I.3.2	Entstehungsgeschichte des Scheffel-Archivs	25
I.3.3	Umfang des Archivs	28
<b>I.4.</b>	<b>Bearbeiterbericht</b>	29
I.4.1	Situation bei Projektbeginn	29
I.4.2	Das Scheffelmuseum in Radolfzell	30
<b>I.5.</b>	<b>Benutzungshinweise</b>	32
<b>I.6.</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	33
<b>II.</b>	<b>LEBEN VON JOHANN VICTOR VON SCHEFFEL</b>	35
<b>II.1.</b>	<b>Persönliche Unterlagen Scheffels</b>	35
II.1.1.	Schul- und Studienzeit, Referendariat, 1832-1843	35
II.1.2.	Berichte und Statuten des Großherzoglichen Lyceums zu Karlsruhe	36
II.1.3.	Studienzeit, 1843-1847	38
II.1.4.	Revolution 1848/ 49: Frankfurt, Karlsruhe, Lauenburg	41
II.1.5.	Die Zeit im Staatsdienst, 1849-1853	43
II.1.6.	Scheffels Zeit in Donaueschingen, 1857-1859	45
II.1.7.	Aufenthalte in Rippoldsau und Seon, 1856-1865	46
II.1.8.	Urkunden und Orden	48
II.1.9.	Mitgliedschaft in Vereinen und Institutionen; Ehrungen	53
II.1.10.	Einladungen, Eintrittskarten, Pässe und Erlaubnisscheine; Visitenkarten	56
II.1.11.	Familien- und Vermögensangelegenheiten	59
II.1.12.	Bau und Einrichtung der Häuser »Seehalde« und »Mettnau« in Radolfzell	65
II.1.13.1.	Prozesse gegen Handwerker beim Bau des Hauses auf der Mettnau	78
II.1.13.2.	Prozesse wegen unbefugten Fischens auf der Mettnau	79
II.1.13.3.	Prozesse um Verlagsrechte und Werke	83
II.1.13.4.	Auseinandersetzungen und Prozeß mit Kritikern von Scheffels »Jubiläumsgruß«	90
II.1.14.	Notizbücher	92
II.1.15.	Persönliche Utensilien und Mobiliar	105

## Inhalt

II.1.16.	Tod Scheffels .....	109
<b>II.2.</b>	<b>Korrespondenz</b> .....	113
II.2.1.	Briefe ins Elternhaus und an die Familie .....	113
II.2.2.	Briefe von Scheffel, A-Z .....	115
II.2.2.	Briefe an Scheffel, A-Z .....	123
II.2.4.	Sammelkorrespondenz .....	130
II.2.5.	Korrespondenz mit Vereinen und Institutionen .....	141
II.2.6.	Glückwünsche und Verehrerpost .....	142
II.2.7.	Abschriften und Kopien von Briefen .....	151
<b>II.3.</b>	<b>Sammlungen Scheffels</b> .....	155
II.3.1.	Bücher .....	155
II.3.2.	Veröffentlichungen der mit Scheffel verbundenen Vereine .....	171
II.3.3.	Festschriften von Universitäten .....	181
II.3.4.	Druckschriften und Flugblätter zur Revolution von 1848/ 49 .....	185
II.3.5.	Grabreden auf Bekannte Scheffels (Drucke) .....	191
II.3.6.	Zeitungsausschnittsammlung .....	192
II.3.7.	Zeichnungssammlung Scheffels .....	193
II.3.8.	Sammlung Scheffels von reproduzierten Zeichnungen .....	201
II.3.9.	Fotosammlung .....	209
II.3.10.	Kartensammlung .....	214
<b>II.4.</b>	<b>Zeichnungen, Bilder und Fotografien</b> .....	218
II.4.1.	Zeichnungen und Bilder .....	218
II.4.1.1.	Portraits von Scheffel .....	218
II.4.1.2.	Reproduzierte Portraitzeichnungen von Scheffel .....	220
II.4.1.3.	Wohnstätten der Familie Scheffel .....	225
II.4.2.	Fotografien .....	229
II.4.2.1.	Portraitaufnahmen von Scheffel .....	229
II.4.2.2.	Fotoreproduktionen von Abbildungen und Portraits von Joseph Victor von Scheffel .....	236
II.4.2.3.	Joseph Victor von Scheffel mit anderen Personen .....	241
II.4.2.4.	Joseph Victor von Scheffels Tod .....	247
II.4.2.5.	Scheffels Häuser und deren Einrichtung .....	249
<b>II.5.</b>	<b>Gedenken an Scheffel</b> .....	258
II.5.1.	Allgemein .....	258
II.5.1.1.	Biographisches zu Scheffel .....	258
II.5.1.2.	Erinnerungen an Scheffel .....	278
II.5.1.3.	Scheffel-Feiern allgemein .....	288
II.5.1.4.	Feiern und Gedichte zu Scheffels 50. Geburtstag (1876) .....	290
II.5.1.5.	Zu Scheffels 100. Geburtstag (1926) .....	294
II.5.1.6.	Zu Scheffels 150. Geburtstag (1976) .....	296
II.5.1.7.	Zu Scheffels 25. Todestag (1911) .....	298
II.5.1.8.	Zu Scheffels 50. Todestag (1936) .....	299
II.5.1.9.	Zu Scheffels 75. Todestag (1961) .....	300
II.5.1.10.	Zu Scheffels 100. Todestag (1986) .....	301
II.5.1.11.	Gedichte auf Scheffel .....	302
II.5.1.12.	Zeitungsartikel zu Scheffel .....	304
II.5.2.	Scheffel-Denkmäler .....	306
II.5.2.1.	Über Scheffel-Denkmäler (Orte A-Z) .....	306
II.5.2.2.	Zeichnungen von Scheffel-Denkmälern .....	319
II.5.2.3.	Fotografien von Scheffel-Denkmälern .....	320
II.5.2.3.1.	Verschiedene Orte (A-Z) .....	320

## Inhalt

II.5.2.3.2.	Scheffel-Denkmal Heidelberg.....	325
II.5.2.3.3.	Scheffel-Denkmal Hohentwiel.....	328
II.5.2.3.4.	Scheffel-Denkmal in Karlsruhe.....	329
II.5.2.3.5.	Scheffel-Denkmäler in Säckingen.....	338
II.5.3.	Scheffel-Orte.....	341
II.5.3.1.	Über Scheffel-Orte (A-Z).....	341
II.5.3.2.	Zeichnungen von Scheffel-Orten (A-Z).....	368
II.5.3.3.	Fotografien von Scheffel-Orten.....	376
II.5.4.	Scheffel-Gasthäuser.....	394
II.5.4.1.	Über Scheffel-Gasthäuser.....	394
II.5.4.2.	Fotografien von Scheffel-Gasthäusern (Orte A-Z).....	397
II.5.5.	Scheffel-Museen.....	400
II.5.5.1.	Beiträge über Scheffel-Museen.....	400
II.5.5.2.	Fotografien des Scheffel-Museums Mettnau in Radolfzell.....	402
II.5.5.3.	Fotografien des Scheffel-Museums Mattsee.....	406
II.5.5.4.	Fotografien des Scheffel-Museums Karlsruhe.....	408
II.5.6.	Büsten, Gedenkmünzen, Sonstiges.....	411
II.5.6.1.	Büsten.....	411
II.5.6.2.	Fotografien von Büsten.....	412
II.5.6.3.	Gedenkmünzen.....	412
II.5.6.4.	Sonstiges.....	413
<b>III.</b>	<b>WERK.....</b>	<b>417</b>
<b>III.1.</b>	<b>Dichterisches Werk.....</b>	<b>417</b>
III.1.1.	Der Trompeter von Säckingen (1853).....	417
III.1.2.	Ekkehard (1855).....	420
III.1.3.	Materialsammlung Scheffels zu »Ekkehard«.....	423
III.1.4.	Irene von Spilimberg (1855-1857).....	426
III.1.5.	Frau Aventiure (1863).....	427
III.1.6.	Juniperus (1865).....	431
III.1.7.	Gaudeamus (1867).....	432
III.1.8.	Bergpsalmen (1869).....	435
III.1.9.	Waltharilied (1874).....	435
III.1.10.	Waldeinsamkeit (1878).....	436
III.1.11.	Wartburgroman.....	437
III.1.12.	Brautwillkomm auf Wartburg (1873).....	444
III.1.13.	Das Rockertweibchen (1874).....	445
III.1.14.	Gedichte für das badische Herrscherhaus (1876-1884).....	445
III.1.15.	Kaisergruß auf Mainau (1881).....	448
III.1.16.	Verschiedene Gelegenheitsgedichte.....	449
III.1.17.	Andere Arbeiten.....	455
III.1.18.	Abschriften von Werken.....	460
III.1.19.	Reproduktionen von Manuskripten.....	461
<b>III.2.</b>	<b>Veröffentlichungen von Scheffels Werken.....</b>	<b>463</b>
III.2.1.	Werke.....	463
III.2.2.	Gedichte.....	468
III.2.3.	Aufsätze.....	482
III.2.4.	Zitate.....	484
III.2.5.	Briefe.....	486
III.2.6.	Sonstiges.....	490



<b>III.3.</b>	<b>Bearbeitungen und Vertonungen von Scheffels Werken</b> .....	491
III.3.1.	Umarbeitungen .....	491
III.3.2.	Übersetzungen .....	497
III.3.3.	Vertonungen von »Der Trompeter von Säckingen« .....	499
III.3.4.	Vertonungen von »Ekkehard« .....	512
III.3.5.	Vertonungen von »Gaudeamus« .....	513
III.3.6.	Vertonungen von »Waldeinsamkeit« .....	515
III.3.7.	Vertonungen von Liedern .....	515
<b>III.4.</b>	<b>Zu Scheffels Werken</b> .....	518
III.4.1.	Der Trompeter von Säckingen .....	518
III.4.2.	Ekkehard .....	521
III.4.3.	Frau Aventure .....	526
III.4.4.	Gaudeamus .....	527
III.4.5.	Sonstige Werke und Gedichte .....	528
III.4.6.	Witze auf Scheffels Werke .....	532
III.4.7.	Verschiedenes .....	533
<b>III.5.</b>	<b>Illustrationen zu Scheffels Werken</b> .....	536
<b>III.6.</b>	<b>Zeichnerisches Werk</b> .....	556
III.6.1.	Skizzenbücher .....	556
III.6.2.	Zeichnungen .....	562
III.6.2.1.	Zeichnungen allgemein .....	562
III.6.2.2.	Zeichnungen aus dem Neckartal .....	621
III.6.2.3.	Zeichnungen von Personen .....	627
III.6.2.4.	Verschiedene Zeichnungen .....	632
III.6.3.	Reproduktionen von Zeichnungen Scheffels (Drucke).....	636
III.6.4.	Reproduktionen von Zeichnungen Scheffels (Fotografien).....	639
<b>IV.</b>	<b>SCHEFFELS FAMILIE</b> .....	645
<b>IV.1.</b>	<b>Persönliche Unterlagen</b> .....	645
IV.1.1.	Josephine Scheffel, geb. Krederer (Mutter Scheffels) .....	645
IV.1.2.	Karoline von Scheffel, geb. von Malsen .....	656
IV.1.3.	Leonie von Scheffel, geb. von Mollenbeck .....	656
IV.1.4.	Magnus Scheffel .....	656
IV.1.5.	Margarete von Scheffel .....	657
IV.1.6.	Marie Scheffel .....	657
IV.1.7.	Max August von Scheffel .....	658
IV.1.8.	Philipp Jakob Scheffel (Scheffels Vater) .....	658
IV.1.9.	Victor von Scheffel (Sohn Scheffels, 1867-1913).....	660
IV.1.10.	Verschiedenes .....	664
<b>IV.2.</b>	<b>Über Scheffels Familie</b> .....	666
<b>IV.3.</b>	<b>Bilder und Fotografien von Scheffels Familie (Personen, A-Z)</b> .....	668
<b>IV.4.</b>	<b>Familie Scheffels: Zeichnerisches Werk</b> .....	694
IV.4.1.	Zeichnungen von Marie Scheffel .....	694
IV.4.2.	Reproduktionen von Zeichnungen von Marie Scheffel .....	703
IV.4.3.	Zeichnungen von Joseph Scheffel.....	705

<b>V.</b>	<b>FREUNDE SCHEFFELS</b> .....	707
<b>V.1.</b>	<b>Persönliche Unterlagen</b> .....	707
V.1.1.	Bernhard von Arnswald .....	707
V.1.2.	Dr. Josef Thomas Cathiau .....	707
V.1.3.	Alberta von Freydorf .....	708
V.1.4.	Johannes Proelß .....	714
V.1.5.	Max Reihlen .....	716
V.1.6.	Karl Schwanitz .....	722
V.1.7.	Reinhold und Richard Volbeding .....	730
V.1.8.	Luise Weber-Perty .....	731
V.1.9.	Anton von Werner .....	732
<b>V.2.</b>	<b>Über Scheffels Freunde</b> .....	733
<b>V.3.</b>	<b>Bilder und Fotografien</b> .....	735
V.3.1.	Bilder von Freunden und Bekannten Scheffels .....	735
V.3.2.	Reproduktionen .....	737
V.3.3.	Fotografien (Personen, A-Z) .....	749
<b>V.4.</b>	<b>Zeichnerisches Werk</b> .....	769
V.4.1.	Zeichnungen von Bernhard von Arnswald .....	769
V.4.2.	Zeichnungen von Anselm Feuerbach .....	770
V.4.3.	Zeichnungen von Gebhard Gagg .....	770
V.4.4.	Zeichnungen von Wilhelm Klose .....	774
V.4.5.	Zeichnungen von Anton von Werner .....	776
V.4.5.1.	Illustrationen zu »Der Trompeter von Säckingen« .....	776
V.4.5.2.	Illustrationen zu »Ekkehard« .....	778
V.4.5.3.	Illustrationen zu »Juniperus« .....	781
V.4.5.4.	Illustrationen zu »Gaudeamus« .....	785
V.4.5.5.	Illustrationen zu »Bergpsalmen« .....	789
V.4.5.6.	Portraits von Scheffel .....	789
V.4.5.7.	Sonstige Werke .....	791
V.4.6.	Reproduktionen von Zeichnungen von Anton von Werner .....	793
<b>VI.</b>	<b>SAMMLUNGEN</b> .....	800
<b>VI.1.</b>	<b>Sammlung Breitner/ Scheffelbund in Österreich</b> .....	800
<b>VI.2.</b>	<b>Poesiealben (Herkunft unklar)</b> .....	809
<b>VI.3.</b>	<b>Zusammenhangloses</b> .....	811
<b>VI.4.</b>	<b>Varia</b> .....	815
<b>Ortsindex</b>	.....	816
<b>Personenindex</b>	.....	842
<b>Sachindex</b>	.....	889



# I. Literarische Gesellschaft

## I.1 Biographische Angaben und Literatur

### I.1.1. Zur Biographie Scheffels

Joseph Victor von Scheffel (1826-1886) zählte am Ende des 19. Jahrhunderts zu den populärsten und erfolgreichsten Schriftstellern seiner Zeit. Die Werke, durch die er Berühmtheit erlangte, das Versepos „Der Trompeter von Säckingen“ (1853/54), der Roman „Ekkehard“ (1855) und - allen voran - die Liedersammlung „Gaudeamus“ (1867), erreichten in der Zeit nach Gründung des deutschen Kaiserreichs beachtliche Auflagen. Das hohe Ansehen Scheffels als Autor eines vornehmlich bürgerlichen Lesepublikums zeigt sich nicht zuletzt darin, daß seine Werke durchweg auch in Form von Prachtausgaben erschienen, zumeist illustriert von seinem Freund Anton von Werner, der sich - ebenso wie Scheffel - der Wertschätzung gesellschaftlich höchster Kreise erfreute. Scheffel kam den Bedürfnissen seiner Leser mit Schilderungen einer scheinbar ursprünglich-heilen Welt des Mittelalters, so im „Ekkehard“, oder durch die Wahl sentimentaler Stoffe mit glücklichem Ausgang, etwa im „Trompeter von Säckingen“, entgegen. Sein Bild der Vergangenheit wirkte identitätsstiftend durch Handlung und Personen. Aus diesen Gründen wurden Scheffel zahlreiche Ehrungen zuteil - Orden und Adelstitel der Regenten von Sachsen-Weimar-Eisenach, Bayern, Württemberg und Baden, zu denen er auch persönliche Beziehungen unterhielt - Ehrungen, die 1876, anlässlich des fünfzigsten Geburtstages, ihren Höhepunkt fanden und sich in einer Fülle von Scheffel-Feiern und Scheffel-Kommersen, in der Errichtung von Scheffel-Denkmalern und Scheffel-Stuben sowie in der Gründung von Scheffel-Gesellschaften niederschlugen. Noch zu seinen Lebzeiten benannte die Stadt Singen eine Straße nach Scheffel, der zum „Lieblingsdichter des deutschen Volkes“<sup>1</sup> avanciert war.

Der „Scheffelkult“ erfuhr mit dem Ersten Weltkrieg eine deutliche Zäsur, auch wenn sich der 1924 gegründete „Deutsche Scheffelbund e.V.“ um Fortsetzung bemühte und sich mit den Editionen der Scheffel-Briefe bleibende Verdienste erwarb. Scheffels literarische Bedeutung schien nun überschätzt; der einstmals gelobte, anheimelnde „Butzenscheibenstil“ seiner Werke wich kritischer Beurteilung. Die Literaturwissenschaft tat ihn als trivial ab und so geriet der Dichter weitgehend in Vergessenheit. Gerade weil er jedoch als Repräsentant und nicht selten auch als Kommentator seiner Zeit wirkte, kommt Scheffels Historizität auch heute noch eine gewisse Bedeutung zu.

---

<sup>1</sup> Vgl. Braun, J.: Joseph Victor von Scheffel, der Lieblingsdichter des deutschen Volkes. Sonderabdruck aus der „Allgemeinen Deutschen Biographie“, Leipzig (Ducker und Humblot)1890. Nachlaß Scheffel, Nr. 741.

Joseph Victor von Scheffel wurde am 16. Februar 1826 in der Karlsruher Steinstraße 25 geboren. Der Vater, Philipp Jakob Scheffel (9.6.1789-16.1.1869), aus Gengenbach stammend, war ein vielfach dekoriertes badisches Offizier und Ingenieur. Er stand zuletzt im Rang eines Majors und Oberbaurats bei der badischen Wasser- und Straßenbaudirektion und war unter Johann Gottfried Tulla Mitglied der badisch-französischen Rheinregulierungskommission.

Die Mutter, Josephine Scheffel, geb. Krederer (22.10.1805-5.2.1865), stammte aus Oberndorf am Neckar und verkörperte gewissermaßen das schöngeistige Pendant zur amtlich-militärisch-technischen Seite des Vaters; eine Konstellation, die im zeitgenössischen bürgerlichen Milieu recht häufig anzutreffen war. Literarisch gebildet, schrieb Josephine Scheffel selbst Gedichte, Schauspiele und Märchen und unterhielt in ihrem Salon ein reges gesellschaftliches und künstlerisches Leben. So zählten etwa Moritz von Schwind und der Historienmaler Feodor Dietz zum Freundeskreis der Familie Scheffel.

Scheffels Großvater väterlicherseits, Magnus Scheffel (1752-1832), war Oberschaffner des Benediktinerstifts Gengenbach, der Vater seiner Mutter, Franz Josef Krederer (1770-1816), bekleidete als Kaufmann das Amt des Bürgermeisters in Oberndorf. Scheffel hatte zwei Geschwister, die von ihm innig geliebte Schwester Marie (1829-1857) und den körperlich und geistig behinderten Bruder Karl (1827-1879).

Nach dem Besuch des Karlsruher Gymnasiums in den Jahren 1833 bis 1843 begann der zu musischen Tätigkeiten, insbesondere zur Malerei, hinneigende Scheffel - er hatte zusammen mit seiner Schwester privaten Zeichenunterricht erhalten, wovon noch zahlreiche überlieferte Studien zeugen<sup>2</sup> - dem Willen des Vaters folgend das Studium der Rechte. Er schrieb sich 1843/44 zunächst für zwei Semester in München ein, was möglicherweise als Zugeständnis an seine künstlerischen Ambitionen zu sehen ist. Neben den juristischen Vorlesungen besuchte er geschichtliche und kunstgeschichtliche Seminare bei Joseph Görres und Friedrich Thiersch sowie philosophische Veranstaltungen. In die Münchner Zeit fiel auch der Beginn der Freundschaft mit dem aus Rostock stammenden Friedrich Eggers (1819-1872), der später als Publizist in Berlin wirkte, bevor er 1863 eine Professur für Kunstgeschichte an der dortigen Kunstakademie erhielt.<sup>3</sup> Im Wintersemester 1844/45 wechselte Scheffel nach Heidelberg, um sich nun intensiv dem Jurastudium zu widmen. Er wurde Mitglied studentischer Verbindungen und lernte Karl Schwanitz (1823-1903) kennen, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verbinden sollte. Der in Thüringen gebürtige Schwanitz, der Scheffel als „Gemeindepoeten“ in den Zirkel der „Gemeinde Gabelbach“ einführte, war seit 1851 Bürgermeister von Eisenach, später Oberamtsrichter in Ilmenau und bekleidete darüber hinaus zahlreiche weitere öffentliche Ämter.<sup>4</sup> Scheffels erneuter Studienplatzwechsel führte ihn zum Wintersemester 1845/46 nach Berlin. Nach einem abschließenden Semester

<sup>2</sup> Vgl. Haehling von Lanzanauer, Reiner: Dichterjurist Scheffel. Karlsruhe 1988 (= Schriftenreihe des Rechtshistorischen Museums Karlsruhe, Heft 6), S. 10.

<sup>3</sup> Vgl. Ruge, Gerda (Hrsg.): Eine Studienfreundschaft. Scheffels Briefe an Friedrich Eggers. Im Auftrage des Deutschen Scheffel-Bundes hrsg. von Gerda Ruge. Karlsruhe 1932, S. XII.

<sup>4</sup> Vgl. Joseph Victor von Scheffels Briefe an Karl, 1906, S. 6.

in Heidelberg kehrte er 1847 in das Karlsruher Elternhaus zurück, um sich auf das Staatsexamen vorzubereiten.

1848 bekannte sich Scheffel zu liberalen, demokratischen und nationalstaatlichen Ideen, distanzierte sich aber von den Radikalen, im folgenden Jahr dann auch von der Revolution in Baden. Seine Kritik richtete sich dabei weniger gegen eine Veränderung der Verhältnisse an sich, als vielmehr gegen die mangelnde Weitsicht und den überstürzten Aktionismus einer auf Baden beschränkten Revolution ohne soliden Rückhalt in den anderen deutschen Staaten, die sich zur Reichsverfassung bekannten.<sup>5</sup> Als Sekretär des badischen Bundestagsabgeordneten und nachmaligen Deputierten in der Nationalversammlung, Karl Theodor Welcker, weilte Scheffel in Frankfurt am Main, wo er die Sitzungen in der Paulskirche verfolgte. Im Zusammenhang mit der Schleswig-Holstein-Frage begleitete er Welcker im Juli 1848 auf einer Bundestagsmission in das Herzogtum Lauenburg, um bis zum Friedensschluß mit Dänemark eine vorläufige Administration einzusetzen.

Nach Frankfurt zurückgekehrt, wurde Scheffel unvermittelt zum juristischen Staatsexamen nach Heidelberg vorgeladen, das er am 31. Juli 1848 erfolgreich ablegte. Im November arbeitete er als Praktikant in der Kriminalabteilung am Oberamtsgericht Heidelberg, am 11. Januar 1849 promovierte Scheffel mit dem Prädikat „summa cum laude“ zum Dr. jur. Sogleich übernahm er die Redaktion der nur kurzzeitig, von Januar bis Mai 1849, in Karlsruhe erscheinenden, politisch gemäßigten Zeitschrift „Vaterländische Blätter“ und beteiligte sich im Auftrag des Vaterländischen Vereins an der Offenburger Volksversammlung, deren Verlauf ein später in der von Cotta verlegten Augsburger „Allgemeinen Zeitung“ veröffentlichter Artikel unter dem Titel „Zwei Tage in Offenburg, 12. und 13. Mai 1849“ schildert. Zu Beginn des badischen Aufstandes wirkte Scheffel am 13. Mai in der Bürgerwehr bei der Verteidigung des Karlsruher Zeughauses mit. Danach entfloh er der Revolution im hessischen Auerbach bei Bensheim, wo eine kleine Emigrantenkolonie dem Ende der Unruhen entgegensah.

Am 19. Juni erhielt Scheffel den Auftrag, den badischen Zivilkommissär Orff als Sekretär und Aktuar nach Kuppenheim in das Hauptquartier der preußischen Rheinarmee vor der belagerten Festung Rastatt zu begleiten. Als politisch unzuverlässig geltend, wurde er jedoch schon am 21. Juli entlassen. Die in der Folge „unter dem Schutz preußischer Bajonette“<sup>6</sup> aufziehende Restaurationsperiode empfand Scheffel, der dem badischen Mai-Aufstand zwar ablehnend gegenüberstand, jedoch für Reichsverfassung und Reichseinigung eintrat, als persönliche Belastung. Gemeinsam mit dem Heidelberger Historiker Ludwig Häusser unternahm Scheffel eine Wanderung in die Schweiz und nach Norditalien, wobei er sich zunehmend vom einstmals angestrebten Staatsdienst distanzierte. So bekannte er, nach Karlsruhe zurückgekehrt, am 24. November 1849 freimütig: „Der politische Bankrott von Deutschland

---

<sup>5</sup> Vgl. insbes. Brief Scheffels an Schwanitz, Karlsruhe, 28. Juli 1849, in: Joseph Victor von Scheffels Briefe an Karl Schwanitz, 1906, S. 128 ff, Brief Scheffels an Eggers, München, 17. Oktober 1849, in: Briefe an Eggers, S. 74ff.

<sup>6</sup> Vgl. Ruge, Gerda, 1932, S. XII.

zehrt an mir, jeder Tag bringt mir vergangene Hoffnungen und gegenwärtigen Jammer neu vor Augen, der Staatsdienst in seiner gegenwärtigen Form ekelt mich an [...]“<sup>7</sup>

Dessen ungeachtet trat Scheffel Anfang 1850 eine Stelle als Rechtspraktikant in Säckingen an, die er bis 1851 versah. Nach einer Wanderung, die ihn mit Ludwig Häusser und Geheimrat Fallenstein nach Graubünden führte, bewarb sich Scheffel - wohl auch auf Drängen seines Vaters - als Justizsekretär beim Hofgericht in Bruchsal. Doch die Abneigung gegen den Staatsdienst wuchs, zumal Scheffel noch immer einem Leben als Maler nachhing. So ließ er sich schon im Mai 1852 beurlauben und unternahm eine einjährige Studienreise nach Italien mit dem erklärten Ziel, sich zum Maler auszubilden. Nach Aufenthalt in zahlreichen italienischen Städten schloß sich Scheffel der deutschen Künstlerkolonie bei Olevano in den Albaner Bergen an. Hier mußte er das relative Ungenügen seiner künstlerischen Begabung erkennen, zugleich aber wurde ihm sein schriftstellerisches Talent gewahrt. So sei hier an den viel zitierten Ausruf der Gattin Eduard von Engerths erinnert: „Aber Scheffel, Sie sind ja ein Dichter, warum schreiben Sie das Zeug nicht auf?“<sup>8</sup>. Während eines Aufenthaltes auf Capri entstand 1853 denn auch Scheffels erstes großes literarisches Werk, das Versepos „Der Trompeter von Säckingen“, das zahlreiche autobiographische Bezüge aufweist. Es erschien, versehen mit der Datierung 1854, zu Weihnachten 1853 bei der Metzlerschen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Ohne jede berufliche Perspektive kehrte Scheffel in die badische Haupt- und Residenzstadt zurück: Ein Malerleben war gescheitert, der Wiedereintritt in den Staatsdienst schien trotz der Einwendungen des Vaters unmöglich und die Schriftstellerkarriere lag in weiter Ferne. Unrast und schwere seelische, aber auch gesundheitliche Krisen kennzeichneten die beiden folgenden Jahrzehnte, Reisen und Wanderungen, chronische Leiden und Kuraufenthalte wechselten einander ab.

Zunächst strebte Scheffel eine Laufbahn als Privatdozent für Rechtsgeschichte an der Universität Heidelberg an. Er betrieb für eine Habilitationsschrift historische Studien vor Ort und fertigte eine Übertragung des Walthariliedes an, das ihm literarische Anregungen bot. Aus diesem Grunde reiste Scheffel im April 1854 an den Bodensee und besuchte die Handlungsorte seines projektierten Werks: Hohentwiel, Reichenau und Sankt Gallen. Schon im Jahr darauf, 1855, erschien bei Meidinger in Frankfurt a. M., der Roman „Ekkehard“, um dessen Urheberrechte sich nach dem Konkurs des Verlages ein langwieriger Rechtsstreit entzünden sollte. Noch im selben Jahr unternahm der Dichter mit dem Maler Anselm Feuerbach eine Reise nach Venedig und an den Tobliner See, nachdem 1854 eine Bewerbung um den Lehrstuhl für deutsche Literatur am Polytechnikum in Zürich erfolglos verlaufen war. 1856 weilte Scheffel in Südfrankreich, ein Anfall von Wechselfieber zwang ihn jedoch zur Heimkehr nach Karlsruhe, wo er über beide Fahrten Reiseberichte veröffentlichte. Physisch und psychisch zerrüttet begab sich Scheffel zu einem Kuraufenthalt nach Bad Rippoldsau, um noch im gleichen Jahr nach München überzusiedeln, wohl in der Hoffnung, hier neue Anre-

---

<sup>7</sup> Vgl. Ruge, Gerda, 1932, S. 77 f.

<sup>8</sup> Zit. nach Proelß, Johannes: Scheffels Leben und Dichten. Berlin 1887, S. 249.

gungen zu finden. Während eines Besuchs erkrankte seine Schwester Marie an Typhus und starb am 19. Februar 1857, was Scheffel zutiefst bestürzte.

1857 erschien die Novelle „Hugideo. Eine alte Geschichte“. Im Juni des Jahres unternahm Scheffel gemeinsam mit August Eisenhart eine Reise nach Paris, im Juli führte ihn eine Wanderung mit Wilhelm Heinrich Riehl an Rhein und Lahn. Ende 1857 trat er eine Stelle als Fürstenbergischer Hofbibliothekar in Donaueschingen an und erstellte ein Verzeichnis der Laßbergschen Handschriftensammlung. Zugleich ersuchte Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach den Dichter um einen Wartburgroman. Scheffel veröffentlichte die Novelle „Juniperus. Geschichte eines Kreuzfahrers“. 1859 schied er aus dem Bibliotheksdienst aus und unternahm erneute Reisen. Nervlich überreizt und belastet durch sein Unvermögen, den Wartburgroman trotz umfangreicher Vorstudien zu vollenden, erkrankte Scheffel 1860 schwer, so daß er sich für längere Zeit in der Schweizer Nervenheilanstalt Brestenberg am Hallwyler See aufzuhalten gezwungen sah.

Aus dem Jahre 1862 datiert die nachhaltige Freundschaft Scheffels mit dem Maler Anton von Werner (1843-1915), der im Oktober des Jahres zur Fortsetzung seiner Studien von Berlin nach Karlsruhe übersiedelte und durch ein Empfehlungsschreiben Marie von Wartenburgs aus Frankfurt an der Oder, von Werners Vaterstadt, bei Scheffel eingeführt wurde. Marie von Wartenberg, geb. Esmarch, war Scheffel bereits von seinem Aufenthalt in Schleswig-Holstein 1849 als Sekretär des Bundestagsgesandten Welcker bekannt. Scheffel, der gerade an seiner „Frau Aventiure“ benannten Liedersammlung arbeitete, erwirkte vom Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, dem das Werk gewidmet ist, einen Auftrag für den jungen Künstler, die Anfertigung von zwölf Illustrationen. Um dem aus der sandigen Mark stammenden Anton von Werner einen rechten Eindruck von Wald- und Burgenherrlichkeit zu vermitteln, wurde im März 1863 eine Wanderung in den Odenwald und in die Rheinebene unternommen.<sup>9</sup> In diesem Zusammenhang ist ein im Besitz des Karlsruher „Museum für Literatur am Oberrhein“ befindliches Selbstportrait Anton von Werners als Referenz an den Freund und Gönner bemerkenswert. Es zeigt den Maler mit einem Brief Scheffels aus dem oberbayerischen Pienzenau bei Miesbach, in dem dieser zur Ausführung der Illustrationen anleitet. Noch im Jahre 1863 erschien der Band „Frau Aventiure. Lieder aus Heinrich von Ofterdingens Zeit“.

Nach mehreren vergeblichen Anträgen verheiratete sich Scheffel am 22. August 1864 mit Karoline von Malzen (1833-1904), der Tochter des bayrischen Gesandten in Baden, Conrad Adolf von Malzen. In Seon (Schweiz, Kanton Aargau) begründeten sie den Hausstand, Scheffel jedoch kehrte bereits 1865, nach dem Tod seiner Mutter, zu Vater und Bruder nach Karlsruhe zurück. Schon bei der Geburt des einzigen Kindes Victor am 20. Mai 1867 galt die Ehe als zerrüttet. Karoline Scheffel trennte sich nur kurz darauf von ihrem Mann und kehrte mit dem Sohn nach München zurück. 1869 entführte Scheffel seinen Sohn nach Karlsruhe, um ihn fortan alleine aufzuziehen.

---

<sup>9</sup> Vgl. Werner, Anton von (Hrsg.): Briefe von Joseph Victor von Scheffel an Anton von Werner 1863-1886, Stuttgart 1915; Proelß, Johannes: Scheffels Leben und Dichten. Berlin 1887, S. 584-588.



1866/67 erschien die Novelle „Juniperus. Geschichte eines Kreuzfahrers“ sogleich als Prachtausgabe mit Illustrationen Anton von Werners. Eine illustrierte Oktav-Ausgabe wurde erst 1871 veröffentlicht. Ende 1867, jedoch datiert auf das Jahr 1868, erschien die Sammlung „Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren“, die in der Erstausgabe schon nach vier Wochen vergriffen war. Dieser Erfolg kann als Initial für Scheffels Popularität und seinen Ruf als „Lieblingsdichter der Deutschen“ angesehen werden. Erst jetzt fanden auch seine älteren Werke, „Der Trompeter von Säckingen“ und „Ekkehard“, vermehrt Aufmerksamkeit und erreichten die schon eingangs erwähnten hohen Auflagen.<sup>10</sup> Diese Entwicklung zeitigte jedoch auch negative Folgen; der weinselige Tenor einiger „Gaudeamus“-Lieder brachte Scheffel den Ruf eines „Saufpoeten“<sup>11</sup> ein.

1869 starb Scheffels Vater Philipp Jakob Scheffel. Im Jahr darauf wurden die „Bergpsalmen“ veröffentlicht. 1871 erwarb der Dichter ein Grundstück in Radolfzell, das der Karlsruher Baumeister Josef Durm in den Jahren 1872-1873 mit der stilistisch an der Architektur italienischer Renaissance-Palazzi orientierten „Villa Seehalde“ bebaute. Scheffel hielt sich seit 1873 abwechselnd in Radolfzell und Karlsruhe auf und erwarb 1876 ein nicht weit von der „Seehalde“ gelegenes Rebgut auf der Halbinsel Mettnau, um nach den Plänen des Berliner Architekten Karl von Großheim (Firma Kayser und von Großheim) mit dem „Mettnau-Schlösschen“ ein weiteres repräsentatives Wohngebäude errichten zu lassen. Im Zuge einer juristischen Auseinandersetzung mit Reichenauer Fischern forschte der streitbare Dichter in den Urkunden des Stadtarchivs Radolfzell und fertigte für eine Tagung des „Vereins für die Geschichte des Bodensees“ ein Verzeichnis der einschlägigen Urkunden an.

Anlässlich der Hochzeit des Erbgroßherzogs von Sachsen Weimar-Eisenach schrieb Scheffel den „Brautwillkomm auf Wartburg“, der durch Franz Liszt vertont wurde. Scheffel wurden erste offizielle Ehrungen zuteil: Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach verlieh ihm 1873 das Ritterkreuz erster Abteilung des Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken. 1874 erhielt er von der Hand Großherzog Friedrichs von Baden das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen; König Ludwig II. von Bayern ernannte ihn zum Mitglied des bayrischen Maximilian-Ordens für Wissenschaft und Kunst. 1875 folgte die Verleihung des Ritterkreuzes erster Klasse des Ordens der württembergischen Krone. Die Stadt Säckingen verlieh die Ehrenbürgerwürde. Scheffels 50. Geburtstag 1876 erfuhr Resonanz im ganzen Reich. Prominente Persönlichkeiten wie Otto von Bismarck – der im Juni 1877 mit Scheffel in Bad Kissingen weilte - oder Ludwig II. von Bayern, aber auch zahllose Privatpersonen, Vereine und akademische Verbindungen übermittelten Glückwunschartikeln. Die Städte Karlsruhe und Radolfzell verliehen Scheffel die Ehrenbürgerschaft; der Großherzog von Baden schließlich erhob den Dichter in den erblichen Adelsstand.

---

<sup>10</sup> Vgl. Mahal, Günther: Joseph Victor von Scheffel. Versuch einer Revision. Karlsruhe 1986, S. 157 ff.

<sup>11</sup> Vgl. Mahal, Günther: Joseph Victor von Scheffel. Versuch einer Revision. Karlsruhe 1986, S. 149 ff.

1878 erschienen die landschaftlichen Stimmungsbilder „Waldeinsamkeit“. Für den Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach verfaßte der Dichter das Festspiel „Die Linde am Ettersberg“. 1879 starb Scheffels Bruder Karl. Der „Kaisergruß auf Mainau“ zur Begrüßung Kaiser Wilhelms I. und zur Verlobung von Prinzessin Viktoria von Baden mit Kronprinz Gustav Oscar von Schweden entstand 1881.

Am 9. April 1886 starb Scheffel in Karlsruhe, wo er auch beigesetzt wurde.

### **I.1.2. Scheffels Sohn Victor von Scheffel**

Scheffels einziger Sohn, Victor von Scheffel, schlug nach Abschluß des Gymnasiums in Karlsruhe eine militärische Laufbahn ein. Er diente zunächst beim 2. Ulanenregiment in Berlin, ab 1888 beim 3. badischen Dragonerregiment Nr. 22 in Karlsruhe. 1889 heiratete er Leonie von Mollenbeck (1870-1947). Schon 1891 schied er als Leutnant aus dem aktiven Dienst aus, erreichte später aber noch den Rang eines Rittmeisters der Reserve. Sodann nahm Victor von Scheffel ein juristisches Studium auf, ohne jedoch einen Abschluß zu erlangen. Geschäftlich engagierte er sich für die deutsche Kolonialgesellschaft. Aus seiner Ehe mit Leonie von Mollenbeck gingen drei Kinder hervor: Margaretha, verh. von Reischach-Scheffel, Vera, verh. Stühlen, und Max Victor (geb. 1895). Victor von Scheffel starb 1913 infolge eines Jagdunfalls an einer Lungenentzündung. Wenige Tage später starb auch sein Sohn, ohne männliche Nachkommen zu hinterlassen.

### **I.1.3. Literatur und Werkausgaben**

Die Sekundärliteratur zu Joseph Victor von Scheffel entspricht in ihrer Quantität der gegenwärtig geringen Aktualität seiner Werke und verdeutlicht jene Entwicklung, die bereits nach dem Ersten Weltkrieg begonnen hatte.<sup>12</sup> Hierbei ist die Gründung des Deutschen Scheffelbundes im Jahre 1926 als Versuch einer Gegenbewegung aufzufassen. Hingegen ist die Zahl der Veröffentlichungen über Scheffel aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, insbesondere in Form von Monographien und Zeitschriftenartikeln, sehr umfangreich. Hier sei nur auf die Jahrbücher des österreichisch-deutschen „Scheffelbundes in Österreich“ verwiesen, die 1890-1919 unter dem Titel „Nicht rasten und nicht rosten“ erschienen. Unter den Bibliographien ist darüber hinaus die Zusammenstellung des Scheffel-Sammlers Anton Breitner aus Mattsee bei Salzburg zu erwähnen, wenngleich sie lediglich in einer Auflage von einhundert Exemplaren veröffentlicht wurde.

Die bislang materialreichste Biographie Scheffels publizierte Johannes Proelß 1887, nur ein Jahr nach dem Tod des Dichters, in dem auch die Scheffel-Biographie von Alfred Ruhemann erschien. Einen Überblick geben darüber hinaus die Einführungen in den Werkeditionen von

---

<sup>12</sup> Vgl. Matt, Peter von: Es wär' zu schön gewesen, es hat nicht sollen sein. Joseph Victor von Scheffel rasselt in Rumpelkammern mit rostiger Rüstung, in: FAZ v. 17.10.2000 (Literaturbeilage, S. L 30).

Johannes Franke, Johannes Proelß und Friedrich Panzer.<sup>13</sup> Unter den Forschungen der jüngsten Zeit seien die Veröffentlichungen von Günther Mahal (mit umfangreichen bibliographischen Angaben), Rolf Selbmann und Werner Wunderlich<sup>14</sup> genannt. Die seit 1925 als Jahressgaben für die Mitglieder des Scheffelbundes erschienenen Briefausgaben und Monographien sowie die Geschichte des Scheffelbundes dokumentiert der 1994 anlässlich des siebzigjährigen Bestehens der Literarischen Gesellschaft/Scheffelbund Karlsruhe erschienene, von Matthias Kußmann bearbeitete Band.

Des weiteren sei auf den im Scheffel-Archiv verwahrten (Teil-) Nachlaß des Komponisten Friedrich Klose, dem Sohn des Scheffels-Freundes Karl Klose und Bruder des Malers Wilhelm Klose, hingewiesen. Er umfaßt vor allem unveröffentlichte Vorarbeiten zu einer Scheffel-Biographie, aber auch Tagebücher von Karl Klose.

## I.1.4. Literatur

Bartmann, Dominik (Hrsg.): Anton von Werner: Geschichte in Bildern. [Katalog anlässlich der Ausstellung des Berlin Museums und des Deutschen Historischen Museums Berlin im Zeughaus, 7. Mai - 27. Juli 1993] München 1993

Beringer, Josef August: Scheffel der Zeichner und Maler. Karlsruhe 1925 (Erste Gabe des Deutschen Scheffelbundes an seine Mitglieder)

Braun, J.: Joseph Victor von Scheffel, der Lieblingsdichter des deutschen Volkes. Sonderabdruck aus „Allgemeine Deutschen Biographie“. Leipzig (Ducker und Humblot) 1890

Breitner, Anton: Joseph Victor von Scheffel und seine Literatur. Prodomos einer Scheffel-Bibliographie. Bayreuth 1912

Catiau, Thomas Josef: Scheffel in Rom und in den Sabiner Bergen. In: Nicht rasten und nicht rosten! Jubiläums-Jahrbuch des Scheffelbundes für 1900, geleitet von Oscar Pach. Schwetzingen, Heidelberg und Wien. S. 25-141

Haehling von Lanzenauer, Reiner: Dichterjurist Scheffel. Karlsruhe 1988 (= Schriftenreihe des Rechtshistorischen Museums Karlsruhe, Heft 6)

Mahal, Günther: Joseph Victor von Scheffel. Versuch einer Revision. Karlsruhe 1986

Proelß, Johannes: Scheffels Leben und Dichten. Berlin 1887

Ruhemann, Alfred: Joseph Victor von Scheffel. Sein Leben und Dichten. Stuttgart 1887

---

<sup>13</sup> Vgl. Joseph Victor von Scheffel: Ekkehard. Mit Zeichnungen von Johannes Grützke. Nachwort von Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Lengwil 2000 (Libelle Verlag).

<sup>14</sup> Vgl. Wunderlich, Werner: Wer war der Greis, den Worms solch Lied gelehrt? Der erfundene Dichter. Joseph Victor von Scheffels Version vom Autor des Nibelungenliedes, in: Euphorion, 89 (1995), S. 239-270.

Selbmann, Rolf: Der Dichter und seine Zeit. Joseph Victor von Scheffel und das 19. Jahrhundert, in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, 126, 1978, S. 285-302

Selbmann, Rolf: Dichterberuf im bürgerlichen Zeitalter. Joseph Victor von Scheffel und seine Literatur. Heidelberg 1982 (= Beiträge zur neueren Literaturgeschichte: Folge 3, Bd. 58)

Badische Heimat, 66. Jg., Heft 2, Juni 1986 (darin verschiedene Artikel zu Scheffels 100. Todestag, hier insbes. Vögely, Ludwig: Die Familie Scheffel und ihre Freunde)

Nicht rasten und nicht rosten! Jahrbücher des Scheffelbundes in Österreich. Verschiedene Orte 1890-1919

### **I.1.5. Werk- und Briefeditionen in Auswahl**

Einzelausgaben der Werke werden nicht aufgeführt.

Franke, Johannes (Hrsg.): Joseph Victor von Scheffels sämtliche Werke. Mit acht Kunstbeilagen nach Gemälden von E. Grützner, A. Liezen-Mayer, Anton von Werner u.a., einer Karte und drei Handschriften. 10 Bände. Leipzig o.J. (= Deutsche Klassiker-Bibliothek. Hesses Klassiker-Ausgaben in neuer Ausstattung)

Panzer, Friedrich (Hrsg.): Scheffels Werke. Kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe. 4 Bände. Leipzig o.J. (= Meyers Klassiker-Ausgaben)

Proelß, Johannes (Hrsg.): Joseph Victor von Scheffels gesammelte Werke. Mit einer biographischen Einleitung von Johannes Proelß. 6 Bände. Stuttgart o.J.

Höfer, Conrad (Hrsg.): Briefwechsel zwischen Joseph Victor von Scheffel und Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach. Im Auftrage des Deutschen Scheffel-Bundes hrsg. von Conrad Höfer. Karlsruhe 1928

Höfer, Conrad (Hrsg.): Briefwechsel zwischen Joseph Victor von Scheffel und Paul Heyse. Für den Deutschen Scheffel-Bund hrsg. von Conrad Höfer. Karlsruhe 1932

Ruge, Gerda (Hrsg.): Eine Studienfreundschaft. Scheffels Briefe an Friedrich Eggers. Im Auftrage des Deutschen Scheffel-Bundes hrsg. von Gerda Ruge. Karlsruhe 1932

Werner, Anton von (Hrsg.): Briefe von Joseph Victor von Scheffel an Anton von Werner 1863-1886. Stuttgart 1915

Joseph Victor von Scheffels Briefe an Karl Schwanitz (nebst Briefen der Mutter Scheffels) 1845-1886. Leipzig 1906

Zentner, Wilhelm (Hrsg.): Joseph Victor von Scheffel. Briefe ins Elternhaus 1843-1849. Im Auftrage des Deutschen Scheffelbundes eingeleitet und hrsg. von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1926

Ders. (Hrsg.): Scheffel in Säckingen. Briefe ins Elternhaus 1850-1851. Im Auftrage des Deutschen Scheffelbundes eingeleitet und hrsg. von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1927

## I.1. Biographische Angaben und Literatur

Ders. (Hrsg.): Scheffel in Italien. Briefe ins Elternhaus 1852-1853. Im Auftrage des Deutschen Scheffelbundes eingeleitet und hrsg. von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1929

Ders. (Hrsg.): Vom Trompeter zum Ekkehard. Scheffels Briefe ins Elternhaus 1853-1855. Im Auftrage des Deutschen Scheffelbundes eingeleitet und hrsg. von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1934

Ders. (Hrsg.): „Mein Glück will mir nicht glücken“. Scheffels Briefe ins Elternhaus 1856-1857. Für den Deutschen Scheffel-Bund im Reichswerk Volk und Buch eingeleitet und hrsg. von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1939

Ders. (Hrsg.): Zwischen Pflicht und Neigung. Scheffel in Donaueschingen. Briefe ins Elternhaus 1857/59. Für den Volksbund für Dichtung, vorm. Scheffelbund eingeleitet und hrsg. von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1946

Ders. (Hrsg.): Wandern und Weilen. Scheffels Briefe ins Elternhaus 1860-1864. Für den Volksbund für Dichtung, vorm. Scheffelbund, hrsg. und erläutert von Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1951

## **I.2. Geschichte der Literarischen Gesellschaft/ Scheffelbund**

### **I.2.1. Der Scheffelbund in Österreich**

Der 1924 als Träger für Scheffel-Museum und -Archiv gegründete „Deutsche Scheffelbund e.V.“ konnte an eine bestehende Tradition anknüpfen. Ein Vorläufer war der (offiziell am 26. Dezember) 1889 von Anton Breitner ins Leben gerufene „Scheffelbund in Österreich“. Der Scheffel-Sammler und -Forscher hatte in seiner Villa in Mattsee bei Salzburg ein Scheffel-Museum mit zahlreichen Dokumenten, Bildern und Büchern eingerichtet.

Der Verein hatte „den Zweck, das Andenken des Dichters Joseph Victor von Scheffel zu ehren“ und leistete dem Folge durch die Publikation von Werken über Scheffel und den Unterhalt von Archiv und Museum, durch die Pflege der Scheffel-Denkmäler, die Ausschreibung von Scheffel-Preisen für „Epos und historischen Roman und Übersetzungen von Werken Scheffels“ sowie durch die „Gewährung von Scheffel-Studienbeiträgen für Studenten und Künstler“.<sup>15</sup> Unter dem Titel „Nicht rasten, nicht rosten“ veröffentlichte der Verein zwischen 1890 und 1918 Scheffel-Jahrbücher, die jeweils neue Beiträge zur Scheffel-Forschung, aber auch Werke zeitgenössischer Schriftsteller enthielten. Vermutlich wurden diese Tätigkeiten nach 1918 eingestellt. 1927 übernahm der „Deutsche Scheffelbund“ einen Großteil der Sammlungen des Scheffel-Museums sowie des Archivs.

Der „Scheffelbund in Österreich“ erfreute sich rasch einer wachsenden Anzahl von Mitgliedern auch aus dem Deutschen Reich, so daß es 1891 zu einer Teilung des Bundes unter dem neuen Namen „Scheffelbund Österreich-Deutschland“ kam. Die undatierte Satzung bestimmte: „Der Verein führt den Namen ‘Scheffelbund’ und besteht aus den Abteilungen Deutschland und Österreich“. Die Leitung der deutschen Sektion mit Sitz in Schwetzingen und unter dem Protektorat des Großherzogs von Baden wurde Professor Joseph Stöckle (1844-1893) übertragen.<sup>16</sup> Sie war nicht nur gleichberechtigt, sondern übernahm auch bald den aktiveren Part und firmierte als Herausgeber nicht weniger Jahrbücher des Scheffelbundes.

---

<sup>15</sup> Vgl. Satzung des Scheffelbundes in Österreich, 1889, Nachlaß Scheffel, Nr. 2813.

<sup>16</sup> Vgl. Nachlaß Scheffel, Nr. 2812 sowie Nachlaß Scheffel, Nr. 2827: Jahresbericht für 1891.

## I.2.2. Der Deutsche Scheffelbund

### I.2.2.1. Die Gründung

Im Heidelberger Gasthaus „Zum Ritter“ traten am 13. September 1924 „Männer von Wissenschaft und Wirtschaft, aus Kunst- und Kulturkreisen jeglicher Art“ zur Gründung des Scheffelbundes zusammen, wie Eck Freiherr von Reischach-Scheffel, der Initiator und Ehemann von Scheffels Enkelin Margaretha von Reischach-Scheffel, 1954 rückblickend schrieb.<sup>17</sup> Die erste Satzung bestimmte mit Pathos: „Der Bund will die Werke und vor allen Dingen den *deutschen Geist* Scheffels pflegen und fördern. [...] Der Bund will das deutsche Volkstum sammeln [...]. Er will das deutsche Volk aus dem Dunkel der Gegenwart in eine lichtvollere Zukunft führen.“ Als vordringlichstes Anliegen und Gründungsanlaß des Scheffelbundes galt die Erhaltung und Pflege des Nachlasses von Joseph Victor von Scheffel in Form wissenschaftlicher Erschließung und musealer Präsentation; die Herausgabe von Jahrbüchern und die Förderung der Hohentwiel-Festspiele sollten weitere Zielsetzungen bilden. Schon die geänderte Fassung der Satzung vom 3. Dezember 1927 beschränkte sich auf drei Grundaufgaben: Unterhaltung von Archiv und Museum, Errichtung einer Stiftung für deutsche Kunst und Wissenschaft und Herausgabe eines Jahrbuchs.

Der neu gegründete „Deutsche Scheffelbund e.V.“ hatte zunächst seinen symbolischen Sitz auf dem Hohentwiel, dem Schauplatz des Scheffel-Romans „Ekkehard“. Die Geschäftsstelle befand sich jedoch schon zu Beginn in Scheffels Geburtsstadt Karlsruhe. In den dreißiger Jahren wurde der Sitz auch formell dorthin verlegt. Bis 1938 bekleidete der Heidelberger Germanist Professor Dr. Friedrich Panzer (1870-1956), der unter anderem eine Gesamtausgabe der Werke Scheffels herausgegeben hatte, den Vorsitz. Das Amt des Geschäftsführers oblag in der Zeit zwischen 1925 und 1966 Dr. Reinhold Siegrist (1899-1966), dem Sohn des ehemaligen Karlsruher Oberbürgermeisters, der 1919-1923 in Heidelberg und München Staatswissenschaften, Philosophie, Literatur und Geschichte studiert hatte. Gemeinsam mit Eck Freiherr von Reischach-Scheffel, der sich vor allem durch sein Werben um neue Mitglieder bleibende Verdienste erworben hatte, stellte er die treibende Kraft des Vereins dar. Dem Scheffelbund schlossen sich Ortsvereine in verschiedenen badischen Städten an.

Zum 100. Geburtstag Scheffels plante der Bund die Eröffnung des neuen Scheffel-Museums: „Das Museum erhält den Namen Deutsches Scheffelmuseum. Es wird in Aussicht genommen, es zu einem Badischen Dichtermuseum auszubauen.“<sup>18</sup> Für Scheffel-Museum und -Archiv wurden Ende 1925 Räumlichkeiten im Bibliotheksbau des Karlsruher Schlosses zur Verfügung gestellt und schon am 12. Februar 1926, vier Tage vor dem hundertsten Geburtstag des Dichters, konnte das Museum eröffnet werden. Seit 1925 wurden Jahres-

<sup>17</sup> Vorwort zur Festschrift „30 Jahre Volksbund für Dichtung (Scheffelbund).“

<sup>18</sup> Stadtarchiv Karlsruhe, HReg., Abt. A, Nr. 1890, Mietvertrag zwischen dem Badischen Staat und dem Deutschen Scheffelbund vom 31.12.1925 bzw. 11.01.1926.

gaben für die Mitglieder herausgegeben. Während in den ersten Jahren vorrangig Briefe aus dem Nachlaß Scheffels, aber auch Werke zeitgenössischer Autoren veröffentlicht wurden, trat bereits Ende der dreißiger Jahre der Aspekt der Literaturförderung in den Vordergrund.

1928 unterstützte der Scheffelbund die Ausstattung des neu gegründeten, in der Mettnau-Villa beheimateten Scheffel-Museums Radolfzell mit zahlreichen Leihgaben. Die Stadt Radolfzell hatte das Anwesen nach langen Verhandlungen und mit erheblichem finanziellen Aufwand 1926 erwerben können.

Die Selbstbeschränkung des Scheffelbundes wurde jedoch schon bald als unzureichend erkannt. So wurde 1927 die „Errichtung einer Stiftung zugunsten deutscher Kunst und Wissenschaft“ als weiteres Ziel in die Satzung aufgenommen und zwei Jahre darauf eine Denkschrift „Über den Ausbau des Deutschen Scheffelmuseums in Karlsruhe zum Badischen Dichterarchiv“ vorgelegt.<sup>19</sup> In das gleiche Jahr fallen Bemühungen zum Aufbau einer Scheffel-Schulpreis-Stiftung, die Abiturientinnen und Abiturienten mit den besten Leistungen im Fach Deutsch auszeichnen sollte. Die Weltwirtschaftskrise indes vereitelte die Pläne, da weder die öffentliche Hand noch Firmen oder Privatpersonen zur Finanzierung der ambitionierten Projekte wesentlich beitragen konnten. 1932 mußten die angemieteten Räumlichkeiten im Karlsruher Schloß geräumt und ein von der Stadt Karlsruhe zur Verfügung gestelltes Stockwerk im Haus Solms, Bismarckstraße 24, bezogen werden, so daß am 16. Februar 1933 das Scheffel-Museum wiedereröffnet werden konnte.

### **I.2.2.2. Die Zeit des nationalsozialistischen Regimes**

Nach 1933 versuchte der Scheffelbund, sein Programm und die erklärten Ziele den politischen Vorgaben anzupassen. Der Bezug auf Volk und Vaterland wurde zur zentralen Botschaft und diente der eigentlichen Legitimation. Es galt, „dem Volk das volkhafte Dichterwerk zu vermitteln“, um „die gefährliche Kluft zwischen Dichter und Volk zu überbrücken“.<sup>20</sup> Demgemäß riet Friedrich Panzer in einem Schreiben vom 21. Juli 1933 seinem Geschäftsführer, „das Bodenständig-Deutsche in der lebenden Dichtung dem Intellektualistisch-Zersetzenden gegenüber zur Geltung zu bringen“, und zu betonen, „daß es nicht bloß um Pflege eines Vergangenen sich handelt, sondern auch um Einflußnahme auf das Lebendige und werdende in Gegenwart und Zukunft.“ So gewann die Förderung zeitgenössischer Dichter und der Ausbau der Scheffel-Schulpreis-Stiftung mit den zwischen 1936 und 1939 alljährlich stattfindenden Preisträgertreffen, neue Bedeutung. Das Museum eröffnete 1939 erstmals eine Abteilung, die „Lebenden Dichtern am Oberrhein“ gewidmet war; eine umfangreiche Dokumentation erschien 1942 als Jahresgabe. Auch das Archiv sollte diesbezüglich erweitert und „zum zentralen Dichter-Archiv am Oberrhein“ ausgebaut werden. Darüber hinaus fehlte

---

<sup>19</sup> Stadtarchiv Karlsruhe, H-Reg., Abt. A, Nr. 1890.

<sup>20</sup> Zit. nach einer Informationsbroschüre aus dem Jahr 1933. Eine Neufassung der Satzung von 1933 ist nicht erhalten.



es nicht an Bemühungen, Scheffel in die „neue Zeit“ zu retten und im völkischen Sinne umzudeuten, zumal die fast sprichwörtlich gewordene Volkstümlichkeit des Dichters hierfür gewisse Anreize bot: „Und so sehr Scheffel bei seinem Blutsalemannentum [...] der heimatlichen Gegend vom Oberrhein verpflichtet war, so sehr blieb er doch vor allem der Deutsche, der seinem ganzen Volk verbundene Mann, der schon in jenen Tagen die großdeutsche Gesinnung im Herzen trug.“<sup>21</sup> Das Jahr 1936 stand denn auch ganz im Zeichen des Gedenkens an den hundertzehnten Geburtstag und den fünfzigsten Todestag Scheffels.

Unter den Aktivitäten des Scheffelbundes im Dritten Reich sind die 1933 ins Leben gerufenen „Dichterstunden“ besonders hervorzuheben. Die regelmäßig veranstalteten Rezitationsabende mit geschulten Sprechern wurden erst in der Nachkriegszeit durch Autoren-Lesungen ersetzt. 1938 erschienen, nun unter dem Vorsitz von Adolf Samwer<sup>22</sup>, die broschiierten „Mitteilungen der Bundesleitung des Deutschen Scheffel-Bundes an alle Mitglieder“. In „erweiterter Form“ fanden neben den Informationen zur Vereinsarbeit und der Nennung der Scheffel-Preisträger erstmals auch kleinere dichterische Beiträge Veröffentlichung. 1939 erfolgte der Anschluß des „Deutschen Scheffelbundes e.V.“ an das „Reichswerk Buch und Volk“, einer Abteilung der Reichsschriftumskammer, die Vortragsveranstalter und Zusammenschlüsse von Bücherfreunden gleichschaltete. Unter der Firmierung „Reichswerk Buch und Volk - Deutscher Scheffelbund e.V.“ wurde 1942 eine neue Satzung verabschiedet. Im Zuge des „Einsatzes für den totalen Krieg“<sup>23</sup> dekretierte die Gauleitung am 1.9.1944 die Auflösung des Vereins<sup>24</sup>, ungeachtet des Einwands, daß dessen Tätigkeit gerade für die „neu in die Rüstungsarbeit kommenden Geistesschaffenden [...] als Ausgleich für ihre monotone Arbeit an der Werkbank“ dringend vonnöten sei.<sup>25</sup>

Die Bestände des Scheffel-Archivs, der Scheffel-Bibliothek und die Exponate des Scheffel-Museums wurden 1943 nach Schloß Nußdorf bei Vaihingen/Enz verbracht sowie in die Saline Kochendorf bei Heilbronn ausgelagert; sie blieben dadurch unbeschädigt. Scheffels Elternhaus in der Stephaniestraße 16 wurde am 4. Dezember 1944 vollkommen zerstört; die gesamte Bibliothek des Dichters ging unter.

---

<sup>21</sup> Vgl. Siegrist, Reinhold: Scheffel für die Gegenwart, in: Der Führer am Sonntag, Nov./Dez. 1935 sowie: Burte, Hermann: Hebel, Scheffel und die Gegenwart. Reichswerk Buch und Volk/ Deutscher Scheffelbund. Die Schriftenreihe, Heft 1, Bühl o.J.

<sup>22</sup> Der Vorstandsvorsitzende der Karlsruher Lebensversicherung A.G. folgte Prof. Friedrich Panzer 1938 im Amt des Vorsitzenden.

<sup>23</sup> Schreiben der Bundesleitung an die Kreisleitung, 22.8.1944.

<sup>24</sup> Vgl. Geschäftsbericht 1946.

<sup>25</sup> Vgl. Schreiben vom 1.9.1944.

### **I.2.2.3. Der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg**

Noch im Dezember 1945 erfuhr der Verein als „Volksbund für Dichtung, vorm. Scheffelbund“ seine Neugründung. 1951 wurden Feierlichkeiten zum 125jährigen Todestag Scheffels ausgerichtet, drei Jahre später beging man das 30jährige Jubiläum der Vereinigung, die seit 1952 unter dem Namen „Volksbund für Dichtung (Scheffelbund)“ firmierte. 1972 erfolgte die erneute Umbenennung in „Literarische Gesellschaft (Scheffelbund)“. Seit 1996 ist der „Scheffelbund“ von seinen Klammern befreit und verdeutlicht dergestalt offensiv die Haltung zu den eigenen Wurzeln.

Am 20.12.1945 erreichte ein Schreiben bezüglich der Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit die Mitglieder des Scheffelbundes. Die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 25.4.1946, die Prof. Dr. Oskar Blank zum Vorsitzenden gewählt hatte, verabschiedete eine Satzung in völkerverbindendem Geist: „Zweck des Bundes ist: kulturelle Mitarbeit zur geistigen Einordnung des deutschen Volkes in die Völkergemeinschaft durch Pflege dichterischen Geistesgutes der Vergangenheit und Gegenwart.“ Die ausgelagerten Archivalien und Sammlungsbestände konnten 1946/47 ins einstige Karlsruher Domizil im Haus Solms zurückgebracht werden. Mit der Lektüre europäischer Literatur fanden die „Dichterstunden“ ihre Fortsetzung. 1946 wurde an die Tradition der Jahregaben angeknüpft und 1947 der Scheffel-Schulpreis erneut vergeben. 1948 formierte sich mit der Arbeitsgemeinschaft für Dichtung der Gegenwart ein Diskussionsforum für Neuerscheinungen der Weltliteratur und ein Preisträgerring, der allmonatlich die Träger des Scheffel-Schulpreises vereinigte. 1958 wurde der Mitbegründer des Scheffelbundes, Eck Freiherr von Reischach-Scheffel, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zeitgleich erfolgte der Beschluß zum Wiederaufbau des Scheffel-Museums, das jedoch erst nach Instandsetzung der Räumlichkeiten im Haus Solms zu Beginn der sechziger Jahre bezogen werden konnte. Im Frühjahr 1965 siedelte das „Oberrheinische Dichtermuseum“ in die Röntgenstraße 6 um und eröffnete am 20. März unter dem Vorsitz von Dr. Franz Anselm Schmitt, dem Direktor der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe, die neugestalteten Räume.

### **I.2.2.4. Die Zeit in der Röntgenstraße**

In der Nachfolge des 1966 verstorbenen langjährigen Geschäftsführers Dr. Reinhold Siegrist veränderte sich das Profil des Vereins entscheidend. Auch aufgrund persönlicher Kontakte konnte der Gymnasiallehrer Dr. Friedrich Bentmann bedeutende Schriftsteller und namhafte Wissenschaftler für eine rege Vortrags- und Publikationstätigkeit gewinnen. Erstmals wurde eine Wechselausstellung erarbeitet, die dem Werk Thomas Manns gewidmet und am 30. August 1967 eröffnet, über 2000 Besucher anzog. Auch die Mitgliederzahlen entwickelten sich positiv: Ende 1962 konnten über 4000 Mitglieder verzeichnet werden. Nachdem der Vereinsname „Volksbund für Dichtung“ zunehmend kritisiert wurde, votierte die Mitgliederversammlung 1972 nach einem Wettbewerb einstimmig für die Bezeichnung „Literarische

Gesellschaft (Scheffelbund)“. Am 13.3.1975 definierte eine neue Satzung deren Aufgaben. Neben der Verbreitung von „Kenntnis und Verständnis deutschsprachigen literarischen Geistesgutes“ und der Förderung von Autoren zählten hierzu - um „das literarische Interesse der Abiturienten zu fördern“ - die Vergabe des Scheffel-Schulpreises und nicht zuletzt die Trägerschaft für das Oberrheinische Dichtermuseum.

Die aus Zürich stammende Dr. Beatrice Steiner, Gattin des Lehrstuhlinhabers für Literaturwissenschaft an der Universität Karlsruhe (TH) Prof. Dr. Jacob Steiner, die im April 1977 dem aus Altersgründen ausgeschiedenen Dr. Bentmann in der Geschäftsführung folgte, baute das Vortrags- und Ausstellungswesen weiter aus und verlagerte den Schwerpunkt auf die Vermittlung der Literatur des südlichen Oberrheins (Schweiz, Elsaß, Baden).

Renovierungsmaßnahmen in den Museumsräumen bedingten die Schließung der Dauerausstellung zum Ende des Jahres 1979. Erst 1981 konnte sie, wenn auch durch die Mitmieter Volkshochschule und Sozialamt räumlich beschränkt, erneut präsentiert werden. Mehr als zehn Jahre lang erfuhr das Programm durch die Angebote der benachbarten Volkshochschule eine thematische Ergänzung. Nachdem Frau Dr. Steiner 1989 in den Ruhestand verabschiedet worden war, wechselten in den folgenden Jahren wiederholt die Geschäftsführer, so daß die Vereinsaktivitäten zunehmend abnahmen. Erst nach Abschluß der Renovierungsarbeiten im 2. Obergeschoß des Museumsgebäudes im Jahre 1992 wurde die Tradition literarischer Ausstellungen fortgesetzt.

Im Frühsommer 1993 fand mit der Wahl des Karlsruher Literaturwissenschaftlers Professor Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann ein erneuter Wechsel im Vorsitz der „Literarischen Gesellschaft/Scheffelbund“ statt. Die Neukonzeption von Ausstellungs- und Lesebetrieb erschloß ein breiteres und zunehmend auch jüngeres Publikum und verankerte darüber hinaus den Verein fest im kulturellen Leben der Stadt.

So wurde noch 1993 der „Arbeitskreis neue Literatur“ gegründet, der Lesungen junger Autoren, Vorträge sowie den monatlichen „jour fixe“ organisiert und die Herausgabe einer eigens gegründeten, „Fragmente“ betitelten, Schriftenreihe betreut. Zu Beginn des darauf folgenden Jahres konnte erstmals eine im Haus erarbeitete Ausstellung über die Verlagswerke des 1946 in Karlsruhe gegründeten „Stahlberg Verlages“ gezeigt und mit dem ausstellungsbegleitenden Katalogbuch die erste Nummer der von Schmidt-Bergmann begründeten Buchreihe „rheinschrift“ vorgestellt werden. Mit der Präsentation der neu konzipierten Dauerausstellung wurde das vormalige „Oberrheinische Dichtermuseum“ als „Museum für Literatur am Oberrhein“ am 20.10.1995 neu eröffnet. Literarische Lesungen, wissenschaftliche Vorträge, Sonderausstellungen und zahlreiche Publikationen - darunter mehrfach auch die Jahresgabe für die Mitglieder - prägen seither das Profil des Vereins, der mit der Verleihung des Scheffelpreises an derzeit etwa 600 Gymnasien in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, einigen neuen Bundesländern (und seit 1997 auch an das deutsche Gymnasium in Rom) einen einzigartigen Beitrag zur Leseförderung in der Bundesrepublik Deutschland zu leisten vermag. Der Umzug ins zentrale Karlsruher Prinz-Max-Palais und die Eröffnung der neuen Ständigen Ausstellung im September 1998 eröffnete weitere Perspektiven. Die im Museumsbereich benutzerfreundlich präsentierte Präsenzbibliothek mit über 8.000 Bänden vereinigt schwer-

## I. Literarische Gesellschaft

punktmäßig Werke oberrheinischer Autoren, darunter etliche Erstausgaben und Widmungsexemplare sowie eine Sammlung seltener Zeitschriften aus der Zeit vor und nach 1945. Die Titel sind seit 1999 zum größten Teil elektronisch erfasst und, wie die bereits 1998 eingerichtete Homepage mit dem aktuellen Veranstaltungskalender, über das Internet abrufbar ([www.karlsruhe.de/Kultur/MLO](http://www.karlsruhe.de/Kultur/MLO)). Die „neuen Medien“ werden extensiv genutzt; dies ist nicht zuletzt auch durch die im Hause erarbeiteten CD-ROM's – über die Badischen Revolution von 1848/49 (1998) oder zu Leben und Werk von Johann Peter Hebel (2000) - anschaulich zu belegen.

Die Literarische Gesellschaft/Scheffelbund hat im Jahre 2000 5.300 Mitglieder und ist damit der mitgliederstärkste literarische Verein der Bundesrepublik Deutschland.

## **I.3. Bestandsgeschichte**

### **I.3.1 Vorbemerkung**

Der Nachlaß Joseph Viktor von Scheffels bildet den Hauptbestandteil des Scheffel-Archivs. Er umfaßt neben den Lebenszeugnissen und Korrespondenzen, Notiz- und Skizzenbüchern mit dem zeichnerischen Werk des Dichters auch umfangreiches photographisches Material sowie Unterlagen aus dem Besitz von Familienmitgliedern und Freunden. Daneben finden sich zahlreiche Veröffentlichungen zu Scheffels Leben und Werk. Der Nachlaß setzt sich demnach nicht nur aus der eigenen Hinterlassenschaft des Dichters zusammen. Einer umfangreichen Sammlungstätigkeit insbesondere aus den Gründerjahren des Scheffelbundes verdankt sich der Besitz zahlreicher Originalbriefe Scheffels, ebenso wie die Werkillustrationen Anton von Werners. In den Zeit- und Festschriften spiegelt sich die Rezeption des Scheffel'schen Werks und dessen Wirkung in seinem persönlichen und geistigen Umfeld. So entstand eine reiche Dokumentation, die weit über die Person Scheffels hinausreicht, die gleichwohl immer ihr Bezugspunkt bleibt. So stellt der vorliegende Nachlaß zugleich ein Stück Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts dar. Der Dichter als Repräsentant seiner Zeit: Dies läßt sich bei Joseph Viktor von Scheffel mit Fug und Recht sagen, und dies wiederum verleiht dem im Zusammenhang mit ihm stehenden Material seinen unverwechselbaren und bleibenden Wert.

Dem Archiv der Literarischen Gesellschaft eingegliedert sind derzeit Nachlässe von Schriftstellern, darunter diejenigen von Max Barth, Ernst Feuerstein, Gerhard Heller, Fritz Römhild und Wilhelm Zentner. Hinzu kommen weitere Sammlungen, Autographen und Handschriften, Photographien und Tonträger mit Bildern und Tonaufnahmen, die im Zusammenhang mit Dichterlesungen entstanden sind. Auch die Unterlagen des Scheffelbundes, die im Geschäftsgang des Vereins erwachsen sind, werden hier verwahrt und dokumentieren fast lückenlos die Tätigkeit des Vereins.

Aus diesem Grunde ist eine terminologische Vorbemerkung am Platze. Im folgenden ist von „Scheffel-Nachlaß“, „Scheffel-Archiv“ und „Scheffel-Museum“ die Rede, ohne daß diese Begriffe klar voneinander geschieden sind. Dies hängt mit dem Zustandekommen und dem Charakter des hier vorliegenden Materials zusammen, das in der Tat aus Archivgut und Museumsgut besteht und das insbesondere aus Sammlungstätigkeit erwachsen ist. In vielen Fällen läßt sich nicht mehr feststellen, wie die jeweiligen Einzeldokumente erworben wurden. Die verschiedenen Konzeptionen, unter denen das Material im Verlaufe von 100 Jahren durch Persönlichkeiten und mit verschiedener Zielsetzung zusammengetragen wurde, zielten auf Ausstellung und museale Nutzung, auf Dokumentation und archivische Nutzung, auf literarische und wissenschaftliche Auswertung, verlagerten den Schwerpunkt von der Person Scheffels auf Dichtung und Literatur am Oberrhein allgemein und bezogen schließlich auch die Vereinsarbeit selbst in das Arbeitsprogramm ein. Ein Archiv im engeren Sinn bildet nur

das aus der laufenden Registratur des Scheffelbundes (Literarische Gesellschaft) erwachsene Material. Die Dichternachlässe haben ihre Eigengesetzlichkeit, die sich insbesondere am Nachlaß Scheffels selbst erweist, der wiederum Museumsgut einschließt. Die Sammlungen, also die Erwerbungen durch Kauf, Schenkung und in jüngster Zeit durch Kopie von an anderer Stelle archivierten Schrift- und Bildzeugnissen implizieren also ein recht heterogenes Material. In diesem Sinne ist der vorliegende Bestand eine Sammlung. Die Ausstellungstätigkeit macht sie zu Museumsgut, eine Bibliothek ist angeschlossen, während die Zielsetzung einer dauernden Aufbewahrung und öffentlichen Benutzbarkeit des Schriftgutes letztlich doch dem Charakter eines Archivs entspricht. Der vorliegende Bestand hat diese Probleme gemeinsam mit allen Literaturarchiven einschließlich jener in Weimar und Marbach.

Zu unterscheiden ist in Zukunft immer zwischen dem Archiv der Literarischen Gesellschaft mit seinen verschiedenen Nachlässen und Archivteilen, sowie dem Scheffel-Archiv im engeren Sinne, also dem Scheffel-Nachlaß mit seinen auf Werk und Person des Dichters bezogenen Ergänzungen, Sammlungen und Dokumentationen. Darum geht es im vorliegenden Findbuch.

### **I.3.2 Entstehungsgeschichte des Scheffel-Archivs**

Bestrebungen zum Aufbau eines Scheffel-Archivs gab es schon unmittelbar nach dem Tod des Dichters. So beschloß die Archivkommission der Stadt Karlsruhe mit Zustimmung der Familie Scheffel im Jahr 1886, eine Sammlung von Erinnerungsstücken im städtischen Archiv aufzubauen. Es erging ein Aufruf an die Besitzer solcher Dokumente und Gegenstände, diese unter Wahrung der Eigentumsrechte zur Verfügung zu stellen.<sup>23</sup> Wie weit dieser Aufruf Erfolg hatte, läßt sich nicht sagen. Offenbar wurden diese Bestrebungen nicht weiter verfolgt und erst im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für das zweihundertjährige Gründungsjubiläum der Stadt Karlsruhe im Jahr 1915 wieder aufgegriffen, ohne daß sie damals, inmitten des Ersten Weltkriegs, realisiert werden konnten.

Als eigentliche Geburtsstunde des Scheffel-Archivs könnte man den Stadtratsbeschuß vom 18. September 1913 bezeichnen, ein Scheffelmuseum in den städtischen Sammlungen einzurichten.<sup>24</sup> Gleichgültig, ob dies von der Stadt Karlsruhe nur als befristete Material-Sammlung für die „Badische Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe 1915“ gedacht war, oder ob man von Anfang an eine dauerhafte Einrichtung plante, wofür der Name „Scheffelmuseum“ spricht: Die Familie von Scheffel begrüßte jedenfalls die Initiative und erklärte sich dazu bereit, Materialien zur Verfügung zu stellen. Auf ihre Veranlassung wurde Werner Kremser aus Breslau mit der Sammlung von Unterlagen betraut. Dieser hatte, gemeinsam mit dem Sohn des Dichters, dem 1913 verstorbenen Victor von Scheffel, bereits von 1910-1912 einen Teil des Nachlasses geordnet, um ihn dem Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar als Leihgabe zu

---

<sup>23</sup> Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für das Jahr 1886, S. 15; Zeitungsartikel im Nachlaß Scheffel Nr. 2546 und 864.

<sup>24</sup> Stadtarchiv Karlsruhe, H.-Reg. Abt. A Nr. 1884.

übergeben, das schon 1911 einige Materialien geschenkweise erhielt. Kremser sammelte vor allem aus dem Besitz von Scheffels Freunden und deren Erben zahlreiche Unterlagen, wobei man auch aus großherzoglichem Besitz Scheffelbriefe erhielt.<sup>25</sup> Auch konnten 1917 Illustrationen und Gemälde Anton von Werners sowie die Briefe Scheffels an von Werner erworben werden, teilweise als Stiftung, teilweise wurden sie mit Mitteln der Stadt Karlsruhe angekauft. Schließlich wurden mit Einverständnis der Erben Scheffels und mit Unterstützung des badischen Staatsministeriums die in Weimar befindlichen Teile des Nachlasses nach Karlsruhe zurückgeführt.<sup>26</sup> Der im Besitz der Familie befindliche Nachlaß Scheffels wurde der Stadt, wiederum als Leihgabe, zur Verfügung gestellt.

Der Aufbau des Scheffel-Museums bzw. Scheffel-Archivs zog sich freilich infolge personeller und finanzieller Probleme in die Länge, zumal das Jubiläum des Jahres 1915 dem Ersten Weltkrieg zum Opfer fiel. Doch scheint, daß man 1916 aus Anlaß des 70. Geburtstages der Schriftstellerin Alberta von Freydorf, die dem Verwandten- und Freundeskreis Scheffels angehörte, ein Scheffel-Zimmer im Städtischen Museum eingerichtet hat.<sup>27</sup> Ein interessanter Aspekt dieser Aufbauphase ist, daß Werner Kremser sich schon damals nicht auf ein Scheffel-Museum und -Archiv beschränken wollte, sondern, wie er in einer Konzeption aus dem Jahr 1916 darlegte, langfristig die Erweiterung zu einem badischen Dichterarchiv und -museum anstrebte. Auch knüpfte er erste Kontakte mit Österreich an, wo in Mattsee eine Scheffel-Sammlung entstanden war. Jedenfalls waren seine Vorstellungen grundsätzlicher Natur, auch wenn sie während des Krieges und der sich daran anschließenden Zeit der Inflation und Wirtschaftskrise nicht zu verwirklichen waren. Immerhin erhielt 1916 der Karlsruher „Kunstschulplatz“, auf dem man das Scheffel-Denkmal errichtet hatte, den Namen „Scheffelplatz“. Im Juli 1918 wurde wegen der zunehmenden Fliegergefahr der wertvollste Teil des Scheffel-Nachlasses aus den Räumen der städtischen Sammlungen in der Gartenstraße 53 in einen Tresor der Städtischen Sparkasse umgelagert.

Am 30.10.1920 unterbreitete Kremser Alternativvorschläge, um die Errichtung des Scheffel-Museums und -Archivs doch noch zu verwirklichen, da die Stadt Karlsruhe zunehmend auf Distanz zu diesen Plänen ging: 1. Die Angliederung an eine (künftig öffentliche) Stadtbibliothek, 2. die Überleitung an den badischen Staat, dies auch im Hinblick auf ein künftiges badisches Dichterarchiv und unter Berücksichtigung der begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Stadt, und 3. die Gründung einer von Stadt und Land unterstützten Gesellschaft als Trägerin des Museums nach dem Vorbild des schwäbischen Schillervereins. Die Stadt Karlsruhe entschied sich insbesondere unter dem finanziellen Aspekt für die zweite Lösung, also die Übergabe an das Land Baden in Form einer Leihgabe. Die Verhandlungen zogen sich bis in das Jahr 1923, zumal es in der Frage der räumlichen Unterbringung Schwierigkeiten gab. Um eine wissenschaftliche Betreuung zu gewährleisten, sollte das Scheffel-Archiv der Badischen Landesbibliothek, das Scheffel-Museum dem Badischen Landesmuseum ange-

---

<sup>25</sup> Die in diesem Zusammenhang eingekommenen Briefe Scheffels sind wohl an den Bibliotheksdirektor und Gräzisten Julius Steup gerichtet, was nicht ganz eindeutig festzustellen ist.

<sup>26</sup> GLA Karlsruhe 233/10716.

<sup>27</sup> Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für das Jahr 1916, S. 300.

gliedert werden. Dies war weder im Sinne von Werner Kremser noch der Familie Scheffel, die sich ein eigenständiges Museum und Archiv unter einem Dach wünschten und eine Zersplitterung des Nachlasses wie des Sammlungsmaterials auf verschiedene Institutionen ablehnten. Unter Hinweis auf die Gründung des Deutschen Scheffelbundes im September 1924 in Heidelberg wurde die Stadt Karlsruhe am 16. November 1924 aufgefordert, den Scheffel-Nachlaß an die Familie zurückzugeben. Der erkrankte Werner Kremser wurde seiner Aufgabe enthoben.

An seiner Stelle wurde Dr. Reinhold Siegrist, der Sohn des früheren Karlsruher Oberbürgermeisters, mit der Betreuung des Nachlasses beauftragt. Der damals erst 26jährige Siegrist war seit 1925 Geschäftsführer des Scheffelbundes und behielt diese Funktion bis zu seinem Tod 1966 bei. Siegrist übernahm für den Scheffelbund 1925 und 1926 die im Familienbesitz befindlichen Nachlaßteile als Leihgaben.<sup>29</sup> Das Material wurde zunächst in den Räumen der Rheinischen Kreditbank gelagert. Dann wurden für Archiv und Museum vom badischen Staat Räume im Bibliotheksbau des Karlsruher Schlosses zur Verfügung gestellt und von der Stadt ein finanzieller Zuschuß gewährt. Die feierliche Eröffnung des „Deutschen Scheffelmuseums“ fand am 12. Februar 1926 statt. Schon 1932 siedelten Geschäftsführung, Museum und Archiv in das von der Stadt erworbene Haus Solms in der Bismarckstraße 24 um.

Am 26. März 1931 erwarb der Scheffelbund (damals „Volksbund für Dichtung“) durch Kauf den im Familienbesitz befindlichen Teil des Scheffel-Nachlasses von Vera Stühlen geb. von Scheffel, Tochter von Victor und Leonie von Scheffel. 1927 konnte die Scheffelsammlung von Anton Breitner in Mattsee, also des Scheffelbundes in Österreich, übernommen werden. 1929 kam die Scheffelsammlung des Leipziger Buchhändlers Richard Volbeding hinzu.

1928 unterstützte der Scheffelbund die Stadt Radolfzell bei der Einrichtung eines Scheffel-Museums in der von der Stadt erworbenen Villa Scheffels auf der Mettnau und lieh zahlreiche Stücke aus dem Scheffel-Nachlaß nach Radolfzell aus, wobei es bis 1956 immer wieder zu Austauschaktionen und Ergänzungen des Leihbestandes kam. Danach riß der Kontakt ab und die Leihgaben gerieten in Vergessenheit. Da in Radolfzell auch ein eigener, der Stadt gehöriger Scheffelbestand lag, läßt sich das Eigentum der noch dort befindlichen Stücke derzeit nicht immer eindeutig nachweisen.

Erneut wurden 1929 Pläne „über den Ausbau des Deutschen Scheffelmuseums in Karlsruhe zum Badischen Dichtermuseum“ vorgelegt, womit die Vorstellungen Kremzers aufgegriffen und erweitert wurden. Doch auch in den Jahren der Weltwirtschaftskrise war eine Verwirklichung nicht möglich, bei der die Stadt, wie schon früher, hätte mitwirken müssen. Noch umfassendere Vorstellungen gab es im 2. Weltkrieg und nach der Besetzung des Elsaß. Eine Ausstellung über „Lebende Dichter am Oberrhein“ im Jahr 1939 ließ die Richtung erkennen, die man im Auge hatte. Indessen wurde das Scheffel-Archiv während des Krieges zum Teil in die Saline Kochendorf bei Heilbronn, zum Teil nach Schloß Nußdorf bei Vaihingen/Enz ausgelagert, dem Wohnsitz des Freiherrn Eck von Reischach-Scheffel, als Ehemann von Margarethe von Scheffel, einer der Töchter Victors und Enkelin des Dichters. Das Archiv

---

<sup>29</sup> Verträge vom 23.9.1925 und 11.3.1926.



überstand auf diese Weise den Krieg ohne nennenswerte Schäden. Nach seiner Rückführung lagerte es wie zuvor im Haus Solms, seit 1965 im stadteigenen Gebäude Röntgenstraße 6, wo es bis 1998 seinen Standort hatte.

Nach dem Tod von Siegrist wurde die Arbeit am Scheffel-Archiv hinter andere Aufgaben des „Volksbundes für Dichtung“ bzw. der „Literarischen Gesellschaft“ zurückgestellt. Der Archivraum wurde zugleich als Abstellraum genutzt, Benutzeranfragen an das Archiv mußten unbeantwortet bleiben. Für eigene Ausstellungen wurden Dokumente und Bücher entnommen, die nach Beendigung der Ausstellung nicht wieder reponiert wurden, sondern an verschiedenen Stellen abgelagert wurden. Die Sammlungstätigkeit wurde eingestellt, hinzu-erworbene kleinere Nachlässe blieben ungeordnet. Es gab keine eigene Aktenführung über Erwerb, Ausleihe und Benutzung des Archiv- und Museumsgutes.

Der 1993 neu gewählte Vorstand der Literarischen Gesellschaft unter seinem Vorsitzenden Professor Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann widmete sich, auch im Hinblick auf eine bevorstehende räumliche Veränderung, dem Problem des Archivs in besonderer Weise. In Verbindung mit dem Generallandesarchiv und der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe wurde ein Antrag bei der Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg auf Bereitstellung von Personalmitteln zur Ordnung und Erschließung des gesamten Archivs eingebracht. Die auf zwei Jahre berechnete Arbeit sollte zunächst den Scheffel-Bestand, sodann die kleineren Nachlässe und schließlich auch das Archiv der Gesellschaft erschließen, sachgerecht verpacken und signieren und so einer archivarischen Benutzung zugänglich machen. Die Mittel reichten aus, um einen ausgebildeten Archivar des gehobenen Dienstes (Diplomarchivar) einzustellen; sie wurden nach zwei Jahren um ein weiteres Jahr verlängert, um die Arbeiten abschließen zu können. Diese wurden vom Generallandesarchiv Karlsruhe betreut; bei der Verpackung und Signierung des Archivgutes, der Kontrolle des Findbuches und der Herstellung des Druckmanuskriptes der im Computer abgespeicherten Daten mußten zusätzliche Eigenmittel der Literarischen Gesellschaft aufgewendet werden. Weitere anfallende Arbeiten wurden von Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich durchgeführt, nachdem die hauptamtlichen Kräfte ihre Arbeit vertragsgemäß beendet hatten. Das vorliegende Inventar entspricht den Forderungen der Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg auf Benutzbarmachung und völlige Erschließung der Archivbestände. Es konnte nach Umzug der Literarischen Gesellschaft in das Karlsruher Prinz-Max-Palais im Herbst 2000 abgeschlossen werden.

### **I.3.3 Umfang des Archivs**

Das Scheffel-Archiv, also der auf Scheffel selbst bezogene Nachlaß einschließlich des Sammelgutes umfaßt 12,5 lfd. m Schriftgut, Zeichnungen, Gemälde, ca. 350 Fotos, 9 Glasplattenegative, Siegel, Münzen, weiteres gegenständliches Material sowie ca. 12.8 lfd. m Bücher (Ausgaben von Scheffels Werken). Es erhält weiteren Zuwachs durch Schenkungen, Kauf und Kopiertätigkeit.

## **I.4. Bearbeiterbericht**

### **I.4.1 Situation bei Projektbeginn**

Nach Genehmigung des von der Kulturstiftung Baden-Württemberg geförderten Erschließungsprojektes wurde zum 1.1.1994 Frau Dipl.-Archivarin Katja Hoffmann eingestellt. Sie war bis August 1994 tätig, ehe sie auf eine feste Stelle nach München wechselte. In dieser Zeit hat sie das zerstreute Material wieder zusammengetragen und das Ausstellungsmaterial in den Bestand zurückgeführt, ehe sie mit der Verzeichnung begann. Nach Einführung einer Bestände-Gliederung wurde die Titelaufnahme vorgenommen. Da sich die bisherigen Zuganglisten und Karteien aus der Zeit von Kremser und Siegrist als unzulänglich erwiesen, ergab sich die Notwendigkeit einer völligen Neuverzeichnung. Dazu kamen die konservatorischen Bedürfnisse des heterogenen Bestandes mit seinen verschiedenartigen Materialien und Größenverhältnissen. Die alten Verpackungen konnten nicht beibehalten werden; Umschläge aus säurefreiem Papier und Archivboxen mußten beschafft werden. Immerhin konnten die vorhandenen Karteikarten der Neuverzeichnung zugrundegelegt werden, doch mußten die Titelaufnahmen ergänzt und am Original überprüft werden, das erst in mühevoller Arbeit verifiziert werden mußte. Erst dann konnten die Titel über EDV erfaßt werden. Teilweise gelang es, ursprüngliche Zusammenhänge wieder herzustellen, doch in vielen Fällen mußte es bei einer Einzelverzeichnung der Schriftstücke oder kleinster Einheiten bleiben. Über ihre geleistete Arbeit legte Frau Hoffmann einen eingehenden Abschlußbericht vor, der auch für das vorliegende Findbuch genutzt werden konnte, da er viele Einsichten in die Bestandsgeschichte vermittelte. Nach einer halbjährigen Arbeitspause wurde zum 1.2.1995 Herr Dipl.-Archivar Thomas Schreiner eingestellt, der, nach der Verlängerung des Projektes, bis Mai 1997 daran tätig war. Er schloß die Verzeichnung ab, speicherte die Titelaufnahmen mit Hilfe von EDV ab und klassifizierte das gesamte Material. Da manche Erkenntnisse erst im Laufe der Bearbeitung anfielen, mußten auch die älteren Verzeichnungen immer wieder mit Hilfe der Originale kontrolliert werden. Die Indizierung wurde vorbereitet. Auch hierbei war unvermeidlich, daß viele Personen und Daten erst im Laufe der Arbeit abgesichert werden konnten.

Bei der Verzeichnung wurde zunächst nach dem üblichen archivischen Prinzip vorgegangen, wonach jede Verzeichnungseinheit sogleich bei der Erfassung ihre endgültige Signatur erhielt. Dies hätte bedeutet, daß der weitgehend ungeordnete Zustand des Bestandes, dem die Verzeichnungsarbeit folgte, im Signatureschema und somit auch in der Reihenfolge der Lagerung festgehalten worden wäre. Dieses im archivischen Bereich durchaus übliche Verfahren, das jedoch nach der endgültigen Klassifikation dazu zwingt, mit Springnummern zu arbeiten, wurde im vorliegenden Fall nicht als zweckmäßig angesehen. Vielmehr plädierte das Generallandesarchiv dafür, dem Bestand ein möglichst klares Ordnungs- und Signatureschema zugrunde zu legen, mit dem auch Nicht-Archivare problemlos umgehen können, da aufgrund der personellen und finanziellen Situation des Vereins eine kontinuierliche

Betreuung des Scheffel-Archivs durch Fachkräfte nicht gewährleistet werden kann. Demnach wurde der Bestand nach Abschluß der Verzeichnung und Klassifikation erneut numeriert, sodann in dieser Nummernfolge neu signiert und umgelagert. Mitarbeiter des Generallandesarchivs unter Anleitung von Frau Dr. Marie Salaba und Frau Archivinspektorin Christiane Scheuble, insbesondere Frau Scheiler, haben die Umsignierung und Neuverpackung vorgenommen. Bei der Lagerung mußte freilich, wie schon bisher, auf die verschiedenen Formate Rücksicht genommen werden.

Nach einem ersten Ausdruck des Repertoriums und seiner Indices, den Herr Cramer M.A. als EDV-Experte vorgenommen und auch weiterhin kontrollierend begleitet hat, ergaben sich viele Probleme, die mit der Identifizierung von Personen und Orten zusammenhängen. Herr Bibliotheksdirektor i. R. Dr. Werner Schulz und Frau Vera-Maria Wieland haben sich dieser langwierigen Arbeit unterzogen und überprüften die Indices. Frau Birte Giesler M.A. und Frau Annette Ludwig M.A. klärten zahlreiche Fragen unter nochmaligem Rückgriff auf die Originale. So findet der Benutzer einen Bestand vor, der im Rahmen der gegebenen personellen und zeitlichen Möglichkeiten erschlossen wurde, ohne daß dabei alle Wünsche befriedigt werden konnten. Manche Identifikation wird erst dem Experten gelingen, der seine speziellen Kenntnisse einzubringen vermag. Nachträge und Korrekturen durch die Benutzer des Archivs wie des vorliegenden Findbuches sind erwünscht.

### **I.4.2 Das Scheffelmuseum in Radolfzell**

Wie bereits berichtet, hat die Stadt Radolfzell 1926 in Scheffels Villa auf der Mettnau ein Scheffel-Museum eingerichtet. Der Scheffelbund hat hierfür mit Leihvertrag vom 30.6.1927 Material zur Verfügung gestellt, ohne jedoch die immer wieder ausgetauschten, zurückgenommenen und erneut verliehenen Stücke detailliert zu kontrollieren. Nach 1956 riß der Kontakt zwischen Karlsruhe und Radolfzell ab. Das Scheffel-Museum auf der Mettnau wurde 1963 geschlossen, als die Kurverwaltung von Radolfzell in das Gebäude einzog. Die Exponate verschwanden auf dem Dachboden des „Österreichischen Schloßchens“ und blieben dort längere Zeit ohne Aufsicht und Pflege. Erst als die Stadt Radolfzell Stadtarchiv und Museum einer hauptamtlichen Betreuung zuführte, wurden die Exponate ins Stadtarchiv gebracht und dort wieder zugänglich gemacht. Seit 1992 werden Teile der Exponate im Scheffelzimmer des Stadtmuseums gezeigt.

Bei der Verzeichnung des Scheffel-Nachlasses stieß Frau Hoffmann auf alte Akten der Stadt Radolfzell über Scheffels Besitz auf der Mettnau, die Scheffel offenbar um 1880 von der Stadt ausgeliehen und nicht wieder zurückgegeben hatte. Diese Akten wurden dem Stadtarchiv Radolfzell zurückgegeben. Im Gegenzug wurde eine Rückgabe der Leihgaben des Scheffel-Museums Radolfzell bzw. die Ausstellung neuer Leihverträge vereinbart. Auf jeden Fall aber mußte das in Radolfzell befindliche Material in den vorliegenden Bestand eingearbeitet werden, wo es besonders gekennzeichnet ist. Unabhängig von den in einzelnen Fällen noch offenen Besitzverhältnissen soll dem Benutzer die Gelegenheit gegeben werden, die

## I. Literarische Gesellschaft

entsprechenden Unterlagen zur Kenntnis zu nehmen, um sie am jeweiligen Lagerort einsehen zu können.

Anzufügen ist, daß die beiden Bearbeiter auch die Materialien weiterer Nachlässe verzeichnet und geordnet haben. Da diese zum Teil mit dem Scheffel-Nachlaß korrespondieren, (Nachlaß Zentner, insbesondere aber das Archiv der Literarischen Gesellschaft) sei hier darauf hingewiesen. Das vorliegende Verzeichnis beschränkt sich jedoch naturgemäß auf das Scheffel-Archiv im engeren Sinn.

## I.5. Benutzungshinweise

Aus dem Gesagten geht hervor, daß der Benutzer das verschiedenartigste Material erwarten kann. Dort, wo es sich um originale Korrespondenz Scheffels handelt, stammt diese in der Regel aus dem Besitz seiner Korrespondenzpartner. Andererseits findet sich in Scheffels Nachlaß auch Material von Freunden und Verwandten, das bei ihm angefallen war, also etwa Zeichnungen seiner Schwester Marie oder die schriftstellerischen Arbeiten von Alberta von Freydorf. Auch auf die Werke Anton von Werners wurde schon hingewiesen, die freilich größtenteils durch Ankauf erworben und dem Bestand angegliedert wurden. Der umfangreiche Briefwechsel des Dichters mit bedeutenden Persönlichkeiten, insbesondere Malern und Dichtern, läßt diese mit zahlreichen Originalbriefen vertreten sein (Berthold Auerbach, August von Bayer, Felix Dahn, Feodor Dietz, Ludwig Eichrodt, Eduard von Engern, Anselm Feuerbach, Ferdinand Freiligrath, Alberta von Freydorf, Emanuel Geibel, Anastasius Grün [Anton Alexander Graf von Auersperg], Paul Heyse, Heinrich Hoffmann, Wilhelm Klose, Wilhelm Heinrich Riehl, Anton von Werner und weitere).

Gerade bei den Korrespondenzen ist der Hinweis erforderlich, daß es sich im vorliegenden Verzeichnis um keine reinen Korrespondentenserien handelt. Vielmehr kann ein Brief einer bestimmten Persönlichkeit unter den verschiedensten Betreffen abgelegt sein. Es ist daher unbedingt notwendig, mit den Indices zu arbeiten, um alle zusammengehörigen Betreffe aufzufinden. Dies wiederum setzt voraus, daß die entsprechende Person oder Sache im Aktenregest auch ausgeworfen ist. Bei berühmten Persönlichkeiten darf dies vorausgesetzt werden, falls ihre Identität erkannt wurde. Dort, wo eine Person etwa nur mit Vornamen unterzeichnet und unerkannt blieb, konnte sie natürlich auch nicht in die Indices aufgenommen werden. Dies gilt in noch stärkerem Maße für die große Zahl Unbekannter, von denen stereotype Briefe vorliegen, also etwa die Verehrer Scheffels, die ihm Glückwünsche schickten oder zu einem seiner Werke Stellung nahmen. Es war im Rahmen dieser Verzeichnung ausgeschlossen, sie alle aufzunehmen, selbst wenn ihre Namen deutlich lesbar waren. Vielleicht ist es künftig einmal möglich, solche Sammelkorrespondenzen aufzuschlüsseln. Das gleiche gilt etwa für die Notizbücher, die hier nur als Gattung aufgeführt sind. Eine Feingliederung des Bestandes, so wünschenswert sie wäre, übersteigt die Kräfte der Bearbeiter und letztlich auch die Anforderungen, die man an ein gedrucktes Findbuch stellen kann. So sollen die Benutzer auch abschließend noch einmal gebeten werden, ihre Beobachtungen und weiterführenden Ergebnisse mitzuteilen, damit sie bei einer künftigen Ergänzung oder Neubearbeitung des Findbuchs berücksichtigt werden können. Da seine Daten gespeichert sind, können Ergänzungen in Text und Index jederzeit aufgenommen und bei Bedarf auch neu ausgedruckt werden.

## I.6. Abkürzungsverzeichnis

Abb.:	Abbildung(en)
NRW:	Nordrhein-Westfalen
Nds.:	Niedersachsen
Rhld.-Pf.:	Rheinland-Pfalz
Stkr.:	Stadtkreis
Fasz.:	Faszikel
bad.:	badisch
Bem.:	Bemerkungen
Ex.;	Exemplar
o.D.:	ohne Datum
o.J.:	ohne Jahr
Schr.:	Schriftstück
Jg.:	Jahrgang
k.k.:	kaiserlich und königlich
S.:	Seite
s-w:	schwarz-weiß
Sign.:	Signatur
[Jahr]:	erschlossenes Datum
(Jahr):	vor bzw. nach der eigentlichen Laufzeit der Archivalie
↑↓↖↗↘	Position der »Bezeichnung« auf Bildern und Fotos



## **II. Leben von Johann Victor von Scheffel**

### **II.1. Persönliche Unterlagen Scheffels**

#### **II.1.1. Schul- und Studienzeit, Referendariat, 1832-1843**

1

**1826-1853**

**Scheffels Kinder- und Jugendjahre, Schul- und Studienzeit**

1 Fasz., Nr. 1-68

- Enthält v. a.:
- Brief von Philipp Jakob Scheffel über die Geburt Joseph Victors (1867)
  - Bescheinigung über das Ablegen der großen Schwimmprüfung, 1837
  - Firmung, 1843
  - Gedichte und Briefe von Joseph Victor von Scheffel und Marie Scheffel zu Geburts- und Namenstagen der Eltern
  - Aufzeichnungen zum Latein- und Französischunterricht
  - Zeugnisse des Gymnasiums Karlsruhe, 1841-43
  - Zeugnisse der Universitäten München, Heidelberg und Berlin, 1844-47
  - Vorlesungsplan aus der Studienzeit in München
  - Vorlesungsverzeichnis der Friedrich-Wilhelms-Universität im Sommerhalbjahr 1846
  - Gesetze der Studierenden an der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin
  - Reglement über die Meldung der Studierenden zu den Vorlesungen auf der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin
  - Statuten zur Pflege kranker Studierender an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin
  - Ernennung Scheffels zum Rechtspraktikanten, 1848
  - Dienstzeugnisse der Oberämter Heidelberg, Säckingen und Karlsruhe, 1849-50



**1834-1841**

**Schulhefte Scheffels**

9 Hefte, teilweise gebunden

- Enthält:
- Schönschreiben, Mathematik, Geometrie, Trigonometrie, Zeichnen, Latein
  - Aufsatz über die »Entstehung der griechischen Tragödie«

- Darin:
- Umschlagbild des Zeichenhefts: Kupferstich »Landwirtschaftliches Fest bei Karlsruhe am 16ten September 1833«

**o. J. [1841]**

**Aufsatz »Wenn die Stunde sich naht zum ernstlichen Eintritt ins Leben, scheue nicht Arbeit und Kampf, wage dich kühn in den Streit«**

1 Heft

- Enthält:
- Reinschrift

**II.1.2. Berichte und Statuten des Großherzoglichen Lyceums zu Karlsruhe**

**1833**

**Bericht von dem im Lyceum zu Karlsruhe im verflossenen Schuljahre erteilten Unterricht, als Einladung zu den vom 27.9. bis 1.10.1833 vorzunehmenden öffentlichen Prüfungen, Karlsruhe 1833, Chr. Fr. Müllersche Hofbuchdruckerei**

1 Heft (2 Exemplare)

- Enthält:
- Verzeichnisse der Lehrer, Schüler und des Unterrichtsstoffs
  - Prüfungsordnung

- Darin:
- Nennung Scheffels als Schüler der zehnten Klasse (S. 42)

5

**1834**

**Bericht von dem im Lyceum zu Karlsruhe im verflossenen Schuljahre erteilten Unterricht, als Einladung zu den vom 22. bis 25.9.1834 vorzunehmenden öffentlichen Prüfungen, Karlsruhe 1834, Chr. Fr. Müllersche Hofbuchdruckerei**

1 Heft

- Enthält:
- Statuten der Gerstnerschen Stiftung
  - »Richtung und Umfang der bisherigen Vorträge über Physik«
  - Verzeichnis der Lehrer, Schüler und des Unterrichtsstoffs
  - Prüfungsordnung

- Darin:
- Nennung Scheffels als Schüler der neunten Klasse (S. 50)

6

**1840**

**Programm des Großherzoglichen Lyceums zu Karlsruhe, als Einladung zu den vom 5. bis 11.9.1840 vorzunehmenden öffentlichen Prüfungen, Karlsruhe 1840, Chr. Fr. Müllersche Hofbuchdruckerei**

1 Heft

- Enthält:
- Verzeichnis der Lehrer, Schüler und des Unterrichtsstoffs
  - Prüfungsordnung
  - A. Gerstner: »Andeutungen über das Verhältnis des naturgeschichtlichen Unterrichts zu den sogenannten Hauptgegenständen der humanistischen Studien, mit besonderer Rücksicht auf unseren neuen badischen Lehrplan, an die Freunde der Gelehrtenschulen«

- Darin:
- Nennung Scheffels als Schüler der fünften Klasse [1. Abt. Unterquinta] (S. 60)

7

**1842**

**Programm des Großherzoglichen Lyceums zu Karlsruhe, als Einladung zu den öffentlichen Prüfungen, welche vom 17. bis 23.9.1842 stattfinden werden, Karlsruhe 1842, Buchdruckerei Malsch und Vogel**

1 Heft

- Enthält:
- Verzeichnis der Lehrer, Schüler und des Unterrichtsstoffs
  - Prüfungsordnung

- Darin:
- Nennung Scheffels als Schüler der sechsten Klasse [1. Abt. Untersexta]

**1842**

**Statuten des Großherzoglichen Lyceums zu Karlsruhe, 1842**

1 Heft

- Enthält:
- »Verfassung und Verwaltung des Lyceums«
  - »Gesetze für die Schüler«

**II.1.3. Studienzeit, 1843-1847**

**1844-1852**

**Kolleghefte, Unterlagen aus der Studienzeit und zur Offenburger Versammlung**

1 Fasz.

- Enthält:
- Aufzeichnungen zu Vorlesungen in Geschichte und Recht, u. a. zu Sozialismus und Kommunismus, den Altgermanen, Dante Alighieri (mit Zeichnungen Scheffels) und dem Kirchenrecht
  - Quittungen über Promotionsgebühren, Krankenbeitrag und Honorarzahlung
  - Einladungen von Studenten
  - Ankündigung einer Rede von Friedrich Eggers, Student der Philosophie, am 21.6.1843 (Druck)
  - Entwürfe und Notizen
  - anonymer Text »Die schlesischen Weber«, zitiert Heines „Die Schl. Weber“ (ohne Autor- und Quellenangabe)
  - Aufzeichnungen und Zeitungsausschnitt über die Offenburger Versammlung, 1849
  - Der Volksführer, Nr. 113, 13.5.1849
  - Scheffels Ernennung zu Kehlrich, Schirmvogt der vier Waldstädte und Gau- graf von Hauenstein durch Teut II., Kaiser von Gospeda
- Darin:
- Zeichnungen Scheffels zu Dante: »Die göttliche Komödie«

10

**1845-1847**

**Aufzeichnungen und Aufsätze aus der Studienzeit**

3 Hefte

- Enthält:
- Aufzeichnungen zu »Deutsches Privatrecht«
  - Vortrag »Von dem älteren deutschen Ständewesen - im Gegensatz zu den neueren Repräsentationsverfassungen«, vorgetragen im wissenschaftlichen Kränzchen der »Frankonia«
  - Aufsatz »Roeths Kritik des Hegelschen Systems«

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

11

**1845**

**Lehnrecht nach Zoepfls Vorträgen von cand. jur. Scheffel**

1 Band

- Enthält:
- Ausarbeitung in Reinschrift

12

**ca. 1844-1865**

**Gedichtentwürfe und Aufzeichnungen aus der Studienzeit**

1 Fasz.

- Enthält:
- Textpassagen und Notizen zu »Pumpus von Perusia«, »Petrarcas Wanderlied«, »Weihnacht 1856«, »Eine Keltische Nachtgeschichte«, »Naphtalied«, »Simson«, »Duncan von Leed«
  - Entwurf »Zur Phänomenologie des Geistes«
  - Reinschrift von Texten für ein Münchner Treffen von Franz Steingass, Rudolf von Oberkamp, Friedrich Eggers und Scheffel, mit zahlreichen Zeichnungen
  - scherzhafter lateinischer Prozeß gegen Friedrich von Preen in Heidelberg, 1849

Darin:

- Zeichnungen Scheffels

13

**o. J. [um 1847]**

**J. V. Scheffel, cand. jur.: »Inwiefern tritt das Surrogat an die Stelle der Sache, für welche es angeschafft wurde ?«, Examensarbeit**

1 Band

Enthält: - Ausarbeitung in Reinschrift

Bemerkung: eingeklebter Zettel über Ankauf am 27.02.1931

14

**1847-1849**

**Vorarbeiten zu Staatsprüfung und Promotion in Heidelberg**

1 Fasz.

Enthält: - Textpassagen, Notizen, Reinschriften auf Deutsch und Latein

15

**1843-1850**

**Universitätsurkunden**

8 Schr.

Enthält: - Immatrikulationsurkunden der Ludwigs-Universität München, der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin  
- Promotionsurkunden der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Darin: - Promotionsurkunde der Universität Heidelberg für Adolph Struempell, 1847  
- Lateinisches Begleitschreiben Scheffels zu einem Geburtstagsgeschenk an den Vater Philipp Jakob Scheffel

Bemerkung: Archivalien teilweise fleckig und gerissen; eine Promotionsurkunde Scheffels gerahmt

16

**1844**

**Liedblatt zum Heidelberger Kommers am 7.12.1844, Druck von R. Adlon**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

17

**1846/ 47**

**»Die Bierzeitung der Frankonia«, 1. Semester, Winter 1846/ 47, (Unverantwortliche Redaktion), Druck und Verlag A. Adam**

1 Band

Enthält: - handschriftliche Fassung mit zahlreichen, teilweise farbigen Zeichnungen

Bemerkung: Kennzeichnung von Beiträgen Scheffels durch einen späteren Bearbeiter

18

**1847**

**»Die Bierzeitung der Frankonia«, 2. Semester, Sommer 1847, Unverantwortliche Redaktion: der Geheime Rat Rahn**

1 Band

Enthält: - handschriftliche Fassung mit zahlreichen, teilweise farbigen Zeichnungen)

Bemerkung: Kennzeichnung von Beiträgen Scheffels durch einen späteren Bearbeiter

## **II.1.4. Revolution 1848/ 49: Frankfurt, Karlsruhe, Lauenburg**

19

**1848-1850**

**Politica: Politische Erinnerungen aus dem Jahr 1848 (Frankfurt und Oldenburg)**

1 Fasz.

Enthält:

- Aufsätze, Erzählungen und Notizen zur Frankfurter Nationalversammlung, zu politischen Themen und Verfassungsfragen
- Hotelrechnung aus Frankfurt am Main
- Entsendung Scheffels zur Offenburger Volksversammlung durch den Vaterländischen Verein Karlsruhe
- Briefwechsel mit dem Freiherrn zu Cotta über die Veröffentlichung des Artikels »Zwei Tage in Offenburg, 12. und 13. Mai 1849« in der »Allgemeinen Zeitung«
- Beilagen zur Allgemeinen Zeitung Augsburg, Nr. 267 und 268, 24. und 25.9.1849, mit Abdruck des Artikels
- Inhaltsübersicht zu einer Abhandlung »Von der badischen Mairevolution und wie der Preuß' ins Land kam.«

41

## II. Leben

- Dienstzeugnis für Scheffel von der achten Kompanie der Karlsruher Bürgerwehr über dessen Mitwirkung bei der Verteidigung des Zeughauses in der Nacht vom 13. auf den 14.5.1849

- Darin:
- Vorläufer zur Deutschen Volkszeitung, 1.4.1848
  - Typoskript von Scheffels Artikel: »Die Burschenschaft und ihre Stellung in der Gegenwart, 24.5.1848

Bemerkung: Leihzettel für Stücke im Museum

20

### 1848 (1864-1865)

#### Scheffels Zeit in Lauenburg als Sekretär von Karl Theodor Welcker

1 Fasz., Nr. 1-38

- Enthält:
- Entwürfe und Notizen Scheffels für Erklärungen Welckers über dessen Einsetzung einer provisorischen Administration für Lauenburg bis zum Frieden mit Dänemark (dazu gedruckter Maueranschlag), Briefentwürfe an den österreichischen Gesandten von Schmerling in Frankfurt, den Direktor der provisorischen Administration Ludwig Graf von Kielmannsegg, den preußischen Oberbefehlshaber im Herzogtum Schleswig Friedrich Graf von Wrangel, den hannoveranischen Minister des Innern H. Stuve, für die Vereidigung der lauenburgischen Beamten auf die provisorische Administration
  - Abhandlungen Scheffels zur lauenburgischen Frage, den Verhandlungen Karl Theodor Welckers mit der lauenburgischen Landesrepräsentation und zur Staatsform des Deutschen Bundes
  - Briefwechsel Scheffels mit C. von Vincenti
  - Unterschriftenlisten aus Lauenburg zum Antrag des Abgeordneten Gabriel Riesser in der Frankfurter Nationalversammlung und der lauenburgischen Regierung über die künftige staatsrechtliche Stellung Lauenburgs
  - Hotelrechnung Scheffels aus Ratzeburg
  - Briefe Heinrich Carl Esmarchs an Scheffel
  - Zeichnungen der »Germania« und »Up ewik ungedeelt«
- Darin:
- Briefe des lauenburgischen Abgeordneten Gabriel Riesser in der Frankfurter Nationalversammlung an Kaufmann Stöhlcke in Hamburg, 1848
  - Carl Esmarch: »Dirckinck-Holmfeld, Carl Vogt und Herrmann Müller als Widersacher Schleswig-Holsteins«, Göttingen 1864

## II.1.5. Die Zeit im Staatsdienst, 1849-1853

21

**1846-1851**

### **Juristische Staatsprüfung und beruflicher Werdegang Scheffels**

1 Fasz.

- Enthält:
- Vorstudien auf Deutsch und Latein zum Edictum Theodorice für eine nicht verwirklichte Dissertation
  - Vorarbeiten zur Staatsprüfung: Antworten und Notizen auf Deutsch und Latein zu den Examinafragen
  - Berechnungen, Zeichnungen, Abhandlungen zu Gerichtsverfahren (Gemeinde Sandweier gegen Altvogt Frank wegen Aufhebung der Güterpacht, Raule gegen Reinhard von Neddesbach wegen des Wässerungsrechts, Gemeinde Toba gegen Gemeinde Widermuth wegen einer streitigen Wegeservitut, Joh. Wolbeck und Cons. gegen Gerichtsschreiber Muhler zu Meppen wegen des erledigten Anteils an einem Zehntlehen) und zur Physiologie der Gefängnisse auf Deutsch, Latein und Französisch
  - Verzeichnis der Rechtspraktikanten der Jahre 1846-1850
  - Vereidigung Scheffels als Aktuar beim Oberamt Heidelberg, 4.11.1848
  - Zulassung zur Staatsprüfung und Ernennung zum Referendar durch das badische Justizministerium
  - Vorschußzahlung durch den Zivilkommissar des II. Korps der preußischen Rheinarmee für Scheffels Dienste als Hilfsbeamter und Sekretär

22

**1851**

### **Rechtspraktikantenzeit in Säckingen; Verhaftung Scheffels nach dem Streit mit Hauptmann Schwarz**

1 Fasz.

- Enthält:
- Meldung zum Dienst beim Bezirksamt Säckingen
  - Duellforderung an Hauptmann Schwarz, verfaßt von Hauptmann Heim
  - Bitte um Nichtzustellung der Duellforderung an Hauptmann Schwarz, verfaßt von Hauptmann Heim
  - Bitte um klärendes Gespräch von Hauptmann Heim an Hauptmann Schwarz
  - Briefwechsel zwischen Scheffel und dem Kriegsministerium, Sektion III, sowie dem Bezirksamt Säckingen über den Streit um seine Verhaftung
  - Vermittlungsversuche durch Oberamtmann Leiber und Philipp Jakob Scheffel

43



## II. Leben

- Bericht des Stationskommandos Säckingen über vorgenommene Verhaftungen
- Briefwechsel zwischen dem Bezirksamt und Generaloberkommissär Schaaff zu Karlsruhe über Scheffels Verhaftung
- Bitte an den Hofgerichtsvorstand Bruchsal um Zulassung als Sekretariatspraktikant

- Darin:
- Zeichnerische Darstellung eines Holzfällers
  - Zeitungsausschnitt über den Tod des Landdrosten Wermuth in Hildesheim

23

### 1843-1854 (1895)

#### Abschrift der Personalakte Scheffels beim badischen Justizministerium

1 Fasz.

- Enthält:
- Beglaubigungsschreiben der Abschriften vom Generallandesarchiv Karlsruhe, 1895
  - Zeugnisse über ordnungsgemäßen Abschluß, gutes Verhalten und Zulassung zum Jurastudium des Lyceums in Karlsruhe
  - Einverständniserklärung von Philipp Jakob Scheffel zum Jurastudium des Sohnes in München
  - Führungszeugnis des Polizeiamts Karlsruhe
  - Zeugnisse der Universitäten München, Heidelberg und Berlin
  - Bescheinigungen über Vorlesungsbesuche der Universität München
  - Beurteilung von schriftlichen Arbeiten als Rechtspraktikant
  - Zeugnis über Bestehen der Rechtspraktikantenprüfung und Ernennung zum Rechtspraktikanten
  - Meldung Scheffels zum Dienstantritt als Praktikant beim Oberamt Heidelberg
  - Vereidigung in Heidelberg
  - Zulassung zur Sekretariatspraxis am Hofgericht Bruchsal
  - Beendigung der Sekretariatspraxis wegen einer größeren Italien- und Frankreichreise
  - Ernennung zum Referendar

Bemerkung: Generallandesarchiv Karlsruhe, Justizministerium, Diener, Fasz. 336, Scheffel, Victor Joseph

24

**1849**

**Prozeßakte des Großherzoglich Badischen Landamts Karlsruhe: Valentin Schwall gegen Beatrix Unger**

1 Fasz.

Enthält: - Sitzungsprotokolle mit Scheffels Unterschrift

25

**1852**

**Aktenblatt einer Konkursverhandlung aus Scheffels Zeit am Hofgericht Bruchsal: Gläubiger gegen Gantmasse [Konkursmasse] des Lindwirts Athanes Blust, Ottenhöfen**

1 Schr.

Enthält: - Titelblatt der Verhandlungsakte mit Formalangaben, verso: Reime über die Jurisprudenz

Bemerkung: Leihgabe an das Stadtmuseum Radolfzell, Vitrine 1, S 24, Verzeichnis 1928, S. 7

## **II.1.6. Scheffels Zeit in Donaueschingen, 1857-1859**

26

**1857-1859 (1952)**

**Briefwechsel zu Anstellung und Kündigung als fürstenbergischer Hofbibliothekar**

1 Fasz., Nr. 1-16

Enthält:

- Abschrift eines Briefs von Johann Nepomuk Prestinari, Donaueschingen, an Friedrich Wilhelm Froehlich, Karlsruhe, über die Verpflichtung Scheffels als fürstenbergischer Hofbibliothekar
- Briefe von Karl Egon Fürst zu Fürstenberg
- Briefkonzepte Scheffels an den Fürsten, an Prestinari und an Baron von Pfaffenhofen
- Beauftragung Scheffels durch Karl Egon Fürst zu Fürstenberg zur Ordnung von dessen Bibliothek

Bemerkung: Legschein über Ausleihe der Anstellungsurkunde vom 28.10.1857 an Braun, 12.2.1952

45

**1858-1860**

**Tätigkeit als fürstenbergischer Hofbibliothekar in Donaueschingen**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Briefkonzepte an die fürstenbergische Kabinettskanzlei und für ein Gutachten über die vermeintliche Abstammung von Agatha Bernhard von Griesen von der adligen Familie von Griesheim
  - Einladung an Archivrat Roth von Schreckenstein in Donaueschingen
  - Rechnung von A. Fischer an Scheffel über vermietete Möbel
  - Auflistung über verschiedene Handschriftenkataloge
  - Notizen und Textpassagen für den Handschriftenkatalog

**II.1.7. Aufenthalte in Rippoldsau und Seon, 1856-1865**

**1856-1862**

**Aufenthalte in Rippoldsau**

1 Fasz.

- Enthält:
- Rechnungen
  - Gedicht- und Briefkonzepte
  - Briefe von und an Badearzt Feyerlin und Stephania von Hetzendorf in Rippoldsau, Pfarrer Max Stark von Schapbach, Georg Längin, H. Rumsel, A. Strauß, geb. Seltzam (mit drei Spielkarten), Berthold Auerbach, Emma de Liebenberg (Französisch)
  - Nachruf auf den Grafen Adolf von Leutrum-Ertingen
  - Fahrkarte Bruchsal-Maulbronn
  - Zimmerspruch für die neu erbaute Kirche zu Kirnbach, gehalten den 27.7.1861

- Darin:
- drei Spielkarten: Karo-As (doppelt) und Karo-Dame

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

**1864-1879**

**Aufenthalte in Seon, 1864-1865; Haus und Häusliches**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe von Ernst Ludwig Rochholz und Eduard Dössekel (Vermieter) mit Anmerkungen Scheffels
  - Brief von Marie [Scheffel] an Scheffels Frau Karoline
  - Quittungen über Mietzahlungen an Dössekel
  - Verzeichnis der vermieteten Hauseinrichtung
  - Konzept eines Mietvertrags
  - Schlußabrechnung beim Auszug
  - Frachtbriefe und Aufkleber für den Umzug
  - Abmeldung und Leumundzeugnis der Gemeinde Seon
  - Verzeichnis des Umzugsguts
  - Brief und Rechnung des Schreiners V. Bause über die für das Seoner Haus erworbenen Möbel
  - Briefe von Gottlieb Gloor und Dr. Roth über Spenden an den Armenerziehungsverein des Bezirks Lenzburg
  - Geschäftsbericht des Armenerziehungsvereins
  - Bestellungen für Wein, Bier, Holz u. a.
  - Briefe von Emil Faller (Aargauer Freund)

**1852-1885**

**Sammlungen und Reisenotizen zu Karlsruhe, Rippoldsau, Seelisberg, Italien und Mannheim**

1 Fasz.

- Enthält:
- Karlsruhe: Zeitungsartikel zum Preußisch-Österreichischen Krieg 1866
  - Seelisberg, 1860: Hotelrechnungen, Dampfbootfahrplan Luzern-Fluelen, Schwyzer Zeitung, Nr. 229 und Nr. 231 vom 9. bzw. 12. Okt. 1857
  - Italien, 1852/ 53: Brief von Dr. G. Batta Fasanotto, Übersetzer des »Trompeter von Säckingen« ins Italienische, an Waldemar Kaden, Panorama der Stadt Rom, Briefe auf Italienisch, Reise- und Hotelrechnungen, Reisenotizen, Visitenkarten mit Notizen auf Italienisch
  - Mannheim: Foto des Mannheimer Sängerkwartetts, Veranstaltungskritik, in: Badische Landeszeitung, Nr. 38, 14.2.1864, Notizen, Titelblatt des Programms zum 25. Stiftungsfest der »Räuberhöhle«, Mannheim, 9.2.1864, Hotelrechnung

## II. Leben

- Darin:
- Druck »Kaisergruß auf Mainau«, 1881, mit Korrekturen Scheffels
  - Glückwunschkarte Scheffels an seinen Vater auf Latein
  - Brief des Oberförsters a. D. Josef Schwab an Scheffel wegen Ausrottung der Füchse auf der Mettnau, 1885
  - Rechnung von August Gehrig, Möbelschreinerei, Karlsruhe, über Eichenschrank mit Aufsatz, Stehpult und Spieltisch, 1878
- Bemerkung: Unterlagen »Rippoldsau, 1861« nicht am Ort: siehe 28/ Aufenthalte in Rippoldsau

### II.1.8. Urkunden und Orden

31

**1845-1886**

#### **Pässe, Urkunden und Ernennungen; Erhebung in den erblichen Adelsstand**

1 Fasz.

- Enthält:
- Pässe für Scheffel vom Polizeiamt Karlsruhe und vom Bezirksamt Säckingen für 1845 und 1850 mit den Stempeln der bereisten Orte
  - Passierschein des badischen Zivilkommissärs beim II. Korps der preußischen Rheinarmee, Karl Orff, für die Reise Scheffels von Kuppenheim nach Karlsruhe, 21.7.1849
  - Prüfungsbewertung der badischen Rechtspraktikanten
  - Befehl von Louis Mieroslawski, Obergeneral der badischen Truppen, 1849, das Kommando des Oberstlieutenants Tobian über die Neckararmee bei Käfertal betreffend, mit Anmerkungen von Scheffels Vater über das Auffinden des Briefs durch Scheffel
  - Anweisung des Kriegskommissariats bei der Volkswehr der Neckararmee zur Übergabe einer Weinflasche an den Überbringer, 1849
  - Aufnahme in die Säckinger Lesegesellschaft, 1850
  - Ehrenmitgliedsurkunde des Pegnesischen Blumenordens in Nürnberg, 1859
  - Ernennung zum Hofrat durch Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach, 1864
  - Verleihung des Ritterkreuzes erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen durch Großherzog Friedrich I. von Baden, 1874
  - Ernennung zum Mitglied des bayerischen Maximilian-Ordens für Wissenschaft und Kunst durch König Ludwig II., 1874

- Verleihung des Ritterkreuzes erster Klasse des Ordens der württembergischen Krone, 1875
- Benachrichtigung über die Verleihung des erblichen Adels durch das Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen mit Dankkonzept und Rechnung der Spiegel- und Bilderrahmer Ziegler und Weber, Karlsruhe, 1876
- Glückwünsche zum fünfzigsten Geburtstag von König Ludwig II. von Bayern, 1876
- Einladung an Scheffel zur Übergabe des »Jubiläumsgrußes« an Großherzog Friedrich I. von Baden
- Briefwechsel mit Prinzessin Viktoria über Schenkung einer Ausgabe der »Waldeinsamkeit«
- Brief des Gemeinderats Singen über Taufe einer »Scheffelstraße« aufgrund der Werbewirkung des »Ekkehard«
- Ehrenbürgerurkunde der Stadt Heidelberg, 1886

32

**1866-1876**

**Verleihung des Ordens vom Zähringer Löwen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Ordensstatuten
  - Zeitungsartikel über Ordensverleihung
  - Schreiben von Verlagsbuchhandlung Buschak & Irrgang, Brünn, zur Aufnahme Scheffels in das »Genealogische Taschenbuch der Ritter- und Adelsgeschlechter«
  - Konzept Scheffels über die Geschichte seiner Familie mit Zeichnung und Beschreibung seines Wappens und Siegelabdruck
  - Genealogien
  - Gratulationen auf Visitenkarten von Adolf Mehl, Adolf Bonz, Theodor Bally, Otto Bally-Hindermann
  - Glückwunsch-Telegramme vom Kreis »Der Heilige« in Donaueschingen und von Joseph Bosch
  - Artikel »Ein Wappenbrief des deutschen Königs Wenzeslaus« und »Die Wappen der Herren von Eberstdorf« von Moriz Maria von Weittenhiller
- Darin:
- Landkarte der Umgebung von München, 1:320000, 1871

**2.2.1876**

**Kopie der Verleihung des erblichen Adelsstandes durch das badische Staatsministerium an Scheffels fünfzigstem Geburtstag 1876**

1 Schr.

Bemerkung: vermißt

**1875**

**Verleihung des Ordens der württembergischen Krone**

5 Schr.

- Enthält:
- Abschrift der Benachrichtigung durch das Königlich württembergische Ordens-Kanzleramt
  - Konzept von Scheffels Schreiben an das Ministerium des Großherzoglichen Hauses und das badische Ordenskanzleramt mit Bitte, den Orden annehmen zu dürfen
  - Posteinlieferungsscheine
  - Zeitungsausschnitte über die Ordensverleihung

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

**(1818) 1864-1880**

**Beziehungen zum badischen und württembergischen Herrscherhaus; Zusammenkünfte mit deren Mitgliedern am Bodensee**

1 Fasz.

- Enthält:
- Satzung des Ordens der württembergischen Krone
  - Versandumschlag des Ordens
  - Zeitungsausschnitt über die Ordensverleihung
  - Glückwünsche vom Wiener Gesangsverein, von Julius Federer, Adelbert von Keller, Alfred Holder
  - Schreiben der E. Quellhorst-Ordenfabrik, München, über die Anfertigung von Orden, Ordensbändern und Wappengravur
  - Schreiben des württembergischen Kabinettschefs E. von Gaertner mit dem Dank des Königs für eine illustrierte »Gaudeamus«-Ausgabe
  - Zeitungsausschnitte über den Besuch Scheffels beim württembergischen Königspaar in Friedrichshafen, den Besuch Anton von Werners bei Scheffel am Bodensee zur Illustration des »Ekkehard«, über den Bodensee-Aufenthalt der Kaiserin Augusta und den Tod Herzog Eugens von Württemberg

- Briefkonzepte an Prinz Wilhelm von Baden und General von Spitzemberg
- Einladungen von Prinz Wilhelm nach Konstanz und von Großherzog Friedrich I. von Baden zu einem Treffen mit Kaiserin Augusta auf Mainau
- Telegramme wegen eines Treffens von Prinz und Prinzessin Wilhelm und Amalie von Reichenbach
- Menürechnung Scheffels aus Meersburg
- Entwurf Scheffels für einen Eintrag im Königsalbum in Friedrichshafen und für ein Festgedicht
- Einladung an Scheffel und Anton von Werner zum König von Württemberg nach Friedrichshafen
- Grußgedicht an Scheffel von Kameralverwalter Haas in Friedrichshafen
- Hochzeitsanzeige von Prinz Alfred von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg und Gräfin Pauline von Reichenbach und Lessonitz
- Programm und Zeitungsartikel zu »Ekkehard« als Oper von Johann Josef Abert
- Glückwunschkonzept zur Hochzeit von Karl von Schott und Adele von Leutrino

36

**1873-1880**

**Ordensverleihung durch Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach; »Mainau-Festspiel« und »Brautwillkomm auf Wartburg«**

1 Fasz.

- Enthält:
- Verleihung des Ritterkreuzes erster Abteilung des Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, 1873
  - Statuten des Ritterordens
  - Konzepte der Dankschreiben für die Verleihung
  - Druck »Mainau-Festspiel - Unter Mitwirkung Victor von Scheffels verfaßt von G. von Meyern«
  - Konzept des Dankschreibens für das Gedenkblatt
  - Zeitungsartikel über Ordensverleihung, »Mainau-Festspiel« und »Brautwillkomm auf Wartburg«
  - Notizen zum »Brautwillkomm«
- Darin:
- »Deutsche Revue, Rundschau über das nationale Leben«, o. J.
  - Brief von Thomas Schaefer, Innere Mission, Rauhes Haus, Bethanien, an Scheffel mit Äußerungen zu Religion und seiner Verehrung für Scheffels Werk



**(1853) 1874-1880**

**Verleihung des bayerischen Maximilian-Ordens für Wissenschaft und Kunst**

1 Fasz.

- Enthält:
- Benachrichtigung über die Verleihung des Maximilian-Ordens durch Julius Freiherr von Niethammer
  - Konzepte für Dankschreiben an den bayerischen König und von Niethammer
  - Bitte an die badische Ordenskanzlei um Erlaubnis für das Tragen des Ordens
  - Erlaubniserteilung durch Ordenskanzler Rudolf von Freydorf
  - Zeitungsausschnitte über die Verleihung
  - Versandumschlag des Ordens
  - Rechnungen der Ordenfabrik E. Quellhorst für Ordensbänder und fünf verschiedene Orden
  - Gesetze und Satzung sowie Verzeichnisse der Ritter des Ordens
  - Urkunde der Societas Physico-Medica Erlangensis
- Darin:
- Artikel aus »Über Land und Meer«, Allgemeine Illustrierte Zeitung, Nr. 19, o. J., mit Stich »Im Vestibule des Königlichen Palais in Berlin am Neujahrstag«

**1881**

**Urkunde der Stadt Singen für Scheffel über die Benennung einer Scheffelstraße**

1 Schr.

- Enthält:
- handschriftlicher Prachttext auf Pergament mit den Unterschriften des Gemeinderats

Bemerkung: früher Leihgabe an das Stadtarchiv Radolfzell (Nr. 58, Verzeichnis 1928, S. 3, Nr. 30)

## **II.1.9. Mitgliedschaft in Vereinen und Institutionen; Ehrungen**

39

**1858**

**Beitrittsbescheinigung zur Liedertafel und Museumsgesellschaft Donaueschingen**

2 Schr.

40

**1869-1877**

**Mitgliedskarten für verschiedene Vereine**

3 Schr.

- Enthält:
- Verein für die Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, 1869
  - XVI. Versammlung Deutscher Architekten und Ingenieure in Karlsruhe, 1872
  - Deutscher und Österreichischer Alpenverein, Sektion Karlsruhe, 1877

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

41

**1872**

**Ehrenmitgliedsurkunde des Universitäts-Sängervereins zu Sankt Pauli in Leipzig**

1 Schr.

Beschreibung: Text mit Unterschriften, umrahmt von weißen Ranken und mittelalterlichen Figuren, in der Mitte Studenten und Scheffelsche Figuren auf der Treppe einer Vorhalle

Ausführung: farbig aquarellierte Zeichnung auf Papier in braunem Holzrahmen mit goldener Zierleiste

Format: 51 x 40 cm, Rahmen: 80 x 61 cm

Urheber: Hermann Vogel

Darin: Blankoformular des Schwäbischen Sängerbundes als Rückseite herausgelöst (vgl. 42)

Bemerkung: früher Leihgabe an das Stadtmuseum Radolfzell (Bilderverzeichnis, Nr. 311, Verzeichnis 1928, S. 3, Nr. 34)

**28.6.1874**

**Ehrenmitgliedsurkunde des Schwäbischen Sängerbundes Stuttgart**

1 Schr.

Beschreibung: Text in schwarz und gold mit farbigen Initialen und handschriftlichen Unterschriften des Sängerbundausschusses sowie rotem Lacksiegel des Sängerbundes, umrahmt von gotischen Bögen, Figuren, Ranken und Gedenksprüchen in gold und farbigen Wappen, über dem Text Wappen mit Stauferlöwen mit Stechhelm, Krone und Adler

Ausführung: Farbdruck auf Pappe in braunem Holzrahmen mit goldener Zierleiste

Format: 60 x 42 cm, Rahmen: 80,5 x 61 cm

Urheber: Druck: Chr. Osswald, Stuttgart  
J. Schnorr, 1857

Bemerkung: früher Leihgabe an das Stadtmuseum Radolfzell (Bilderverzeichnis, Nr. 346, Verzeichnis 1928, S. 3, Nr. 33)

**o. J.**

**Ehrenmitgliedsurkunde des Schwäbischen Sängerbundes Stuttgart (ohne Namenseintrag)**

1 Schr.

Beschreibung: Text in schwarz und gold, umrahmt von gotischen Bögen, Figuren, Ranken und Gedenksprüchen in gold und farbigen Wappen, über dem Text Wappen mit Stauferlöwen mit Stechhelm, Krone und Adler

Ausführung: Farbdruck auf Pappe

Format: 72,5 x 53 cm

Urheber: Druck: Chr. Osswald, Stuttgart  
J. Schnorr, 1857

Bemerkung: abgelöste Rückseite der Ehrenmitgliedsurkunde des Universitäts-Sängervereins zu Sankt Pauli in Leipzig von 1872

**1879**

**Ehrenmitgliedsurkunde des Heidelberger Liederkranzes**

1 Schr.

Ausführung: Lithographie in schwarz, weiß und gold mit Rahmenverzierungen

Bemerkung: Fund

45

**1881**

**Ehrenmitgliedsurkunde der Accademia delle giovani Italiane**

1 Schr.

Beschreibung: Text auf Italienisch in schwarz, rot und gold, umrahmt von weiß-grünen Ranken und Goldrand, über dem Text farbiges Akademiewappen

Ausführung: farbige Lithographie auf Pappe in Passepartout, gerahmt

Format: 37,5 x 52,5 cm, Rahmen: 69 x 84 cm

Urheber: Reale Rafle Cardone, Lithograph

Bemerkung: früher Leihgabe an das Stadtmuseum Radolfzell (Bilderverzeichnis, Nr. 357, Verzeichnis 1928, S. 3, Nr. 22)

46

**1884**

**Ehrenmitgliedsurkunde des Bürgervereins Karlsruher Liederkranz**

1 Schr.

Urheber: Lichtdruck: J. Baeckmann  
C. Layh, Zeichner  
L. Krieg

47

**22.10.1885**

**Ehren-Großmeisterurkunde der Ritter vom Rodenstein**

1 Schr.

Beschreibung: zweiseitiger handschriftlicher Text als mittelalterliche Urkunde gestaltet, schwarz und rot, mit Unterschriften und aufgemaltem roten Siegel; am Textanfang farbiges Wappen der »Rodensteiner« mit Bügelhelm und Helmzier

Bemerkung: früher Leihgabe an das Stadtmuseum Radolfzell

48

**2.6.1875**

**Ehrenbürgerbrief der Stadt Säckingen**

1 Schr.

Beschreibung: Text, schwarz und rot, mit den Unterschriften von Bürgermeister und Gemeinderat und Papiersiegel von Säckingen, umrahmt von Ornamenten, Engeln und den Titeln Scheffelscher Werke, über dem Text eine Trompete, unter dem Text das Säckinger Wappen

Ausführung: Tuschfeder auf Pappe in vergoldetem Holzrahmen  
Format: 45,5 x 58 cm; Rahmen: 66 x 77 cm  
Urheber: J. D., Zeichner  
bezeichnet: »J. D. gez.«

49

**1876**

**Ehrenbürgerbrief der Stadt Radolfzell mit Illustrationen von Anton von Werner**

1 Schr.

Beschreibung: farbiger Text in »altdeutscher« Sprache, darüber das Radolfzeller Wappen, links Szene aus Scheffels »Ekkehard«: Ekkehard liest Hadwig vor, rechts Szene aus »Der Trompeter von Säkingen«: Werner mit der Trompete in die Ferne weisend, an ihn gelehnt Margarete, zu ihren Füßen Kater Hiddigeigei

Ausführung: Zeichnung auf Papier in Ledereinband mit Metallbeschlägen und anhängendem Wachssiegel in Metallkapsel an gelben und roten Schnüren

Format: 36,5 x 46 x 5 cm; Durchmesser des Siegels: 7 cm

Urheber: Illustrator: Anton von Werner  
Texte: Prof. Dr. Ernst Götzinger, Sankt Gallen  
Kalligraph: Meyer, Sankt Gallen  
Einband: Eduard Scholl, Hof-Buchbinder, Durlach

Bemerkung: Leihgabe an das Stadtmuseum Radolfzell, Vitrine 2

**II.1.10. Einladungen, Eintrittskarten, Pässe und Erlaubnis-  
scheine; Visitenkarten**

50

**5.5.1846**

**Ermässigungsschein für den Eintritt in den Berliner Zoo**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

51

**1853-1857**

**Eintrittskarten für die Vereinigung »Museum Heidelberg« und den »Kunstverein in München«**

2 Schr.

52

**28.4.1850**

**Passierschein für die Rheinbrücke bei Säckingen**

1 Schr.

53

**1850-1851**

**Reisepaß für Friedrich Eggers vom Polizeiamt Rostock, Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin**

1 Schr.

54

**1853**

**Genehmigung zu einem zweimonatigen Aufenthalt Scheffels in Neapel**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

55

**1879-1880**

**Jagd- und Fischereierlaubnis**

2 Schr.

Enthält: - Fischerkarte für den Untersee und Jagdpaß für den Jagdbezirk Radolfzell vom Bezirksamt Konstanz

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

57

**1858, 1872**

**Einladungskarten an Scheffel**

3 Schr.

- Enthält:
- Fahnenweihe des Universitäts-Turnvereins in Küßnacht
  - Festmahl der Universität Jena, 16.8.1858
  - Eröffnung der Universität Straßburg, 1.5.1872

**o. J.**

**Verschiedene Visitenkarten Scheffels**

1 Fasz.

- Enthält:
- handschriftlich »J. Victor von Scheffel« (1 Schr.), »Joseph Scheffel« (1 Schr.)
  - Gedruckt: »Dr. Scheffel, Stephaniensstrasse 18« (3 Schr.), »Joseph Victor Scheffel«, mit schwarzem Rand (4 Schr.), desgleichen in rot (17 Schr.), »Dr. Joseph Victor von Scheffel, Karlsruhe, Stephaniensstr. 16, Radolfzell, Mettnau« (16 Schr.)

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

**o. J.**

**Visitenkarte**

- Enthält:
- Aufschrift: »Dr. Joseph Victor von Scheffel, Karlsruhe, Stephaniensstrasse 16, Radolfzell, Mettnau«

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos, Nr. 89)

## II.1.11. Familien- und Vermögensangelegenheiten

59

1876

### Familienkundliche Nachforschungen Scheffels

6 Schr.

- Enthält:
- Abschrift der Grabmalsinschrift von Magnus und Johanna Scheffel auf dem Friedhof zu Gengenbach
  - Zitat aus dem Schwarzwälder Kopeibuch im Generallandesarchiv Karlsruhe mit Erwähnung des Namens »Schöffele«, 756 (?)
  - Brief von Marcellus Held, Pfarrer von Langerringen, mit widersprüchlichen Angaben zu Magnus Scheffel aus den Kirchenbüchern und Scheffels Vergleichsangaben
  - Artikel »Zwei Münster in Dörfern« von Joh. Schrott, in: Allgemeine Zeitung Augsburg, Nr. 115, 24.4.1876, mit Anmerkungen Scheffels über Augustinus Scheffel, 1667

Bemerkung: Beilage zu 2314/ Aufzeichnungen 1796-1801 von Magnus Scheffel

60

1876

### Krankheit Victor von Scheffels (Sohn Scheffels)

1 Fasz.

- Enthält:
- Brief Scheffels an eine Freundin mit der Bitte um Benachrichtigung Karoline von Scheffels über die schwere Krankheit von Victor
  - Einkaufszettel für Heilmittel
  - Werbung für Inhalationsapparate auf Französisch und Englisch
  - Briefe mit Anteilnahme an Victors Krankheit von Freunden, unter anderen Wilhelm Wurm, E. Riefstahl, B. K., Auguste Kilian, Franz Conrad
  - Brief Karoline von Scheffels an Scheffels Hausarzt mit Dank für die Betreuung Victors
  - Brief von Ludwig von Edelsheim zur Übersendung von Zitrusfrüchten durch Großherzogin Luise von Baden

61

(1832-1834) 1865

### Erbangelegenheiten und Heirat Scheffels

1 Fasz.

59



## II. Leben

- Enthält:
- Statuten und Tarife der Schweizerischen Renten-Anstalt in Zürich, 1865
  - Entwurf einer Privatteilung zwischen Philipp Jakob, Joseph Victor und Karl Scheffel nach dem Tod von Josephine Scheffel
  - Entwurf eines Mietvertrages für das Haus in Seon sowie Zeichnungen
  - Mietvertragsformular (blanko)
  - Heiratsgesuch und Gesuch um Antretung der Bürgerrechte an das Bürgermeisteramt Karlsruhe
  - Entwurf der Angaben für die Heiratsurkunde
  - Schutzpocken-Impfscheine der Eheleute
  - Aufnahmeschein Scheffels am Lyceum in Karlsruhe
  - Quittungen über bezahlte Beurkundungsgebühren und Pflichtbeitrag an das städtische Waisenhaus sowie Gebühren für die Erlangung der Bürgerrechte

62

### 1865-1882

**Verzeichnis des von Karoline (Carolina) von Scheffel, geb. Freiin von Malsen, väterlich ererbten Vermögens, verwaltet von Joseph Victor von Scheffel, aufgestellt für Victor von Scheffel im Sommer 1882**

1 Band

- Enthält:
- Aufzeichnungen Scheffels über die familiären Verhältnisse, die Vermögensverwaltung und Vermögenswerte
- Darin:
- Erklärung des Freiherrn von Malsen über Karoline von Scheffels mütterliches Erbe, 1865
  - Posteinlieferungsschein über Sendung von Scheffel an Karoline mit Victors Bild und Einladung zur Rückkehr, 1879

63

### 1867-1885

**Verzeichnis des von Carolina Scheffel, geb. Freiin von Malsen, nach dem Tod Ihres Vaters, Freiherrn Conrad Adolf von Malsen, nach Erbteilung mit ihrem Bruder, Ludwig von Malsen, zugefallenen Vermögens**

1 Band

- Enthält:
- Aufzeichnungen Scheffels über die Familienverhältnisse, das Erbteilungsübereinkommen, die Vermögenswerte, die Hypotheken anderer bei Scheffel
  - Notizen und Auflistungen
  - Quittungen von Eduard Koelle über Zahlungen für Karoline von Scheffel
  - Zeitungsausschnitte über Wertpapiere

- Briefe von Friedrich Rau, Eduard Koelle und A. Esterhammer in Sachen der Schulden von Freiherr Friedrich von Moreau bei Scheffel
- Briefe von Oskar Diruf und H. Kitt, Notar in München, und Eduard Koelle über Vermögenssachen
- Quittung von Karoline von Scheffel über von ihrem Bruder erhaltenes Geld aus dem väterlichen Erbe
- Auflistung der jährlichen Zahlungen an Karoline von Scheffel seit 1868

64

**1868-1871**

**Verzeichnis des von Frau Carolina (Karoline) Scheffel, geb. Freiin von Malsen, auf Ableben ihrer Frau Großmutter Josepha Freifrau von Peckenzell (Pekkenzell), geb. Freiin von Mandl und zu Pfaffstaedt, am 16.6.1869 nach erfolgter Erbteilung mit ihren mütterlichen Oheimen, Freiherrn Adolf und Julius von Peckenzell, zugefallenen Vermögens**

1 Band

Enthält: - Aufzeichnungen von Joseph und Karoline Scheffel über die Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse und Aufteilung des Erbes  
- Zeitungsausschnitte über Wertpapiere

Darin: - Briefe von H. Kitt, Notar in München

65

**um 1867**

**Genealogische Tafel Scheffels in der Erbschaftssache Peckenzell**

1 Schr.

Enthält: - Verwandtschaft von Carolina von Malsen mit der Familie von Peckenzell

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

66

**1868-1885**

**Verzeichnis des Scheffel nach dem Tod seiner Eltern zugefallenen Vermögens**

1 Band

Enthält: - Aufzeichnungen Scheffels über die familiären Verhältnisse, die Vermögenswerte und Grundstücke in Karlsruhe und Radolfzell  
- Zeitungsausschnitte über Wertpapiere und Grundstücksverkäufe  
- Rechnung von Stahl und Federer, Stuttgart

61

## II. Leben

- Auflistung des Vermögensstands 1875/ 76, 1881, 1882
- Einkommensteuererklärung Scheffels von 1885 mit Quittungen über bezahlte Steuern und Abgaben und Anleitung zur Steuererklärung
- Brief von Wilhelm Wolf über Geldzahlung an Scheffel

- Darin:
- Notiz Scheffels für seinen Sohn Victor im Falle seines Todes über die Aufbewahrung der Familienwertpapiere und die Öffnung des Kassenschanks mit Schuldzuweisung an Freiherrn von Malsen am Scheitern von Scheffels Ehe (Verzeichnis S. 72)
  - Rechnung und Prospekt des Herstellers Peter Haffner, Fabrikant für Kassenschränke, Saargemünd
  - Erlaubnisschein zur Hundehaltung, 1884
  - Auszug aus dem Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung der Frankfurter Rückversicherungsgesellschaft, 1875

67

**1877**

### **Abschrift von Scheffels »Letztem Willen bezüglich meiner Einkünfte aus Schriftsteller Honoraren« (Typoskript)**

2 Schr.

Bemerkung: Original im Besitz von Herrn Osterritter, Stuttgart

68

**1865-1883**

### **Bestellungen und Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Bestellungen an das Depot der Tarasp-Schulser Wasser in Chur, Samuel Bernhard, Pharmazeut in Samaden, und den Schwäbischen Merkur in Stuttgart
  - Weinspende an das Lazarett in der Karlsruher Turnhalle, 1870
  - Rechnungen von Gärtner Oswald Rosenstiel, Karlsruhe, Glasmaler J. H. Müller, Bern, Hoffotograf G. Wolf, Konstanz, Buchhandlung Jacques Huber, Frauenfeld (Schweiz), der Hofapotheke Karlsruhe, von Hoflieferant August Feldheim, Mainz
  - Deckel der Scheckhefte von Stahl und Federer, Stuttgart, und Eduard Koelle

69

**1877-1894**

**Geschäftsbuch Scheffels über Verträge und Zahlungen der Firma Adolf Bonz & Comp., Stuttgart (weitergeführt von Victor von Scheffel)**

1 Band

- Enthält:
- Abschriften aller abgeschlossenen Verlagsverträge für Werke Scheffels
  - Auflistung der Einnahmen aus den Buchverkäufen und der Auflagen, Honorare und Freixemplare

70

**1858-1886**

**Zweites Sparbuch Scheffels bei der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe, Nr. 3098 (in die Gesellschaft aufgenommen am 30.12.1838)**

1 Heft

- Enthält:
- Kontobewegungen
  - Statuten der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe von 1858 mit Änderungen von 1876

71

**1865-1867**

**Haushaltsbuch**

- Enthält:
- Einnahmen und Ausgaben
  - Sprüche und Notizen
  - eingeklebte Zeitungsanzeigen

72

**1872-1875**

**Haushaltsbuch**

- Enthält:
- Einnahmen und Ausgaben
  - Sprüche und Notizen
  - eingeklebte Zeitungsanzeigen

63

73

**1876-1877**

**Haushaltsbuch**

1 Band

- Enthält: - Einnahmen und Ausgaben
- Darin: - Werbung und Frachtschein für Wein

74

**1876-1879**

**Haushaltsbuch**

1 Band

- Enthält: - Einnahmen und Ausgaben  
- Sprüche und Notizen zum Tage  
- eingeklebte Zeitungsanzeigen
- Darin: - französische Menükarte  
- Skizze der Mettnau-Villa

75

**[nach 1866]**

**Inventar von Scheffels Sammlung römischer Münzen**

1 Fasz.

- Enthält: - Beschreibung, Angabe des Prägetextes

76

**1867-1872**

**Erbsachen August und Wilhelm Klose**

1 Fasz.

- Enthält: - Ausarbeitungen Scheffels zur Familie Klose und der Erbsache August Klose  
- Todesanzeigen von Karl und August Klose  
- Abschriften (Typoskripte) von Schreiben in der Erbsache Wilhelm Klose: Auszug aus dem Testament über Stiftung von fünfhunderttausend Mark an die Stadt Karlsruhe zur Kunstförderung  
- Schreiben über Verwendung und Anlage des Geldes

## II.1.12. Bau und Einrichtung der Häuser »Seehalde« und »Mettnau« in Radolfzell

77

**1881-1889**

### **Seehalde-Mettnau-Kassa-Buch**

1 Band

Enthält: - Abrechnungen von Johannes Schoenenberger mit Anmerkungen Scheffels

78

**1876-1877**

### **Instandsetzung und Einrichtung des Hauses »Seehalde« und der Villa auf der Mettnau**

1 Fasz.

Enthält:

- Kostenvoranschlag für Fassadenrenovierung der »Seehalde«
- Briefe, Rechnungen und Kontoauszüge der Firma Merkelbach und Wick, Tonwarenfabrik, Grenzhausen, des Vorschuß-Vereins Radolfzell, der Firma Stahl und Federer, Stuttgart, des Steinhauers Franz Schmal (Tische, Bänke, Wappen), der Bankhäuser Eduard Koelle & Strauss, von Franz Conrad (Vorbesitzer der Mettnau), der Firma Jakob Sackreuther und des Büchsenmachers Reinhold André
- Faltblatt »Zweck und Wirken des deutschen Fischerei-Vereins«
- Briefwechsel und Rechnungsbelege über die Bepflanzung der Mettnau mit Bäumen mit Oberförster Josef Schwab und dem Gemeinderat Radolfzell
- Glückwünsche der Familie Hirt, Gasthof »Zur Krone«, Schaffhausen

Bemerkung: siehe 98, doppelt belegt

79

**1871-1873**

### **Erwerb und Neubau des Hauses Seehalde: Verträge und Rechnungen**

1 Fasz.

Enthält:

- Urkunde des Notars Senes Frey über die Versteigerung der Liegenschaften von Paul Mietinger
- Grundbuchauszug über die Liegenschaften
- Kaufvertrag zwischen der Stadt Radolfzell und Johann Schoenenberger als Bevollmächtigtem Scheffels
- Briefe von Johannes Schoenenberger an Scheffel
- Grundsteuerzettel der Stadt Radolfzell für Scheffel

65

## II. Leben

- Quittungen über bezahlte Steuern
- Grundbuchauszug über den Verkauf mit Karte der Flurstücke
- Genehmigung des Bezirksamts Radolfzell für den Neubau
- Kostenaufstellungen und Skizzen
- Brief von Brunnenmacher Georg Heftle über Bodenbegutachtung
- Rechnungen von J. Ortlieb, »Adler«, Vorschußverein Radolfzell, Schlossermeister Karl Ehrenbach, Gärtner Karl Mattern
- Vertrag zwischen Scheffel und Johannes Schoenenberger über die Nutznießung von Scheffels Rebstücken
- Vertrag zwischen Scheffel und der J. B. Metzlerschen Buchhandlung in Stuttgart über die Honorarabrechnung

80

**(1840) 1872-1873**

### **Einrichtung des Hauses »Seehalde«: Rechnungen und Verträge**

1 Fasz.

- Enthält:
- Vertrag mit Gärtner Karl Mattern über die Anlage des Gartens und der Obstbäume
  - Vertrag mit Johannes Schoenenberger über dessen Nutzung des zur »Seehalde« gehörenden Weinberges
  - Rechnungen des Pomologischen Instituts in Reutlingen, des Möbelmagazins Konstanz, der Tapetenfabrik Jean Jost in Offenbach, der Gärtner, Zimmerleute und Maler
  - Briefwechsel mit der Stadt Radolfzell und Ingenieur Wilhelm Aicham über die Einfriedung des Grundstücks, mit Skizzen
  - Kostenaufstellung Johannes Schoenenbergers
  - Gesetz über die Fahrnis-Versicherung gegen Feuersgefahr vom 30.7.1840
  - Vertrag mit der Stadt Radolfzell über Wasserversorgung
  - Briefe von August Schwarz und Professor Josef Durm

- Darin:
- Tapetenproben

81

**1873-1874**

### **Einrichtung des Hauses »Seehalde«: Kaufverträge und Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Grundbuchauszüge über Landkäufe Scheffels von Katharina Böhler, Friedrich Dietrich, Senes Wernentin, Friedrich Kenzler
  - Vereinbarungen, Quittungen und Notizen über die Abzahlung

- Versicherungsschein der Feuerversicherungsbank für Deutschland
- Rechnungen von Schlosser Karl Ehrenbach, Wasserleitungsgeschäft F. Seneca in Karlsruhe, Steuerer und Held in Nürnberg, Maler August Schwarz, Baugeschäft Billing und Zoller in Karlsruhe, Fischer Matteus Westi, dem Gasthof »Zum Schiff«, Schiffbauers Adolf Beck
- Quittungen über Steuer- und Versicherungszahlungen
- Notiz und Briefabschrift des Hauptsteueramts Randegg an das Bezirksamt Konstanz wegen Baus einer Gondel durch Schiffbauers Adolf Beck

82

**1871-1874**

**Einrichtung des Hauses »Seehalde«: Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Vorschußverein Radolfzell, Stahl und Federer, Schneidermeister Carl Dietrich, Schieferdeckermeister Jean Lay in Konstanz, Zieglerische Tonwarenfabrik in Schaffhausen, Maler August Schwarz, Glasermeister Josef Anton Linder, Zimmermeister Jakob Schwarz, Schlosser Karl Ehrenbach, Schreinerei- und Glasereigeschäft W. Zoller und Comp. in Karlsruhe (später Billing und Zoller), Stadtrechnung Radolfzell, Eisengießerei F. Seneca in Karlsruhe, Heinrich Müller in Karlsruhe, Flaschner Zeno Hügler
  - Quittungen über Ratenzahlungen für das vom Spitalfond Radolfzell erworbene Gut

83

**1872-1873**

**Einrichtung des Hauses »Seehalde«: Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Stahl und Federer, Eduard Koelle, Franz Schmal, Architekt Josef Durm, Vorschußverein Radolfzell, Schreiner Klemens Engelmann, Brunnenbauer Georg Heftle, Schlossermeister Karl Ehrenbach, Schieferdeckermeister Jean Lay in Konstanz, Maler August Schwarz
  - Briefwechsel von Architekt Josef Durm und Johannes Schoenenberger mit Scheffel und den Handwerkern
  - Briefe der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung an Schoenenberger
  - Übersichten über Kosten und Zahlungen
  - Protokoll über den Stand der Arbeiten von Adolf Bonz, Johannes Schoenenberger, Franz Schmal, Josef Durm und Jakob Schwarz



**1872-1874**

**Einrichtung des Hauses »Seehalde«: Finanzierung und Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Abrechnungen der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und Verwendung des Gewinns für den Bau der »Seehalde«
  - Briefwechsel mit dem Bankhaus Stahl und Federer in Stuttgart, dem Vorschußverein Radolfzell
  - Rechnungen von Eduard Koelle, Möbelfabrik Chr. Böhringer in Karlsruhe (mit Ansichten eines Polsterstuhls), von Hofmechaniker Carl Sickler in Karlsruhe
  - Quittung des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Radolfzell über den Jahresbeitrag

**1873-1874**

**Einrichtung des Hauses »Seehalde«: Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Architekt Josef Durm, Zimmermeister Jakob Schwarz, Schreinermeister Senes Linder, Bankhaus Stahl und Federer in Stuttgart, Rechtsanwalt J. A. Marquier in Konstanz, Hofvergolder Erwin Raupp in Karlsruhe, Vorschußverein Radolfzell, Tapetenfabrik Jean Jost in Offenbach
  - Bestätigung der Stadt Radolfzell und Brief der Steuereinnahmerei Karlsruhe über die Weinherstellung Scheffels
  - Briefwechsel mit der Angelgerätefabrik Heinrich Hildebrand in München
  - Briefwechsel zu Scheffels Vergleich mit Franz Schmal bezüglich dessen Klage wegen Zahlungsverweigerung
- Darin:
- Zeichnungen Scheffels

**1873-1876**

**Einrichtung des Hauses »Seehalde«: Rechnungen, insbesondere für Mobiliar**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Frachtbriefe
  - Rechnungen von Tapetenfabrik Jean Jost in Offenbach, Gärtner Karl Matern, Kupferschmied Julius Burkart, Waffenschmied August Kik, Ofenfabrikant Schneider sowie Pröbele und Osburg (Vorhänge und Rollos) in Konstanz, Maler August Schwarz, Kronenwirt Senes Wengle, Küfer Friedrich

Gütlin, Steurer und Held in Nürnberg, Schreiner Senes Linder, Glasermeister Josef Anton Linder

- Notizen und Kostenaufstellung Scheffels
- Quittung für die Zahlung von Sporteln und Gemeindeumlagen
- Anmeldung Scheffels und seiner Mitbewohner beim Bürgermeisteramt Radolfzell
- Briefe von Johannes Schoenenberger
- Inventar der nach dem Umzug 1876 in der »Seehalde« zurückgelassenen Einrichtung

Darin: - drei Stoffproben und Zeichnungen der Vorhänge in den verschiedenen Zimmern

87

**1873-1875**

**Unterhalt des Hauses »Seehalde«: Rechnungen**

1 Fasz.

Enthält v. a.: - Abrechnungsheft für 1874

- Rechnungen und Quittungen von Kleidermacher Franz Lang, Schlosser Karl Ehrenbach, Handelsgärtner Anton Klemptner, des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Radolfzell, der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha
- Frachtbriefe
- Quittungen über Zoll und Steuerzahlung
- Eichschein vom Eichamt Radolfzell

88

**1873-1875**

**Unterhalt des Hauses »Seehalde«: Rechnungen**

1 Fasz.

Enthält v. a.: - Angelgerätelager Heinrich Hildebrand in München, Gasthaus »Zum Schiff« in Radolfzell, Eisen- und Metallgießerei F. Seneca in Karlsruhe

- Dankschreiben der Stadt Radolfzell wegen Änderung der Baumbepflanzung an der Mettnastraße
- Kostenabrechnungen von Schoenenberger

69

**1875-1884****Unterhalt des Hauses »Seehalde«: Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält v. a:
- Notizen über Zahlungen an und Rechnungen von Heringshandlung Müller und Broder, Barth an der Ostsee, A. Binz in Hochstetten für ein Pfauenpaar, Schreiner Senes Linder, Baumschule Julius Brecht in Ditzingen, Baumschule Binter und Eblen in Stuttgart, W. Moriellsche Buchhandlung, Reichspost, Vorschußverein Radolfzell, Gasthaus »Zum Schiff«, Buchhandlung Karl J. Trübner in Straßburg, Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz, Johann Zimmermann, Rebmann Karl Riester, Apotheker Manfred Bosch für vergiftetes Fleisch gegen Füchse, Rebmann Martin Winter, Alois Nägele, Honz, Kunsthändler Peter Kaeser in Wien, Fotograf Hermann Wolf, Handelsgärtner Kessler, Kleidermacher Franz Lang, Zimmermann Kasimir Schwarz, Glasermeister Josef Anton Linder, Handelsgärtner Karl Mattern, Bahnspediteur Schmederer in München, Haushälterin Margaretha Fischer, Silberwarenfabrik Steurer und Held in Nürnberg, Bau- und Möbelschreinerei L. Hammas, Bierbrauerei »Zur Sonne« in Hofen, Fischhandlung Nep. Einhart in Konstanz, Kupferschmied Julius Burkart, Büchsenmacher Reinhold Andree in Karlsruhe, Bräumeister Hermann Kühle, Pomologisches Institut Reutlingen, AG Kunstgewerbliche Werkstatt in Hamburg, Schloßverwaltung Eberstein, Franz Mattes, Bierbrauerei »Zur Hölle«, Schaumweinfabrik J. Oppmann in Würzburg, Kunst- und Handelsgärtnerei C. F. Veltens in Speyer, Lichtdruckanstalt Schober und Baeckmann in Karlsruhe, Königlich Bayerische Staatsbrauerei Weihestephan in Freising, Weinhandlung Carl Wengle, Radolfzell, Brauerei M. G. Staudt, Frankfurt am Main
  - Frachtbriefe
  - Briefwechsel mit dem Bezirksamt Konstanz wegen Scheffels Jagdpaß
  - Kosten- und Anschaffungszusammenstellungen
  - Zahlung von Zoll
  - letzte Ratenzahlung für den Güterkauf von der Spitalverwaltung Radolfzell

90

**um 1878****Entwürfe zum Mettnau-Neubau der Architekten Kayser und von Großheim**

4 Schr.

Beschreibung: Aufriß-Zeichnungen der Wandtäfelung und Möbel; Erdgeschoß: Nordwand: Kneipraum im Turm- und Jagdzimmer, Südwand: Jagdzimmer und Kneipraum im Turm; Obergeschoß: Nordwand: Arbeitszimmer im Turm und Wohnzimmer, Südwand: Wohnzimmer und Arbeitszimmer im Turm

- Ausführung: aquarellierte Bleistiftzeichnung auf blauer Pappe
- Format: 26 x 60 cm; Träger: 33 x 69 cm
- Bemerkung: Früher Leihgabe an das Stadtarchiv Radolfzell (Bilder Nr. 60, Bilderverzeichnis 295-298, Museums-Inv. -Nr. II d 54, 1-4, Verzeichnis 1928, S. 3, Nr. 24-27)

91

### 1878-1880

#### Neubau und Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Bauverträge und Rechnungen

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Verträge und Abrechnungen mit Radolfzeller Handwerkern von Maurer Franz Schmal, Zimmermeister Kasimir Schwarz, Schlosser Eduard Held, Flaschner J. Bauer, Schieferdecker Jean Lay, Glasermeister Josef Anton Linder, Maler Otto Häsler und Möbelschreiner August Gehrig, Karlsruhe
  - Kostenzusammenstellungen und Notizen Scheffels
  - Rechnungen und Briefe von Maurermeister Karl Lehmann, dem Vorschußverein Radolfzell, Firma Franz Schneider, Konstanz, Architekt Milz, Möbelfabrik Stövesandt und Kollmar, Karlsruhe, Johannes Schoenenberger, Bauschlosserei Ed. Puls, Berlin, Stahl und Federer, Stuttgart, Radolfzeller Bürgermeister und Spar- und Waisenkasse, Eduard Koelle

- Darin:
- Skizze eines Tisches für den Erker auf der Mettnau
  - Preisverzeichnis für Geschirr »Emilian blau« der Porzellan- und Emaillefabrik Arnoldi, Elgersburg, Thüringen
  - Gedicht »Die Ilmenauer Amtswirtin«

Seite aus einer Chronik

Beilage der Karlsruher Zeitung, Nr. 54, 5.3.1879

92

### 1877

#### Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Rechnungen, Steuerfragen, Hochwasser

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Abrechnungen mit Stahl und Federer, Stuttgart, der Stadt und dem Vorschußverein Radolfzell, mit Steuerer und Held, Nürnberg, Architekt Milz
  - Schriftwechsel mit der Steuereinspektion Karlsruhe über Weinsteuern
  - Vertrag über Aufsicht und Verwaltung des Gutes Mettnau zwischen Scheffels und Johannes Schoenenberger
  - Schriftwechsel mit der Stadt Radolfzell und Zeitungsausschnitte über das Bodensee-Hochwasser
  - Telegramm von Maria Döring

71

## II. Leben

- Gesetzestexte zum Fischereirecht

Darin: - Skizze einer Obst-Dürre [Obstdarre]

93

### 1877- 1879

#### Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Rechnungen

1 Fasz.

Enthält v. a.: - Waffenfabrik F. W. Ortmann, Solingen, Firma Arnoldi, Steuerer und Held, Nürnberg, Carl Müller, Johannes Schoenenberger, Franz Mattes, Stahl und Federer (mit Kontoauszügen Scheffels), Vorschußverein Radolfzell (mit Kontoauszügen Scheffels), Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz

- Architekt Milz, August Gehrig, Eduard Koelle, Kostenaufstellungen und Notizen

Darin: - Scheckheft Scheffels

- Schriftwechsel mit der Großherzoglichen Domänenverwaltung Konstanz mit Güterzettel für Scheffel wegen eines Erweiterungskaufs der Mettnau

94

### 1873-1874, 1879-1882

#### Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Rechnungen

1 Fasz.

Enthält v. a.: - Übersicht über Anweisungen beim Vorschußverein Radolfzell

- Glasmaler J. H. Müller, Bern, Hans Maier (Italienische Produkte), Ulm, Rheingauer Schaumweinfabrik Schierstein, Weingroßhandlung J. F. Menzer, Neckargemünd und Frankfurt am Main, mit Prospekt mit Ansicht von Neckargemünd, Th. Rossmüller, Düsseldorf (Britannia-Silber-Tischgerät), Uhrmacher Franz Pecher, Atelier für Architektur und Kunstindustrie Kayser und von Großheim, Berlin, Tapetenlager W. Müllejans, Karlsruhe, Tapetenfabrik Lieck und Heider, Berlin, Ludwig Erhardt, Karlsruhe, Buchbinderei C. Feigler, Baudekorationen Ziegler und Weber, Maschinenfabrik J. Gubler-Labhart, Konstanz, Papierhandlung Jul. Wettstein, Heidelberg, Tonwarenfabrik F. Schneider, Konstanz, Buchhandlung Wilhelm Moriell, Hoffotograf G. Wolf, Konstanz, Tonwarenfabrik Berlin
- Reklamation Scheffels bei der badischen Bahnverwaltung über eine verlorengegangene Uhr
- Verzeichnis der von Karlsruhe nach Bregenz versandten Kisten
- Vertrag mit Otto Häsler über Malerarbeiten
- Briefe von Johannes Schoenenberger
- Verzeichnisse der Reproduktionen des bayerischen Gewerbemuseums Nürnberg mit Schreiben des Direktors Hans Stegmann

- Darin:
- Gedichtentwurf für das Album von Gustav Graf Enzenberg
  - Fischerkarten Scheffels
  - Programm der Feier der »Harmonie Radolfzell« zum fünfzigsten Geburtstag Scheffels
  - Druck »Fest-Predigt bei der 1000-jährigen Jubelfeier der Gründung der Stadt und Kirche zu Radolfzell«, 1874
  - Zeitungsausschnitte über Radolfzell
  - Verzeichnis der Radolfzeller Urkunden von 1267 und 1793, Festgabe zur 10. Versammlung des Vereins für die Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 16.9.1878

95

**1879-1880**

**Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Schriftwechsel und Conticorrenti Scheffels mit dem Vorschußverein Radolfzell
  - Pomologisches Institut Reutlingen
  - Rechnungen von Firma Stahl und Federer, Apfelweinhersteller Joh. Georg Rackles, Sattler Hiller, Baumschulenbesitzer Eduard Fehringer, Stuhrsche Buch- und Kunsthandlung, Berlin, Vernickelungsanstalt E. L. Schwerd, Karlsruhe
- Darin:
- Schreiben von Andreas Honz und Scheffels Berechnung über dessen Schulden wegen Baumbeschädigung und Holzdiebstahl

96

**1870-1882**

**Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Schlußabrechnung mit Bauunternehmer Franz Schmal, Zimmermeister Kasimir Schwarz, Maurermeister Karl Lehmann, Maler Otto Häsler, Möbelfabrikant August Gehrig, Karlsruhe
  - Rechnungen von Stahl und Federer, Stuttgart und Franz Lieck und Heider, Berlin, Josef Brugger, Architekt Milz
  - Beschreibung des Mettnau-Guts durch den Radolfzeller Gemeinderat
  - Grundbuchauszüge
  - Schreiben von Franz Conrad über Einsicht in den Kaufbrief von 1527
  - Einschätzungstabelle für die Mettnau

73

## II. Leben

- Abrechnung für die Herbstkultur 1877 mit Oberförster Schwab
- weitere Rechnungen: Porzellanfabrik Josef Faller, Glashandlung J. A. Vogt, Buchhandlung Jacques Huber, Schreiner August Nothhelfer, Überlingen, Manufakturwaren August Rahn, Konstanz, Zinngießer H. Heidenreich, Karlsruhe, Flaschner Zeno Hügler, Kreuzwirt Neidhart, Stadtverrechnung Radolfzell, Domin. Noppel, Goldarbeiter Joseph Reiser, Buchdruckerei Wilhelm Moriell, Schuhmacher Theodor Brugger, Werbematerialien der Hof-Kunstanstalt C. W. Fleischmann, München, Delikatess-Ostsee-Herings-Exportgeschäft Müller und Broder, Gasthof »Zum Schiff«, Radolfzell
- Dankschreiben für Bildersendung von Wilhelm Müller

97

**1880-1882**

### **Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Verträge und Rechnungen; Baureparatur der »Seehalde«**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Verpachtung des Hof- und Rebzugs Mettnau durch Scheffel an die Eheleute Jacob und Susette Auer mit Pachtvertrag, Schuld- und Pfandurkunde und Unterpfandsbuchauszug
  - Briefe von Jacob Auer und Johannes Schoenenberger
  - Verträge mit Rechnungen von Maurermeister Karl Lehmann und Maler Otto Häsler über Reparaturen an der Villa »Seehalde«
  - Anfertigung einer Marmorbüste und eines Steinwappens durch Bildhauer Josef Brugger
  - Rechnungen von Tapetenfabrik W. Müllejans, Karlsruhe, Hafnermeister Johann Gemple, Flaschner Bauer, Schreiner Adolf Emler, Glasermeister Josef Otto Linder, Zimmermeister Kasimir Schwarz, Architekt Milz, Weinhandlung und Hotel Witz-Schmidt, Stadtverrechnung Baden, Kürschner August Reiner, Wolfgang Ruf, Bäcker, Bauschlosser Eduard Held
  - Abrechnungen und Notizen Scheffels
  - Zeitungsartikel über Unwetter auf der Mettnau
  - Feuerversicherungspolizen und Beitragsforderungen der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha und der Kölnischen Feuerversicherungsgesellschaft Colonia
  - Schreiben des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Radolfzell zu einer Teilnahme Mettnauer Weine an einer Landesausstellung

**1880-1883**

**Einrichtung des Hauses auf der Mettnau: Rechnungen**

1 Fasz.

- Enthält:
- Vorschläge zur Beschriftung eines »Bildes« für die Turmstube der Mettnau
  - Auszug aus dem Monatsbericht der Veltliner Handelsgesellschaft, 1882
  - Aufforderung zur Zahlung von Sporteln an Assessor Spinner
  - Bestellung von Steinkohleschlacken von der Bahnverwaltung Pfullendorf zur Auffüllung der Böden
  - Rechnungen von Maurermeister Karl Ludwig Lehmann, Glasermeister Josef Anton Linder, Baumaterialien Karl Lister, Bauschlosserei Eduard Held, Schreiner Th. Koch
  - Schreiben des Rosengärtners Alexander Württenberger [Württenberger], Großherzogliche Schloßverwaltung Eberstein
- Darin:
- Bitte der Spedition J. P. Planz & Co., Mannheim, um Erlaubnis zur Verwendung des Gedichts »Guano« aus »Gaudeamus« für Werbezwecke
- Bemerkung: Legschein »Umschlag Radolfzell«; siehe auch 78, doppelt belegt

**1876-1879**

**Verpachtung des Hofgutes Mettnau**

1 Fasz.

- Enthält:
- Abrechnungen zur Mettnau von Johannes Schoenenberger
  - Kautionsurkunde von Pächter Wolfgang Hoelzle
  - Zusatz zum Pachtvertrag von 1877
  - Grundbuchauszug über Landkauf Scheffels auf der Mettnau
  - Abrechnung bei der Übergabe der Pacht von Wolfgang Hoelzle an einen neuen Pächter
  - Urkunden über Viehkäufe Scheffels
- Darin:
- Druck »Verfassung der Feuerversicherungsbank in Deutschland« mit Anmerkungen zur Versicherung des Mobiliars auf der Mettnau



**1871-1888****Gästebuch der Familie Scheffel für die Mettnau**

1 Band

- Enthält:
- Titelblatt mit farbiger Zeichnung der Mettnau, des Bodensees und eines Trompeters und dem Spruch »Seehalde - Gott walte!«
  - Einträge u. a. von Albertine und Rudolf von Freydorf, von Großheim, Gustav Bally, Wilhelm Klose, Rudolf Gleichauf, August Herzog, Offiziere des Infanterie-Regiments Nr. 114 (6. badisches Infanterie-Regiment), Osiander, Antonia, Alfred, Ernst und Klara Bonz, Alfred Messow, Hanna Stammbach, Theodor Schmidt, Clemens Stenzel, Ferdinand Keller, Heinrich Unger, E. und Moritz Schauenburg, Friedrich Klose, Victor von Scheffel, Eugen von Freydorf, Manfred Bosch, Auguste und Antonie von Troeltsch, Franz Schönberger, Therese und Felix Dahn, Theodor Turban, Friedrich von Weech, Ludwig Eichrodt, Berthold Auerbach, Luise Großherzogin von Baden und Prinzessin von Preußen, Viktoria Prinzessin von Baden, Marie Freiin von Schönau, August Hoerter, Anton Birlinger, Oscar und Marie Diruf, Karl Klose, W. Grimm, Eugen von Freydorf, Ida Ganghover, Gebhard Zernin, Jul. Heyse, Carl Graf Douglas, Fanny und Arnold von Wuille, Gustav Graf Enzenberg, Emilie Heim, Therese Bosch, Forstrat Karl Ziegler, Oberförster von Girardi, Richard Stocker, August Gehrig, Mathilde von Schiller, Stoesser, Lina und Amelie Klose, Bertha und Leonie Rizi, August Vischer, August von Eisenhart, Valentin Jung, Karl und Fanny Röchling, Adolf von Holzling, Irene von Braun, geb. Steub, Harry von Bohlen und Halbach
- Darin:
- Gedicht »Vom Rhein der Gruß zum Zellersee« von Carl Heinz
  - Postkarte mit Zeichnung eines Drachen
  - Abrechnungen Scheffels über Weinerträge der Mettnau
  - Einträge Anton von Werners mit Portraitskizze Bismarcks und Zeichnung des Ekkehard am Bodensee
  - »Das Lob der Stadt Radolfzell« und »Mettnau-Stimmung am Allerseelentag 1880« von Scheffel
  - Eintrag russischer Besucher

101

**1878****Rechnung der Bauschlosserei Ed. Puls über Wasserspeier und Fenster für die Mettnau-Villa mit handschriftlicher Anmerkung Scheffels**

1 Schr.

- Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 3, Verzeichnis 1928, S. 3)

102

**1878**

**Aktendeckel »Seehalde und Mettnau 1878« mit Zeichnung der Mettnau-Villa von Scheffels**

1 Schr.

Beschreibung: Wappenschild mit Text »Seehalde und Mettnau 1878«, darunter Gesamtansicht der Mettnau-Villa

Ausführung: Tusche, Deckweiß, Blei- und Rotstift auf Pappe

Format: 31 x 21,5 cm

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Bilder, Nr. 51, Verzeichnis 1928, S. 8)

103

**1878**

**Aktenumschlag Scheffels über den Mettnau-Neubau**

1 Schr.

Enthält: - Aktentitel und Adresse des Architekten von Großheim

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 17, Verzeichnis 1928, S. 8)

104

**1882/ 83**

**Aktenumschlag Scheffels zum Neubau der Mettnau-Parterre-Zimmer infolge des Hausschwamms**

1 Schr.

Enthält: - Aktentitel mit Anmerkungen zum Verlauf der Arbeiten

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 3, Verzeichnis 1928, S. 8)

### **II.1.13.1. Prozesse gegen Handwerker beim Bau des Hauses auf der Mettnau**

105

**1869-1874**

#### **Brunnenbau für die Villa »Seehalde« und Prozeß mit Brunnenbauer Georg Heftle**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe und Rechnungen von Georg Heftle, Architekt Josef Durm und Johannes Schoenenberger
  - Faustpfandvertrag Scheffels mit der Allgemeinen Versorgungsanstalt Baden über ein Darlehen
  - Vertrag zwischen der Eisenbahnbauinspektion Stockach und Georg Heftle über den Bau von Brunnenschächten auf Strecke Nr. 37, Stockach-Meißkirch, als Vorlage für den Vertrag mit Scheffel
  - Klage Heftles gegen Scheffel wegen Zahlungsnachforderungen
  - Zeitungsartikel über den Münchner Quellenfinder Josef Boraz
  - Nachforschungen Scheffels über den Verbleib Heftles
  - Gutachten über das Trinkwasser aus dem neuen Brunnen von Manfred Bosch
  - Brief von Rechtsanwalt J. A. Marquier, Konstanz
  - Rechnungen für den Brunnenbau von Karl Dietrich Schmid und Kasimir Schwarz
  - Gutachten über die Wasserqualität des neuen Brunnens von Manfred Bosch
  - Briefe von Rechtsanwalt L. Warnkönig
  - Vorladung des Amtsgerichts Radolfzell an Scheffel mit Klageschrift Heftles

106

**1871-1873**

#### **Einrichtung der Villa »Seehalde«: Prozeß mit Steinhauer Franz Schmal**

1 Fasz.

- Enthält:
- Schriftwechsel mit Rechtsanwalt J. A. Marquier, Konstanz, und Architekt Josef Durm über den Prozeß
  - Abrechnungen, Kostenvoranschläge und Schreiben von Scheffel und Schmal
  - Rechnungen des Vorschußvereins Radolfzell
  - Vertrag des Ingenieurs W. Aicham mit Schmal über die Anlage einer Kiesböschung

- Vorladung Scheffels durch das Kreis- und Hofgericht Konstanz
- Klage Schmals gegen Zahlungsverweigerung Scheffels wegen fehlerhafter Arbeit sowie anschließender Vergleich
- Schreiben von Bankhaus Eduard Koelle, Karlsruhe
- Schriftwechsel mit Tapetenfabrik Jean Jost, Offenbach
- Vertrag mit Schmal über Maurerarbeiten an der »Seehalde«
- Gutachten Schmals über Putzarbeiten

### **II.1.13.2. Prozesse wegen unbefugten Fischens auf der Mettnau**

107

**1879**

**Urteil des Schöffengerichts Radolfzell in der Strafsache gegen Andreas und Anton Honz wegen unbefugten Fischens auf der Mettnau (Druck)**

7 Schr.

Darin: - Ausschnitte aus »Unterhaltungsblatt der Karlsruher Nachrichten und »Mannheimer Familienblätter« mit der Fortsetzungsgeschichte »Reisebriefe des Herrn Lorenz Bittermaul« über Scheffel und die Mettnau, 1879

108

**1880**

**Aufgebotverfahren, die Rechte des Gutes Mettnau betreffend, vor dem Amtsgericht Radolfzell**

1 Heft

Enthält: - gedruckte Anklageschrift Scheffels gegen die Schiffer und Fischer wegen unberechtigten Eindringens auf seinen Besitz bei dessen Überflutung mit Vermerk Scheffels über den negativen Ausgang des Verfahrens

109

**(1516,1527,1569) 1879-1884**

**Prozeß Scheffels gegen Andreas und Anton Honz wegen unbefugten Fischens auf der Mettnau; Urkundenabschriften zur Mettnau und Materialien (Erste Instanz Schöffengericht Radolfzell)**

1 Fasz.

## II. Leben

- Enthält:
- Verordnung über den Anschluß der Insel Reichenau an das deutsche Zollgebiet von 1884
  - gedrucktes Urteil des Schöffengerichts Radolfzell mit Freispruch der Beschuldigten
  - Stellungnahme Scheffels zum Fischereirecht der Mettnau für den Prozeß mit zahlreichen Urkundenzitaten
  - Stellungnahme der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus Karlsruhe
  - Notizen Scheffels
  - Kaufbriefe über Teile der Mettnau von Sebastian Rümelin, 1516, und von Gerald Vogt, 1527, von der Stadt Radolfzell (Abschriften)
  - Reproduktionen des Kaufbriefs von 1527 (Lichtdrucke)
  - Skizze und Reproduktion einer Zeichnung des Radolfzeller Umlandes
  - Papierurkunde im Original mit zwei Papiersiegeln
- Bemerkung: Bestandsbrief der Stadtgemeinde Radolfzell an Georg Lienhart für die obere Mettnau von 1569 wurde am 26.7.1994 an das Stadtmuseum Radolfzell zurückgegeben (Reproduktion oder Kopie nicht vorhanden); Heft 1 und Heft 4 fehlen

110

**(1516,1527,1816,1819) 1879**

### **Prozeß Scheffels gegen Andreas und Anton Honz wegen unbefugten Fischens auf der Mettnau; Urkundenabschriften zur Mettnau**

1 Fasz.

- Enthält:
- Kaufbriefe über Teile der Mettnau von Sebastian Rümelin, 1516, und von Gerald Vogt, 1527
  - Akte Stadt Radolfzell, Gemeindevermögen: »Die Erwerbung des städtischen Hofguts Mettnau, Jahr 1516 und 1527« und des Lehenbriefs von Großherzog Karl von Baden vom 15.7.1816 (Abschriften)
  - Brief Scheffels an die Staatsanwaltschaft Konstanz zum Prozeß mit Abschrift von Lehnsakten der Stadt Radolfzell
- Darin:
- Reproduktion des Kaufbriefs über einen Teil der Mettnau von Gerald Vogt, 1527, von der Stadt Radolfzell, Pergamenturkunde im Original mit zwei Wachssiegeln
  - zwei Mutscheine des Direktoriums des Seekreises für Radolfzell über die Reichsvogtei und das Lehen Mettnau, 1819
- Bemerkung: Originale des Kaufbriefs und Mutscheine am 26.7.1994 dem Stadtmuseum Radolfzell zurückgegeben, als Reproduktionen vorhanden

**(1515-1527) 1878-1880**

**Prozeß Scheffels gegen Andreas und Anton Honz wegen unbefugten Fischens auf der Mettnau (Zweite Instanz am Landgericht Konstanz); Urkundenabschriften zur Mettnau**

1 Fasz.

- Enthält:
- Abschriften von Urkunden der Stadt Radolfzell über die Fischereigerechtigkeit des Chorherrenstifts zu Radolfzell von 1516 und 1525
  - Gutachten der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus Karlsruhe zum Prozeß
  - Berufungsurteil des Landgerichts Konstanz
  - Schreiben der Staatsanwaltschaft Konstanz
  - Schreiben der württembergischen Archivdirektion über Herrschafts- und Archivwechsel des Radolfzeller Landes
  - Notizen Scheffels
  - Abschrift von Urkunden der Stadt Radolfzell von 1515 und 1517 und des Kaufbriefs über einen Teil der Mettnau von Gerald Vogt von 1527 von der Stadt Radolfzell (mit Lichtdruck der Urkunde)
  - Abschrift einer Urkunde Kaiser Maximilians von 1517
  - gedruckte Erklärung Scheffels zum Prozeß

**1478-1749 (1879)**

**Mettnau-Akten der Stadt Radolfzell (Fotokopien)**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Demonstration der Stadt Radolfzell wegen ihrer hohen und niederen Gerichtsbarkeit bei der Stadt und auf der Mettnau von 1478
  - Streit zwischen den Nellenburger Landvögten und der Stadt Radolfzell wegen der hohen und niederen Gerichtsbarkeit auf der Mettnau für entsprechende Akten von 1509-1517: Protokoll von 1510 und Schreiben von den Kaiserlichen Kommissaren an die oberösterreichische Regierung zu Innsbruck von 1511 zum Streit
  - Konzeptschreiben der Stadt Radolfzell an die Regierung in Innsbruck über den Streit von 1511
  - Schreiben Kaiser Maximilians an die Stadt Radolfzell wegen unbefugten Jagens zweier Bürger auf der Hagnau, 1511
  - »Bestandszedel« der Stadt Radolfzell für Bartholome Honigartner auf der Mettnau, 26.1.1566 (Papier-Urkunde mit zwei Wachs- und Papiersiegeln)
  - »Verdingzedel« der Stadt Radolfzell für Meister Hans Styri, 1572 (Papierurkunde mit wellenförmig ausgeschnittenem Oberrand)

## II. Leben

- »Mettnau-Register« über Einnahmen und Ausgaben für 1601/ 02, 1617/ 18-1624/ 25, 1627/ 28
- Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben für 1645 und 1676
- Weinertrag des Rebguts Mettnau, 1648-1687
- Beschreibung der Rebärten auf der Mettnau mit Zeichnung der Flurstücke, 1663
- Kopien der Schreiben der Regierung zu Innsbruck an das Direktorium der schwäbisch österreichischen Landstände sowie Kopie der Kaiserlichen Resolution an die vier Direktorial-Städte Ehingen, Rottenburg, Radolfzell und Munderkingen über die Untersuchung der Städte durch eine Kommission zur Einrichtung und Verbesserung der Ökonomie und Administration des Gemeinwesens sowie deren Widerstand dagegen, 1732-1738
- Schreiben der Stadt Radolfzell an den Kommissar der schwäbisch-österreichischen Landstände, 1749

Darin: - Schreiben des Radolfzeller Bürgermeisters Vogt zur Übersendung der Akten des Stadtarchivs Radolfzell an Scheffel im Zuge der Aktensichtung durch das Generallandesarchiv Karlsruhe, 1879

Bemerkung: Originale zurück an das Stadtmuseum Radolfzell; siehe 81

113

### 1483-1768 (1883)

#### **Mettnauer Urkunden aus dem Archiv der Stadt Radolfzell; Abschriften von Friedrich von Weech, Generallandesarchiv Karlsruhe**

1 Band

Enthält: - handschriftliche Abschriften der Urkunden von 1483, 1509, 1511, 1516, 1517 und 1518

- Auflistung von Reichenauer Lehenbriefen über die Mettnau, 1524-1768

Darin: - Beglaubigung der Abschriften durch Archivrat von Weech, Generallandesarchiv Karlsruhe

114

### (1527) 1880-1883

#### **Beilagen zu »Mettnauer Urkunden aus dem Archiv der Stadt Radolfzell«, Abschriften von Friedrich von Weech, General-landesarchiv Karlsruhe**

1 Fasz.

Enthält: - Begleitschreiben von Friedrich von Weech zu »Mettnauer Urkunden ...« an Scheffel

- Konzept des Dankschreibens von Scheffel an Uta von Weech für das Zeichnen der Initialen

- Druck »Aufgebotverfahren, die Rechte des Gutes Mettnau betreffend« gegen die Fischerei auf der Mettnau (2 Exemplare)
- Gutachten der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus Karlsruhe zum Wasserrecht (4 Exemplare)
- Reproduktion des Kaufbriefs über einen Teil der Mettnau von Gerald Vogt von der Stadt Radolfzell, 1527
- Reproduktion einer Karte von Radolfzell und der Mettnau (2 Exemplare)

Bemerkung: entnommen aus 113

115

**1878-1880 (1895)**

**Abschrift der Benutzerakte Scheffels beim Generallandesarchiv Karlsruhe**

5 Schr.

- Enthält:
- Benutzungsanfragen Scheffels betreffend die Urkunden der Stadt Radolfzell zu den Rechtsverhältnissen auf der Mettnau sowie die Lehensbriefe der Stadt für die Reichsvogtei und die Mettnau
  - Benutzungsgenehmigungen
  - Beglaubigungen von Urkundenabschriften

### **II.1.13.3. Prozesse um Verlagsrechte und Werke**

116

**1854-1871**

**Verlagsrechte am »Ekkehard«: Vertrag mit Meidinger, dessen Konkurs und Prozeß gegen Otto Janke**

1 Fasz.

- Enthält:
- Schreiben von Max Brissel, München, und Adolf Bonz, J. B. Metzlersche Buchhandlung, Stuttgart, über den Verkauf einer Prachtausgabe des »Ekkehard« gegen eine Spende für die Schwerverwundeten im orthopädischen Institut München
  - Zeitungsausschnitte und Quittung über die Spende
  - Verlagsvertrag Scheffels mit Meidinger, Otto Müller und August Osswald, Deutsche Bibliothek, über die erste Ausgabe des »Ekkehard«
  - Abrechnungen Scheffels über seinen Aufenthalt in Heidelberg, 1855



## II. Leben

- gedruckte Briefe und Erklärungen zum Konkurs der Meidingerschen Buchhandlung
- Vertrag mit der Meidingerschen Debitmasse und Otto Janke zum Übergang des Verlagsrechts
- Aufstellung von Scheffels Prozeßkosten
- Verlagsprospekte
- Werbeanzeigen für »Ekkehard«-Ausgaben
- Urteile des Kreisgerichts Heidelberg und des Kreis- und Hofgerichts Mannheim, Appellationssenat
- Rundschreiben des Kurators der Meidingerschen Debiten
- Verzeichnis der Verlagswerke in der Meidingerschen Konkursmasse

117

### 1861-1871

#### **Joseph Victor Scheffel gegen Buchhandlung Otto Janke, Berlin, 1870/ 71, wegen Verlagsrecht des Werkes »Ekkehard«**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe und Briefkonzepte Scheffels an die Rechtsanwälte S. Müller und R. Kusel
  - Entwürfe einer Denkschrift über die Verlagsrechte am »Ekkehard«, und einer Vollmacht für A. Gock zur Einsicht der Konkursakten der Verlagsbuchhandlung Meidinger in Frankfurt am Main
  - Zeitungsartikel zum Urheberrecht
  - Schriftwechsel mit Druckereibesitzer August Osterriet, Frankfurt am Main, über den Druck des »Ekkehard«, Vertragsentwurf mit der Verlagsbuchhandlung Otto Janke
  - Briefkonzepte Scheffels an Otto Janke, deren Reinschriften und Druck
  - Briefe an Justizrat Lorenz Karsten, Berlin
  - Erklärung der Karlsruher Buchhändler über Verkauf und Bezug des »Ekkehard«
  - Denkschrift des Deutschen Schriftstellervereins über das geistige Eigentum, 1866
  - Auszüge aus »Die Herstellung von Druckwerken. Praktische Winke für Autoren und Verleger«, Leipzig, 1868
  - Briefe verschiedener Buchhandlungen und des Börsenvereins der deutschen Buchhändler
  - Buchhändlerkataloge 1870/ 71
  - Entwurf für die Beweisführung vor Gericht

**1843-1870**

**»Ekkehard - dritte Auflage von Otto Janke. Meine Proteste und gerichtlichen Schritte gegen diesen verlagsrechtlichen Usurpator«, Juni 1864**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Brief des Vaters Philipp Jakob Scheffel
  - Abweisung von Scheffels Klage durch das Kreisgericht Heidelberg
  - Schriftwechsel mit Rechtsanwalt Kusel, Karlsruhe, mit Verlagsbuchhandlung Otto Janke und weiteren, an der dritten Auflage beteiligten Firmen
  - Zeitungsausschnitte zum Verlagsrecht, zum »Ekkehard« und literarischen Themen
  - Schriftwechsel mit verschiedenen Verlagsbuchhandlungen
  - Verlagskatalog Ernst Julius Günther, Leipzig, sowie weitere Verlagswerbung und -kataloge
- Darin:
- Badischer Beobachter mit dem Karlsruher Anzeiger, Nr. 157, 9.7.1865
  - Allgemeine Zeitung Augsburg, Nr. 181, 30.6.1865 und 182, 1.7.1865, Beilage zur Allgemeinen Zeitung, Nr. 187, 6.7.1865
  - Kladderadatsch, Nr. 23 und 24, 21.5.1865 (2 Exemplare)
  - Schwäbische Chronik, Nr. 257, 31.10.1865
  - Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Nr. 33, 25.4.1843
  - Sonntagsblatt für Jedermann aus dem Volke, Nr. 9, 26.2.1865
  - Der Cogitant. Flugblätter für Freunde naturalistischer Weltanschauung, Nr. 6 und Nr. 7, 1866
  - Detlev Freiherr von Biedermann: »Der Roman als Kunstwerk«, 1870

**1865-1868 (1885)**

**Prozeß Scheffels gegen Otto Janke beim Kreisgericht Heidelberg wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«**

1 Fasz.

- Enthält:
- Notizen und Konzepte Scheffels für Erklärungen zur Streitfrage und zum Prozeßverlauf
  - Schriftwechsel zum Prozeß mit Rechtsanwalt Kusel, Karlsruhe, J. G. Vogel, Otto Janke
  - Otto Müller, Blumenthal, Karl Groos, mit dem Kreisgericht Heidelberg, den Redaktionen des »Börsenblatts für den deutschen Buchhandel«, Leipzig, der »Täglichen Rundschau« und einem anonymen Buchhändler in Hannover
  - gedruckte Urteile und Erklärungen von Scheffel und Janke

## II. Leben

- Zeitungsausschnitte zu Leben und Arbeit Jankes und zum Prozeß
- Verlagskatalog von Hermann Costenoble, Leipzig 1865
- Werbezettel und Anzeigen für Bücher
- Entwürfe Scheffels für ein gütliches Übereinkommen zugunsten der Deutschen Schillerstiftung
- Hotelrechnung des »Hof von Holland« in Heidelberg
- Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Nr. 57, 1865
- Auflistung der Prozeßkosten

120

### 1867-1871

#### **Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard« in zweiter Instanz**

1 Fasz.

- Enthält:
- Schriftwechsel mit den Rechtsanwälten A. Gutmann und Kusel, den Buchhandlungen Karl Groos, Heidelberg, Otto Janke, Berlin, H. W. Aring, Altona
  - Katalog der Buchhandlung W. Weber, Berlin
  - Notizen, Entwürfe und gedruckte Erklärungen Scheffels zum Prozeß
  - Zeitungsartikel zum Urheber- und Verlagsrecht, zu Otto Janke und zum Prozeß

121

### (1854) 1865-1868

#### **Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«: Briefe Scheffels an Rechtsanwalt Kusel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Weihnachtsprogramm der Verlagsbuchhandlung Meidinger, Frankfurt am Main, 1854
  - Stellungnahme Scheffels zum Verlagsrecht des »Ekkehard«
  - Quittung über den Empfang des Honorars für das Gutachten der Universität Heidelberg

122

### 1861-1871

#### **Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«: Kreis- und Hofgericht Mannheim, zweiter Appellationssenat**

1 Fasz.

- Enthält:
- Abschriften des Urteils
  - Brief von Adolf Bonz, Stuttgart
  - Gesetzesblätter zum Urheberrecht
  - gedruckte Erklärungen von Scheffel und Otto Janke
  - Zeitungsartikel über den Prozeß
  - Notariatsurkunde zur Beweislage
  - Briefe verschiedener Buchhandlungen über verkaufte »Ekkehard«-Ausgaben
  - Buchhandlungskataloge
  - Abschriften des Schriftwechsels zwischen der Metzlerschen Buchhandlung und Scheffel sowie derselben und Otto Janke für Rechtsanwalt Karsten
  - Notizen und Anmerkungen Scheffels
  - Auflistung der Prozeßkosten
  - Vereinbarungen mit der Metzlerschen Buchhandlung über den Neuverlag des »Ekkehard«
  - Briefe von A. Gutmann

123

**1865-1870**

**Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«: Materialsammlung**

1 Fasz.

- Enthält:
- Vertrag zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Norddeutschen Bund wegen wechselseitiger Gewährung der Rechtshilfe
  - Gesetzentwurf des Reichtags von 1870 zum Urheberrecht
  - Zeitungsausschnitte zum Urheberrecht, zum »Ekkehard« und zu Scheffel
  - Gedruckte Erklärungen von Scheffel und Otto Janke
  - Werbezettel des Bücherlagers Max Brissel, München
  - Prozeßgutachten von W. Endmann, Jena
  - Zeitungsartikel zum bayerischen Urheberrecht und Briefwechsel mit dem Verfasser Handelsgerichtsrat L. Hauser
  - Brief an Kusel mit Abdruck der »Übereinkunft wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst« zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Kaiserreich Frankreich, 1865

**1869-1870**

**Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«: Unterlagen zur Beweisführung**

1 Fasz.

- Enthält:
- Der Westen, Nr. 13, 27.3.1870, hrsg. Illinois Staats-Zeitungs-Compagnie
  - Presseberichte über den Prozeß
  - Entwurf eines Gutachtens
  - Kataloge der Buchhandlungen L. Staackmann und F. Volckmar, Leipzig, Gottlieb Braun, Karlsruhe
  - Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Nr. 287, 10.12.1869
  - Briefe des Buchhändlers Karl Groos, Heidelberg
  - Brief von Otto Janke an Rechtsanwalt Kusel (alles mit Anmerkungen Scheffels)
  - Abschrift einer Urkunde des Amtsgerichts Karlsruhe über die »Ekkehard«-Bestände im Karlsruher Buchhandel mit Erklärungen der Buchhandlungen

**1868**

**Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«: Korrespondenz mit dem Hauptausschuß der Berliner Buchhändlerkorporation**

1 Fasz.

- Enthält:
- Prozeßgutachten
  - gedruckte Erklärungen Scheffels zum Prozeß

**1861-1866**

**Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«: Handakten von Rechtsanwalt Kusel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Schriftwechsel mit Otto Janke und dem Kreisgericht Heidelberg
  - Beschwerdeschrift für den Prozeß
  - Berufung beim Kreis- und Hofgericht Mannheim
  - Urteil des Hofgerichts

127

**1868-1871**

**Prozeß Scheffels gegen Otto Janke wegen der Verlagsrechte am »Ekkehard«: Handakten von Rechtsanwalt Kusel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Schriftwechsel zwischen Otto Janke, Kusel und Gutmann
  - Stellungnahme und gedruckte Erklärungen Scheffels
  - Briefe Scheffels an Gutmann
  - Klageschriften an das Kreisgericht Heidelberg
  - Urteil des Kreisgerichts
  - Brief von Otto Jankes Anwalt an C. Hendrick und von Anwalt Regensburger, Heidelberg
  - Urteil des Oberhofgerichts Mannheim über die Berufung

128

**1868**

**Rechtliches Gutachten des Spruchkollegiums der Großherzoglichen badischen Universität Heidelberg in Sachen des Schriftstellers Dr. Scheffel zu Karlsruhe gegen Kommerzienrat Otto Janke zu Berlin wegen Nachdrucks**

1 Heft

- Enthält:
- Abschrift

129

**1868**

**Rechtliches Gutachten des Spruchkollegiums der Großherzoglichen badischen Universität Heidelberg in Sachen des Schriftstellers Dr. Scheffel zu Karlsruhe gegen Kommerzienrat Otto Janke zu Berlin wegen Nachdrucks**

1 Heft

- Enthält:
- Abschrift

130

**1868 (1870-1872)**

**Joseph Victor von Scheffel: »Ekkehard - Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert«, Fünfte Auflage, Berlin 1868, Verlag Otto Janke (Exemplar zur Beweisführung vor Gericht)**

1 Band, 365 S., mit Abbildung

- Darin:
- notariell beglaubigter Vermerk über den Kauf der beanstandeten Ausgabe bei der Geßnerschen Buchhandlung, Karlsruhe
  - Abschrift des Urteils des Kreisgerichts Heidelberg von Scheffel
  - Widmung Scheffels für W. L. Holland
  - auf dem Umschlag: Kritik Scheffels an der Ausgabe

131

### 1861-1875

#### **Prozeß Scheffels mit dem Verlag Breitkopf und Härtel in Leipzig wegen unbefugten Nachdrucks von Liedern aus »Gaudeamus«**

1 Fasz.

- Enthält:
- Werbung von Breitkopf und Härtel für das »Allgemeine Reichs-Commersbuch für Deutsche Studenten«, hrsg. Müller von der Werra und für »Lieder aus dem Engern in Heidelberg«, 1865
  - Artikel über Kompositionen zu »Lieder aus dem Engern« und ihre Veröffentlichung im »Allgemeinen deutschen Kommersbuch«
  - Briefe an Rechtsanwalt Mittell
  - Anklageschrift Scheffels
  - Verzeichnis der mit und ohne Erlaubnis gedruckten »Lieder aus dem Engern«
  - Briefe an Breitkopf und Härtel
  - Rundschreiben an alle Verlagsbuchhandlungen des Deutschen Reichs
  - Notizen und Anmerkungen Scheffels

#### **II.1.13.4. Auseinandersetzungen und Prozeß mit Kritikern von Scheffels »Jubiläumsgruß«**

132

(1857) 1876-1879

#### **Auseinandersetzung mit Gustav Gottfried Eyth und Ernst Keil wegen der Kritik an Scheffels »Jubiläumsgruß« durch das Gedicht »Der Bettler vor dem Thron« in »Die Gartenlaube«**

1 Fasz.

- Enthält:
- Korrespondenz über die Auseinandersetzung mit Gustav Gottfried Eyth und Ernst Keil: Georg Längin, Stadtpfarrer von Karlsruhe, Bürgermeisteramt

Schiltach, Gustav Gottfried Eyth, Rechtsanwalt Leopold Mittell, Redaktion der »Gartenlaube« in Leipzig, Pfarrer Boeck in Schiltach, »Allgemeiner deutscher Schriftstellerverband« in Leipzig (mit Gründungsaufwurf und Statuten) und Journalisten- und Schriftstellerverein »Concordia«

- Todesanzeige von Katharina Eyth
  - Gustav Gottfried Eyth: »Der Bihl-Maddeisle und sein Bua«, 1857, und »Vorwärts mit Gott ! - Gedanken eines obern Kinzighälers bei Eröffnung der Bahnstrecke Hausach-Wolfach«, 1878
  - Entwurf einer Entschuldigung Eyths an Scheffel
  - »Blätter und Blüten von der Gartenlaube gepflückt und mit der Lupe untersucht«, 1878
  - Die Gartenlaube, Nr. 12, 1878
  - Brief eines Gärtnergehilfen im Stile von »Der Bettler vor dem Thron« mit Bitte um eine Hose
  - biographische Notizen Scheffels zu Eyth
  - Buchdruckerei August Sandfuchs über Eyths literarisches Schaffen
  - Dank der Hof- und Landesbibliothek Karlsruhe für die Übersendung des »Jubiläumsgrußes«
  - Zeitungsausschnitte über die neunte Generalversammlung des Sterbekassenvereins badischer Ratsschreiber, die Großherzog-Friedrich-Jubiläums-Stiftung und die Auseinandersetzung mit Eyth
- Darin:
- Zeitungsausschnitt: »Aus Berthold Auerbachs neuestem Romane Forstmeister«
  - »Festlied zum 9. Sept. 1876« von Scheffel

133

1878

**Beleidigungsprozeß Scheffels gegen Heinrich Landesmann (alias Hieronymus Lorm) und Friedrich Carl Ludwig Pfankuch von der Dresdner Zeitung, 1878, wegen Kritik an seinem »Jubiläumsgruß«**

1 Fasz.

- Enthält:
- gedruckte Urteile des Stadtgerichts Dresden
  - Abschrift des Gedichts »Der Bettler vor dem Thron«
  - Anklageschrift Scheffels wegen Beleidigung durch verschiedene Artikel zu seinem »Jubiläumsgruß« und wegen Beleidigung als »kriecherischer Höfling«
  - Verteidigungsschrift von Landesmann
  - Abschriften des Urteils mit Verhängung von Geldbußen für die Angeklagten
  - Briefe von Scheffels Anwalt Kardt über den Prozeßverlauf
  - Konzept Aktenmitteilung an das Amtsgericht Radolfzell



- Presseberichte mit Kritik an Scheffel

Darin: - Faltblatt mit Portraitabbildungen: »Ritter vom Deutschen Geiste - Bildnisse aus dem Reiche deutscher Dichtung und Wissenschaft«, darunter ein Bild von Scheffel

## II.1.14. Notizbücher

134

**o. J. [1841]**

### **Notizbuch Scheffels: Mitschriften von Vorträgen von Kommilitonen**

1 Heft

Enthält: - Aufzeichnungen zu Vorträgen von Lang, Asbrand, Müller, Rudolf Braun, W. von Edelsheim, Pfeiffer, von Bechtold, Zollikofer, Wolff, Abegg, Walchner, Kamm und Maurer über geschichtliche, literarische und ethische Themen

135

**1841**

### **Tagebuch Scheffels: Reisen nach München, Salzburg, Innsbruck, Juli 1841**

1 Heft

Enthält: - Reiseaufzeichnungen und Zeichnungen

136

**1841**

### **Tagebuch Scheffels (Fortsetzung): Reisen nach München, Salzburg, Innsbruck**

1 Heft

Enthält: - Reiseaufzeichnungen

137

**[1843]**

### **Notizbuch Scheffels**

1 Heft

Enthält: - Notizen, Abrechnungen, Zeichnungen, Gedichte

138

**1843**

**Notizbuch Scheffels**

1 Band

Enthält: - Aufzeichnungen aus der Münchner Studentenzzeit: Reiseaufzeichnungen, Notizen, Abrechnungen, Zeichnungen

139

**1843-1844**

**Notizbuch Scheffels**

1 Band

Enthält: - lateinische Textabschriften, Reisenotizen, Aphorismen, Gedichte, darunter Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«, Notizen für die »Kneipzeitung der Frankonia«, Zeichnungen, darunter Schloß Menzingen im Kraichgau

Darin: - Mitteilungen von Franz Steingass

140

**1844**

**Notizbuch Scheffels**

1 Band

Enthält: - Zeichnungen, Gedichte, Reisekostenabrechnungen, Notizen

141

**1845-48**

**Notizbuch zur Studienzeit in Heidelberg und Berlin**

1 Band

Enthält: - Reise- und Studiennotizen, Tagebuchaufzeichnungen, Kostenberechnungen, Notizen, Zeichnungen

142

**1847**

**Neuer Sack-Kalender auf das Jahr 1847, Verlag des katholischen Bürgerhospitals in Mannheim**

1 Band

Enthält: - Notizen, Abrechnungen, Kalender, Anekdoten

143

**1849**

**Notizbuch**

1 Band

- Enthält:
- Aufzeichnungen, darunter Notizen über die Belagerung Rastatts durch die Preußen
  - Karikaturen von Offizieren

144

**1850**

**Geschäftskalender für das Jahr 1850, Druck und Verlag der Katholischen Bürgerhospitalsdruckerei in Mannheim**

1 Band

- Enthält:
- Notizen und Termine

145

**1852**

**Notizbuch zur Romfahrt 1852**

1 Heft

- Enthält:
- Reisekostenabrechnungen, Adressen, Reisenotizen, Zeichnungen

146

**1855**

**Notizbuch der Reisen Venedig-Tridentiner Alpen und Mindelheim-Kaufbeuren**

1 Band

- Enthält:
- Notizen, Zeichnungen, Berechnungen

- Darin:
- Brief an Scheffel von S. F.

147

**1856**

**Notizbuch der Reisen Venedig-Tridentiner Alpen und Mindelheim-Kaufbeuren**

1 Band

- Enthält:
- Reisekostenberechnungen, Reisenotizen, Zeichnungen

- Darin:
- getrocknete Pflanze

148

**1856**

**Notizbuch der Reise nach Südfrankreich**

1 Band

Enthält: - Reisekostenberechnungen, Notizen, Zeichnungen

Darin: - getrocknetes Blatt

149

**1856**

**Notizbuch der Frankreichreise 1856**

1 Heft

Enthält: - Notizen, Zeichnungen, Adressen

150

**1856**

**Notizbuch und Kalender**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen

- Anmerkungen zu Jahreszeiten, Sonnenfinsternissen, Fahrverbindungen, Messen und Märkten, Adressen der badischen Verwaltung (Druck)

151

**1858**

**Badischer Geschäftskalender 1858**

1 Band

Enthält: - Kalender, Adressen der badischen Verwaltung (Druck)

- handschriftliche Einträge

152

**1859**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen (teilweise farbig)

153

**1859**

**Notizbuch zur Reise nach Schaffhausen, an die Donau und nach Thüringen**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

154

**(1857) 1859**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen (teilweise farbig)

Darin: - Einladung zum Auftritt der Wiener Volkssänger im Hotel Wandler  
- Panorama-Übersicht des Wichsensteins in der Fränkischen Schweiz  
- Beichtzettel des Benediktinerklosters Melk (Mellicensi)

155

**1859**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

156

**1859**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

157

**1860**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

158

**1860**

**Notizbuch der Reise an den Chiemsee und ins Salzkammergut**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

Darin: - Zeitungswerbung für »Zum Erzherzog Rainer«, Kössen  
- Visitenkarte »Hotel de Russie in Albano di Guilio Calpini«

159

**1860**

**Notizbuch »Donaustudien von Linz bis Krems«**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

160

**1860**

**Notizbuch der Reise nach Passau und in die Schweiz**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

Darin: - getrocknete Blumen

161

**1860/ 61**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen (teilweise farbig), darunter Hilfikon und Hallwil

Darin: - getrocknete Blumen

162

**1861**

**Notizbuch zu Reisen nach Brestenberg, in die Pfalz, nach Dürkheim und zum Drachenfels**

1 Band

## II. Leben

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

Darin: - getrocknete Blumen

**163**

**1861**  
**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, unter anderem zum Nibelungenlied und zur Reise ins Rheinland;  
Zeichnungen, Abrechnungen

Darin: - getrocknete Blumen

**164**

**1861/ 62**  
**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, teilweise farbige Zeichnungen

**165**

**1861**  
**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Abrechnungen

Darin: - Zeitungsausschnitt: »Die Abzugskanäle«

**166**

**1861**  
**Reiseabrechnungsheft**

1 Heft

Enthält: - Ausgaben auf Reisen nach Frankreich, Belgien, Paris, Berlin, Aachen u. a.

167

**1862**

**Notizbuch: »Schwarzwald, Rauhe Alb, Wormsisches, Hallwiler See«**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

Darin: - getrocknete Blumen, Vogelfedern  
- Hotelrechnungen: Hotel »Zum Adler«, Walenstadt und Hotel »du Steinbock«, Chur  
- Visitenkarten von Florian Biveroni, Antoine Delapierre alias Zumstein und Franz Jacob Broder, Mühlsteinhändler in Sargans

168

**1863**

**Notizbuch der Reise in den Odenwald, ins Rheinland und nach Oberbayern**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

169

**1863**

**Notizbuch der Reise an den Wolfgangsee**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen (teilweise farbig), Abrechnungen

170

**1864**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

Darin: - Zeitungsausschnitte zu Hausangeboten  
- Fahrkarte Postomnibus Miesbach nach Schliersee  
- Visitenkarten von Caesar Metz und August Eisenhart



171

**1864-1869**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

172

**1865**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Abrechnungen

Darin: - Hotelrechnung von Franz Heindl, Oberstein

173

**1865**

**Notizbuch der Reise in das Glarner und Urner Land und zum Oberrhein**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen

174

**1865**

**Notiz- und Ausgabenbuch der Seoner Zeit**

1 Band

Enthält: - Notizen, Abrechnungen, Zahlungen

175

**1866-1868**

**Notizbuch zum Prozeß gegen Otto Janke und zu archäologischen Ausgrabungen**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen

Darin: - getrocknete Blumen

- Zeitungsausschnitte zur Archäologie

- Zeitungsausschnitt »Eine geschichtsberühmte Bahnstrecke« mit Beschreibung von Osterburken

- 176**
- 1866**  
**Notizbuch zum Prozeß gegen Otto Janke und zu archäologischen Ausgrabungen**  
1 Band  
Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Kostenberechnung
- 177**
- 1866**  
**Notizbuch**  
1 Band  
Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Kostenberechnung  
Darin: - Hotelrechnung: Hotel »Zum Freihof«, Aschaffenburg
- 178**
- 1867**  
**Notizbuch der Reise nach Neuchâtel, Vevey, Clarens, an den Bodensee und in den Hegau**  
1 Band  
Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Kostenberechnungen
- 179**
- 1867**  
**Notizbuch der Reise in die Umgebung des Montblanc**  
1 Band  
Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Kostenberechnungen  
Darin: - getrocknete Blumen, Visitenkarte Scheffels, Zeitungsausschnitte
- 180**
- 1867**  
**Notizbuch zum Tod des Freiherrn von Malsen und der Aufteilung des Nachlasses**  
1 Band  
Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Abrechnungen

181

**1867/ 68**  
**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen und Zeichnungen, Abrechnungen

Darin: - Visitenkarten von Emma Mackenrodt-Heim, A. Eisenlohr und P. Junk,  
Wein-, Cigarren- und Delikatessen-Handlung, Trier

182

**1868**  
**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Abrechnungen

183

**1868**  
**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen, Abrechnungen

Darin: - Zeitungsausschnitte  
- Visitenkarten von Scheffel, Baron von Graiger-Tywisag und Ignaz Leinfelder  
- Karte eines Hotels Garni, München

Bemerkung: Liebesbriefchen Scheffels an Karoline von Malsen entnommen, siehe 223

184

**1868**  
**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen

185

**1869**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen (teilweise farbig)

Darin: - Postwagen-Reiseschein von Schramberg nach Rottweil

Bemerkung: zwei entnommene Fotografien: Männerportrait und Landschaftsbild »Sumlocenne« (Rottenburg am Neckar), siehe 2524 und 1285

186

**1869-1870**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, unter anderem zur Entführung von Scheffels Sohn Victor, Adressen, Berechnungen

Bemerkung: grüner Textleinband mit aufgesticktem Blumenmotiv und Namen »Joseph«

187

**1870 (1872)**

**Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen, Abrechnungen

Darin: - Visitenkarte von Jacob Häussling

- Werbezettel für »Aus dem Schuldbuch Louis Bonapartes« von Gustav Rasch, mit Abbildung

- Beilage zur Karlsruher Zeitung, Nr. 35, 10.2.1872

- Hotelrechnung Th. Frey, Niederbronn-les-Bains

188

**1870-1871**

**Notizbuch der Vogesenfahrt**

1 Band

Enthält: - Notizen, Zeichnungen, Abrechnungen

103

## II. Leben

Darin: - Passierschein Scheffels für die Elsaßreise

189

**1871**

### **Notizbuch**

1 Band

Enthält: - Notizen, unter anderem zu Radolfzell  
- Zeichnung der Villa »Seehalde«  
- Rechnungen von Gasthäusern aus Schlettstadt (Sélestat), Barr, Radolfzell und Offenburg  
- Eintrittskarte für das Seebad Radolfzell  
- Gedicht auf Radolfzell

190

**1871-1872**

### **Notizbuch der Fahrten ins Elsaß**

1 Band

Enthält: - Notizen, Abrechnungen, Zeichnungen

Darin: - Zeitungsausschnitte  
- Eisenbahnfahrkarte Gebweiler-Weissenburg  
- Visitenkarten: Joseph Victor Scheffel, Otto Haischl, Tapetenfabrik Jean Jost in Offenbach, Hotel Schaller in Grendelbruch bei Rosheim/ Elsaß, Damian Cardoner, vins et fruits d' Espagne

191

**1872**

### **Notizbuch der Fahrten ins Elsaß**

1 Band

Enthält: - Notizen, Abrechnungen, Zeichnungen

Darin: - Zeitungsausschnitte

192

**1872-1874**

### **Notizbuch**

1 Heft

104

- Enthält: - Notizen, Adressen, Abrechnungen
- Darin: - Zeitungsartikel über offene Verwaltungsstellen im Astorhaus zu Walldorf

193

**1873**

**Notizbuch zum Bau der Villa »Seehalde« in Radolfzell**

1 Band

- Enthält: - Notizen, Zeichnungen, Berechnungen
- Darin: - Zeitungswerbung der Jalousiefabrik Leopold Iller, Fürth

194

**1880-1884**

**Notizbuch**

1 Heft

- Enthält: - Notizen, Zeichnungen, Abrechnungen

## II.1.15. Persönliche Utensilien und Mobiliar

195

**1831-1843**

**Etui mit Preismünzen für Scheffels schulische Leistungen**

- Enthält: - braunes Lederetui mit goldfarbenem Ornamentaufdruck und Aufschrift »Joseph Victor Scheffel 1831-1843«, im Innern des Deckels zwischen hellbraunem Leder mit Goldornamentaufdruck Aufdruck eines Jugendportraits von Scheffel (vgl. Gruppenbild der Obersexta am Lyceum in Karlsruhe), auf grünem Samt neunzehn Silber- und eine Goldmünze mit lateinischen Aufschriften und badischem Wappen

- Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

196

**1876**

**Lacksiegel mit Scheffels Wappen in verschiedenen Ausführungen**

7 Wappen

- Enthält:
- drei Lacksiegel in rot, braun und gelb mit Vollwappen und Umschrift »Seehalde - Gott walte«
  - zwei rote Lacksiegel mit Vollwappen und Umschrift: »Dr. Jos. Victor von Scheffel« bzw. »Victor Scheffel 1876«
  - ein rotes Lacksiegel mit leicht verändertem Wappenschild und Umschrift: »Dr. Joseph Victor von Scheffel«
  - ein rotes Lacksiegel mit Taube und Ölzweig

197

**um 1876**

**Siegelstempel mit Scheffels Wappen**

2 Stück

- Enthält:
- Eisenplatte mit Bildrelief auf Holz: Taube mit Ölzweig im Schnabel

Format: 3,3 x 3,3 x 2,2 cm

198

**o. J.**

**Brillenetui und Brille Scheffels**

- Enthält:
- Nickelbrille (ein Bügel abgebrochen) in braunem Lederetui

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

199

**Hölzernes Etui für Zeichenstifte**

Enthält: Hölzernes Etui für Zeichenstifte mit Aufschrift »Dessin«, o. J.

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

200

**o. J.**  
**Lederetui**

Enthält: - ausziehbares Etui aus rotem Leder mit blauen, gelben und braunen Stickerien

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

201

**o. J.**  
**Eßbesteck**

Enthält: - mit braunem Leder überzogener Holzkasten mit der Aufschrift »Victor von Scheffel«  
- im Deckel blauer Stoffbezug, mit grünem Samt bezogene Fächer, darin 28 Messer und Gabeln mit Holzgriff sowie mit grünem Stoff bezogene Schachtel mit neun Messern und Gabeln mit Scheffels Initialen

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

202

**o. J.**  
**Etui für Scheffels Jagdbesteck**

Enthält: - braune Holzkiste mit goldfarbenem Aufkleber in Form eines Wappenschildes mit der Aufschrift »Victor von Scheffel«, ausgeschlagen mit stark verschlissenen grünem Stoff

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

203

**o. J.**  
**Scheffels Jagdutensilien**

Enthält: - Hut, Jagdtasche, Pulverhorn und Hifthorn

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtmuseum Radolfzell, Vitrine 2



204

**1840-1882**

**Bierkrüge aus Scheffels Bierkrugsammlung**

12 Stück

- Enthält:
- sieben Krüge aus Glas und je einer aus Messing, Ton, Holz, Porzellan, Silber, teilweise Geschenke von Carl W. L. Asbrand (1825-1860), Rudolph [Rudolf] Braun (1825-1905), Max von Kleudgen (gestorben 1850), Karl Scheffel (1827-1879), Karl Schwanitz, der Wiener Studentenschaft und der Universität Würzburg zu deren dreihundertjährigem Bestehen
  - drei Krüge mit eingelegten Münzen im Deckel: Bronzemedaille zum hundertsten Geburtstag von Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, Siegestaler des Königreichs Württemberg von 1871 und württembergischer Reichstaler

Bemerkung: Leihgabe an das im Stadtmuseum Radolfzell, Vitrine 2

205

**1883**

**Eichenstuhl mit Armlehnen und Scheffels Wappen, Datum und Löwenköpfen an der Rückenlehne**

1 Stück

Format: 90 x 60 x 50 cm

Bemerkung: Leihgabe an das Stadtmuseum Radolfzell; Aufbewahrung derzeit im Bürgermeisteramt Radolfzell

206

**1883**

**Eichenstuhl mit Armlehnen und Scheffels Wappen, Datum und Löwenköpfen an der Rückenlehne**

1 Stück

Format: 90 x 60 x 50 cm

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe; Rückenlehne gerissen

207

**1876**

**Jubiläumsschrank zu Scheffels fünfzigsten Geburtstag**

- Enthält:
- Holzschrank mit Schnitzereien und Metallbeschlägen, am oberen Rand Aufschrift »Jubiläum 16. Februar 1876«, Giebel mit Scheffels Wappen in

Lorbeerkranz umgeben von Weintrauben, drei Holzschubladen, drei Holztüren

Format: 320 x 222 x 128 cm

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

## II.1.16. Tod Scheffels

208

**1886**

### **Totenmaske Scheffels**

1 Stück

Format: 320 x 222 x 128 cm

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

209

**10.4.1886**

### **Todesanzeige Scheffels**

1 Schr.

Enthält: - Nennung von Sohn Victor als »Avantageur im Königlich preussischen 2. Garde-Ulanen-Regiment zu Berlin«

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

210

**1886**

### **Beileidstelegramm von Prinz Max von Baden zum Tod Scheffels an Victor von Scheffel**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

211

**1886**

**Beileidsschreiben des Pegnesischen Blumenordens in Nürnberg an Karoline von Scheffel**

6 Schr.

Enthält: - Brief mit fünf gedruckten Gedichten: »Der Pegnesische Blumenorden dem Gedächtnis seines Ehrenmitglieds Joseph Victor von Scheffel«, Nürnberg 1886, Buchdruckerei J. L. Stich

Bemerkung: Pegnesischer Blumenorden: älteste literarische Gesellschaft

212

**1886**

**Beileidstelegramme zum Tod Scheffels an Karoline und Victor von Scheffel**

1 Fasz.

Enthält: - Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag, Stadt Wien, alte akademische Bürger von Gröbming, Steiermark, Familie Wuille, Amalie Gräfin von Reichenbach, Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen in Wien, Emil Gessner, Familie Thoma, Adolf und Helene Mehl, geb. Bonz, Stocker, Arthur Mackenrodt, Akademische Burschenschaft Frankonia Graz, Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach, Straßburger Studentenschaft, Münchner Künstlergenossenschaft, Oberösterreichischer Akademischer Verein Germania Wien, Deutscher Verein San Francisco, Verein deutscher Schriftsteller und Künstler in Tschechien (Böhmen) sowie weitere Vereine, Burschenschaften und Privatpersonen

213

**1886**

**Beileidsschreiben zum Tod Scheffels an Karoline und Victor von Scheffel**

1 Fasz.

Enthält: - Beileidsschreiben: Oscar Diruf, Leopold Mittell, Sängerverein Harmonie Zürich, Studentische Gesellschaft Igel, Tübingen, Redaktion der Badischen Landeszeitung im Auftrag des Königlich-Kaiserlichen akademischen Gymnasiums Wien, Turnverein Eintracht Triest, »Allgemeiner Deutscher Schriftstellerverband« Leipzig, Deutsch-nationale Studentenvereine Wien, Universitäts-Sängerverein Sankt Pauli, Verein deutscher alter Studenten in Reichenberg (Tschechien, ehemals Böhmen), Mathilde von Stoesser, Marie Prinzessin von Baden, Offizierskorps des 6. badischen Infanterie-Regiments Nr. 114, L. von Kramb, geb. von Wallenberg, von Rabe, Carl Grimm, August und Karl Vischer, Cousine Emma, Hermann Sölz, Christian Bühler, Bayer, Karl Egon Fürst zu Fürstenberg

1886

**Beileidsschreiben und Visitenkarten zum Tod Scheffels an Karoline und Victor von Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Beileidsschreiben und Visitenkarten: Akademische Landsmannschaft Markomania, Eduard Gulat-Wellenburg, Friedrich Gessler, Oskar Diruf, Friedrich Wielandt, J. Gilmer, Robert Baur, Israel Brandweinbrenner, Emil Wiedersheim, Friedrich Freiherr Goeler von Ravensburg und Gattin Caroline, geb. Freiin Gayling von Altheim, Gustav Gans Edler zu Putlitz, Luise Eisenhart, Sophie Dahn-Fries, Heinrich Freiherr Röder von Diersburg, Emily Kohlhepp, geb. Schmezer, Freifrau Ida von Berstett, geb. von Lilier, Otto Kemmer, F. Kohlhepp, Ludwig Schmid, Emil Rittershaus, Richard Stocker, Eduard Koelle, Otto und Josephine Frankenberg, geb. von Cornberg, Georg Ebers, Verein der Studierenden der Philologie Marburg, Elise Polko, Theodor und Otto Bally, Bally-Ronus, Armand Bally, Burschenschaft Teutonia Jena, Julius Wolff, Emil Brombach, M. Lanz, Frau Redtenbacher, Frau von Robert von Mohl, Georg Scherer, Präsident Adrian Bingner, Vincenz Czerny, Clemens Stenzel, Adolf Winds, Ludwig Fretter, Ottilie Hanke, Emilie Hörter, Carl Friedrich Feldheim, A. Lilier, Ferdinand Keller, Medizinischer Verein Bonn, Marie Fehling, Josef Durm, Jaegerschmid, Anton von Werner, Friedrich Spitz, Alfred Bonz, Alfred Holder, Adele Schmezer, Karl von Großheim, E. von Großheim, H. Streicher, Hermann Stolz, C. Ullmann, Marie Stolz, Albrecht Bonnet, Burschenschaft Germania Karlsruhe, Pauline Wielandt, Moritz Schauenburg, Wilhelm Körner, Auguste Kilian, Buchhandlungsgehilfenverein Karlsruhe, Alwine Schroedter, Philipp von Chelius, Elisabeth Gans Herrin zu Putlitz, geb. Gräfin Königsmarck, W. Scharf, C. Königsberg, Ludwig Aegidi, Hermann Pressel, J. Gilmer, Titsch, Rosette Löwenthal, F. Lencke, O. Pawlitzki und andere

Bemerkung: 215 doppelt belegt

1886

**Aufstellung über Beileidsschreiben und Kränze**

1 Fasz.

- Enthält:
- Aufstellung über alle Absender von Beileidsschreiben und Kränzen zu Scheffels Tod mit Vermerken über Dankesschreiben

**1886**

**Gedicht »Hiddigeigeis«**

1 Fasz.

Enthält: - Druck »Hiddigeigeis Klage auf den Tod. Dr. Joseph Victor von Scheffel.  
Gedicht von einem Kurgast zu Kissingen, im Juni 1886«

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur  
am Oberrhein Karlsruhe

## II.2. Korrespondenz

### II.2.1. Briefe ins Elternhaus und an die Familie

217

**1836-1849**

#### **Briefe ins Elternhaus I**

1 Fasz., Nr. 1-102

Enthält: - Briefe an Mitglieder der Familie (Eltern, Großeltern, Marie Scheffel) in chronologischer Ordnung und mit Notizen von Philipp Jakob Scheffel  
- Rechnungen

Darin: - Briefkonzept Scheffels an Karl Theodor Welcker, 17.9.1848 (Nr. 80) mit Angaben über den Waffenstillstand von Malmö  
- Konzept zu einem Bericht Welckers an den österreichischen Bundespräsidialgesandten Ritter von Schmerling über die Einsetzung einer vorläufigen Regierung im Herzogtum Lauenburg, Ratzeburg, 8.7.1848  
- Briefe von Maler Maier (Pseudonym Scheffels ?) aus Auerbach an Josephine Scheffel mit Nachrichten über Scheffel, 1849 (Nr. 93, 96,97)  
- Konzeptschreiben Scheffels mit Beschwerde über seine Enthebung als Aktuar und Sekretär des Zivilkommissärs beim II. Korps der preußischen Rheinarmee an Oberamtsassessor Karl Orff in Kuppenheim vor dem belagerten Rastatt, 25.7.1849 (Nr. 99)

Bemerkung: Rostschäden durch Büroklammern; nach Angabe von Wilhelm Zentner handelt es sich bei »Maler Maier« um Scheffels Pseudonym, unter dem er aus Auerbach schrieb (vgl. Zentner, Wilhelm: Joseph Victor von Scheffel. Briefe ins Elternhaus 1843-1849, Karlsruhe 1926, S. 283)

Scheffels Schreiben an Karl Orff ediert in: Zentner, Wilhelm: Joseph Victor von Scheffel. Briefe ins Elternhaus 1843-1849, Karlsruhe 1926, S. 283 ff

218

**1850**

#### **Briefe ins Elternhaus II**

1 Fasz., Nr. 103-125

Enthält: - Briefe an die Familie in chronologischer Ordnung und mit Notizen von Philipp Jakob Scheffel

113

## II. Leben

- Entwurf Scheffels für ein satirisches Diplom für H. Korff von der »Gesellschaft der allzeit durstigen Jungkgesellen und Tarokkspieler der festen und getrewen Stadt Seckingen am Rheine«

Bemerkung: Rostschäden durch Büroklammern

219

### 1851-1855

#### Briefe ins Elternhaus III

1 Fasz., Nr. 126-206

- Enthält:
- Briefe an die Familie in chronologischer Ordnung und mit Notizen von Philipp Jakob Scheffel
  - Briefkonzepte an Freunde

- Darin:
- Bewerbung bei der Polytechnischen Schule Zürich
  - Testament von 1855
  - Gedichte und Auszüge aus Scheffel-Biographien

Bemerkung: Rostschäden durch Büroklammern

220

### 1856-1865

#### Briefe ins Elternhaus IV

1 Fasz., Nr. 1-174

- Enthält:
- Briefe an die Familie in chronologischer Ordnung und mit Notizen von Philipp Jakob Scheffel
  - Briefkonzepte an Freunde

- Darin:
- Zeitungsausschnitte über die Schleswig-Holstein-Frage, 1863
  - vom Vater an Scheffel weitergeleitete Telegramme von Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach und Bernhard von Arnswald
  - Briefe der Eltern an Scheffel
  - Motivpapierdeckchen »Glück und Wohlergehen« von Paula und Maria Nebel zur Erinnerung an den Abschied von Rippoldsau, 1856
  - ein Stück Watte zur Erinnerung an die Werbung um Maria Nebel, 1856

- Darin:
- Brief von Adolf Bonz an Scheffel, Stuttgart, 1.10.1862, zur dritten Auflage des »Trompeter von Säckingen« (Nr. 126)

Bemerkung: Rostschäden durch Büroklammern

221

**1860-1861**  
**nicht belegt**

1 Fasz.

Bemerkung: Briefe an die Mutter, aufgelöst zu 220

222

**25.11.1837**

**Blumenzeichnung und Grüße an die Großmutter von Scheffel**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

223

**1868**

**Begleitschreiben zu einem Geschenk Scheffels an Karoline von Malsen**

1 Schr.

Bemerkung: entnommen aus 183/ Notizbuch 1868

## **II.2.2. Briefe von Scheffel, A-Z**

224

**1866**

**Brief Scheffels an Carl Aldenhoven in Donaueschingen, Karlsruhe, 9.4.1866**

1 Schr.

Enthält: - Absage Scheffels zur Herausgabe einer kleinen Schrift durch Aldenhoven

Bemerkung: Schenkung von Herrn Fritz Häfeli-Wiggli, Basel, 10.2.1995



225

**1853-1881**

**Briefe an Bernhard von Arnswald, Burghauptmann auf Wartburg**

1 Fasz.

- Enthält:
- Reinschrift Gedicht »Der Rennstieg«
  - Erklärung der »Coburger Zeitung« zur Falschmeldung der Entlassung Scheffels aus einer Heilanstalt
  - Abschriften der Schreiben Scheffels an die Redaktion und den anonymen Weimarer Korrespondenten der »Weimarer Zeitung«
- Darin:
- 4 Briefe von Philipp Jakob Scheffel, 1853-1855, 1865
  - 7 Briefe Anton von Werners an Bernhard von Arnswald, 1864-1865, 1871, 1876
  - 2 Briefe von Karl Schwanitz, 1857, 1883

226

**1857-1869**

**Weinheimer Beziehung zu der Familie Artaria**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefkonzepte an die Familie Artaria, unter anderem unter dem Pseudonym »Jussuf ben Scheff-El«, und an Gräfin Guillminot (französisch)
- Darin:
- Bildpostkarte (s-w, Abbildung einer „Schreibenden“ von M. Lübbers, 1896)

227

**1863-1865**

**Briefkonzepte Scheffels an die Gräfin Adele Bredow in Rathenow**

1 Fasz.

228

**1858-1884**

**Briefkonzepte an Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach**

1 Fasz.

Bemerkung: Rostschäden durch Büroklammern

229

**1869-1878**

**Briefe an Otto und Wilhelmine von Cornberg**

5 Schr., 1 Visitenkarte

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 22)

230

**1844-1856**

**Briefe an Friedrich Eggers**

1 Fasz.

Darin: - drei Zeichnungen im Brief vom 11.10. -13.10.1844

Bemerkung: Fund

231

**1857-1871**

**Briefe an Friedrich Eggers**

1 Fasz.

232

**1856-1861**

**Briefe Scheffels an Ludwig Eichrodt aus München, Donaueschingen und Karlsruhe**

4 Schr.

Bemerkung: Ankauf von Antiquariat Brandstätter, Öhningen, 24.8.1995

233

**1874-1880**

**Briefe an Gräfin Irene von Fries, geb. Gräfin Orssich de Slavetich**

1 Fasz.

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

234

**1877-1884 (1903)**

**Briefe an und von Architekt Karl von Großheim, Berlin**

1 Fasz., Nr. 1-41

Enthält: - Baumaßnahmen auf der Mettnau

Darin: - Brief von Karl Theodor Jaedertz an Karl von Großheim über Ausleihe der Scheffelbriefe, 8.6.1903

235

**11.4.1876**

**Begleitspruch zur Fotografie des Geschenktisches zu Scheffels fünfzigstem Geburtstag an Anastasius Grün (Konzept)**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

236

**1865-1883**

**Briefe an W. L. Holland in Tübingen**

1 Fasz.

Darin: - »Der letzte Ichthyosaurus«, Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt, Nr. 140, Druck von C. Hoffmann, Stuttgart, Verlag Gustav Weise, Stuttgart, A. Kunz, Xylographische Anstalt, Stuttgart

Bemerkung: zwei Portraitaufnahmen von Scheffel und W. L. Holland entnommen, siehe 664 und 2679

237

**1868**

**Brief Scheffels an Edmund Kamm, Karlsruhe, 6.12.1868 (Kopie)**

1 Schr.

Enthält: - Begleitschreiben zu einer Prachtausgabe von »Gaudeamus« als Weihnachtsgeschenk an Edmund Kamm

Bemerkung: Original ist in das Buch eingeklebt (Nr. 3025)

238

**1861-1875**

**Briefe Scheffels an Ludwig Kirsner**

3 Schr.

Bemerkung: Leihgaben der Stadt Karlsruhe

239

**16.4.1861**

**Brief Scheffels an Wilhelm Klose**

1 Schr.

240

**(1866) 1876**

**Brief Scheffels an Karl Klose mit Entwürfen für das Wappen an dessen Haus in Thun; Sprüche für Küche, Waschküche und Gaststube**

9 Schr.

Enthält:

- verschiedene Bleistiftzeichnungen eines Straußes aus drei heraldischen Lilien mit Allianzwapen und Spruchband: »Blüh' hier wie dort in Ehren fort, Ilgenstraus am Klosehaus«
- Erläuterung des Wappens in Scheffels Brief vom 4.5.1876
- Bildunterschrift mit Gedicht auf Heinrich von Stretelingen (mit Vermerk: »In einen Gang«)

Darin:

- Brief Scheffels an Pfarrer Sprüngli in Rippoldsau mit Anfrage im Namen von Karl Klose nach einem zum Verkauf stehenden Haus bei Zürich, 16.7.1866

Bemerkung: entnommen aus Nachlaß Friedrich Klose ( Sign. N3/ 42 und N3/ 43)

241

**1854-1869**

**Briefe an Julius Maier, Konservator der musikalischen Abteilung der Hof- und Staatsbibliothek in München**

1 Fasz.

Darin:

- Gedichte »Vom Guano«, »Die Maulbronner Fuge«
- Todesanzeigen von Marie Scheffel, 1857, und Philipp Jakob Scheffel, 1869

Bemerkung: 1930 von Landgerichtsdirektor Baumgartner, Mannheim, für 250 Reichsmark erworben

242

**1877**

**Brief an Rechtsanwalt Leopold Mittell**

1 Schr.

- Enthält:
- Probleme bei der Abzahlung des Grundstücks auf der Mettnau
  - Antwortkonzept Scheffels

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 55)

243

**1856**

**Brief an Otto Müller**

1 Schr.

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 22)

244

**1845-1886**

**Briefe an Karl Schwanitz (genannt Jeremias)**

1 Fasz.

Darin: - Gedichte Scheffels

Bemerkung: Legschein über Ausleihe ins Museum

245

**1868-1883 (1923)**

**Briefe an Ernestine Stolz**

1 Fasz.

- Darin:
- Begleitschreiben von Elise Stolz von 1923 über die Überlassung der Briefe unter Eigentumsvorbehalt
  - Verkaufsangebot über Scheffelbriefe von Mina Kuhe, 1923

246

**18.1.1885**

**Brief an Dr. Otto Thoene, Hannover**

1 Schr.

Enthält: - Überlegungen zur Behandlung seiner Krankheit

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 38)

247

**6.11.1881**

**Gedenkspruch für Dr. Otto Thoene**

1 Schr.

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 41)

248

**1876-1877**

**Briefwechsel mit Albert Welzel, Edelsteingraveur, Dresden**

1 Fasz.

- Enthält:
- Antiquariatsannonce
  - Edelsteinschnitt von Scheffels Wappen
  - möglicher Auftrag von Königin Olga von Württemberg
  - Rechnung von Heinrich Mau, Dresden, für einen Siegelring mit Vermerk Scheffels an Welzel
  - Zeitungsausschnitt aus der »Presse«, Wien, Nr. 183 mit Erwähnung Welzels

249

**1872**

**Brief an Premierleutnant Wepfer**

1 Schr.

Prov.: Scheffel-Sammlung Prof. Dr. Max Reihlen, Stuttgart

250

**1863-1871**

**Briefe an Anton von Werner I**

1 Fasz.

- Darin:
- Wappenzeichnungen
- Druck zum Verlagsrecht des »Ekkehard«, Fotografie des Grabmals von Marie Scheffel

251

**1872-1886**

**Briefe an Anton von Werner II**

1 Fasz.

- Darin:
- Zeichnungen
  - Festlied Scheffels zum 9.9.1876
  - Zeitungsausschnitte
  - Drucke der Urteile des Stadtgerichts Dresden im Prozeß Scheffel gegen Heinrich Landesmann und Friedrich Carl Ludwig Pfankuch und des Schöffengerichts Radolfzell im Prozeß gegen Anton und Andreas Honz

252

**1864**

**Briefkonzept an den Pfarrer von Hohenrechberg mit zwei Radierungen des Schlosses Rechberg von Marie Scheffel**

3 Schr.

- Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

253

**1885**

**Postkarte zum Dreikönigstag 1885**

1 Schr.

- Enthält:
- Zweig einer Stechpalme mit roten, beerenartigen Früchten. Verso: handschriftliche Widmung von 1885 (Farbdruck)

- Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

254

**o. J.**

**Leerer Briefbogen mit Scheffels Namenszug**

1 Schr.

- Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

## II.2.2. Briefe an Scheffel, A-Z

255

**1857-1868**

**Briefe von Bernhard von Arnswald, Burghauptmann auf Wartburg**

1 Fasz.

- Darin:
- Wartburggruß der deutschen Kunstgenossenschaft zum 21.8.1863
  - Plakat »Morgenimbisz an des landgraven hove auf Wartburg«, mit Angabe der Menüfolge in pseudo-mittelalterlichem Deutsch und farbiger Initiale »M«
  - Briefkonzept Scheffels an Arnswald (Nr. 23)

Bemerkung: Foto von Bernhard von Arnswald mit Widmung an Scheffel vom 23.12.1863 entnommen, siehe 2649

256

**1853-1873**

**Briefe von Adolf Bonz, J. B. Metzlersche Buchhandlung, Stuttgart, I**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe mit Anmerkungen Scheffels, Postkarten

257

**1868-1869**

**Briefe von Adolf Bonz, J. B. Metzlersche Buchhandlung, Stuttgart II**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe mit Anmerkungen Scheffels, Zeitungsausschnitt, Rechnung der Metzlerschen Buchhandlung, Postversandscheine

258

**1869-1878**

**Briefe von Antonie und Adolf Bonz, J. B. Metzlersche Buchhandlung, Stuttgart**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe mit Anmerkungen Scheffels, Zeitungsausschnitt, Posteinlieferungsscheine, Postkarten

- Darin:
- Brief an Anton von Werner (?)



259

**1857-1892**

**Briefe von Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach an Scheffel und seinen Sohn Victor**

1 Fasz.

260

**1872, 1882**

**Briefe von Sofie Delffs (Übersetzerin des »Ekkehard« ins Englische) an Scheffel**

5 Schr.

- Enthält:
- Heidelberg, 21.3.1872 und Oxford, 14.6.1872 (entnommen aus 1695)
  - Heidelberg, 23 Aug. 1882, zur Frage der Urheberrechte Scheffels an der Übersetzung (entnommen, aus 1694)

Bemerkung: entnommen aus 1695 und 1694, siehe II. 3. 2. Übersetzungen von Scheffels Werken

261

**1846-1871**

**Briefe von Friedrich Eggers an Joseph und Josephine Scheffel**

1 Fasz.

- Darin:
- Brief Hugo Freiherr von Blombergs an Friedrich Eggers

262

**(1839) 1855-1879**

**Briefe von Ludwig Eichrodt**

1 Fasz.

- Darin:
- Gedichte
  - Beilage zum Nellenburgischen Intelligenzblatt Nr. 58, 1839

263

**1854-1884**

**Briefe von August, Luise und Helene Eisenhart (später Oelbeke)**

1 Fasz.

264

**1871-1872**

**Briefe von Auguste und Eduard von Engerth**

4 Schr.

Bemerkung: entnommen aus 551 und 552/ Sammlung Scheffels (reproduzierte Zeichnungen)

265

**1878**

**Brief von Bauleiter A. Gehrig**

1 Schr.

Enthält: - Arrangement eines Treffens mit Architekt von Großheim

266

**1878-1879**

**Zwei Briefe von Architekt Karl von Großheim**

4 Schr.

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 5 und S 6, Verzeichnis 1928, S. 8, nur S 5)

267

**1878-1885**

**Briefe von Architekt Karl von Großheim**

1 Fasz. (Nr. 1-26)

Enthält: - Baumaßnahmen auf der Mettnau

Darin: - Fotografie Villa Reichenheim und Fotografie des Wohnhauses Hardt (Gründerzeit-Wohnhäuser), beide 10 x 13,5 cm, von G. J. Junk, Fotograf für Architektur und Landschaft, Berlin

268

**1853-1880**

**Briefe von Paul Heyse**

1 Fasz.

Darin: - Konzepte Scheffels für Briefe und Gedichte an Paul Heyse

## II. Leben

- Brief Scheffels an Paul Heyse vom 26.10.1860
- Druck der Novelle »Die Einsamen« von Paul Heyse

269

### 1871-1878

#### Briefe von W. L. Holland

1 Fasz.

- Darin:
- Liste der aus der Mappe Holland entnommenen Briefe

270

### 1864-1876

#### Briefe von Ludwig Kirsner

3 Schr.

- Darin:
- satirischer Trinkspruch auf den badischen Landtag, 1870

271

### 1860-1881

#### Briefe von Karl Klose

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe mit Anmerkungen Scheffels

- Darin:
- Skizze von Czernowitz
  - Artikel über »Frau Aventure«, in: Schwäbische Chronik, Nr. 187, 9.8.1863
  - Brief von Karl Klose an Wilhelm Klose

272

### 1861

#### Brief von Wilhelm Klose

2 Schr.

- Bemerkung:
- Vermerk über den Erwerb von Frau Medizinalrat Hoffmann, geb. Klose, Karlsruhe, 1928

273

**1857-1867**

**Briefe von Julius Jos. Maier, Konservator an der musikalischen Abteilung der Hof- und Staatsbibliothek München**

7 Schr.

- Enthält:
- Briefe mit Anmerkungen Scheffels
  - Melodie zu »Die Maulbronner Fuge«

Darin:

- ein Brief mit prachtvollem Briefkopf

274

**1877-1878**

**Begleitschreiben von Julius Marak zur Übersendung der Originalskizzen der »Waldeinsamkeit«**

2 Schr.

Darin:

- Besprechung der »Waldeinsamkeit« in: Allgemeine Zeitung, Nr. 35, 4.2.1878

Bemerkung: entnommen aus 1932/ Illustrationen von Scheffels Werken

275

**1877-1880**

**Korrespondenz zwischen Scheffel und dem Architekten Milz**

1 Fasz.

- Enthält:
- Konzepte zum Bau der Mettnau-Villa
  - Entwurf des Erkerfensters im Turm

Bemerkung: Kauf von Frau Zimmermann, Meersburg, Nov. 1967

276

**1881**

**Telegramm der Deutschen Kaiserin Viktoria Kronprinzessin von Preußen**

1 Schr.

Enthält:

- Mitteilung über Besuch in Radolfzell

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 21)

277

**1878**

**Brief von Victor von Scheffel**

1 Schr.

278

**1875**

**Briefe von Ernst von Scheven**

2 Schr.

Bemerkung: entnommen aus 1888/ Illustrationen zu Scheffels Werken

279

**1865-1873**

**Briefe von Pfarrer Christoph Schmezer**

7 Schr.

Darin: - handschriftliche Noten mit Text von Christoph Schmezer

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

280

**1878-1880**

**Briefe von Johannes Schoenenberger an Scheffel über den Besitz auf der Mettnau**

1 Fasz.

Enthält: - Skizzen und Zeitungsausschnitte über Unterhalt und Pflege der Mettnau  
- Auseinandersetzungen mit den Pächtern Andreas Honz und Wolfgang Hoelzle  
- Bildung einer Fischereigenossenschaft in der Singener Aach

Darin: - Tapetenprobe für das Speisezimmer der Mettnau-Villa

281

**1869-1871**

**Briefe von Malwina Schroedter**

1 Fasz.

Darin: - Visitenkarte mit Verlobungsanzeige von Malwina Schroedter und Anton von Werner

282

**1850-1890**

**Briefe von Karl und Marie Schwanitz und der »Gemeinde Gabelbach«**

1 Fasz.

- Darin:
- Frachtschein über die Sendung eines Fasses Rotwein von Scheffel an Karl und Marie Schwanitz
  - Festspiel »Der 16. Februar«, mit Zeichnungen
  - Einladung von Hugo Scheube an Scheffel
  - Briefe von Karl Schwanitz an »Fräulein Marie«

Bemerkung: Gemeinde Gabelbach: poetisch angehauchter Sonnabend-Stammtisch, zu dem auch Scheffel als Gemeindepöet gehörte; Eigentümerin des Gabelbachhauses bei Ilmenau in Thüringen (nach: Meyers Großes Konversationslexikon, 1908)

283

**1849-1880**

**Briefe von Ludwig Steub**

1 Fasz.

- Darin:
- Erinnerungen Steubs an Scheffel
  - Brief von August Vischer an Scheffel
  - Zeitungsausschnitte über Scheffel und seine Werke

284

**1863-1886**

**Briefe von Anton von Werner**

1 Fasz.

- Darin:
- Notizzettel Scheffels
  - Briefe von Adolf Bonz, Heinrich Hoffmann, Frau J. Gilmer, Amalie Reichenbach-Lessonitz, Hildegard Josepha von Werner

Bemerkung: Brief vom 5.2.1876 ist eine Schenkung von Kaufmann Noppel, Radolfzell, für das Scheffel-Museum Radolfzell am 25.07.1928

## II.2.4. Sammelkorrespondenz

285

1873-1877

### Briefe von Scheffel

1 Fasz.

Enthält: - Briefe und Postkarten an Karl Mees, Uhrmacher, Konzept mit Beschimpfungen gegen Journalisten unter Erwähnung von Redakteur Spemann und Hemka, Buch- und Kunsthandlung Kiepert und von Bolsching, Freiburg, Friedrich, Anton von Werner, Familie Bonz, Bauschlosselei Ed. Puls, Szembera, Beileidsschreiben an Gräfin Auersperg, zum Tod ihres Mannes Anton Graf Auersperg (Anastasius Grün), Briefkonzept an Ludwig Eichrodt

Darin: - getrocknete Blumen  
- winziger Taschenkalender für 1881

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

286

1865-1885 (1892)

### Briefe von Scheffel

1 Fasz.

Enthält: - Briefe an Wilhelm Bender, Bernhard von Beck, Adolf Bonz, E. von der Becke-Klüchtzner, Bezirksgeometer Brenzinger (mit gedruckter Stellungnahme der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus zum Wasserrecht der Mettnau), Oscar Diruf, Martin Eberenz (Zeugnis und Empfehlung an Karl Schwanitz), Marie Etzweiler, August Eisenhart, Adam Eisenlohr, Margarete Fischer, G. Batta Fasanotto, Anselm Feuerbach, Rudolf von Freydorf, Gebhard Gagg, Verlagshandlung Ernst und Korn, Möbelfabrikant August Gehrig, Verlagshandlung H. Geiger, Lahr, Eduard Ille, Waldemar Kaden, Anwalt R. Kusel, P. Th. Lissner, Arthur Mackenrodt, Hofgraveur Mathäus Mayer, Karlsruhe (mit Wappenskizze für die Seehalde), Meinzer, Ernst Oser, Sigmund von Pfeufer, Kreisrichter Steinbrück, Victor von Scheffel, Johannes Schoenenberger, Bezirksarzt Schuberg, Clemens Stenzel (mit zwei Portrait-Aufklebern, Richard Stocker, Marie Volant-Etzweiler (mit ihrem Brief von 1892), Prof. Richard von Strele, Wilhelm Walter

Bemerkung: Sammlung gekaufter und geschenkter Stücke (Preise und Herkunft auf beiliegenden Zetteln)

**1853-1885****Briefe an Scheffel, A-B**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe von Johann Josef Abert, O. Ackermann, Paul Albers, A. H. Albrecht, Carl Aldenhoven (Verein für Deutsche Literatur), Otto Ammon (Redaktion der »Konstanzer Zeitung«), Reinhold Andree, Hugo von Asten, Bernhard Beck, Rosa de Becerra, Luise Adolpha Le Beau, Bayer, Karl August Barack, M. Bach, A. Bacmeister, Wilhelm Bäumer, E. von der Becke-Klüchtzner, Heinrich Becker (Redaktion der »Karlsruher Zeitung«), Wilhelm Bender, H. Benette, Moritz Graf zu Bentheim-Tecklenburg (Deutscher Verein zur Unterstützung der Hinterlassenen verdienter Künstler), A. Benz, Amalia Benzinger, Fr. Bergmann, Adrian Bingner, Anton Birlinger, Herbert Bismarck, R. Bichweiler, Carl Blanck, C. Blessig, Rudolf Blind, Friedrich Freiherr von Blittersdorff, Oscar Blumenthal, Eduard Boeck, Verlagsbuchhandlung Hermann Böhlau, Weimar, Manfred Bosch, E. Brauer, G. Braunsche Buchhandlung Karlsruhe, W. Breidenbacher, Breitkopf und Härtel, Leipzig, Anton Breitner, Eugen Briegleb, F. A. Brockhaus, Hugo Brückler, Friedrich Bruckmanns Verlag München, Josef Brugger, „Comité zur Feier der 400jährigen Einführung der Buchdruckerkunst in Wien“, Christian Bühler, Bühling, Emilia Bunsen, Gustav Burchard, E. Berger, Julius Burckart, Fidelis Butsch, Bürte, August Butscher

**1847-1885****Briefe an Scheffel, C-F**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe von Karl Christ, Amélie Christmann, Adolf Closs, Franz Conrad, Hermann Costenoble, Luise Dennig, Dobmann, Ernst Hans Doenig, Josef und M. Durm, Friedrich Eggers, Georg Ebers, Eichner, A. Eigner, Emil Engelmann, E. S. Engelsberg, Präsidium der »Engern«, Heidelberg, Emil Enth, Heinrich Erhard, Rudolf von Essingen zu Waldegg, Eytenbenz, Pfarrer Faber, Carl Friedrich Feldheim, August Feldhoff (mit Heftchen »Ein Weihnachts-Gruß von mir«, Zeitungsartikel zu Sedan, Visitenkarten, Gedichte), Eduard Fehringer, Carl Fey, Badearzt Feyerlin, Feuerwehrhauptmann Fischer, Moritz Fläsheim, Redaktion der »Fliegenden Blätter«, München, Flögl, Sophie Forch, Forschner, Forstasse, Rudolf Foerster, Franz Freudenberg, Frey, Friederike Hahn, Martin Fries, A. Fitger
- Darin:
- Orden in Form eines eisernen Kreuzes aus Blech und Pappe, rot mit goldenem Rand, Aufschrift: Desertoribus (Format: 6 x 6 cm, bei Buchstabe E)



**1853-1885****Briefe an Scheffel, G-J**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe von Wilhelm Ganzhorn, von Gaerttner (Kabinetts-Chef des Königs von Württemberg, Gebhard Gagg, Fr. Gaiser, Heinrich Geil, August Gehrig, Geilfus, Valentin Geiselhart, Emil Gessner, Mimi Giesbers, A. Gock, Friedrich Freiherr Goeler von Ravensburg, Bertha Gramatke, Jean Grellet, Eugen Gretsch, Karl Groos, Hanns Gross, Friedrich Gutsch («Karlsruher Nachrichten»), Carl Grossmann, Ernst Joh. Groth, Friedrich Gruner, Gustav Gutenberg, Joseph Haaga, J. Hagenbusch, Anton Johann Haider, Otilie Hanke, Julius Hartmann, Otto Häsler, Heerwagen (Pegnesischer Blumenorden Nürnberg), Hans Heger, A. V. A. Heim, Ida Heim, Emma Heim (an Marie Scheffel), Emilie Heim, Karl Heim, Nathalie Heim, Theodor Held, Wilhelm Held, Hennrichs, C. Hensgen, Robert Heck, August Herzog, L. Hiesebrecht, Salomo Hirzel, L. Hirzel, Hitzig, Julius und Rudolf Hoeck, Hans Hoefen, E. Hoefen (Polytechnischer Leseverein Hannover), Karl Hofmann, Friederike Hahn, Alfred Holder, Freiherr vom Holtz (Oberhofmeister der Königin von Württemberg), A. Holtzmann, Eveline von Holtzendorff, geb. von Ribbentrop, Amelie von Holzing, Wilhelmina von Hoevel, Fr. Hopf, Lolo von Hornstein, Ignaz Hub, Huggen, Friedrich Humpert, Jacobi, Max Jähns, Verlagsbuchhandlung Otto Janke, Berlin, Adolf Jensen, Julius Jolly, Jean Jost, Franz Junghans

**1857-1883****Briefe an Scheffel, K-N**

1 Fasz.

- Enthält:
- Freiherr von Kageneck, E. Kutter, F. Kaeser, Titus Kaiserfeld, Elisabeth Kallmann-Strauss, Lorenz Karsten, Gustav Kastropp, Ferd. Katsch, Paul Kauffmann [Kaufmann], Berta Kaunz, Hermann Kayser, E. D' Esterre Keeling, Ketter, Ernst Keil, Redaktion der »Gartenlaube« Leipzig, Fritz Keppler, Ernst Kiebigler, Wilhelm Kiesselbach, Akademischer Klosteraner-Verein Berlin, Klosterschüler Kremsmünster, Knapp, Konrad Knoll, C. H. Koch, Rudolf Köhler, Sophie Kolbe, Laura von König, Korn, Pauline Kopp, Wilhelm Körner, A. von Kosten-Gentz, J. Kroenlein, Arnold Krug, D. Krückl, Kühn, Knipers, Rechtsanwalt R. Kusel (mit Briefen von Glöckner an R. Kusel), Lepique, Leiningen-Billigheim, Christian Friedrich von Leins (mit zwei Programmen für den Ball der Künstlergesellschaft »Bergwerk« am 31.1.1880), Keller-Leuzinger, Lese- und Redehalle der deutschen Studenten Prag, A. Leo (Bürgermeister von Säckingen), Leseverein der deutschen Studenten Wien, Freiherr Adolf von Leutrum, Ilse Levien, Leyser, Technische Akademische Burschenschaft »Libertas« in Wien, Gustav Freiherr von Liebenstein, Josef Anton Linder, Johanna Louis, Lorent, August Freiherr von Loen, Hermine Mackenrodt, Mader, Maximiliane Malzen, Maximili-

ane Malzen, Fr. Marler, J. A. Marquier (Rechtsanwalt), Adolf Freiherr von Marschall von Bieberstein, A. und Emilie Martens, J. P. Mast, Evelin Freiin von Massenbach, Karl Mattern, Alexandrine Mathieu (Übersetzerin des »Ekkehard«), Karl August Mayer, Adolf Mehl (J. B. Metzlersche Buchhandlung), Meissner, H. von Melchior, Rechtsanwalt Melly, Lillie Merenz, Leopold von Eltester [gelesen von Messen], Jakob Messibauer, Metzeltin, Architekt Milz, Möger [gelesen Meyer], Otto Müller (Meidingersche Verlagsbuchhandlung), Müller von der Werra, Glasmaler J. H. Müller, Wilhelm Müller, Karl Neumann-Strela, Neff, Carl Neuhaus, Ed. Nickles, Constantin Noppel

291

**1848-1882 (1891)**

**Briefe an Scheffel, O-S**

1 Fasz.

Enthält:

- Josephine Obermüller, Oettinger (Militärzeitung für die Reserve- und Landwehroffiziere des deutschen Heeres), A. Orelli, Ludwig Paar, August Pahn, Pegnesischer Blumenorden Nürnberg (mit Statuten), Georg Penschel, Leo Weber-Perty, A. Petrick, Pfeufer, Carl Pfeiffer, Arnaud Pfeufer, Jos. Platz, August von Porbeck, Otto Prochtler, Probst, Theodor Prüfer, A. Puhmann, Gustav Gans Edler zu Putlitz, Wilhelm Ruhfus (mit Zeitungsausschnitten zu Illustrationen von Scheffels »Varusschlacht«), E. L. Rau, C. Roux, Reess (Botanischer Garten der Universität Erlangen), G. L. Reseroth, Ernst Regel (32. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner), Amelie Reichenbach-Lessonitz, Reiffel, H. Reimer, Achilles Renaud, Ernst Rentsch, Albert Rheiner, Hugo Ritgen, Ed. Rothen, Ernst von Roeder, Bertha Röder, Amalie Roesger, Febronie Rommel, Gerhard Rohlf, Röttinger, Marie Rückert, Louis Ruff, W. Rullmers, Aloys Seichter, F. Sandberger, Carl Seininger, Wilhelm Seufert, L. Seyboth, C. Seyffertitz, Heinrich M. Seynster, C. F. Siebenkoff, Mathilde Sommer, Constantin Soschel, M. Spanier, Sparre, A. Sprenger, Carl Springer, Johann Baptist Sulger, H. Spadowsky, Ludwig Schaller, Buchhandlung Moritz Schauenburg, Lahr, Schauffel, Richard Scheffel, Robert Scheller, Schertle, Achim Scherzer, Schildbach, Max Schimmel, Schleuning, J. M. Schleyer, Arnold Schloerbach, Friedrich Schmidt, Theodor Schmidt, Ludwig Schmid, Richard Schmidt, Schober & Baeckmann, Emil Schock, Bernhard Scholz, Schrader von der Höhe, Richard Schultz, Schwab, Karl Schwanitz, H. Streicher, A. Stanislas, Auguste Stein, Ludwig von Steinberg, Steinbrück, Francisca von Stengel, Alfred Stern, Karl Stieler, Wolfgang von Stintzing, Ernestine Stolz, H. Stork, Richard von Strele, Julie Stroell, Julius Stuber

Darin:

- Brief von H. Stork an Scheffel mit Vermerk von Carl Vogt, Radolfzell 1891, über Auffinden des Briefs in einer Kiste in Scheffels Villa: Papiere von Scheffels Sohn zum Einpacken von Porzellangeschirr verwendet

**1853-1886**

**Briefe an Scheffel, T-Z**

1 Fasz.

- Enthält:
- K. Thiele, A. Tiedemann, Carl Tischendorf, Gustav Trautenberger, Auguste und Clara von Troeltsch, Trück, Georg Uehlin, August Freiherr von Ungern-Sternberg, J. Vavone, Emil Mario Vacano, A. Vendel, Ferd. Vetter, Heinrich Vierordt, Frieda Voelter, Marie Voigt, A. Voigt, Franz Volk, Vollehals, Wilhelm Wackernagel, Ernst Wagner (Konservator der badischen Altertümer), Arthur von Wänker, Marie Wartenberg, A. von Walzdroff, R. Weineck, K. Weinhold, Gustav Weise, Karl Weiser, Pauline Weiß, Moriz Maria von Weitenhiller, R. Wendelstadt, Wilhelm Wetter, Katharina Wengle, Georg Werriger, L. Werlin, E. Wetter, Walter von Holten, Max Gonzenbach, Magdalene Werner, Konrad Wernicke, Wierselbach, Will, A. Winter, Rudolf Winter, Wirsching, S. Wittenberg, G. Wolff, August Wolff, Julius Wolff, Alexander Würtenberger (Schloßverwaltung Eberstein bei Gernsbach), Wuthmann, Ch. L. Zapf, Konrad von Zdekauer, Louise Zeller, Gebhard Zernin, H. Ziegler, Eugen Zimmermann, Emil Zittel, Heinrich Zugmayer, Zumbusch

**1872-1885**

**Briefe an Scheffel, A-Z**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Akademische Ludovicien Gießen (mit Trompeter-Zeichnung), Heinrich Abele, Ludwig Aegidi, Alma Mater. Organ für Hochschulen in Wien, Korps Austria, Richard von Strele, Alpen-Club, Otto Baum, Verlagsbuchhandlung F. Bassermann, Heidelberg, Freiherr von Bechtolsheim (Artikel über einen gefundenen Teil der »Odyssee«), Luise Braun, Anna Berendt, Bianca Bianchi, Bath, Friedrich Wilhelm Böker, Böhmer, Wilhelm Brambach, Freiherr Alexander Dachenhausen, Friedrich Graf und Gräfin Dillen, (Redaktion des »Genealogischen Taschenbuchs der adeligen Häuser«), Deutscher Männergesangverein Prag (mit Programm), Ammandus Dietsch, A. G. Doretti, Wien, »Dornröschen«, Otto Dresel, Josef Durm, W. Dürr, Ludwig Eichrodt, Moritz Ellstaetter, Elwertsche Universitätsbuchhandlung, Marburg, Paul von Ericksen, Philipp Fahnenberg, Carl Tischendorf, Stahl und Federer, Flinzner, Irene von Fries, Grobe (»Fröhlicher Mann«), »Gemeinschaftschultheis« von Gabelbach, W. G., Edgar Gans zu Putlitz, K. u. K. Geologische Reichsanstalt Wien, Theodor Gesky, Elise Gilmer, Friedrich Freiherr Goeler von Ravensburg, Deutsche Studentenschaft der Universität Graz, Buchhandlung Karl Groos in Heidelberg, S. Günther, Anton Johann Haider, Bock & Handrick, Lehrmittelfabrik, Dresden, Deutscher Handwerkerverein Galatz (mit Ehrenmitgliedsurkunde für Scheffel), C. Haeckel, Leopoldine Haezek, Ottilie Hanke, Friedrich Heinau, Mathilde Heim, Hermine von Hillern, Hellesse, Hugo Hirt, A. von Huplen, Peter Kaeser (Kunsthandlung, Wien), A. von Keller, Hermann Kindt, Friedrich von Kisselbach, Kochius,

Emmy [Emilie] Kuhn, Otto Kühnle, Verein bildender Künstler Karlsruhe (mit Anstecker), Deutscher Künstlerverein Rom, Vladimir Kuk, Leseverein der deutschen Studenten Wiens, Ilse Levien, Liederkranz Heidelberg, Verlag Paul Lindau und Georg Stilke in Berlin, Löffler (Fürstenbergischer Kanzleirat in Donaueschingen), Oscar und Albert Liebert, Franz Lipperheide, Illustrierte Frauenzeitung Berlin, Lobeck, Rosa Loewy, Martiny, Adolf Mehl, Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz, Hugo de Meltzl, Mench, Ferd. Möhring, Clara Mackenrodt, Eginhard Müller, Ladislaus Neugebauer, Constantin Noppel, C. H. Rebsamen, Theobald Rehbaum, Konrad Ribot, Moriz Rosenfels, Cilly Rost, L. Ruick, F. Sandvoß, Otto Sievers, W. Souchon, Carl Springer und Therese Honetschny, Scheibert, Achim Scherzer, Mathilde Schiller, Sophie von Schlagenteuffel, Elisabeth Schmidt, Oswin Schmidt, Alwine Schroedter, Wilhelm Schüle, Richard Schultz, Heinrich Schuster, Leopold Stahl (Todesanzeige), Kaufmännischer Stenographen-Klub Karlsruhe, Hermann Sternberg, Karl Stieler, Ernestine Stolz, Karl Täuber, G. Treutler, Karl J. Trübner in London, Ernst Türk, Gesellschaft »Zu den Walfischen von Säckingen«, Walther-Denkmal-Komitée Bozen, Warnecke, Weumann, Anton von Werner, Wiener Studentenschaft, Max Wirth, Helen Zimmer, Eugen Zimmermann

294

**1869-1885**

**Briefe an Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe von Felix Dahn, Jakob Albrecht, mit Bitte um Beurteilung seiner Eignung zum Dichterberuf, Karl Weiser, E. Halven, Dirigent des Heidelberger Liederkranzes, mit Bitte um einen Wahlspruch, Felix Mottl, mit Bitte um Vertonung der »Lieder vom Rodenstein«, Friedrich von Weech
  - teilweise mit Anmerkungen Scheffels

295

**(1849) 1872-1881**

**Briefe und Telegramme an Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe und Telegramme von Rudolf Braun, Dr. Rudolf Maresch, Otto Bally, K. Häusser, Gabriele Bibra, Würth, Weinkellerei »Zum Weißen Stiefel« in Prag, Hans Grisebach, Hans Kegeler, August Corrodi, Alwine Schroedter, Anton Auersperg (Anastasius Grün), teilweise mit Anmerkungen Scheffels

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe; ein Brief mit unleserlicher Unterschrift

296

**1847-1885**

**Korrespondenz Scheffels mit Freunden und Fürstlichkeiten, A-D**

1 Fasz.

Enthält: - Briefe von und an Reinhold Andrée, Bernhard von Arnswald, Anna [Hausmädchen], Heinrich Abegg, Martha Aegidi, Toby Andreae, Karl W. L. Asbrand, Berthold Auerbach, Kaiserin Augusta, Eufemia Gräfin Ballestrem, Otto Bally, Emil Bessels, Otto von Bismarck, Mitglieder des preußischen Abgeordnetenhauses, Julius Braun, Carl von Cornberg, Felix Dahn, Sofie Delffs, Eduard Devrient, Oscar Diruf, Feodor Dietz

Darin: - Portraitfoto von Emil Bessels

Bemerkung: Legschein »Mai 1976. Nach Säckingen mitgenommen« Teilweise Vermerke über Kauf oder Schenkung

297

**1854-1885 (1927)**

**Korrespondenz Scheffels mit Freunden und Fürstlichkeiten, E-K**

1 Fasz.

Enthält: - Briefe von und an Eduard von Engerth, Nataly von Eschstruth, Adolf Erismann, Ferdinand Freiligrath, Alberta, Rudolf und Eugen von Freydorf, Viktor Frueth, Emanuel Geibel (mit dessen Todesanzeige), Friedrich Geßler, Carl und Johann Gramm, Gruwe, C. Haeckel, Emma Heim, Mathilde Held (mit Lebenslauf von 1927), Heinrich Hoffmann, Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg, Hyazinth Holland, Svetozar Hurban, Eduard Ille, Edmund Kamm, Justinus Kerner, Franz von Kobell, Adolf Kußmaul, Karoline und Luise von Kobell

Darin: - Lebenslauf von Mathilde Held, 1927

Bemerkung: Vermerke über Kauf oder Schenkung; Legschein Briefe von Erismann zur Herstellung von Fotokopien an Bosch

298

**1855-1883**

**Korrespondenz Scheffels mit Freunden und Fürstlichkeiten, L-R**

1 Fasz.

Enthält: - Briefe von und an Rudolph Lange, Georg Längin, Julius Lehmann, Großherzogin Luise von Baden, L. Meder, Carl Meidinger (mit Todesanzeige), Leopold Mittell, Otto Müller, Viktor E. Nessler, Friedrich von Preen, Hermine von Preuschen, Johannes Proell, G. Rapp, Maria Ringseis, Emil Rittershaus

**1853-1883**

**Korrespondenz Scheffels mit Freunden und Fürstlichkeiten, S-W**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe von und an F. Sandberger, Schildbach, Mathilde Schiller, Major Schiller, Nathanael von Schlichtegroll, Alwine Schroedter, Moritz von Schwind, Heinrich Stadelmann, Marie Strute, Clemens Stenzel, Leopold von Stetten, Theodor Storm, Wera Herzogin von Württemberg, Rud. Weiwurm (Wiener Männergesangsverein), Otto Welcher, Prinz und Prinzessin Wilhelm, Max und Bettina Wirth (mit Karrikaturzeichnung), Eduard Witter (mit Werbung für Pfälzer Weine), F. Würthle

**1864-1866**

**Thüringische Korrespondenz**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefwechsel mit Bernhard von Arnswald, Graf von Arnshangk, Fräulein von Wazdorf [Auguste Watzdorf], Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach, Philipp Jakob Scheffel
  - Einladung zur Generalversammlung des Shakespeare-Vereins Dresden
  - Zeitungsausschnitte und -auszüge über die Aneignung der Elbherzogtümer durch Preußen, das Verbot des Glücksspiels, Entlassung von Karl Gutzkow als Generalsekretär der Deutschen Schillerstiftung und die angebliche Verlobung des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach

- Darin:
- »Kur- und Fremden-Liste der besuchtesten Bäder der östlichen Schweiz«

**1873-1876**

**Beziehungen zu Sachsen-Weimar-Eisenach**

3 Schr.

- Enthält:
- Briefkonzept Scheffels an Prinzessin Marie von Baden
  - Staatsanzeiger für Württemberg, Nr. 143, 21.6.1873, mit Artikel über die Verlobung des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach
  - Werbeschrift des Allgemeinen Vereins für deutsche Literatur unter dem Protektorat von Großherzog Carl Alexander mit Anmerkungen Scheffels

302

**1876-1885**

**Einladungen Scheffels an den Badischen Hof**

1 Fasz.

- Enthält:
- Einladungen zu Banketten (mit einer Menükarte), Tee, Diner, Kammerball, Soirée und Empfängen
  - Ansage der Hoftrauer für Erzherzog Franz von Österreich-Este
  - Dank der Großherzogin für die Zusendung der neuesten Ausgabe des »Trompeters von Säckingen«
  - Angebot eines Preisrichteramts bei der Fichte-Preis-Vergabe durch den Großherzog

303

**1853-1881 (1913)**

**Künstlerbriefe von und an Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe und deren maschinenschriftlichen Abschriften von Anselm und Henriette Feuerbach, Julius Allgeyer, Ernst Willers, Klingelhöffer, Johann Varoni, Julius Schlegel
  - Briefe und Briefkonzepte Scheffels an Anselm und Henriette Feuerbach, Adolf Friedrich Freiherr von Schack und Ernst Willers
  - Briefe von Emil Rehmann und Rickell an Anselm Feuerbach
  - Briefwechsel über Geldverleih Scheffels an Anselm Feuerbach
  - Zeitungsausschnitte
  - Anfrage von Werner Kremser über Briefe Anselm Feuerbachs an Scheffel

Bemerkung: Legscheine über Ausleihen ins Museum

304

**1850-1884 (1901)**

**Korrespondenz und Notizen Scheffels**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe und Postkarten von und an Karl von Großheim, M. L. Hurban, Adolf Bonz, Präsident Rothpletz, Aarau, Wilhelm Kiesselbach, Polizeidirektion München, Ludwig Thiersch, Medizinalrat Pfeufer, Heinrich Brunn, Preußisches Archäologisches Institut Rom, Auguste von Schulte, Rom, Bildhauer Christian Lotsch, Rom, Oskar Diruf, Neapel, Ferdinand Gregorovius, Rom, Großherzog Friedrich I. von Baden, Ludwig von Edelsheim, Taschenbuchverlag Buschak und Irrgang, Frau Buckrill, Bayer, Carl Tischendorf, Prinzessin Marie von Baden, Israel Brandweinbrenner, Amalie

Arnold, Hans Bierfreund, Leopold Schönhof, Wiener Studentenclub, Katharina Vogler, Heinrich Sturm, Militärverein Konstanz, Konstanzer Zeitung, Emil Mario Vacano, Gesellschaft »Der Darm«, Darmstadt, Anton von Werner, Ernestine Stolz, Felix Dahn, »Allgemeine Zeitung, Westermann, Alexandrine Mathieu, Leopold Filliard, Löffler, Stenzel, Frieda Voelter, Kunstverlag Breidenbach, Düsseldorf, Clara Freifrau von Meyern-Hohenberg, Lämmlin, Keppner, Bezirksamt Konstanz, Friedrich Gruner, Kaiserin Augusta, Alwine Schroedter, von Grundner, Landgericht Ingolstadt, Karl Egon von Fürstenberg, Otto Bally, Oberbibliothekar Georg Heinrich Pertz, Berlin und andere

- Fragmente eines Schauspiels von Josephine Scheffel (?)
- Klageschrift Scheffels gegen Assessor Spinner, Hauptzollamt Singen, auf Herausgabe eines einbehaltenen Frachtbriefs
- Verzeichnis der Lieder Scheffels im »Allgemeinen Deutschen Kommersbuch«
- Festgedicht zur Dombauefeier in Köln
- Vermerk Scheffels über Versendung von Münzen
- Entwurf für die Todesanzeige von Philipp Jakob Scheffel
- Gedenksprüche Gedichte, Notizen, Zeitungsausschnitte

Darin:

- Ausgabenbücher für 1854 und 1855
- fünf Lacksiegelabdrücke der Stadt Radolfzell als Vorlage für Glasmalereien auf der Mettnau

305

**1876-1885**

### **Korrespondenz und Entwürfe Scheffels**

1 Fasz., Nr. 1-131

- Enthält:
- Briefe an und von sowie Glückwünsche zum 50. Geburtstag von Richard Stocker (mit Tannenzweig), Schlaraffia Ratisbona (Ernennung zum Ehrenritter), Akademische Redehalle Czernowitz, Titus Freiherr von Kaiserfeld, Wiener Geologen, Frauenverein Kissingen, Todesanzeige von Dr. G. Batta Fasanotto, Verona, C. A. Honthumb (»Cincinnati Freie Presse«), Hamburger Nachrichten, Einladung zur 70. Geburtstagsfeier von Ludwig Steub, Hofmaler Frank, Donaueschingen, H. von Melchior, Lave, Freiherr von Otterstedt, Rechtsanwalt Leopold Mittell, Friedrich Gutsch, Ludwig Kirsner, die »Tafelrunde« (Angebot zur Altmeisterwürde, mit Statuten), Eugen Kommerell und Badbesitzer Koch, Liebenzell, Luise Noethling (mit Gedichtentwurf »Abschied von Teinach«), »Kasino« zu Groß-Umstadt, »Westliche Post« in Sankt Louis, Gustav Gans zu Putlitz, Karl Weiser, E. Greinersche Hofbuchdruckerei, mit prachtvollem Briefkopf
  - Entwürfe für die Begrüßung der Großherzogin Luise, Gedichte und Reden



## II. Leben

- Darin:
- fünf »Waagscheine« mit Gewicht Scheffels im Lauf seiner Kur in Bad Kissingen, 1883
  - Entwurf zu einem biographischen Artikel über Scheffel
- Bemerkung: Vermerk über das Fehlen verschiedener Nummern, 1947

306

**1818-1897**

### **Korrespondenz Scheffels, seiner Eltern und Verwandten**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe von Oscar, Gustav und Marie Diruf, August Eisenhart, Friedrich Kapp, Anton von Werner, Eufemia Gräfin Ballestrem, Großherzog Friedrich I. von Baden, Felix Dahn, Alberta von Freydorf, W. L. Holland, Moritz Schauenburg, G. A. Katsch, Rudolf Hildebrand, Viktor Trueth, Simma Planer, R. Nehring, Marie Auersperg, Luise Eisenhart, Karl von Großheim, Helene Adler u. a.
  - Gedichte an und auf Scheffel von Otilie Wildermuth, Ferdinand Freiligrath (zum 50. Geburtstag) und Franz Weinkauf (Französisch)
  - Korrespondenz von Scheffels Eltern untereinander
  - Briefe an und von Josephine Scheffel u. a. von Bernhard von Arnswald und an die Großherzogin von Baden
  - Gedichte von Josephine Scheffel
  - Briefe von Karl Anton Krederer an Franz Joseph Truth, 1818-1843
- Darin:
- Berichte über die Verhaftung Scheffels in Säckingen, 1851
  - »Festlied zum 9. Sept. 1876« von Scheffel (Druck, Nr. 64)
  - Zeugnis über Scheffels Gesundheitszustand von Dr. Oskar Diruf, 1882 (Nr. 82)
  - Zeitungsartikel über die Aufführung von Scheffelstücken bei den Kaisertagen auf der Mainau
  - Reisepaß für Josephine, Joseph und Marie Scheffel für eine Reise nach Frankfurt am Main, 1840 (Nr. 109)

## II.2.5. Korrespondenz mit Vereinen und Institutionen

307

**1854**

### **Bewerbung Scheffels um den Lehrstuhl für deutsche Literatur am Polytechnikum Zürich**

1 Fasz.

- Enthält:
- Konzepte Scheffels für Bewerbungsschreiben
  - Korrespondenz mit dem Polytechnikum

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

308

**1880**

### **Briefkonzept Scheffels an den Verwaltungsrat der Deutschen Schillerstiftung Weimar**

2 Schr.

309

**1881-1882**

### **Accademia delle giovani Italiane und deren Präsidentin Vittoria d' Auria in Neapel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Briefe und Postkarten an Scheffel auf Italienisch
  - Statuten der Accademia
  - Ausgabe von »La Civiltá. Giornale Letterario, Organo dell' Accademia delle giovani Italiane«, 5. Jg., 8.11.1881
  - Antwortkonzept Scheffels
  - Briefe an Scheffel von Oscar Diruf und Waldemar Kaden

310

**1868-1871**

### **Dankschreiben an Scheffel für seine literarischen Werke, gestaltet als mittelalterliche Handschriften mit verzierten Initialen**

3 Schr.

- Enthält:
- »Ritter des Capitels vom Treumänner-Tisch Cräwinkel«, Jena, und deren Mitglied August Wolff, Weimar
  - Posteinlieferungsschein

141

Bemerkung: entnommen aus 583/ Fotoalbum »Der Scheffelclub zu Reichenbach und Mylau im Vogtland 1871« entnommen

311

**1871-1872**

**Briefe des Scheffelclubs zu Reichenbach**

5 Schr.

Enthält: - Lobgedicht auf Scheffel mit Scheffels hierauf verfaßtem Dankgedicht  
- Antwortschreiben des Scheffelclubs zu Reichenbach  
- Postkarte von Mitglied L. Weiland  
- Posteinlieferungsschein

Bemerkung: entnommen aus 583/ Fotoalbum »Der Scheffelclub zu Reichenbach und Mylau im Vogtland 1871«

312

**1882**

**Telegramme an Scheffel**

5 Schr.

Enthält: - Grüße der Museumsgesellschaft Engen und des Gesangvereins Eintracht Stockach

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Sign. S 19, Verzeichnis 1928, S. 8)

## **II.2.6. Glückwünsche und Verehrerpost**

313

**1876-1877**

**Glückwünsche und Korrespondenz zum fünfzigsten Geburtstag I**

1 Fasz.

Enthält v. a.: - Einwohner von Waren in Mecklenburg-Schwerin, Dr. Adolph Strümpell, Gemeinde Gabelbach, Karl [Schwanitz], Ernst Willers, W. Souchon, Robert Pries, Karl Eggers, Adlerstöchter Emmendingen, Mathilde Erlach, C. Habermaaß, Rechtsanwalt Gruwe, Rechtsanwalt Leopold Mittell, Rudolf Freiherr von Oberkamp, H. Raible, G. Seuffer, Max Wilhelm, K. Thiele, Hylographen Düsseldorf, Frieda Baumann, Adrian Bingner, Marie Remy,

Emil Faller, A. Gemming, Manfred Bosch, Türckheim, Naeher, Maria und Fanny Dumreicher, W. L. Holland, Wolfgang von Stintzing, Adolph Blankenhorn, Richard Steilberg, Siegfried Feibes, Theodor Schmidt, Major Deimling, Anna Reitemeyer, Kurt Mertens, Jaeckel, Oscar Diruf, Eduard Koelle, Marie Römpler, Bauer, Marie Rahn, Fritz Meerwarth, Elisabeth Rahn-Abegg, Leseverein der deutschen Studenten Wiens, Wilhelm Mautner, Heinrich M. Schuster, Sigmund Kramshuber, Waizenegger, Ernst Ludwig Rochholz, R. Diez, Jul. Herrmann, Paul und Auguste Hartmann, Alb. Goltz, Karl Eduard Paulus, Maria Danziger, Gustav und Mathilde von Stoesser, Emil Fehleringer, W. Kauffmann, Johannes Holetschek, R. Schubert, Hermann Halberstadt, Adeline Schroedter, Wald, Wilhelm Braun, Max Necheles, Karl Bolley, Dr. Friedrich Gutsch, Bernhard von Arnswald, Emil Frommel, Emilie Paue, August Wolff, mit großer, gemalter Initiale, Freder, Oskar Pilling, Anna Müller, Josephine von Parnberg, Therese Schoening

- Darin:
- drei Fotografien: Jaeckel, Unbekannter, Unbekannter mit seinen drei Söhnen
  - Humorrhoidaria - zwanglose Blätter für Pflege des Humors und Geselligkeit im Wiener Männergesangvereine, Nr. 11, 21.4.1876, mit Gedicht zu Scheffels Geburtstag
  - scherzhafte Urkunde zur Verleihung der Doktorwürde an August Hoch
  - anonymes Glückwunschsreiben in Form eines bestickten Deckchens
  - im Brief von August Wolff mit Wappen und Spuchband »die von Rodenstein« ausgeschmückte, gemalte Initiale

314

**1876**

**Glückwünsche und Korrespondenz zum fünfzigsten Geburtstag II**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Briefe und Postkarten von Karl Weysser, Louise Spreng, C. A. Honthumb (Cincinnati Freie Presse), Gerhard Bohl, Martha Aegidi, Ludwig Wacker, Anton Birlinger, Ludwig von Braun, Pauline von Seebach, Eduard Bloch, Reserve- und Landwehroffiziersverein Karlsruhe, Wenzeslas Carl von Leiningen-Billigheim, W. Bodemann, Chikago, E. A. Gieseler, Kurt Schramm, Andreas Leonhard, Akademisch-literarischer Verein Berlin, Wilhelm Hertz, Turnverein Aar Pilsen, Clara Löwenthal, Alexander Scholtz, Gustav Löwenstein, Christoph Schmezer, Adolf Bachrach, Bayer, Julius Zipser, Eugen Zimmermann, H. Meurer, Akademischer Lese-Verein Graz, Sängerverein Harmonie Zürich, Deutsche Gesellschaft der Wiener Technischen Hochschule, F. L. Joller, Bruno Bucher, Pharmazeuten Jena, Kathinka Nielsen, Fr. Dörr, C. Herrmann, Gustav zu Putlitz, Deutscher Turnverein Prag, Felix Herzfeld, Fritz Bode, Wiener Männergesangverein, Otto Dresel, Karl Schwanitz, Otto Bassermann, R. Englert, Eduard Bloch, J. Wißmann; Zeitungsausschnitte zu Scheffels Geburtstag aus amerikanischen Zeitungen

143

- Darin: - Konzertprogramm des Wiener Männergesangvereins, 12.3.1876, »Deutsches Festlied« von J. S.

315

**1875-1876 (1925)**

**Glückwünsche und Korrespondenz zum fünfzigsten Geburtstag III**

1 Fasz.

- Enthält v. a.: - A. Sprenger, Emil Glockner, Breisgau-Verein »Schau ins Land«, Breitkopf und Härtel, Carl Weitbrecht, Paul Lang, Sophie Kolbe, C. A. Honthumb (Cincinnati Freie Presse), Ernst Fritsche, Rudolf Retty, G. Steinacker, Emil Zittel, Fanny Lacher, geb. Eisenhart, Filippo Zamboni, Wilhelm Breidenstein, Constantin Noppel, Ost- und Westpreußischer Lehrerinnen-Unterstützungsverein Thorn, Paul Kaufmann, G. Roth, Offiziere in Metz, Ernst Herzberg, Scheffelkränzlein des Felsenhof, Bertha Sesting, Jacob Baechthold, Hugo Biedermann, Wilhelmine Paulus, Gewerbeverein Erfurt, Wilhelm Heyd, Ludwig August Frankl, Louis Ruff, Olga Heidtmann, Ernst von Roeder, K. Weinhold, Marie Stoeckel, Hermann Rasch, Otto Müller, Witwe Neumann [A. Neumann], Pfarrer Dr. Karo, August Butscher, Hermann Eberstein, Hans Schmidt, Marie von Seydewitz, geb. von Kyaw, Dr. Roth, Karl Walz, Ernst Bloch, Wilhelm Brambach, Hof- und Landesbibliothek Karlsruhe, W. Blumenfeld, Carl Nagel, F. Hafner, Wildenradt, Thekla Römpfer, A. Holtzmann, C. Haeckel, H. Kruspe, Karl Schwanitz, August Corrodi, Technische Akademische Burschenschaft Libertas Wien, Elsbeth Schmidt, Gebhard, Hermine und Hugo Meltzl, Ph. Abegg, Schildbach, Ludwig Werner, B. Aschenheim, P. Hobbing, Alfred Stern, Marie Stratz, Leopold Grani, Emilie Beck, Hermann Schröder, Elisabeth Kallmann, Kathinka Nielsen, Wilhelm Grützmaker, Adolf Wechsler, J. A. Marquier, Karl Lehmann, Mathilde, K. Andreae, F. Schiller, Bürgermeisteramt Offenburg, Josef Gottwald, Rudolf Maresch, Wilhelm Körner, Sylvesterbruderschaft zur mitternächtigen Andacht München

- Darin: - vier Fotografien von C. [K.] Andreae, Wilhelm August Corrodi, B. Aschenheim und Marie Stratz
- »Fürst Bismarcks Geflügelte Worte - Festlied vom 18. Januar 1875«
- Lateinische Gedichte von J. S. [Josephine Scheffel!]
- Liedertexte zum ersten Gründungs-Kommers des akademischen Korps Austria, 11.3.1876
- Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins, Nr. 9, Sept. 1925

316

**1875-1876**

**Glückwünsche und Korrespondenz zum fünfzigsten Geburtstag IV**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Freiherr Richard von Strele, Korps Austria in Czernowitz, Akademische Verbindung Dacia, Akademischer Gesangverein in Wien, »Letzte Loge«, Eduard und Auguste von Engerth, Neue Freie Presse, Akademische Landsmannschaft Bruna, Gesellschaft »Grüne Insel«, Allemannia Freiburg, Museumsgesellschaft Donaueschingen, Frau Prof. Maier in Freiburg, Stadtrat von Freiburg, Präses Malt in Donaueschingen, Baumeister Hopf in Thun, Adolf Erismann, Gesellschaft »Wüste« Karlsruhe, Akademische Vereine in Breslau und Greifswald, Max Bruch in Bonn, Anwälte des Kreisgerichts Dortmund, Karl August Barack in Straßburg, Gesellschaft Verein Saarbürg in Lothringen, Emil Drach, Straßburger Studentenschaft, Familie Firneth in Oberndorf, Tschebull, Karl und Emilie Ziegler, Otto Prechtler, Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag, Friedrich Gruner, Reichstelegraphenbüro Karlsruhe, Spruch für Fürst Bismarck, Einladung des badischen Justiz- und Außenministers und von Alberta von Freydorf, Eduard Kirchner, F. Sandberger, Waizenegger, Georg und Marie Scherer, Ferd. Katsch, Konzept für Danksagungsschreiben
- Darin:
- »Zur Geschichte der „Grünen Insel“ - Festschrift zur 20-jährigen Gründungsfeier der Gesellschaft« von Hans Max, Wien 1875
  - Mitglieder-Verzeichnis der Künstler- und Rittergesellschaft »Grüne Insel«, 1875
  - Visitenkarte von Carl Becker, Hofjuwelier, Köln
  - Fastnachts-Epistel an die Freunde und Freundinnen«, 1876, und »Epistel an die Freunde« (Drucke)
  - August Fretter: »Welchen Grund hat der Deutsche auf seinen Namen stolz zu sein ?«, Schulaufsatz, 1875
  - Vertonung von »Im schwarzen Walfisch zu Ascalon« (Manuskript)
  - Speisekarten für Frühstück und Menü
  - Besprechung des »Ekkehard« von Dr. Hugo de Meltzl (Manuskript)
  - Bemerkungen zum Faschingsabend des Vereins Bildender Künstler Karlsruhe
  - Schwank »Im schwarzen Walfisch zu Ascalon«
  - Kneipzeitung für einen Scheffel-Abend

317

## 1876

### Glückwünsche und Grüße zum fünfzigsten Geburtstag

1 Fasz.

- Enthält:
- Textheft zum »Festbankett zu Ehren V. von Scheffels« am 15.2.1876 in der Villa Augusta in Heidelberg-Neuenheim
  - Programm zur Faschings-Liedertafel des Wiener Männergesangvereins, 24.1.1876

- Festgruß des »Fröhlichen Manns« zu Hildburghausen zu Scheffels 50. Geburtstag
- Programme, Lieder und Gedichte von Stiftungsfeiern des »Fröhlichen Mannes«
- Glückwünsche der Hochschule Würzburg
- Hotelrechnung

318

1876

**Glückwünsche und Grüße zum fünfzigsten Geburtstag**

9 Schr.

- Enthält:
- Briefe und Telegramme von Leopoldine Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg, Anton Auersperg (Anastasius Grün), Erbgroßherzog Friedrich I., Fürst von Fürstenberg, von Ludwig von Edelsheim für die Großherzogin von Baden, August Corrodi

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

319

1876

**Glückwunschurkunde der Stadt Karlsruhe zu Scheffels fünfzigstem Geburtstag**

2 Schr.

- Enthält:
- Urkunde mit Stadtwappen und den Unterschriften des Stadtrats in Prachtmappe mit violetterm Samtbezug und Metallbeschlägen

320

1876

**Glückwunsch der Karlsruher Gesangvereine zu Scheffels fünfzigsten Geburtstag**

1 Band

- Enthält:
- Text »Dem vaterländischen Dichter J. V. von Scheffel zu seinem 50sten Geburtstage am 16.2.1876 ehrfurchtsvoll gewidmet von den Gesangvereinen der Residenzstadt Karlsruhe. Arb[eiter] Bild[ungs] Verein, Badenia, Concordia, Freundschaft, Frohsinn, Liederhalle, Liederkranz, Liedertafel, Maschinenbauer, Militärverein«, umrahmt von Zeichnungen des Trompeters von Säckingen, Ekkehards und von Heidelberg und Radolfzell
  - Einband aus Leder und grünem Samt mit gußeisernen Verzierungen (Lorbeerumkränzttes Scheffelmonogramm und Notenhefte)

321

1876

**Glückwünsche der Lese- und Redehalle an der Technischen Hochschule zu Wien zu Scheffels fünfzigstem Geburtstag**

1 Heft

322

1876

**Festgruß zum fünfzigsten Geburtstag unseres hochgefeierten Joseph Victor von Scheffel von Eduard Novak**

1 Schr.

323

1876

**Telegramme zu Scheffels fünfzigstem Geburtstag**

1 Fasz.

Enthält v. a.: - Berliner Bau-Akademiker, Polytechniker Dresden, Deutscher Reserve- und Landwehroffiziersverein Stuttgart, Stadtrat von Konstanz, Amelie und Pauline Reichenbach, Constanze Oldenhovybon?, Berghäusser, Opfermann, Deutscher Künstlerverein Rom, Heidelberger Studentenschaft, Gewerbeverein Dortmund, A. Kieffer, Stadtdirektor August Goeler von Ravensburg in Baden-Baden, Mosaikgesellschaft Durlach, C. A. Honthumb, Brückner, Bernert, Wilhelm Ganzhorn, Korps Rhenania Straßburg, Kaltlochgesellschaft Offenburg, Lehramtskandidaten Marburg, Universität Straßburg, A. Lessing, Richard Wehe, Wolfgang Freiligrath, Badische Studenten der Universität Leipzig, Baron Rüdte, Familie Streicher, A. Bacher, Ch. Brumm, Hebling, Wilhelm Aicham, Wilhelm Müller, Gemeinderat von Säckingen, Sängerverein Ilmenau, Gesellschaft »Zum schwarzen Walfisch« Fulda, Georg Henschel, E. S. Engelsberg, Meissner, Svetozar Hurban, Franz und Frieda Lipperheide, Friedrich Hofmann, Adolf Mützelburg, Richard Scheffel, M. Zanders, Friedrich Hegar sowie zahlreiche weitere Privatpersonen, akademische Vereine und Studentenverbindungen aus dem In- und Ausland

Darin: - Telegramme von Wilhelm Ganzhorn über Ferdinand Freiligraths Beerdigung  
- Quittung der Braunschen Hofbuchhandlung, Karlsruhe

324

1877-1886

**Geburtstags- und Silvester-Glückwünsche (Briefe, Telegramme, Postkarten)**

1 Fasz.

147



## II. Leben

- Enthält v. a.:
- Friedrich Walz, Festgesellschaft bei Emma Mackenrodt in Sankt Petersburg, Ludwig Aegidi, Sophie und Edmund Kanoldt, Fotografen Schulz & Suck, Karlsruhe, Fotografische Kunst- und Lichtdruckanstalt Schober und Baeckmann, Karlsruhe, Adelbert von Keller, Amelie Pauline Gräfin von Reichenbach, „Seume-Denkmal-Comité, Teplitz“, Tschechien (Böhmen), Sophie Kolbe, Klara Bonz, Ludwig von Braun, Michael Hainisch, Ninka von Czöbel, August Günther, Marie Oesterheld, Ernst Hengstenberg, Elisabeth Rahn, Ch. L. Zapf, Adolf Hector Dillinger, J. Hagenbusch, Josef Bader, Lyceum Kremsmünster, Gustav Schlusser, Alexander Lisz, Anton Johann Haider, Clemens Stenzel, Rupertia Heidelberg, E. Herter (mit Zeichnung von Scheffels Wappen), R. Bichweiler, Pauline und Wilhelm Körner, Dr. Eugen und Marie Briegleb, Gemeinde Gabelbach, Konrad von Zdekauer, Adolf von Holzinger, Paul Lindau, Felix und Therese Dahn, Gude, Hermann Hammer, Reno Jordan, Reuter, Ferdinand Freiligrath, Ludwig Eichrodt, Jorkasch, Donnerstagsgesellschaft Karlsruhe (Wilhelm Brambach, Josef Thomas Cathiau, Josef Durm, Rudolf Gleichauf, Adolf Heer, Wilhelm Klose, Willy Ruppert, Schurth, Vischer), Gabriele Rimmer, Polytechnischer Verein Karlsruhe, August Herzog, Viktoria Prinzessin von Baden (Kronprinzessin von Schweden und Norwegen), Baron von Maercken, Dr. Velde, Arthur von Wänker, Adolf Bonz, Ilse Levien, A. H. Nieboen, Prof. Wilhelm Lübke, Victor von Scheffel, Fritz Meyer, Richard Scheffel Oberbürgermeister von Heidelberg, die Abiturienten in Krefeld sowie weitere Studentenverbindungen und akademische Vereine
- Darin:
- Handzettel zu Scheffels fünfzigstem Geburtstag mit Zeichnung der Weltkugel: darauf Scheffels Wappen, die Städte Säckingen, Radolfzell, die Stephaniestraße, eine Bodensee-Villa und der Hohentwiel
  - »Festgruß an den Frankfurter Liederkranz zur Feier seines 50jährigen Bestehens« vom Offenbacher Sängerkranz, 1878
  - Postkarte mit aufgeklebten getrockneten Blumen von Gabelbach, 1886

325

### 1867-1886

#### **Briefe an Scheffel von Verehrern, Verlegern und Geschäftsleuten; Briefe und Vorarbeiten zum Jubiläum der Universität Heidelberg, 1386-1886**

1 Fasz.

- Enthält:
- Einladungen, Glückwünsche, Anfragen zu seinen Werken, Buchsendungen, Ansuchen um Autogramme: u. a. Anton von Werner, Vincenz Lachner, Adolf Bonz, Verlagsbuchhandlung Moritz Schauenburg, Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, Bibliographisches Institut Leipzig, Universität Straßburg, Universitäts-Sängerverein Sankt Pauli, Burschenschaft Teutonia Jena
  - Briefe zum Jubiläum der Universität Heidelberg, u. a. vom Jubiläumsausschuß, Zeitungsausschnitte zum Jubiläum
  - »Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlosses« vom Heidelberger Schloßverein, 1885

- »Akademische Rede zum Geburtstag des Großherzogs Karl Friedrich am 22. Nov. 1883« von Rudolf Heinze, Prorektor der Universität Heidelberg, 1884
- Entwürfe Scheffels für Texte und Gedichte zum Jubiläum

326

**1870-1885**

**Gedenksprüche und Autographen für Verehrer und Verehrerinnen**

1 Fasz.

- Enthält v. a.:
- Gedenkspruch auf die »Autographen-Erpresser«
  - vorgedruckte Standard-Antworten auf Bitten um Manuskript-Besprechungen oder Ratschläge
  - Briefe von und Gedenksprüche für Albert Strass, Wilhelmine Spreng und August Riedinger, Isabella Frieda Rothpletz, von Gentzkow, Kaiserin Augusta, Kathinka Nielsen, Dr. Adolf Tenner, Minister Friedrich Turban, Dittler, Freiherr von Cornberg, Wilhelm Graeffner, Marie Pfarrius, Hans Hornbostel, Burschenschaft Olympia Wien, Album badischer Künstler zum fünfundzwanzigjährigen Regierungsjubiläum des Großherzogs Friedrich I., Marie Ganzhorn und Paul Hegelmaier, Dr. Oskar Diruf, Jubiläum der Universität Tübingen, Adolph Huesgen, J. Mayer, Friedrich Schmidt, Robert Heyne, Bernhard Cromme, Louise Wertheimer, Hannah Golden, Georg Morell, Präsident Adrian Bingner, Breisgau-Verein Schauinsland, Joseph Anton Vogt, Bürgermeister von Radolfzell, Mary Wassermann, Helen Hecht, Emma Beer, Alexander Hesse, Max von Hiesewand, Marguerite Tengnick, „Kaiser-Joseph-Fest-Comité des deutsch-österreichischen Lesevereins der Wiener Hochschulen“, Anna Rittershaus, Otto Thoene, Adele Negbar, Alfred Heyne, Steiner (mit Foto des Waldhauses Niedernau), Gustav Kastropp, Buchdruckerei Arnold Weichelt, Luisa von Cornberg, Helene Zschweigert, Liddy und Agnes Ribrig, Sidonie Höfer, Martha und Margarete Kretschmer, Leonore Scharlach, Josef Lervy, Selli Heinemann, Adeline Mallmann, Prinzessin Marie von Baden, L. Gilmer, Alwine Alter, Werner von Reben-Paschwitz, Musikdirektor Schmutzler, Babet Gidion, Marie Migault, A. Behrin, Emilie Kuhn, Berta Hermann, Marie Katz, Otto Moser, Hugo Wolff, Sofie Cron, K. Schellang, Carl Wachtel, Curt Netto (Prof. an der Hochschule Tokio), Julius Eiserhardt, Bibliographisches Institut Leipzig, Max List, Martha Calbe, Max Tillich, Wilhelm Friedmann, Mimi Romberg, Otto Baron Stackelberg, Rosette Loewenthal, Helene Scherer, Anna Wiedemann, Burschenschaft Teutonia Jena, Jenny Espenhayn, Anna Strümpell, Emil Rädlein, Jos. Häflinger, Faust Pachelberg, Wiener Akademische Burschenschaft Libertas
  - Auflistung der Empfänger von Zeichnungen und Albumblättern, 1842-1862
  - Notizen unter anderem zu Goethes »Italienischer Reise«
- Darin:
- Briefkonzept an die Polizeidirektion Altona mit Hinweis auf einen unseriösen Autographensammler, 1877
  - Rundschreiben der Weinhandlung J. F. Menzer

## II. Leben

- Fotografie des Hauses von Steiner in Bad Niedernau, Fotograf: Paul Sinner, Tübingen
- Quittung über Zahlung des Seejagdpachtanteils für Victor von Scheffel

327

**1884 (1886)**

### **Bittbriefe an Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Bitten um finanzielle Unterstützung und um Beratung bei der Studienwahl
  - Dankschreiben von Franz Salvator Guhl, Radolfzell, Josef M. Kinzle, Freiburg, mit Gedicht auf Genesung Scheffels und Karl Lippolt, Gaggenau
  - Bitte um Beratung bei der Studienwahl von Paul Haase, Zülz in Polen (Schlesien)
- Darin:
- Brief Scheffels an Prof. Franz Xaver Kraus, Freiburg, wegen Ausbleibens seines Besuchs
  - Programm des Scheffel-Kneipabends des Wiener Akademischen Gesangvereins am 10.7.1886 mit Abdruck eines Scheffel-Gedichts

328

**o. J.**

### **Vorgedruckte Standardantwort Scheffels auf Bitten um Protektion oder Manuskriptbegutachtung**

1 Schr. (12 Exemplare)

## II.2.7. Abschriften und Kopien von Briefen

329

**1857-1881**

**Briefe Scheffels an Bernhard von Arnswald, Burghauptmann auf der Wartburg**

1 Fasz.

Enthält: - Abschriften von 225

330

**1858-1876**

**Exzerpte aus Briefen Scheffels an Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach**

1 Fasz.

Enthält: - Abschriften mit Anmerkungen und Verweisen des Bearbeiters

Bemerkung: Originale im Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar; Abschriften von 1910/ 11

331

**1874-1880**

**Briefe Scheffels an Gräfin Irene von Fries**

1 Fasz.

Enthält: - handschriftliche Abschriften

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

332

**1851-1865**

**Abschriften der Briefe Scheffels an Emma Heim I**

1 Fasz.

Darin: - Notizen von Anton Breitner

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

333

**1867-1875**

**Abschriften der Briefe Scheffels an Emma Heim II**

1 Fasz

151

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

334

**1876-1885**

**Abschriften der Briefe Scheffels an Emma Heim III**

1 Fasz.

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

335

**1857-1866**

**Abschriften der Korrespondenz Scheffels mit Karl Egon von Fürstenberg und der Hofbibliothek in Donaueschingen**

1 Fasz.

Enthält: - Berufung Scheffels zur Ordnung und Katalogisierung der Fürstenbergischen Hofbibliothek

336

**1869-1876 (1917)**

**Kopien von Scheffels Briefen an Ludwig Kirsner (1810-1876)**

1 Fasz.

Enthält: - Gedicht von Ludwig Kirsner zu Scheffels fünfzigsten Geburtstag  
- Fotografie und Erläuterung des Denkmals für Ludwig Kirsner in Donaueschingen mit Inschriften von Scheffel

Darin: - Brief der Stadt Karlsruhe an Julius Kirsner, Karlsruhe, 25.8.1917, über die Schenkung von Briefen Scheffels und Josephine Scheffel an Ludwig Kirsner, 1917  
- Auszug aus dem Zugangsverzeichnis 1917 über die Schenkung von Julius Kirsner

Bemerkung: aus dem Besitz von Frau Leonore Hoepfner, Felix-Mottl-Str. 12, 76185 Karlsruhe, kopiert am 26.5.1994

337

**1853-1881**

**Abschriften von Briefen Scheffels**

1 Fasz.

Enthält: - Briefe an Wilhelm H. Riehl, Wilhelm und Elise Kampmann, Bernhard von Arnswald, Karl Groos, Don Michele Pagano, Sorrento (Italienisch)

- Schriftwechsel mit der »Coburger Zeitung« wegen der Falschmeldung über Scheffels Behandlung in einer Irrenanstalt
- Fremdenbuch-Einträge
- Widmungen und Zeitungsbeiträge aus Capri
- Scheffel-Gedicht »Heini von Steier« auf Englisch

338

**1854-1872**

**Kopien von Briefen Scheffels**

5 Schr.

- Enthält:
- Scheffel als »Fähndrich Pistol« aus Karlsruhe und Venedig (Originale im Besitz von Dr. Robert Müller-Wirth, Karlsruhe)
  - Scheffel an Johannes Schoenenberger (Geschenk von Helmut Presser, Direktor des Gutenberg-Museums Mainz)
  - Visitenkarte von Helmut Presser

339

**29.11.1864**

**Kopie eines Briefs von Scheffel (Adressat ungenannt)**

4 Schr.

Bemerkung: Geschenk von Frau Prof. Quasebart, geb. Frommel, 24.11.1936

340

**1843-1884**

**Abschriften von Briefen von und an Scheffel sowie weiterer Lebenszeugnisse**

1 Fasz.

- Enthält:
- Ludwig von Edelsheim an Scheffel
  - Scheffel an seine Mutter Josephine Scheffel, 1855, 1859, und an seinen Vater Philipp Jakob Scheffel, 1860, an Karl Schwanitz, 1848 und an Jeremias (Karl Schwanitz)
  - Beileidsschreiben von Anton von Werner und Prinz Max von Baden an Victor von Scheffel zum Tod seines Vaters, 1886
  - Briefe von Leopoldine Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg, 1876
  - Rudolf von Freydorf an den Großherzog von Baden mit Vorschlag zur Erhebung Scheffels in den Adelsstand, 1876
  - Sittenbescheinigung des Lyceums zu Karlsruhe für Scheffel
  - Sittenzeugnis der Universität Heidelberg, 1845

153

## II. Leben

- »Protest vieler Bürger und vieler Einwohner von Karlsruhe. Petition gegen die Proklamation des Königs von Preußen vom 12. März 1848«
- Gedicht »Dem Tode nah«, (Bordighera, Riviera di Ponente, 1856) aus »Gaudeamus«

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

**341**

**1847**

### **Kopien von Gästebucheinträgen Scheffels**

4 Schr.

**342**

**1865**

### **Fotografie einer Widmung Scheffels an Friedrich Eggers, Okt. 1865**

1 Foto

Enthält:

- Datum und Widmung Scheffels um Firmenzeichen der Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographischen Anstalt, Karlsruhe
- Format (H x B): 16,5 x 10,5 cm

**343**

**1876-1878**

### **Glasplattennegative mit Aufnahmen von Scheffelbriefen**

10 Glasplatten

Enthält: - Briefe an Oberförster Josef Schwab, Apotheker Manfred Bosch u. a.

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell

## II.3. Sammlungen Scheffels

### II.3.1. Bücher

- 344**
- 1884**  
**Otto Bally: »Das Damenstift Säckingen, Aarau 1884, Druck von R. Sauerländer**  
1 Heft, 29 S.
- 345**
- 1856**  
**August Corrodi: »Waldleben«, Verlag Iwan Tschudi, Sankt Gallen 1856**  
1 Heft, 289 S.
- Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee
- 346**
- 1874**  
**Jacob Baechthold: »Der Minorit Georg König von Solothurn und seine Reisebeschreibungen«, Druck J. Gassmann, Sohn, Solothurn 1874**  
1 Heft, 33 S.
- Darin: - handschriftliche Widmung des Verfassers für Scheffel und Vermerk Scheffels
- 347**
- 1870**  
**Adolph Blankenhorn: »Geschichte und Bewirtschaftung des Rebzugs Blankenhornsberg bei Ihringen«, C. F. Wintersche Buchdruckerei, Darmstadt 1870**  
1 Heft, 36 S.
- Darin: - handschriftliche Widmung des Verfassers für Scheffel auf dem Umschlag (1876)



348

**1875**

**Adolph Blankenhorn und J. Moritz: »Die Wurzellaus des Weinstocks, Phylloxera vastatrix«, Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg 1875**

1 Heft, 16 S.

Darin: - handschriftliche Widmung für Scheffel von Adolph Blankenhorn auf dem Umschlag (1876)

349

**1881**

**August Corrodi: »Der Sang vom Ärger«, Trübsche Buchhandlung, Zürich 1881**

1 Heft, 102 S.

Darin: - handschriftlicher Vermerk: »Behufs gütiger Besprechung«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

350

**1856**

**August Corrodi: »Alpenbriefe aus dem Appenzell«, in: Alpina. Reise-Journal für Alpenwanderer in der Schweiz, Nr. 1 u. 2, 1856, Verlag der Expedition der Alpina, Sankt Gallen**

1 Heft, 32 S. (2 Exemplare)

351

**1880**

**Felix Dahn: »Schwabenlob«, Sonderdruck aus »Schwäbischer Merkur«, 6.9.1880**

1 Schr., 1 S.

352

**1844**

**Carl Dierrich: »Conrad Wiederhold und der Dreißigjährige Krieg«, Druck und Verlag Ernst Nübling, Jebenhausen/ Ulm 1844**

1 Heft, 120 S.

353

**1871**

**Josef Durm: »Aus Attika«, Zeitschrift für Bauwesen, 1871**

1 Heft, S. 470-491

Darin: - Widmung: »Seinem verehrten Freunde Dr. J. v. Scheffel, Karlsruhe d. 1. Dezember 1871.«

Bemerkung: Fund

354

**1866**

**R. von Effinger von Wildegg: »Vortrag an den bernischen Kantonal-Kunstverein, 21.11.1865«, Hallersche Buchdruckerei, Bern 1866**

1 Heft, 47 S.

355

**1866**

**Adolf Erismann: »Brestenberg am Hallwyler See (Schweiz). Wasserheilanstalt-Seebäder-Traubenkur«, 1886**

1 Heft

356

**1871**

**Carl Wilhelm Faber: »Die Reichsfeste Trifels in der Geschichte«, Inaugural-Dissertation, Daniel Kranzbühlersche Buchhandlung, Speyer 1871**

1 Heft, 53 S.

357

**1868**

**Heinrich Hoffmann von Fallersleben: »Lieder der Landsknechte unter Georg und Caspar von Frundsberg«, Carl Rümpler, Hannover 1868**

1 Heft, 48 S.

358

1876

**A. Fitger: »Der Dom zu Bremen«, Denkmale der Geschichte und Kunst der freien Hansestadt Bremen, hrsg. Historische Gesellschaft des Künstlervereins, 3. Abteilung: die bremischen Kirchen, 1. Lieferung, Verlag C. Ed. Müller, Bremen 1876**

1 Heft, 52 S.

359

1867

**Wilhelm Franck: »Urkundliche Geschichte der Herren von Rodenstein und ihrer Besitzungen nebst Bemerkungen über die Rodensteinischen Sagen«, Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde, Bd. 11, 1867**

1 Heft, S. 561-645

360

1826 (1855)

**»Alcuni Ritratti di donne illustri delle Provincie veneziane«, Gamba Bartholomeo, Venedig 1826**

1 Band

Enthält: - Biographien und Bilder berühmter italienischer Frauen, u. a. Irene von Spilimberg

Darin: - handschriftlicher Vermerk Scheffels: »O Venetia benedetta, non ti voglio mai lasciar, 1855.«

361

1871

**Theodor Gesky: »Der gute Kamerad. Ein patriotischer Friedensgruß an Deutschlands heimkehrende Sieger, Verlag C. H. Herrmann«, Halle 1871**

1 Heft, 22 S.

362

1875

**Theodor Gesky: »Eine Frau die schnupft. Original-Schauspiel in einem Akt«, Verlag C. H. Herrmann, Halle 1875**

1 Heft, 26 S.

363

1877

**Moriz Gmelin: »Badische Literatur aus den Jahren 1874-1876 mit einigen Nachträgen aus den Jahren 1871-73«, Separatabdruck der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Bd. 29, G. Braunsche Hofbuchhandlung, Karlsruhe 1877**

1 Heft, 59 S.

364

1826

**»Rodenstein und Schnellerts im Odenwalde«, in: Friedrich Gottschalk (Hrsg.): »Die Ritterburgen und Bergschlösser Deutschlands«, Bd. IV, Halle 1826**

1 Heft, S. 81-94

365

1876

**Wilhelm Paul Graff: »Ein Götter-Märchen, alter Sage neuer Sang«, Druck von Adler's Erben, Rostock 1876**

1 Heft, 210 S.

Darin: - handschriftliche Widmung von Wilhelm Paul Graff an Scheffel

366

1863

**J. V. Grohmann: »Sagen-Buch von Böhmen und Mähren«, Teil 1: »Sagen aus Böhmen«, Calvesche k.k. Universitätsbuchhandlung Friedrich Becke, Prag 1863**

1 Heft, 324 S.

367

1874

**Z. Grünerwald: »Wanderungen um den Bodensee und durch das Appenzellerländchen«, Verlag Louis Huber, Rorschach 1874**

1 Heft, 133 S.

368

1876

**S. Günther: »Ziele und Resultate der neueren mathematisch-historischen Forschungen«, Verlag Eduard Besold, Erlangen 1876**

1 Heft, 133 S.

Darin: - handschriftliche Widmung von Günther an Scheffel auf dem Umschlag

369

**1875 (1876)**

**Emanuel Gurlitt: »Weinsprossen-Lieder und Sprüche«, Verlag C. F. Delff, Husum 1875**

1 Heft, 127 S.

Darin: - Begleitschreiben von Gurlitt an Scheffel, 1876

370

**(1864)**

**Carl Hecker: »Des Trompeters von Säckingen letztes Stück«**

1 Band, 158 S.

Enthält: - Manuskript mit Zeichnung des Säckinger Schlosses, des Trompeters und Hidgeigeis auf dem Titelblatt

Darin: - Begleitschreiben Heckers an Scheffel, 1864

371

**1876**

**Hermann von Hillern: »Streitfragen aus dem Autorrecht«, Fr. Wagnersche Buchhandlung, Freiburg im Breisgau 1876**

1 Heft, 81 S.

Darin: - handschriftliche Widmung von Hillern an Scheffel auf dem Umschlag

372

**1837**

**M. Immanuel Hoch: »Letztes Schicksal der württembergischen Veste Hohentwiel«, Druck und Verlag G. L. Friz, Stuttgart 1837**

1 Heft, 63 S. (2 Exemplare)

373

**1868**

**Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg: »Über den Gebrauch der Helm-Zierden im Mittelalter«**

1 Band

Darin: - Namenseintrag Scheffels

Bemerkung: Fund

374

**1857**

**»Wanderungen durch die Ruinen des Heidelberger Schlosses und seine Umgebungen«, hrsg. Richard Janillon, Selbstverlag des Herausgebers, Heidelberg 1857**

1 Heft, 158 S.

375

**1876**

**Adelbert Keller: »Ein Gedicht Uhlands, Freunden zum Gruß mitgeteilt«, H. Laupp, Tübingen 1876**

3 Schr.

Darin: - Mitglieder- und Publikationsliste des »Litterarischen Vereins in Stuttgart«

376

**1847**

**Eduard Keller »Hohentwiel und seine Umgebungen nah und ferne«, Engen 1847, Druck und Verlag der Anton Roosschen Buchdruckerei**

1 Heft, 196 S.

377

**1876**

**Kilian: »Über die Orthographie der deutschen Sprache. Apologie des Buchstaben „H“, Eine Humoreske«, Karl J. Trübner, Straßburg 1876**

1 Heft, 11 S.

378

**1875**

**H. K. Kißling: »Die Schwarzwaldbahn, ihre Umgebung und deren Industrie«, Druck und Verlag der Ferd. Fördererschen Buchdruckerei, Villingen 1875**

1 Heft, 94 S.

379

**1876**

**Franz von Kobell: »Erinnerungen für seine Freunde in Altengland, bei dessen 50jähriger Jubelfeier am 11.2.1876«, Akademische Buchdruckerei von F. Straub, München 1876**

1 Heft, 32 S. (2 Exemplare)

Darin: - Faltblatt mit Gedicht »Zum Anglia-Jubiläums-Diner am 12. Februar 1876« von Daxenberger

380

**1876**

**Richard Leander: »Aus der Burschenzeit. Ein Idyll«, Lippertsche Buchhandlung, Verlag Max Niemeyer, Halle 1876**

1 Heft, 30 S.

Darin: - handschriftliche Widmung von Leander an Scheffel auf dem Umschlag

381

**1877**

**H. T. Luks: »Der Schwarzwald. Praktischer Führer für Reisende«, (Griebens Reise-Bibliothek No. 36), Verlag Albert Goldschmidt, 3. Aufl., Berlin 1877**

1 Heft, 283 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

382

**1857**

**»Geschichte von Hohentwiel«, hrsg. Karl von Martens unter Vermittlung des Königlich statistisch-topographischen Büros, Verlag der J. B. Metzlerschen Buchhandlung, Stuttgart 1857**

1 Heft, 267 S.

Bemerkung: Wasserschäden

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

383

**1876**

**Hugo de Meltzl: »Grün Anasztaz, Irodalomtörténelmi Essay«, Kolozsvárt 1876**

1 Heft, 30 S.

384

**1878**

**Hugo de Meltzl: »Hymnes et odes - Inédites de feu Charles Ziegler (Carlopagio)«, Journal de littérature comparée, Imprimerie de l' université royale, Clausenbourg 1878**

1 Heft, 15 S.

Darin: - handschriftliche Widmung von Meltzl an Scheffel auf dem Titelblatt

385

**1878**

**Hugo de Meltzl: »La réforme littéraire en Europe. Zur Eröffnung des internationalen Literaturkongresses in Paris, Juni 1878«, Journal de littérature comparée, Imprimerie de l' université royale, Clausenbourg 1878**

1 Heft, 26 S.

Darin: - handschriftliche Widmung von Meltzl an Scheffel auf dem Umschlag

386

**1875**

**»Da Naz. A niederösterreichischer Bauernbui geht in d' Fremd. Gedicht in unterennsischer Mundart«, hrsg. Karl Landsteiner, Druck und Verlag Carl Gerolds Sohn, Wien 1875**

1 Heft, 72 S.

387

**1876**

**Franz Raab: »Aus Vindobona. Gedichte in antiker Weise«, Alfred Hölder, Universitäts-Buchhändler, Wien 1876**

1 Heft, 49 S.

Darin: - Begleitschreiben von Raab an Scheffel

388

**1870**

**Fritz Rautenstrauch: »Treseburg«, Verlag der Löweschen Buchhandlung, Clausthal 1870**

1 Heft, 40 S.

Darin: - Vermerk Scheffels: »F. W. Boeker, Treseburg im Harz«  
Handschriftliche Widmung von Rautenstrauch an Scheffel



389

(1877)

**Max von Schlaegel: »Böser Leumund. Eine Dorf- und Wirtshausgeschichte«, (Sorglose Stunden im Kreise beliebter Erzähler), hrsg. F. W. Hackländer, 4. Serie, Heft 10, Verlag Gebrüder Kröner, Stuttgart o. J.**

1 Heft, S. 273-308

Darin: - handschriftliche Widmung von Schlaegel an Scheffel, 1877

390

1881

**Ludwig Schmid: »Das Schloß Alt-Rotenburg oder die Weilerburg von Einst und Jetzt. Kulturgeschichtliche Zeit- und Landschaftsbilder aus Schwaben«, Verlag Wilhelm Bader, Rottenburg [Rotenburg] am Neckar 1877**

1 Heft, 140 S.

Darin: - Unterhaltungsblatt der Konstanzer Zeitung Nr. 51, 13.11.1881

391

1844

**Ottmar F. H. Schönhuth: »Conrad Widerhold, der treue Commandant von Hohentwiel im 30jährigen Krieg«, 2. Aufl., F. F. Haspelsche Buchhandlung, Schwäbisch Hall und Leipzig 1844**

1 Heft, 70 S.

392

1842

**Ottmar F. H. Schönhuth: »Geschichte der ehemaligen Bergfeste Hohentwiel«, 3. Aufl., C. Sixt Kopfsche Buchhandlung, Tuttlingen 1842**

1 Heft, 166 S. (4 Ex.)

393

1864

**Ottmar F. H. Schönhuth: »Die Sage vom Ritter von Rodenstein und Schnellert als Herold des Kriegs und Friedens«, Tübingen 1864, Druck und Verlag Ernst Riecker**

1 Heft, 60 S. (2 Exemplare)

394

**1872**

**E. Schüz und E. F. Hochstetter: »Die württembergische Schwarzwaldbahn von Stuttgart bis Nagold«, Druck und Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 1872**

1 Heft, 51 S.

Darin: - gepreßte Pflanze

395

**1876**

**Jürg Simani: »Anastasius Grün. Gedenkblätter zu Ehren der 70. Geburtstagsfeier des am 11.4.1806 geborenen vaterländischen Dichters Anastasius Grün (Anton Alexander Graf von Auersperg)«, Commissionsverlag Aug. Hesse, Graz 1876**

1 Heft, 32 S.

396

**1860**

**Georg Uehlin: »Prolog zur Einweihung der Hebelshöhe in Schopfheim am 11.5.1860«, H. M. Poppens Verlag, Freiburg im Breisgau 1860**

1 Heft, 15 S.

397

**1883**

**Svetozár Hurban Vajansky: »Besedy a dumy«, Sväzok I. Turc Sv. Martin, 1883**

1 Heft, 222 S.

398

**1884**

**Joseph Wachter: »Gedichte«, 2. Aufl., Druck von G. G. Ehrat im Selbstverlag des Verfassers, Heilbronn 1884**

1 Heft, 85 S.

Darin: - Zeitungsausschnitt mit Gedicht von Joseph Waechter: »Den „frommen" Scheffel-Verächtern«

399

**1865**

**Wilhelm Wackernagel: »Leben und Wirken Walthers von der Vogelweide. Einzelabdruck aus den Erzählungen zu Herzogs Real-Encyclopädie für protestantische Theologie und Kirche«, 1865**

1 Heft, 16 S.

400

**1876**

**Gustav Waltz: »Katerthesen«, Heidelberg 1876**

1 Schr.

Darin: - handschriftliche Widmung an Scheffel

401

**August Weismann: »Das Tierleben im Bodensee«, Separatabdruck aus dem Heft VII der Schriften für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, Kommissionsverlag Johann Thomas Stettner, Lindau 1877**

1 Heft, 31 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

402

**(1883)**

**Heinrich von Zimmermann: »Attila«, Drama in fünf Aufzügen, Selbstverlag des Verfassers**

1 Heft, 60 S.

Darin: - Kopie des Begleitschreibens von Heinrich Zimmermann, 1883

403

**1876**

**Johann C. F. Zöllner: »Aus den Prinzipien einer elektrodynamischen Theorie der Materie«, Bd. 1, erstes Buch, Abhandlungen zur atomistischen Theorie der Elektrodynamik von Wilhelm Weber, Verlag Wilhelm Engelmann, Leipzig 1876**

1 Band, S. I-CXXVIII und S. 425-444

Darin: - Beilage »Zur Erinnerung an Hans Jacob Christoph von Grimmelshausen an seinem zweihundertsten Todestage.«  
- Brief und Widmung Zöllners an Scheffel

404

**1876**

**»Jamben eines greisen Ghibellinen«, Druck und Verlag P. Neuffer, Bonn 1876**

1 Band, 241 S. (Prachtausgabe)

Darin: - handschriftlicher Vermerk: »Kissingen, 7.6.1877, v. Zumowsk«

405

**»Worte eines Lombarden an die Deutschen«, Druck Streng und Schneider, Frankfurt am Main, o. J.**

1 Heft, 32 S.

406

**1885**

**»Liederkranz aus Alexander Petöfis lyrischen Dichtungen«, übersetzt von Georg Schulpe, Druck Jos. Th. Reiss, Leutschau 1885**

1 Heft, 77 S.

Darin: - Vermerk Scheffels über Schenkung durch Schulpe

407

**1874**

**»Die erste württembergische Landessynode. Ein tragikomisches Stück Kulturgeschichte«, Druck und Verlag Otto Ammon, Konstanz 1874**

1 Heft, 35 S.

Darin: - Briefumschlag an Scheffel zu seinem 50. Geburtstag, 1876

408

**(1878)**

**»Altteutsche Sprüche aus der Wartburg. Komponiert und gezeichnet von Ph. Grot-Johann in Düsseldorf«, Einleitung von Prof. A. Springer in Bonn. Original-Gedichte von Emil Rittershaus in Barmen und Freiherr von Blomberg in Weimar, hrsg. und in Holzschnitt ausgeführt von Oscar Gehrke in Köln, Verlag Sam. Lucas, Elberfeld, o. J.**

1 Mappe

Darin: - handschriftliche Widmung mit Gedicht zu Scheffels 52. Geburtstag von Emil Rittershaus, 1878

409

**1882**

**»Wandpoesie des Heidelberger Karzers«, Gustav Köster, Heidelberg 1882**

1 Heft, 43 S.

410

**(1876) 1880**

**F. K. M.: »Über deutsche Sprachlehre und Rechtschreibung«, Augsburger Allgemeine Zeitung 1876, Berlin 1880, S. 147-149**

1 Heft, 24 S.

411

**(1864) o. J.**

**»Nach Paris und Havre 1864«, Reisebeschreibung in Versen**

1 Heft

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

412

**1854**

**»Der russische Krieg und die deutsche Neutralität«, Karl Groos, Akademische Anstalt für Literatur und Kunst, Heidelberg 1854**

1 Heft, 32 S.

413

**1878**

**»Deutsche Revue über das gesamte nationale Leben der Gegenwart«, hrsg. Richard Fleischer, Heft 4, 2. Jg., Verlag Carl Habel, Berlin 1878**

1 Heft, 128 S.

Darin: - handschriftlicher Vermerk Scheffels über den Tod von Karl Gutzkow am 15./16.12.1878: »Deus judicavit«

Bemerkung: Heft ist unvollständig, Karl Gutzkows Artikel »Über Gymnasialreform« fehlt

414

**1869**

**»Humoristisch-satyrischer Volks-Kalender des Kladderadatsch. Illustriert von W. Scholz«, XX. Jahrgang, Verlag A. Hofmann & Co., Berlin 1869**

1 Heft, 112 S.

415

**1882**

**Vom Fels zum Meer. Spemanns Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, Heft 1, Okt. 1882, Verlag W. Spemann, Stuttgart**

1 Heft, 130 S.

416

**1873**

**»Programm über die Feier des 50jährigen Dienstjubiläums des Pfarrer Chr. [Christoph] Schmezer in Ziegelhausen am 5.11.1873 vom Fest-Comité«, Buchdruckerei W. Wiese, Heidelberg**

1 Schr.

Bemerkung: adressiert an Scheffel

417

**1873**

**»Festlied zum 50jährigen Dienstjubiläum des Chr. [Christoph] Schmezer, Pfarrer in Ziegelhausen, am 5.11.1873 von Scheffel«, Druck G. Mohr, o. J.**

1 Schr.

418

**1859-1884**

**Jubiläums-Circular 1859-1884 und 1884er. Preisliste von Eduard Witter, Neustadt an der Haardt**

1 Heft, 6 S.

Enthält: - Werbetext und Weinpreise

Darin: - Gedicht Scheffels für Eduard Witter auf dem Umschlag

419

**(1865) 1866**

**»Bericht der leitenden Commission des Armenerziehungsvereins des Bezirks Lenzburg über die Geschäftsführung im Jahre 1865«, Druck Hegners Buchdruckerei, Lenzburg 1866**

1 Heft, 24 S.

420

**1876**

**»Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes in Goethes Vaterhause zu Frankfurt am Main«, Nr. 1, 1876, hrsg. im Auftrage der Verwaltung**

1 Heft, 64 S.

421

**(1859) 1874**

**Armin Früh: »Das unnatürliche und das natürliche Lehrprinzip und die aus denselben hergeleiteten Methoden des Treffunterrichts nach Noten in Schulen«, Rundschreiben Nr. 3 des Freien Deutschen Hochstifts von 1859, Frankfurt am Main 1874**

1 Heft, 17 S.

422

**1871**

**»Statuten der von Wilhelm Albrecht aus Rothenburg an der Tauber gegründeten Palmsonntagsstiftung zu Frankfurt am Main«, C. Naumanns Druckerei, Frankfurt am Main 1871**

1 Heft, 13 S. (2 Exemplare)

423

**1875**

**»Hofliste der am Großherzoglichen Hofe eingeführten fremden und einheimischen Herren und Damen«, Karlsruhe Dez. 1875**

1 Heft, 15 S. (z. T. unbeschrieben)

424

**1869-1870**

**Rapportbuch der Zitadelle von Straßburg**

1 Band

- Darin: - Vermerk Scheffels über den Fund des Buches in den Trümmern der Zitadelle am 5.10.1870 und dessen Mitnahme zur Erinnerung an die Eroberung Straßburgs durch das deutsche Heer im Sept. 1870

425

**1878**

**»Tudomány-Egyetem«, Tanrendje, Kolozsvárt 1878.**

1 Heft, 27 S.

- Darin: - Zeitungsausschnitt über das Geschenk eines Bildes des Deutschen Kaisers durch denselben an die Stadt Teplitz

Bemerkung: siehe 384 und 385, siehe auch I.3.1. Büchersammlung Scheffels

### **II.3.2. Veröffentlichungen der mit Scheffel verbundenen Vereine**

426

**o. J., 1885**

**»Hollaheh Rodenstein! Erinnerungsblätter an harmlos-fröhliche Stunden«**

1 Band (Leder mit Goldschnitt), 156 S.

- Darin: - handschriftliche Widmung an Scheffel mit Gedicht zum 16.2.1885 die von den Rodensteinern in Berlin mit zahlreichen Unterschriften  
- Paketschein Scheffels für Danksagung

427

**1888**

**»Hollaheh! Der Rodensteiner Stammrollen«, Hofbuchdruckerei Reinh. Kühn, Berlin 1888**

1 Heft

- Enthält: - Auflistung der Mitglieder (fast ausschließlich Offiziere der höheren Dienstgrade, Würden und Ämter)



428

**1864**

**»Rapport de la Société des beaux-arts de Berne, fait à l'assemblée générale du 8 décembre 1863«, Imprimerie Haller, Berne 1864**

1 Heft

429

**1869**

**»Was der Bergmann singt. Lieder gesammelt von der hierzu verordneten Kommission des technisch-wissenschaftlichen Vereins zu Clausthal«, Kommissions-Verlag Ed. Pieper, Clausthal 1869**

1 Heft, 68 S.

Darin: - Vermerk Scheffels über Clausthal

430

**1875**

**Satzungen des Breisgau-Vereins Schauinsland, Freiburg im Breisgau 1875**

1 Heft, 9 S.

431

**(1878)**

**»Schau in' s Land - Blätter für Geschichte, Sage und Naturschönheiten des Breisgauer«, 4. Jahrgang, hrsg. Breisgau-Verein Schauinsland Freiburg, Buchdruckerei Chr. Ströcker, Freiburg 1878**

1 Heft, 8 S.

Darin: - Begleitschreiben des Breisgau-Vereins an Scheffel und dessen Antwortkonzept, 1878

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

432

**1883**

**Johannes Brassel: »Denkschrift zum 50jährigen Jubiläum des „Frohsinn“ Sankt Gallen«, Zollikofersche Buchdruckerei, Sankt Gallen 1883**

1 Heft, 92 S.

Darin: - Gedenkspruch Scheffels auf der Einbandrückseite

433

**1883**

**Programm zur Feier des 50jährigen Jubiläums des »Frohsinn« Sankt Gallen, 18.-23.1.1883**

1 Schr.

Bemerkung:      Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

434

**1875**

**»Achter Jahresbericht des Akademischen Lese-Vereins an der k.k. Universität und k.k. technischen Hochschule in Graz im Vereinsjahr 1875«, Selbstverlag des Akademischen Lese-Vereins, Graz**

1 Heft, 18 S.

Darin:            - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

435

**1876**

**»Neunter Jahresbericht des Akademischen Lese-Vereins an der k.k. Universität und k.k. technischen Hochschule in Graz im Vereinsjahr 1876«, Selbstverlag des Akademischen Lese-Vereins, Graz 1876**

1 Heft, 23 S.

Darin:            - Gedicht »Zum 50. Geburtstage Joseph Victor von Scheffels, 16. Februar 1876«

436

**1880**

**Gedenkblatt an den »Krug zum grünen Kranze« in Graz, 1. und 2. Aufl., o. O., 1880**

2 Schr.

Darin:            - Widmung Scheffels

437

**1883**

**»Tafel-Lied dem Haynauer Leseverein gewidmet zum 3.2.1883«, Buchdruckerei C. O. Raupbach, Haynau 1883**

1 Schr.

Enthält:        - Gedicht mit Erwähnung von Scheffels Roman »Ekkehard«

- Widmung: »Hochachtungsvoll Conrad Roever, K[au]fm[ann], Haynau in Polen (Schlesien), fecit, 3.2.1883«

438

**1884**

**»Verzeichnis der Ehrenmitglieder, Alten Herren und Aktiven der Burschenschaft Teutonia zu Jena«, Sommersemester 1884, Druck A. Neuenhahn, Jena**

1 Heft, 25 S.

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

439

**1876**

**»Jahresbericht über den Polytechnischen Verein in Karlsruhe, 1876«, Druck Friedrich Gutsch, Karlsruhe 1876**

1 Heft, 55 S.

Darin: - Briefumschlag an Scheffel

440

**1879**

**Mitgliederliste und Einladung zu einer Feier des Vereins bildender Künstler zu Karlsruhe**

2 Schr.

Enthält: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

441

**1880/ 81**

**»Bericht des Universitäts-Sängervereins zu Sankt Pauli in Leipzig über das Vereinsjahr 1880/ 81«, Druck C. G. Röder, Leipzig**

1 Heft, 59 S.

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

442

**1853**

**»Gesetze des Pegnesischen Blumen-Ordens in Nürnberg, von neuem durchgesehen im Jahre 1853«, Druck Sebald (Sebaldscher Officin), Nürnberg 1853**

1 Heft, 8 S.

443

**1876**

**»Gesetze des Pegnesischen Blumenordens in Nürnberg, gestiftet im Oktober 1644«, anerkannter Verein, Wilh. Tümmels Buchdruckerei, Nürnberg 1876**

1 Heft, 15 S.

Darin: - Vermerk Scheffels auf dem Umschlag über die Übersendung eines Fotos

444

**1857**

**»Rede beim Antritt der Vorsteherschaft im Pegnesischen Blumenorden«, gehalten von Wolfgang Karl Lochner am 12.1.1857, Druck U. Sebaldscher Officin, Nürnberg 1857**

1 Heft, 20 S.

445

**1875**

**»Verzeichnis der Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens im Jahre 1875«, Druck G. P. J. Bieling, Nürnberg**

1 Heft, 12 S.

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied seit 1859

446

**1886**

**»Trauer-Commers der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag für ihr Ehrenmitglied Joseph Victor von Scheffel am 13.5.1886«**

1 Heft, 8 S.

447

**1886**

**»Erinnerungsblätter an Joseph Victor von Scheffel. Zum Trauer-Kommers am 13.5.1886«, hrsg. Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag, Selbstverlag der Lese- und Redehalle, Hofbuchdruckerei A. Haase, Prag 1886**

1 Heft, 37 S. (7 Exemplare)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

448

**1896**

**Festzeitung zum Eröffnungs-Kommers des 97. Semesters der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag, 1896**

1 Heft, 33 S.

449

**1875/ 1876**

**»Jahresbericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag«, Vereinsjahr 1875/ 76, Druck des Vereinsverlags Bohemia, Prag 1876**

1 Heft, 39 S.

- Darin:
- Vermerk Scheffels: »p. 6. Scheffel-Commers 16. Februar 1876«
  - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied seit 1871

450

**1888**

**»Jahresbericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag«, Vereinsjahr 1888, Verlag der Lese- und Redehalle, Prag 1889**

1 Heft, 70 S.

451

**1890**

**»Bericht über die Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag im Jahr 1890«, Verlag der Lese- und Redehalle, Prag 1891**

1 Heft, 106 S.

- Darin:
- Briefumschlag der Lese- und Redehalle an Anton Breitner

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

452

**1891**

**»Bericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag im Jahr 1891«, Verlag der Lese- und Redehalle, Prag 1892**

1 Heft, 69 S.

- Darin:
- Briefumschlag der Lese- und Redehalle an den Scheffelbund in Österreich

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

453

**1892**

**»Bericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag über das Jahr 1892«, Verlag der Lese- und Redehalle, Prag 1893**

1 Heft, 80 S.

Darin: - Briefumschlag der Lese- und Redehalle an den Scheffelbund in Österreich

454

**1893**

**»Bericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag über das Jahr 1893«, Verlag der Lese- und Redehalle, Prag 1894**

1 Heft, 103 S.

Darin: - Briefumschlag der Lese- und Redehalle an den Scheffelbund in Österreich

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

455

**1896**

**»Bericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag über das Jahr 1896«, Verlag der Lese- und Redehalle, Prag 1897**

1 Heft, 71 S.

Darin: - Briefumschlag der Lese- und Redehalle an Anton Breitner, Mattsee

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

456

**(1897) 1898**

**»Bericht der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag über das Jahr 1897«, Verlag der Lese- und Redehalle, Prag 1898**

1 Heft, 68 S.

Darin: - Briefumschlag an Anton Breitner, Mattsee

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

457

**1877/ 78**

**»Bericht über die Tätigkeit des Deutschen Männergesangvereines in Prag im Vereinsjahre 1877/ 78«, Selbstverlag, Druck von Heinr. Mercy, Prag 1878**

1 Fasz., 27 S.

177

458

**1877**

**»Jahresbericht des Stuttgarter Liederkranzes über das 53. Vereinsjahr 1877«, Druck Chr. Scheufele, Stuttgart 1878**

1 Heft, 56 S.

459

**1879**

**»Jahresbericht des Stuttgarter Liederkranzes über das 55. Vereinsjahr 1879«, zusammengestellt von A. Boley, Schriftführer, Druck Chr. Scheufele, Stuttgart 1880**

1 Heft, 86 S.

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

460

**1880**

**»Jahresbericht des Stuttgarter Liederkranzes über das 56. Vereinsjahr 1880«, zusammengestellt von A. Boley, Schriftführer, Druck Chr. Scheufele, Stuttgart 1881**

1 Heft, 88 S.

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

461

**1875/ 1876**

**»Jahresbericht des Wiener Akademischen Gesangvereines über das 18. Vereinsjahr vom 1.10.1875 bis 30.9.1876«, Selbstverlag des Gesangvereins, Wien 1876**

1 Heft

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

462

**1877/ 78**

**»Jahresbericht des Wiener Akademischen Gesangvereines über das 20. Vereinsjahr vom 1.10.1877 bis 30.9.1878«, Selbstverlag des Gesangvereins, Wien 1878**

1 Heft, 65 S.

Darin: - Vermerk Scheffels: »Leseverein der deutschen Studenten aufgelöst Dezemb. 1878, Folge der Rede des Abgeordneten von Schönerer.«  
- Einladung des Lesevereins an Scheffel zur Gründungskneipe

463

**1872**

**Programm und Liedertexte zur zweiten Sommerliedertafel des Wiener Akademischen Gesangvereins am 22.6.1872**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe; entnommen aus 583/ Fotoalbum »Der Scheffelclub zu Reichenbach und Mylau im Vogtland 1871«

464

**1875**

**»Freiheit, Freundschaft, Frohsinn. Gesammelte Beiträge zur Feier des 15jährigen Bestandes der Deutschen Akademischen Landsmannschaft Iglavia«, Verlag der Iglavia, Wien und Iglau 1875**

1 Heft, 221 S.

Darin: - handschriftliche Widmung und Brief an Scheffel von Dagobert Löwenthal im Auftrag der Studenten, 1875

465

**1874/ 75**

**»Jahresbericht des Lesevereins der deutschen Studenten Wiens über das M. Vereinsjahr 1874/ 75«, Selbstverlag des Lesevereins, Wien 1875**

1 Heft, 42 S.

466

**1877/ 78**

**»Jahresbericht des Lesevereins der deutschen Studenten Wiens über das VII. Vereinsjahr 1877/ 78«, Selbstverlag des Lesevereins, Wien 1878**

1 Heft, 40 S.

Darin: - Vermerk Scheffels: »Aufgelöst im Dezember 1878 in Folge einer Rede des Abgeordneten von Schönerer im österr. Reichstag.«  
- Nennung Scheffels als Ehrenmitglied



467

**1875**

**Johannes Volkelt: »Kants kategorischer Imperativ und die Gegenwart. Vortrag, gehalten im Leseverein der deutschen Studenten Wiens am 10.3.1875«, Selbstverlag des Lesevereins, Wien 1875**

1 Heft, 20 S.

468

**1871/ 72**

**»Jahresbericht des Wiener Männergesangvereins über das 29. Vereinsjahr vom 1.10.1871 bis zum 30.9.1872«, zusammengestellt von Karl Feyerer, Schriftführer, Verlag des Wiener Männergesangvereins, Wien 1872**

1 Heft, 132 S.

Darin: - Begleitschreiben zur Aufführung von »Biterolf im Lager vor Akkon« an Scheffel von W. Grimm, 1880

469

**1875/ 76**

**»Jahresbericht des Wiener Männergesangvereins über das 33. Vereinsjahr vom 1.10.1875 bis zum 30.9.1876«, zusammengestellt von Karl Feyerer, Schriftführer, Verlag des Wiener Männergesangvereins, Wien 1876**

1 Heft, 113 S.

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

470

**1877/ 78**

**»Jahresbericht des Wiener Männergesangvereins über das 35. Vereinsjahr vom 1.10.1877 bis zum 30.9.1878«, zusammengestellt von Karl Feyerer, Schriftführer, Verlag des Wiener Männergesangvereins, Wien 1878**

1 Heft, 157 S.

Darin: - Nennung Scheffels als Ehrenmitglied

471

**1875/ 76**

**»Jahresbericht der Lese- und Redehalle an der k.k. Technischen Hochschule zu Wien, IV. Vereinsjahr 1875/ 76«, Selbstverlag der Lese- und Redehalle, Druck von Hugo Hoffmann, Wien 1876**

1 Heft, 31 S.

### **II.3.3. Festschriften von Universitäten**

472

**1875**

**»Fest- und Kommerslieder zum 4., 5. und 6.10.1875«, hrsg. Czernowitz/ Festausschuß alter Studenten, Druck Rudolf Eckhardt, Czernowitz 1875**

1 Heft, 49 S.

Darin: - Gedicht Scheffels »Verwundert hebt der Pruth im Schilf ...«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

473

**1875**

**»Die Landesfeier der hundertjährigen Vereinigung des Herzogtums Bukowina mit dem österreichischen Kaiserstaate und der Eröffnung der k.k. Franz-Josefs-Universität in Czernowitz am 4.10.1875«, Czernowitz 1876, Verlag des buk. Landesausschusses**

1 Heft, 163 S.

Darin: - Gedicht Scheffels »Verwundert hebt der Pruth im Schilf ...«

474

**1876**

**Richard von Strele: »Dem Meister Josephus zu Karlsruhe. Eine Epistel an J. V. von Scheffel und dem akad. Korps „Austria“«, Druck R. Eckhardt, Czernowitz 10.3.1876**

1 Heft, 163 S.

Darin: - Briefumschlag des akademischen Korps »Austria« an Scheffel

475

**1886**

**»Ruperto Carola - Illustrierte Chronik der V. Säkular- Feier der Universität Heidelberg«, hrsg. im Auftrag der Kommission für die Presse, Verlag Otto Petters, Universitäts-Buchhandlung, Heidelberg, 1886,**

1 Band, 244 S.

476

**1886**

**Rede des Rektor magnificentissimus Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs beim Empfang der Deputationen zum 500jährigen Jubiläum der Universität Heidelberg in der Aula am 3.8.1886**

1 Schr.

477

**1886**

**Festlieder zum S.C. Festkommers bei Gelegenheit des 500jährigen Jubiläums der Universität Heidelberg, 4.8.1886**

1 Heft

Darin: - »Alt Heidelberg, du feine« von Scheffel

478

**1886**

**Lieder, gesungen am Festkommers der gesamten Heidelberger Studentenschaft am 6.8.1886 in der Festhalle zum 500jährigen Jubiläum der Universität Heidelberg 1386-1886**

1 Heft, 13 S.

Darin: - Festlied von Scheffel  
- Eintrittskarte zum Festkommers

479

**1886**

**»Festzug zum Jubiläum der Universität Heidelberg, 1386-1886«, Verlag Bangel u. Schmitt (Otto Petters), Universitätsbuchhandlung, und Edmund von König, Kunsthandlung, Heidelberg 1886**

1 Band

Enthält: - aufklappbare Zeichnung des gesamten historischen Festzuges

### II.3. Sammlungen Scheffels

- Darin: - Programm und Orientierungsplan zur 5. Säcularfeier der Universität Heidelberg und zum historischen Festzug am 6.8.1886. Universitätsbuchdruckerei J. Hörning, Heidelberg

480

**1886**

**R. Salzer: »Beiträge zu einer Biographie Ottheinrichs«, Festschrift der Realschule in Heidelberg zur 500jährigen Jubelfeier der Universität. Beilage zum Jahresbericht der Realschule 1885/ 86, Buchdruckerei G. J. Scholl, Heidelberg 1886**

1 Heft, 91 S.

481

**1872**

**»Die Einweihung der Straßburger Universität am 1.5.1872. Offizieller Festbericht«, C. F. Schmidts Universitätsbuchhandlung, Straßburg 1872**

1 Heft, 126 S.

- Darin: - Handzettel zur Festfahrt auf den Ottilienberg am 2.5.1872  
- Gedicht Scheffels: »Festlied der Straßburger Studenten«

482

**1872**

**»Eröffnungsfeier der Universität Straßburg. Fest- und Kommerslieder«, Universitätsbuchdruckerei J. H. Ed. Heitz, Straßburg 1872**

1 Heft, 24 S. (3. Exemplare)

- Darin: - Gedicht Scheffels »Festlied der Straßburger Studenten«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

483

**1872**

**»Die Gründungsfeier der Universität Straßburg am 1.5.1872«, Separatabdruck der Straßburger Zeitung, C. F. Schmidts Universitätsbuchhandlung, Straßburg 1872**

1 Heft, 80 S.

- Darin: - Gedicht Scheffels »Festlied der Straßburger Studenten«

484

1872

**Adolf Stöber: »Glückauf! Der neuen Hochschule zu Straßburg am 1.5.1872«**

1 Schr.

485

1872

**»Die deutsche Universität in Straßburg. Zum 1.5.1872«**

1 Heft

486

1872

**Speisekarte des Festmahls zur Eröffnungsfeier der Universität Straßburg am 1.5.1872**

1 Schr.

487

1884

**»Zwölfjähriges Stiftungsfest der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg. Lieder für den Festkommers der Studentenschaft im Tivoli am 1.5.1884«, Druck M. DuMont-Schauberg, Straßburg 1884**

1 Heft, 11 S.

Darin: - Gedicht Scheffels »Das war der Zwerg Perkeo«

Bemerkung: Wasserschaden

488

1877

**»Festschrift zur Feier des vierhundertjährigen Bestandes der Eberhard-Karls-Universität Tübingen vom Königlichen Polytechnikum zu Stuttgart«, Druck Gebrüder Kröner, Architekturbild der Universitätsstadt Tübingen und ihrer Umgebung von Christian Friedrich von Leins, Stuttgart 1877**

1 Heft, 55 S.

Darin: - Vermerk Scheffels: »8. Aug. 1877, Dank 24. Aug. 1877«

489

1877

»Der historische Festzug. Erinnerung an das vierhundertjährige Jubiläumsfest der Universität Tübingen«, arrangiert von C. Mayer, Detailzeichnungen von Maler Pilgram, Verlag der Osianderschen Buchhandlung, Tübingen 1877

1 Band

Enthält: - gefaltete Zeichnungen der Umzugsgruppen

490

1882

»Alma Julia [Universität Würzburg] - Illustrierte Chronik ihrer III. Säkularfeier 1882«, Heft 1-12, hrsg. Akademisches Comité für Press- und Drucksachen, Verlag und Druck der Theinschen Druckerei, Würzburg 1882

1 Band, 184 S.

#### **II.3.4. Druckschriften und Flugblätter zur Revolution von 1848/ 49**

491

1848

Die Reform. Politische Zeitung, Nr. 70, 11.6.1848, hrsg. Arnold Ruge, Leipzig und H. B. Oppenheim, Berlin

1 Heft, S. 575-582

492

1848

»Das Wartburgfest der deutschen Studenten in der Pfingstwoche des Jahres 1848«, Verlagsbüro Leipzig, Leipzig 1848

1 Heft, 63 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

493

1848

**Werner Herr: »Verbesserungsvorschläge für das Volksschulwesen Deutschlands«, Verlag M. Lengfeld, Köln 1848**

1 Heft, 35 S.

494

1848

**O. von Wydenbrug: »Briefe über deutsche Nationalgesetzgebung«, Druck und Verlag Friedrich Frommann, Eisenach, Jena 1848**

1 Heft, 49 S.

Darin: - Widmung »Carl seinem Joseph« auf dem Titelblatt

495

1848

**O. von Wydenbrug: »Die Neugestaltung des deutschen Vaterlandes«, Wilhelm Hoffmann, Weimar 1848**

1 Heft, 16 S.

Darin: - Vermerk auf dem Umschlag: »Carl Schwanitz seinem Joseph Scheffel 16. 6. 48«

496

1848

**Julius Stahl: »Die Revolution und die konstitutionelle Monarchie«, Verlag Wilhelm Hertz, Bessersche Buchhandlung, Berlin 1848**

1 Heft, 82 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

497

1848

**J. von Radowitz: »Deutschland und Friedrich Wilhelm IV.«, 3. Aufl., Perthes-Besser und Mauke, Hamburg 1848**

1 Heft, 68 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

Bemerkung: sechs Flugblätter entnommen, siehe 513

498

1848

»Frankfurt und Berlin. Ein Wort zur Verständigung«, Verlage Heinrich Ludwig Bröner und D. Reimer, 2. Aufl., Frankfurt am Main, Berlin 1848

1 Heft, 32 S.

499

1848

D. F. Strauß: »Der politische und der theologische Liberalismus«, C. A. Kümmel und G. C. Knapp, Halle 1848

1 Heft, 16 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

500

1848

Wolfgang Menzel: »Deutschlands auswärtige Politik«, Sonderabdruck aus Deutsche Vierteljahresschrift, Stuttgart, Verlag J. G. Cotta, Tübingen 1848

1 Heft, 47 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

Bemerkung: geringfügige Wasserschäden

501

1848

»Denkschrift über die Bildung einer deutschen Kriegsflotte«, hrsg. Marineausschuß der Bundesversammlung, als Manuskript veröffentlicht, Bundesdruckerei, Frankfurt am Main 1848

1 Heft, 35 S.

502

1848

Heinrich Carl Esmarch/ Mitglied der deutschen Nationalversammlung: »Über den bevorstehenden Friedensschluß mit Dänemark«, Druck Benjamin Krebs, Frankfurt am Main 1848

1 Heft, 16 S.

Darin: - Vermerk Scheffels über Schenkung durch den Verfasser auf dem Umschlag



503

**1846**

**»Die Flegeljahre der badischen Volksvertretung, nebst einem Blick auf die Vertretung der evangelischen Kirche Badens in den Diözesansynoden des Jahres 1846«, Druck und Verlag C. Macklot, Karlsruhe 1846**

1 Heft, 27 S.

504

**1848**

**»Gesetz über die Errichtung einer Bürgerwehr im Großherzogtum Baden«, Extrabeilage zum Karlsruher Tagblatt, Nr. 94, Druck Chr. Müllersche Hofbuchhandlung, Karlsruhe 1848**

1 Heft, 16 S.

505

**1849**

**»Einiges aus der Mappe des [Friedrich] Freiherrn von Blittersdorff, vormaligen Großherzoglichen badischen Staatsministers und Bundestagsgesandten«, Druck und Verlag Florian Kupferberg, Mainz 1849**

1 Heft, 92 S.

Darin: - Scheffels Namenszug auf dem Umschlag

Bemerkung: geringfügige Brandschäden

506

**1849**

**»Zur Propaganda der national-konstitutionellen Partei von einem freimütigen Widersacher der Revolution«, Druck und Verlag G. Reimer, Berlin 1849**

1 Heft, 71 S.

Darin: - Vermerk auf dem Umschlag: »Seinem Josef in alten Treuen der Verfasser, Berlin, 13. Juli 49«

507

**1850**

**Heinrich von Feder »Die Revolution und die Partei des gesetzlichen Fortschritts in Baden. Ein Selbstbekenntnis«, Druck und Verlag G. Braunschen Hofbuchhandlung, Karlsruhe 1850**

1 Heft, 19 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

188

508

**1850**

**A. Bielefeld: »Skizzen und Studien zur künftigen Geschichte des badischen Aufstands im Jahr 1849«, Karlsruhe 1850**

1 Heft, 22 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

509

**1850**

**Karl Friedrich Nebenius: »Baden in seiner Stellung zur deutschen Frage«, Druck und Verlag G. Braunsche Hofbuchhandlung, Karlsruhe 1850**

1 Heft, 56 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

510

**1847**

**»Beleuchtung und aktenmäßige Ergänzung der Karlsruher Schrift: „Der Streit über gemischte Ehen und das Kirchenhoheitsrecht im Großherzogtum Baden“«, Verlag der Hurterschen Buchhandlung, Schaffhausen 1847**

1 Heft, 56 S.

511

**1850**

**H. von Andlaw: »Offenes Sendschreiben an Dr. J. B. von Hirscher zur Abwehr gegen dessen Angriffe auf die katholischen Vereine«, Verlag Kirchheim und Schott, Mainz 1850**

1 Heft, 96 S.

Darin: - Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

512

**1848**

**Reden und Proklamationen der Frankfurter Nationalversammlung 1848 (Druckschriften)**

1 Fasz.

Enthält: - Forderung der Grund-Untertanen des Landgerichts Vilsburg in Niederbayern nach Ablösung der Feudallasten  
- Gedicht auf den Reichsverweser Erzherzog Johann

## II. Leben

- Rede von Ernst Gottfried Georg von Bülow-Cummerow bei Eröffnung der Generalversammlung, gedruckt vom Verein zum Schutz des Eigentums und zur Förderung des Wohlstands, mit dessen Statuten
- gedruckter Briefwechsel niederländischer Behörden und der Einwohner des Herzogtums Limburg mit der Frankfurter Nationalversammlung über die Auseinandersetzung um Limburg, Forderungen der deutschen Volksschullehrer zur Reorganisation der allgemeinen deutschen Volksschulen
- Verbesserungsvorschläge zum Gesetzentwurf über die Verantwortlichkeit der Reichsminister
- Bericht der Ausschüsse für internationale Verhältnisse und Zentralgewalt über den Waffenstillstand vom 26.8.1848 im Herzogtum Schleswig
- Bericht des volkswirtschaftlichen Ausschusses über die Flußzölle
- Bericht des Ausschusses für Geschäftsordnung über die Beschwerden zweier Abgeordneter
- Bericht des Gesetzgebungsausschusses über Petitionen zur Amnestie für politische Verbrecher
- Proklamation an die Männer der deutschen Armee
- Proklamation zur Frage des Waffenstillstands mit Dänemark
- Mißtrauensvotum der Kreise Naumburg und Eckartsberga gegen ihren Frankfurter Abgeordneten
- Gedicht von Georg Herwegh: »Der weltberühmte Toast«
- Proklamation Friedrich Heckers: »Nur die Republik ist Deutschlands Rettung«
- »Die freien deutschen Bürger in Philadelphia an ihre Brüder im Vaterlande«
- Gedichte »Rheinweinlied« und »Der Waffenstillstand mit Dänemark«
- Johann Schmidt: »Das neue Lied vom Hecker«, mit Noten
- Gutachten und Epistel »Ist Friedrich Hecker, der Volksfreund, ein Hochverräter ?«

513

1848

**»Stimme aus Baden: 1. Adresse an die badische Kammer, 2. Gruß ans preußische Volk«, Karlsruhe, 25./ 27.3.1848**

1 Schr. (6 Exemplare)

Bemerkung: entnommen aus 497

514

**1848**

**»Aufruf an das deutsche Volk von Reichsverweser Erzherzog Johann«, Druck Benjamin Krebs, Frankfurt am Main, 15.7.1848**

1 Schr.

### **II.3.5. Grabreden auf Bekannte Scheffels (Drucke)**

515

**1873**

**»Worte bei der Beerdigung des Herrn Carl Ferd. Heinrich Erhard, Buchhändlers (1796-1873)«, gesprochen von Prälat von Gerok, Druck J. B. Metzlersche Buchdruckerei, Stuttgart 1873**

1 Heft, 11 S.

Darin: - handschriftliche Angaben Scheffels auf dem Umschlag

516

**1880**

**»Rede am Grabe von Wilhelm Ganzhorn, Oberamtsrichter in Cannstatt, 1818-1880«, Druck G. F. Rappschen Buchdruckerei, Cannstatt 1880**

1 Heft

Darin: - handschriftlicher Vermerk Scheffels über das Todesdatum von Wilhelm Ganzhorn

517

**1884**

**»Grabrede für Professor Dr. Maximilian Perty, gehalten von Prof. Dr. Theophil Studer in Bern am 10.8.1884«, Separatabdruck aus dem Intelligenzblatt für die Stadt Bern, Paul Haller, Bern 1884**

1 Heft, 8 S.

Darin: - Vermerk Scheffels über den Tod Pertys mit Zeitungsausschnitt

## II.3.6. Zeitungsausschnittsammlung

518

**1867-1885**

### **Zeitungsausschnitte Scheffels**

1 Fasz.

- Enthält:
- Angebot eines Hauses mit Garten in Lorch im Remstal
  - Emil Faller: »J. V. von Scheffel, der Lieblingsdichter der Gegenwart«, Aarauer Tagblatt, 24.1.1879
  - Anekdoten zu Scheffels Gedichten
  - R. Müller: »Aus dem Land der Nibelungen«, Beilage zur Allgemeinen Zeitung, Nr. 256, 12.9.1880
  - Kritik an »Ekkehard«, Freiburger Bote, Nr. 39, 17.2.1882
  - Uraufführung der Oper von Viktor E. Nessler: »Der Trompeter von Säckingen«, Fliegende Blätter, Nr. 147 und 150

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

519

**1876-1884 (1926)**

### **Lieder und Gedichte Scheffels in deutschen und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften**

1 Fasz.

- Enthält:
- Auszüge aus verschiedenen Zeitungen mit Werken von Scheffel oder Artikeln über Scheffel
  - Drei Lieder zum fünften Stiftungsfest des Niederdeutschen Sprachvereins in Köln am 28.5.1881

Bemerkung: acht Fotografien (Landschaftsaufnahmen) entnommen

520

**1878**

### **Kritik Karl Gutzkows an Scheffel**

7 Schr.

- Enthält:
- Artikel und Kommentare aus verschiedenen Zeitungen über Karl Gutzkows Kritik in der »Deutschen Revue« mit Anmerkungen Scheffels
  - Teil der »Deutschen Revue« mit Artikel von Karl Gutzkow »Zur Gymnasialreform« mit Anmerkung Scheffels

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe (»Deutsche Revue«)

521

1879

**Anekdote über den verstorbenen Säckinger Bürgermeister Leo sowie Scheffels Richtigstellung**

2 Schr.

522

o. J.

**Zeitungsausschnitt »Vom See«, über den Besuch des Großherzogs Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach auf der Reichenau und dem Treffen mit Scheffel**

1 Schr.

Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos, o. Nr.)

### II.3.7. Zeichnungssammlung Scheffels

523

7.9.1865

**Zeichnung »Anselm Feuerbachs Visitenkarte, Seon 7. Sept. 1865«**

1 Stück

Beschreibung: auf einem Felsen sitzende und an einen Baum gelehnte Frau in langem Gewand, aufs Meer blickend, darunter handschriftlicher Bildtitel von Scheffel (Iphigenie)

Ausführung: Buntstift auf Papier

Format: 35,5 x 22,5 cm, Träger: 48 x 34,5 cm

Urheber: unbez. (Anselm Feuerbach?)

524

o. J.

**Aquarell »Der Wasichenstein [Wasigenstein]« von Julius Griebel**

1 Stück

Beschreibung: Turmruine mit Treppe zwischen Bäumen, auf anhängendem Zettel mit Angaben zu Werk und Künstler

Ausführung: Aquarell auf Pappe  
Format: 21,5 x 11 cm, Träger: 24,5 x 14 cm  
Urheber: Prof. Julius Griebel, Zeichenlehrer am Gymnasium zu Speyer  
bezeichnet: ↓ »J. Giebel 96«

525

**1835-1837**

**Zeichnungen von Jos. Huber**

2 Stück

Beschreibung: Nachzeichnung des Portraits der Töchter von Charles B. Calmady von Sir Thomas Lawrence (vgl. 562); Klosteranlage in bewaldeter Hügellandschaft  
Ausführung: Bleistift auf Papier  
Format: 24 x 33 cm, 33,5 x 44,5 cm  
Urheber: Jos. Huber  
bezeichnet: ↘ »Jos. Huber a.O. 1837«; ↘ »Jos. Huber am 1. März 1835«

526

**o. J.**

**Die Klausen des heiligen Wolfgang am Falkenstein in Sankt Gilgen**

1 Stück

Beschreibung: Kapelle an bewaldetem Felshang  
Ausführung: Bleistift, weißgehöht, auf Papier  
Format: 18 x 25 cm  
Urheber: Kantzky  
bezeichnet: ↘ »Kantzky«, verso: »Die Klausen des hl. Wolfgang am Falkenstein in St. Gallen. Original von Hoftheatermaler Kantzky«

527

**1.5.1864**

**Burgruine Wasigenstein**

1 Stück

Beschreibung: Burgruine Wasigenstein auf aufragenden Felsen, rechts im Vordergrund zwei Wanderer, mit Widmung an Scheffel  
Ausführung: Tusche, laviert und Feder auf Papier  
Format: 16,5 x 25 cm, Träger: 24 x 32,5 cm  
Urheber: Keller

bezeichnet: ↘ Monogramm auf Träger: »Zur Erinnerung am 1. Mai 1864. Keller.«

528

**6.11.1852**

**Hochzeit von Ferdinand Keller**

1 Stück

Beschreibung: Gedicht zur Übergabe des Brautkranzes; Zeichnung: drei Personen mit Weingläsern auf Balkon, darunter Engel mit Sense und Stundenglas und drei Frauen als Darstellung der Lebensalter

Ausführung: Bleistift auf Papier

Format: 36,5 x 25,5 cm

Urheber: Ferdinand Keller

bezeichnet: ↘ »F. Keller 1852«

529

**1799**

**Kühe auf der Weide mit Hirten**

2 Stück

Ausführung: Aquarell, Tuschfeder und Bleistift auf Papier; Tusche und Bleistift auf Papier

Format: 9,8 x 12,2 cm; 9,6 x 11,9 cm

Urheber: Carl Kuntz, Direktor der Gemäldegalerie Karlsruhe

bezeichnet: ↘ »Carl Kuntz«; ↙ »C. Kuntz 1799« und auf Träger: »von Gallerie Direktor Kunz«

530

**1821**

**Zeichnungen des badischen Hofmalers Rudolf Kuntz (Zeichenlehrer Scheffels) mit Vermerken Scheffels**

3 Stück

Beschreibung: Skizze einer Kapelle; Chiemsee von der Fraueninsel; Klosterkirche und Faustturm im Kloster Maulbronn

Ausführung: Bleistift auf Papier

Format: 19 x 10,5 x 43 cm, 19 x 30 x 43 cm

Urheber: Rudolf Kuntz



bezeichnet: verso: »Aus des Großherz. Bad. Hofmaler Rudolf Kuntz zu  
Carlsruhe Skizzenbuch«; ↘ »Originalzeichnung von Rudolf  
Kuntz gr. bad. Hofmaler«, ↙ »Kiem-See von der Frauen-  
Insel den 10. Sept. 1821 Ktz«; ↘ »Originalzeichnung von  
Rudolf Kuntz«

Bemerkung: Zeichnung von Maulbronn fehlt

531

**13.7.1869**

**Frauenakt mit Kindern**

1 Stück

Beschreibung: Frau mit Kind im Arm gehend, drei weitere unbekleidete Kinder am Boden

Ausführung: Bleistift auf Papier

Format: 37 x 29 cm

Urheber: Christian Lotsch, Bildhauer in Rom

bezeichnet: ↘ »13. Juli 1869«

532

**22.11.1839**

**Glückwunschzeichnung zum 22.11.1839 von H. Möller**

1 Stück

Beschreibung: Blumenstrauß mit Glückwunsch auf Spruchband neben Wegweiser »nach  
Fesenbach« und »von Offenburg«

Ausführung: Buntstift auf Papier

Format: 27 x 34,5 cm

Urheber: H. Möller

bezeichnet: ↘ »im Wegw.«

533

**1842**

**Torbogen zu einem Gebirgsort**

1 Stück

Ausführung: Bleistift auf Papier

Format: 21 x 34 cm

Urheber: August von Mollenbeck

bezeichnet: ↘ »August von Mollenbeck (?) 1842.«

534

**Nov. 1845**

**Szene am Seeufer von W. Paar**

1 Stück

Beschreibung: im Vordergrund Wirtschaftsgebäude, auf dem See ein mit Frauen und Männern besetzter Kahn

Ausführung: Bleistift auf Papier

Format: 27,5 x 44 cm

Urheber: W. Paar

bezeichnet: ↘ »W. Paar 9tenNovember1848.«

535

**o. J.**

**Antike Ruine in einem Bergdorf von Reinhart**

1 Stück

Ausführung: Aquarell, Feder und Bleistift auf Papier, aufgeklebt auf Pappe

Format: 11 x 16 cm, Träger: 17 x 22,5 cm

Urheber: Reinhart

bezeichnet: ↙ »Reinhart. Rom.«

536

**1870**

**Frauenportrait von Lothar von Seebach**

1 Stück

Beschreibung: Portrait im Halbprofil

Ausführung: Pastell und Buntstift auf Pappe

Format: 48 x 36 cm

Urheber: Lothar von Seebach

bezeichnet: ↘ »L. v. Seebach 1870«

537

**o. J.**

**»Die Bergfee« von E. von Steinberg**

1 Stück

Beschreibung: schlafender Wanderer oder Jäger an einem Felshang, die Armbrust an den Fels gelehnt, neben ihm am Abgrund sitzt die Bergfee mit Flügeln.

Ausführung: Tusche auf Pappe, aufgeklebt auf Pappe  
Format: 23,5 x 17 cm, Träger: 41 x 30,5 cm  
Urheber: E. von Steinberg  
bezeichnet: ↓ »Die Bergfee«

538

o. J.

**Bauernhaus von A. Stolz**

1 Stück

Beschreibung: einstöckiges Bauernhaus mit strohgedecktem Dach  
Ausführung: Bleistift auf Pappe  
Format: 17 x 24 cm  
Urheber: A. Stolz  
bezeichnet: ↘ »fecit. A. Stolz«

539

o. J.

**»Salzburg, Kapuzinerberg« von Heinrich Zugmayer**

1 Stück

Beschreibung: Vorderseite: Marktplatz mit Brunnen, umgeben von Häusern, teilweise im alpenländischen Stil, verso: umfriedetes Gut oder Kloster (?)  
Ausführung: Aquarell auf Pappe  
Format: 12 x 11 cm  
Urheber: Heinrich Zugmayer  
bezeichnet: verso ↓ »Salzburg Kapuzinerberg (Zugmayer)«  
Bemerkung: Foto von Zugmayer, siehe 2709

540

**1834-1876**

**Zeichnungen und Aquarelle zu Scheffels fünfzigstem Geburtstag**

15 Stück

Beschreibung: Landschaftszeichnungen von Paul von Ravenstein, Anton von Werner und H. Rietzer, Figuren aus »Gaudeamus« von Rudolf Gleichauf, Eugen Bracht und Ferdinand Keller, Tuschezeichnung einer Turmbläsergruppe von Ernst Hildebrand, 1876; Zwei Prachthandschriften von Hermann Götz, Aquarell: lesender Mönch in romanischem Kloster von Diemer, Aquarell: gotisches Kirchenschiff, Aquarell: zwei Badende von August Hoerter, Aquarell: »Psyche und Pan«, aquarellierte Zeichnung: lagemde französische Soldaten des 1870er Krieges von Carl Röchling

### II.3. Sammlungen Scheffels

- Darin: - Farbdruck: »Pferderennen bei Iffezheim« nach einem Gemälde von Rudolf Kuntz, 1834
- Ausführung: Aquarelle, Tuschkfeder, Drucke auf Papier (s-w und farbig)
- Format: ca. 34 x 25 cm
- Urheber: Paul von Ravenstein, Anton von Werner, H. Raetzer, Rudolf Gleichauf, Eugen Bracht, Ferdinand Keller, Ernst Hildebrand, Hermann Götz, Diemer, August Hörter, Carl Röchling, Rudolf Kuntz
- bezeichnet: teilweise

541

**o. J.**

#### **Gemalte Initialen Scheffels**

1 Stück

- Beschreibung: von Blumen und Zweigen umrankte Initialen »J S« in gold sowie Nennung von Scheffels Werken
- Ausführung: Deckfarbe auf Pergament
- Format: 18 x 27 cm

542

**1863**

#### **Glückwunsch zum neuen Jahr**

1 Stück

- Beschreibung: Text auf dreilappiger Fahne, gehalten von zwei altertümlich kostümierten Soldaten mit Malpaletten als Schilden, darunter zwei Bücher: »Ekkehard« und der »Trompeter«
- Ausführung: Bleistift, koloriert, auf Papier
- Format: 11 x 16 cm, Träger: 23 x 30,5 cm
- bezeichnet: auf Fahne: »Zum neuen Jahre Glück und Heil! 1863«

543

**1851**

#### **Forbach von K. H. R.**

1 Stück

- Beschreibung: bewaldete Hügellandschaft mit vereinzelt Häusern und Kirche
- Ausführung: Bleistift auf Papier
- Format: 22 x 35,5 cm
- Urheber: K.H.R.

199

bezeichnet: ↘ »Forbach«, ↙ »KHR 1837«

544

**1850**

**Uferstraße an der Ill in Straßburg**

1 Stück

Beschreibung: Ochsenfuhrwerk mit zwei Frauen, rechts und links Gebäude

Ausführung: Bleistift, Aquarell und Deckweiß auf Pappe

Format: 18 x 12,5 cm, Träger: 26 x 20 cm

Urheber: E. C.

bezeichnet: ↘ »Straßbourg, E.C. 1850«

545

**o. J.**

**Bewaldetes Seeufer**

1 Stück

Beschreibung: Seeufer mit Felsen und Bäumen, am anderen Ufer Berge

Ausführung: Bleistift, Aquarell, Buntstift und Deckweiß auf Pappe

Format: 11 x 16 cm, Träger: 20 x 23,5

546

**o. J.**

**Bauwerke an der Küste**

2 Stück

Beschreibung: felsiges Ufer mit Haus, Brücke und Befestigungen; Uferlandschaft mit verschiedenen Häusern, Brücke und Turmruine, im Vordergrund Boote

Ausführung: Tuschfeder und -pinsel auf Papier

Format: 21 x 25 cm

547

**o. J.**

**Portrait eines Herrn**

1 Stück

Beschreibung: Mann mit Schnurrbart, langem Haar und breitkrempegem Hut

Ausführung: Bleistift auf getöntem Papier in Passepartout

Format: 15 x 18 cm, Träger: 25,5 x 32 cm

bezeichnet: ↘ »L. P.«

### **II.3.8. Sammlung Scheffels von reproduzierten Zeichnungen**

**548**

**1881**

#### **Wappenzeichnungen zur Hochzeit von Kronprinz Gustav Oscar von Schweden und Viktoria von Baden von Christian Bühler, Bern**

3 Stück

Beschreibung: schwedisches und badisches Wappen in Allianz, darüber Krone, darunter Spruchband mit Namen der Brautleute und Datum

Ausführung: Reproduktionen (s-w) auf Pappe bzw. Papier

Format: 29,5 x 23 cm; Träger: 46,5 x 43,5 cm

Urheber: Christian Bühler, Bern  
Lichtdruckanstalt J. Schober, Durlach

**549**

**o. J.**

#### **Reproduktionen von Zeichnungen von Gustav Closs**

15 Stück

Beschreibung: Ansichten von Landschaften, Gebäuden und Städten u. a. als Illustrationen zu den Schilffiedern von Nikolaus Lenau

Ausführung: Reproduktionen (s-w) auf Pappe

Format: 19,5 x 24 cm

Urheber: Gustav Closs  
Xylographische Anstalt Closs und Ruff, Stuttgart

**550**

**1850-1867**

#### **Reproduktionen von Zeichnungen von Marie [Maria] Diruf-Girl**

12 Stück

Beschreibung: Ansichten von zumeist abgebrochenen Gebäuden in Augsburg; Gebäudeansicht aus Neapel; Portraits, Augsburger Frauentracht

Ausführung: Reproduktionen (s-w) auf Pappe

Format: Träger: 43 x 32 cm  
Urheber: Marie Diruf-Girl  
Lichtdruck von Schober und Beckmann, Karlsruhe

551

**o. J. (1872)**

**Eduard von Engerth: »Figaros Hochzeit - Sieben Kompositionen (Wandbilder) des Hof-Salons des k.k. Opernhauses in Wien«**

12 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert) mit Titelblatt in roter Mappe  
Format: 12,5 x 22,5 cm, Träger: 25,5 x 35 cm  
Urheber: Eduard von Engerth  
Friedrich Bruckmanns Verlag, München, Berlin  
Bemerkung: Widmung an Scheffel von Engerth, 16.8.1872; Brief vom 27.12.1871 entnommen, siehe 264/ Briefe an Scheffel

552

**o. J. (1872)**

**Eduard von Engerth: »Orpheus-Fabel - Zwölf Kompositionen (Wandbilder) im Treppenhaus des Hof-Salons des k.k. Opernhauses in Wien«**

12 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert) mit Titelblatt in roter Mappe  
Format: 12,5 x 28 cm, Träger: 25,5 x 35 cm  
Urheber: Eduard von Engerth  
Friedrich Bruckmanns Verlag, München, Berlin  
Bemerkung: Widmung an Scheffel von Engerth, 16.8.1872, Brief von Auguste von Engerth entnommen, siehe 264/ Briefe an Scheffel

553

**1835-1839**

**»Sechs landschaftliche Originalradierungen« von Carl Ludwig Frommel, Professor und Galerie-Direktor in Karlsruhe (1851)**

12 Stück

Beschreibung: Bilder von Szenen in Flußlandschaften; gedrucktes Widmungsblatt für Georg Moller  
Ausführung: Reproduktionen (s-w) auf Papier in Umschlag  
Format: Träger: 47 x 38,5 cm  
Urheber: Carl Ludwig Frommel

Bemerkung: Widmungen von Carl Ludwig Frommel an Marie Scheffel und Josephine Scheffel

554

**o. J.**

**»Der Oetzthaler Gletscher in Tirol«, von Carl Ludwig Frommel**

1 Stück

Ausführung: Stahlstich

Format: 21,5 x 29 cm, Träger: 40 x 60 cm

Urheber: Carl Ludwig Frommel

555

**o. J.**

**Gebirgsbach von Otto Frommel**

1 Stück

Ausführung: Druck (s-w), Reproduktion einer Zeichnung auf Pappe

Format: 30 x 22 cm, Träger: 43 x 32 cm

Urheber: Otto Frommel

bezeichnet: ↘ »Otto Frommel«

556

**1875-1880**

**Reproduktionen von Zeichnungen von Carl Gehatz, 1880**

2 Stück

Beschreibung: Kreuzabnahme Christi, im Vordergrund gehängter Judas; nicht identifizierte Szene: bewußtlose unbekleidete Frau, um die sich ein Mann und eine Frau, in Felle gekleidet, kümmern, darüber ein weiterer Mann auf einem Felsen, der verdammend die Faust hebt

Ausführung: Reproduktionen (s-w) auf Pappe

Format: 39,5 x 28 cm, Träger: 64,5 x 48 cm

Urheber: Carl Gehatz  
Lichtdruck von J. Schober, Durlach

557

**1877-1885**

**Kunstgewerbliche Arbeiten und Bauwerke nach Entwürfen von Hermann Götz**

32 Stück

203



Beschreibung: Erinnerungsblätter an die silberne Hochzeit des badischen Großherzogpaares Friedrich und Luise und an die Hochzeit von Gustav Oscar von Schweden und Viktoria von Baden 1881, Triumphbogen zu diesen Festen auf dem Marktplatz in Karlsruhe Zeichnung eines Brunnens, 1885, Urkunde für den Obmann des Preisgerichts der Allgemeinen Gewerbeausstellung in Karlsruhe 1877, Kondolenzschreiben des Deutschen Künstlervereins Rom an den italienischen König, 1878, Zeichnung eines Fächers mit Ansicht des Karlsruher Schlosses, 1881, Fotos von Gegenständen aus dem Besitz des badischen Herrscherhauses: Medaillons, Buchdeckel, Schmuckschatulle, Becher und Standuhren

Ausführung: Lichtdrucke (s-w) von Zeichnungen und Fotografien

Format: Träger: 63,5 x 46 cm

Urheber: Hermann Götz  
Lichtdruckanstalt J. Schober, Durlach

558

**1871**

### **Landschaftliche Kompositionen von August Hörter**

6 Stück

Beschreibung: Landschaftsbilder »Waldeinsamkeit«, »Auf öder Heide«, »Aufsteigendes Gewitter«, »Gebirgsbach«, »Abendstimmung«, »Mondaufgang«

Ausführung: Reproduktionen auf Pappe in Mappe

Format: 15,5 x 19 cm, Träger: 24 x 32 cm

Urheber: August Hoerter

559

**o. J.**

### **Lobpreis auf das Bier mit Illustrationen von F.C. Hösch**

2 Stück

Beschreibung: Text in schwarz und rot, umgeben von Figuren und Ranken: unten ein vor einem Bierfaß sitzender König mit erhobenem Bierglas und eine Frau mit Krügen, oben musizierende Engel, ein Engel mit Spanferkel sowie ein weiterer Engel, der auf einem Ziegenbock durch einen Davidstern reitet

Ausführung: Lichtdruck auf Pappe

Format: 58 x 43 cm

Urheber: F.C. Hösch, Verlag F.C. Hösch, Nürnberg

560

**1877**

### **»Cadore, Tizians Heimat«, Reproduktion von Eduard Kirchner**

1 Stück

Beschreibung: Dorf in gebirgiger Landschaft  
Ausführung: Reproduktion (s-w) auf Pappe  
Format: 21,5 x 34,5 cm, Träger: 49 x 64,5 cm  
Urheber: Eduard Kirchner, Zeichner  
Reproduktion von J. B. Obernetter, München  
Deutscher und Österreichischer Alpenverein (Hrsg.)

561

**o. J.**

**»Illustrationen zu deutschen Dichtern. Gedichte von Emanuel Geibel, illustriert von Th. Kutschmann«, Serie 1, Heft 1**

7 Stück

Beschreibung: Gedichttexte: »Auf der Reise«, »Am Meere«, »Spätherbst«; Illustrationen zu einzelnen Versen: Klosterkreuzgang und Landschaftsbilder  
Ausführung: Reproduktionen von Zeichnungen z. T. mit golden unterlegter Bildunterschrift  
Format: Träger: 43 x 32 cm  
Urheber: Th. Kutschmann;  
Verlag Julius Brumby, Neumünster i.H.

562

**1827**

**»The daughters of Charles B. Calmedy« von Thomas Lawrence**

1 Stück

Beschreibung: Portraits von zwei Mädchen mit angedeuteten Körperkonturen  
Ausführung: Lithographie (s-w) nach einem Gemälde auf Pappe  
Format: 42,5 x 30 cm  
Urheber: Sir Thomas Lawrence, Maler

563

**1868**

**»Die Insel Capri« von Ferdinand Gregorovius mit Bildern und Skizzen von Karl Lindemann-Frommel**

1 Band, 55 S.

Ausführung: Holzschnitte aus den Xylographischen Ansalten von R. Brend' Amons, F.A. Brockhaus, Gebrüder Dalziel und G. Flegel  
Urheber: Karl Lindemann-Frommel  
Verlag Alphons Dürr, Leipzig

205

564

**(1842-1848) o. J.**

**Karl Lindemann-Frommel: »Skizzen aus Rom und der Umgebung«, Heft 1-4**

68 Stück

Beschreibung: Reproduktionen von Zeichnungen antiker Ruinen und Landschaften um Rom, darunter Olevano, sowie von Villen und Gärten

Ausführung: Drucke (s-w und farbig) auf Papier in Mappe, z. T. Farblithographien

Format: 22 x 30 cm, Träger: 37,5 x 47 cm

Urheber: Karl Lindemann-Frommel  
Verlag Franz Köhler, Stuttgart  
Druck von Creuzbauer, Karlsruhe

Bemerkung: Stockflecken

565

**1820-1822**

**Reproduktionen von Zeichnungen aus Paris von Frederik Nash**

4 Stück

Beschreibung: »Facade of the Louvre«, »View from Pont neuf«, »The military school«, »The chamber of deputies«

Ausführung: Stiche auf Papier

Format: 14 x 20 cm, Träger: 24,5 x 31,5 cm

Urheber: Frederik Nash  
Verlag Longman & Co., London

566

**o. J.**

**»Album vom Bodensee«, Lithographien und Verlag J. A. Pecht, Konstanz**

1 Band

Beschreibung: Ansichten von Konstanz, Arbon, Rheineck, des Sankt Gebhardsberges, von Bregenz, Lindau, Meersburg, Überlingen, der Reichenau und des Arenabergeres

Ausführung: Lithographien auf Papier

Format: 13,5 x 20,5 cm

Urheber: J.A. Pecht, Konstanz

567

o. J.

**Reproduktionen von Zeichnungen von Hermann Schlagintweit aus dem Khassia-Gebirge**

3 Stück

Beschreibung: Madi-Palme in Cherra-Punji, Häuser des Khassia Stammes im Dorf Musmac, Haus eines Priesters und Bhutia-Tempel im Dorf Tsingi im östlichen Bhutan; handschriftliche Bildunterschriften und Widmung von Schlagintweit an Konrad von Malsen

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: 20 x 15 cm, Träger: 47,5 x 32 cm

Urheber: Hermann Schlagintweit, Zeichner  
Jos. Albert, Fotograf

568

o. J.

**»Am Neckar«, Reproduktion eines Aquarells von Manuel Wielandt**

1 Stück

Beschreibung: Blick über den Neckar auf eine Stadt am anderen Ufer, links eine steinerne Brücke, ein Boot im Vordergrund, im Hintergrund Berge mit Burg [Wimpfen?]

Ausführung: Farbdruck auf Papier, aufgeklebt auf Pappe

Format: 21 x 32 cm, Träger: 24 x 46,5 cm

Urheber: Manuel Wielandt, Maler

bezeichnet: im Original ↘ »Manuel Wieland«

569

ca. 1700-1850

**Portraitsammlung Scheffels**

Beschreibung: Historische Persönlichkeiten; Markgräfinnen und Großherzoginnen von Baden und andere Damen des Hochadels; Markgrafen und Großherzöge von Baden; badische Minister, Offiziere und Beamte; deutsche Fürsten und Politiker; französische Politiker und Beamte; Herrenportraits mit Namensnennung; Männerportraits ohne Namensnennung

Ausführung: Drucke und Fotografien auf Papier und Pappe in lederbesetzter Mappe

Format: verschieden

570

**o. J.**

**Italienmotive von verschiedenen deutschen Künstlern aus »Hundert Jahre deutsche Landschaftsmalerei«**

45 Stück

Ausführung: Offset-Drucke auf Papier, aufgeklebt auf Pappe  
Format: 23,5 x 31,5 cm  
Urheber: Werke von 35 Künstlern, darunter Ansichten von Olevano von Scheffel, Wilhelm Klose und Anton von Werner

571

**1860**

**Olevano und Capri**

2 Stück

Beschreibung: Stadtansichten (Zeichnungen)  
Ausführung: Reproduktionen auf Pappe  
Format: 22 x 29,5 cm, Träger: 37 x 47 cm

572

**o. J.**

**Ansichten nicht identifizierter Städte und Bauwerke**

6 Stück

Beschreibung: Ansichten einer Festung, von Villen und Städten  
Ausführung: Lithographien, Stiche auf Papier  
Format: 22 x 14 cm bis 40 x 50 cm  
Urheber: Rudolf Kuntz, Zeichner u. a.  
P. Wagner, Lithograph, Karlsruhe u. a.

573

**1837-1872**

**Bilderbögen**

Beschreibung: Werbung für den Kauf von Losen durch die Künstlergesellschaft Frankfurt, 1872  
Münchener Bilderbögen: »Der Einsiedel« und »Zur Geschichte der Costüme«, »Chasse Impériale« mit Darstellung Napoleons III, »Humoristischer Kalender auf das Jahr 1837«, »Der letzte Riese vom Schwarzwald genannt Romeius von Villingen«

Ausführung: Lithographien auf Papier

Format: 41 x 29 cm bis 45 x 60 cm  
Urheber: verschiedene  
Bemerkung: teilweise stark eingerissen

574

**o. J.**

**Paar in Hauensteiner Tracht**

1 Stück

Beschreibung: Mann mit Pfeife und Wanderstab am Wegrand auf einem Felsen sitzend, die Frau neben ihm stehend

Ausführung: Stich auf Papier, aufgeklebt auf Pappe

Format: 14,5 x 10 cm, Träger: 24 x 16 cm

575

**o. J.**

**Liebespaar**

1 Stück

Beschreibung: möglicherweise Anspielung auf die Sage von Bellerophon, unbekleidetes Paar in Umarmung auf einem Stuhl in einem Zimmer, hinter der Stuhllehne der Teufel, darüber von Engeln umgebener Reiter auf geflügeltem Pferd, der auf die Szene herabblickt

Ausführung: Lichtdruck auf Pappe

Format: 25,5 x 20,5 cm

Urheber: J. Baeckmann, Karlsruhe

**II.3.9. Fotosammlung**

576

**1876**

**Heidelberger Schloß, Ottheinrichsbau**

Beschreibung: Widmung: »Dem Dichter Joseph Victor von Scheffel die dankbare Stadt Heidelberg den 16. Februar 1876«, Figuren und Dekorelemente der Fassade des Ottheinrichsbaus

Ausführung: Fotografien (kartoniert) in Mappe

Format: 27 x 20 cm, Träger: 51 x 40 cm

Urheber: Franz Richard, Hoffotograf

577

**31.8.1864**

**Via Mala und Johannisberg (Hohenrhaetien)**

2 Stück

Beschreibung: Weg zwischen bewaldeten und felsigen Bergen; handschriftliche Angaben Scheffels

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: 19,5 x 16,5 cm, Träger: 33 x 27 cm

Urheber: A. Braun zu Dornach (Haut Rhin), Fotograf, hrsg. Gramer und Lüthi, Zürich

578

**o. J.**

**Ansichten von Istanbul**

14 Stück

Beschreibung: Blick über die Stadt und den Bosphorus, Moschee, antike Ruinen, Schiffe im Hafen, Palmen

Ausführung: Fotografien auf Papier

Format: 31,5 x 42 cm

579

**Juni 1856**

**Pont du Gard zwischen Nîmes und Avignon Frankreich**

1 Stück

Beschreibung: dreistöckiges Aquädukt über die Gard, am Ufer Spaziergänger, darunter handschriftliche Ortsangabe Scheffels

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 19 x 24 cm, Träger: 32 x 43,5 cm

580

**o. J.**

**Katedralsskulptur in Reims**

2 Stück

Beschreibung: Bischofskulptur im Ornat; Bewaffnete, rechts der Bischof betend, links geköpft; handschriftlicher Vermerk Scheffels

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: 23 x 18 cm, Träger: 39,5 x 31,5 cm

581

**o. J.**

**»Rom Artistika« (Bildmappe)**

4 Stück

Beschreibung: Portalarchitektur der Kathedrale von Civitacastellana (Zeichnung), Weihrauchgefäße und gestickte Decken, Kleinplastik

Ausführung: Druck und Reproduktionen von Fotografien

Format: 38 x 28 cm

582

**o. J.**

**»Achtzehn Ansichten von Verona«**

15 Stück (!)

Beschreibung: Ehrengeschenk anlässlich der Übersetzung des »Trombetti di Saekkingen« von G. Batta Fasanotto, Umschlag mit handschriftlichem Aufschrift Scheffels, verso: Bildlegenden von anderer Hand

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: 31 x 24 cm, Träger: 46 x 32 cm

Urheber: Maurizio Lotze, Verona

583

**1871**

**»Der Scheffelclub zu Reichenbach und Mylau im Vogtland 1871« (Fotoalbum)**

46 Stück

Beschreibung: Reichenbach, Mylau, Göltzscha, Netschkau, Greiz, Elsterberg, Elsterthal, Auerbach, Triebthal, Bad Elster, Adorf, Plauen, Treuen, Lengenfeld, Oelsnitz; Widmung an Scheffel

Ausführung: Fotografien (Papp-Passepartout, Album)

Format: verschieden, Träger: 41,5 x 29 cm

Bemerkung: Briefe entnommen, siehe 311/ Briefe des Scheffelclubs zu Reichenbach



584

1871

**Wartburg mit Widmung von Bernhard von Arnswald**

2 Stück

Beschreibung: Eingang zur Wartburg von innen; Tor der Wartburg von außen, davor Wachposten und Geschütze

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: 18 x 14 cm, 24 x 29 cm, Träger: 29 x 22,5 cm, 29 x 32,5 cm

585

o. J.

**»Der Sängerstreit auf der Wartburg« von Moritz von Schwind (Fresko)**

1 Stück

Beschreibung: Saal auf der Wartburg, in der Mitte das Landgrafenpaar von Thüringen, zu beiden Seiten die Minnesänger

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 11 x 17 cm

Urheber: G. Jagemann, Hoffotograf, Eisenach

586

o. J.

**Ansichten von Wien und Umgebung**

5 Stück

Beschreibung: Waffenmuseum im k. k. Arsenal, Erzherzog Carl-Monument, Laxenburg, Stefansturm, Maria-Stiegen

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: Träger: 31,5 x 24,5 cm

Urheber: Kunst- und Industrie-Comptoirs von Gustav Jägermeyer & Co., Wien  
Stammler und Karlstein, Wien

587

o. J.

**Ansichten von Bordighera und San Remo**

11 Stück

Beschreibung: Palmen- und Landschaftsaufnahmen

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: Träger: 32 x 39,5 cm

588

**1875**

**Hermannendenkmal im Teutoburger Wald**

1 Stück

Beschreibung: Widmung: »Zur Erinnerung an die Enthüllung des Hermannendenkmals«, Abbildung des Hermannendenkmals

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 17 x 11 cm

Urheber: B. Tielemann, Fotograf, Hannover

589

**o. J.**

**Wohnhaus von Karl Klose in Thun**

2 Stück

Beschreibung: Ansichten des Wohnhauses im ländlichen Stil und Terrassenanbau von Karl Klose in Thun, mit aufgemaltem Gedenkspruch auf der Fassade und Darstellung eines Kriegers sowie eines Drachens

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: Träger: 30 x 36,5 cm

Urheber: R. Bühlmann, Fotograf, Thun

590

**o. J.**

**Küstenstadt in Australien**

8 Stück

Beschreibung: »Gaudeamus in Australien«, Stadt an der Küste, neobarockes Gebäude, felsige Küste, Wasserfall, Bäume

Ausführung: Fotografien (kartoniert)

Format: 13,5 x 18,5 cm

591

**1885**

**Nachgestellte Szenen aus der badischen Geschichte in historischen Kostümen (»Lebende Bilder«)**

5 Stück

Beschreibung: Markgraf Ludwig bei der Befreiung Wiens von den Türken, 1683, Landauer Magistrat überreicht Markgraf Ludwig Wilhelm die Schlüssel der Stadt, 1705, Markgraf Wilhelm deckt am 27. / 28.11.1812 den Rückzug der Franzosen bei Boriskow, Prinz Wilhelm in dem Gefecht bei Nuits, 1870,

Germania vereinigt die deutschen Stämme und reicht Prinz Wilhelm einen Lorbeerzweig, Briefumschlag an Scheffel aus Mülhausen im Elsaß

Ausführung: Fotografien (kartoniert) mit Bildunterschriften

Format: 15 x 10,5 cm, Träger: 21,5 x 14 cm

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

592

**o. J.**

**»Lavinia« von Tizian (Gemälde)**

1 Stück

Beschreibung: Frau mit Diadem, eine Obstschale hochhaltend

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 10 x 6 cm

593

**1876**

**Geburtstag von Anton Alexander Graf von Auersperg (Anastasius Grün)**

1 Foto

Beschreibung: zwei Tische mit Geschenken, u. a. Blumen, Urkunden, Fotos, Gemälde, Teppiche; Widmung von A. Grün an Scheffel

Format: Foto: 23 x 30 cm; Träger: 36,5 x 46,5 cm

## **II.3.10. Kartensammlung**

594

**o. J.**

**Übersichtskarten von Baden, Maßstab 1:200000**

6 Stück

Beschreibung: Blatt I: Mannheim, Blatt II: Heidelberg, Blatt III: Karlsruhe, Blatt IV: Pforzheim, Blatt V: Freiburg, Blatt VI: Konstanz

Ausführung: Karten auf Leinwand in Papphülle

Format: 48 x 48,5 cm

Urheber: Badische Landesvermessung

595

**1878**

**Landkarte von Engen und Umgebung, Maßstab 1:25000**

1 Stück

Ausführung: Karte auf Leinwand in Pappschuber

Format: 48 x 53 cm

596

**[nach 1871]**

**Karte von Elsaß-Lothringen, Württemberg, Baden und der Rheinpfalz, Maßstab 1:850000, aufgeklebt auf Karte des Kriegsschauplatzes in Frankreich, Maßstab 1:1000000**

2 Stück

Ausführung: Druck auf Papier

Format: 41 x 55 cm, 73 x 59 cm

Urheber: Bibliographisches Institut in Hildburghausen  
Verlag Eduard Hallberger, Stuttgart

Bemerkung: stark zerissen und brüchig: Restaurierungsfall

597

**1859**

**Generalkarte von Württemberg. 4 Blätter im Maßstab 1:200000, mit archäologischer Darstellung der römischen und altgermanischen (keltischen) Überreste von Finanzassessor Karl Eduard Paulus**

4 Stück

Beschreibung: Blatt I: Von Heilbronn nach Herrenberg, Neckar-Kreis, Blatt II: Mergentheim bis Geislingen, Jagstkreis, Blatt III: Von Rottenburg zum Bodensee, Schwarzwaldkreis, Blatt IV: Von Oberschwaben zum Bodensee, Donaukreis

Ausführung: Karten auf Leinwand in Pappschuber

Format: 65 x 52 cm

Urheber: Königlich statistisch-topographisches Büro, Stuttgart  
Rebmann und Sommer, Lithographen

598

**1873**

**Plan von Stuttgart, Heslach und Berg mit Höhenlinien, dem neuen Bauplan und projektierten Straßenlinien samt allen Neubauten, Maßstab 1:3500**

3 Stück

Ausführung: Farbdrucke auf Papier in Mappe  
Format: 109 x 120,5 cm  
Urheber: Verlag Emil Hochdanz, Stuttgart

599

**o. J.**

**Touristenkarte vom bayerischen Hochland, Nordtirol und Salzkammergut, bearbeitet von C. Bernhard, Maßstab 1:500000**

1 Stück

Ausführung: farbige Karte auf Papier  
Format: 29 x 44 cm  
Urheber: Verlag Wilhelm Keller, München

600

**o. J.**

**Karte des Kantons Thurgau, Maßstab 1:80000**

1 Stück

Ausführung: Karte auf Leinwand in Pappschuber  
Format: 49 x 78 cm

601

**1883**

**»Kleine offizielle Eisenbahnkarte der Schweiz«, hrsg. Schweizer Post- und Eisenbahndepartment, Maßstab 1:500000**

1 Stück

Ausführung: farbige Karte auf Papier, eingeklebt in Umschlag  
Format: 56 x 75 cm  
Urheber: Gestochen von R. Leuzinger  
G. Kümmerly, Lithograph, Bern  
Bemerkung: Namenszug Scheffels auf dem Umschlag

602

**o. J.**

**»J. H. Lochers Eisenbahn- und Reisekarte der Schweiz«**

1 Stück

Ausführung: Karte auf Leinwand in Einband

### II.3. Sammlungen Scheffels

Format: 48 x 68 cm

Urheber: J.H. Locher, Lithographische Genossenschaft, Zürich

## **II.4. Zeichnungen, Bilder und Fotografien**

### **II.4.1. Zeichnungen und Bilder**

#### **II.4.1.1. Portraits von Scheffel**

**603**

**[um 1845]**

**Scheffel als Teutone, Franke und Alemanne**

3 Stück

Ausführung: kolorierte Schattenrisse auf Pappe mit Bildunterschriften

Format: Träger: 56 x 42,5 cm

**604**

**[um 1845]**

**Scheffel als Alemanne**

1 Stück

Ausführung: Schattenriß auf Pappe

Format: 16 x 12 cm

**605**

**[um 1845]**

**Scheffel als Teutone und Alemanne**

1 Stück

Ausführung: reproduzierter Schattenriß auf Pappe, handkoloriert

Format: 23,5 x 15,5 cm

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

**606**

**[um 1852]**

**»Herkules am Scheideweg« von Eduard von Engerth**

1 Stück

Beschreibung: der junge Scheffel mit Attributen von Herkules: sitzend mit Löwenfell über den Schultern und Keule in der rechten Hand, die linke unter dem Kinn, mit Richtschwert und Waage, Farbpalette und Pinsel betrachtend

Ausführung: Bleistift, aquarelliert, auf braunem Karton

Format: 20 x 21 cm

Urheber: Eduard von Engerth

bezeichnet: ⚡ »Mu 16«

607

**Albano, 1852**

**Scheffel als Maler in Italien von Georg Laves**

1 Stück

Beschreibung: Portrait des 26-jährigen im Halbprofil

Ausführung: Bleistift, weißgehöht, auf braunem Papier

Format: 30 x 23 cm

Urheber: Georg Laves

bezeichnet: ↓ »G. Lavesfec. Abbano 1852.«

608

**1866**

**Portrait Scheffels von August Vischer**

1 Stück

Ausführung: Öl auf Leinwand in Holzrahmen

Format: 56 x 48 cm, Rahmen: 66,5 x 59 cm

Urheber: August Vischer, Maler (1821-1898)

Bemerkung: Gemäldesammlung Nr. 24

609

**1906**

**Scheffel in fröhlicher Runde in einer Gartenwirtschaft von J. Bahr**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel auf einem Tisch sitzend und von einem Blatt ablesend, umgeben von singenden und trinkenden Studenten und Alten Herren, rechts im Vordergrund der Wirt mit leeren Flaschen, links im Hintergrund das Heidelberger Schloß

Ausführung: Aquarell in grünem Passepartout hinter Glas in Holzrahmen

Format: 22 x 27,5 cm, Rahmen: 42 x 52 cm

Urheber: J. Bahr



## II.4.1.2. Reproduzierte Portraitzeichnungen von Scheffel

610

[um 1846]

### Scheffel als Teutone und Alemanne

2 Stück

Ausführung: Schattenriß, Reproduktion auf Papier, handcoloriert

Format: 23 x 15,5 cm

611

1847

### Scheffel als Student von N. Heinemann

3 Stück

Beschreibung: Scheffel sitzend im Halbprofil, die linke Hand in der Rocktasche

Ausführung: Reproduktion einer Zeichnung auf Pappe; ein Exemplar gerahmt

Format: 23,5 x 17 cm, Träger: 35 x 25 cm, Rahmen: 37,5 x 28 cm

Urheber: N. Heinemann  
Chr. Fr. Müllersche Lithographische Anstalt, Karlsruhe

612

1847

### Scheffel als Student von N. Heinemann

1 Stück

Beschreibung: Scheffel sitzend im Halbprofil, die linke Hand in der Rocktasche

Ausführung: Reproduktion einer Zeichnung auf Papier

Format: 11,5 x 8 cm, Träger: 21,5 x 15,5 cm

Urheber: N. Heinemann

Bemerkung: verkleinerte Wiedergabe, siehe 611

613

o. J.

### Portrait Scheffels von Jos. Doebele

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil

Ausführung: Reproduktion einer Zeichnung auf Pappe

Format: 52 x 43 cm  
Urheber: Jos. Doebele  
Bemerkung: an den Rändern stark eingerissen

614

**1852**

**Portrait Scheffels von Eduard von Engerth, Rom**

8 Stück

Beschreibung: Brustbild im Profil, darunter Wiedergabe eines Gedichtes in Scheffels Handschrift  
Ausführung: Radierung  
Format: verschieden  
Urheber: Eduard von Engerth  
Radierung von Th. Hrnclir  
Druck von Fr. Kargl, Wien  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

615

**1852**

**Portrait Scheffels von Eduard von Engerth, Rom**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Profil, darunter Wiedergabe eines Gedichtes in Scheffels Handschrift  
Ausführung: Reproduktion einer Radierung auf Papier  
Format: 16,5 x 11,5 cm  
Urheber: Eduard von Engerth  
Radierung von Th. Hrnclir  
Druck von Fr. Kargl, Wien  
bezeichnet: ↘ »EngerthRom 1852«, ↙ »Hrnclir Rad.«  
Bemerkung: verkleinerte Wiedergabe von 614; verso: Notiz von Breitner: »von Bonz persönlich erhalten August 91 [1891] zu Radolfzell«  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

616

**[1881 ?]**

**Scheffel im Boot am Ufer des Bodensees von Gebhard Gagg**

4 Stück

Beschreibung: Scheffel im Bug des Bootes sitzend, ein weiterer Herr der das Boot vom Ufer abstößt im Heck

221

Ausführung: Reproduktion eines Gemäldes auf Pappe  
Format: 19,5 x 32 cm, Träger: 35 x 47 cm  
Urheber: Gebhard Gagg, Konstanz  
bezeichnet: 1 Blatt ↘ »Prof. Gagg- Konstanz«

617

**o. J. [1886 ?]**

**Portrait Scheffels von W. Hendt, Wien**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil, verso: Zeitungsausschnitt mit Nachruf auf Scheffel  
Ausführung: Reproduktion einer Zeichnung, aufgeklebt auf Pappe  
Format: 22 x 20 cm, Träger: 40,5 x 30,5 cm  
Urheber: W. Hendt, Zeichner  
bezeichnet: ↙ »W. Hendt, Wien«

618

**o. J.**

**Portrait Scheffels von Mary**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil  
Ausführung: Kohlezeichnung  
Format: 54 x 40 cm  
Urheber: Mary (?)  
bezeichnet: ↙ »Mary (Scheffel)«  
Bemerkung: angekauft von J. P. Haas, Antiquariat in Mainz, Nov. 1926

619

**o. J.**

**Portrait Scheffels von A. Neumann**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil  
Ausführung: Reproduktion eines Stiches auf Pappe  
Format: 12 x 9,5 cm, Träger: 42 x 30 cm  
Urheber: A. Neumann, Xylographische Anstalt

620

**o. J.**

**Portrait Scheffels von H. Sachs**

3 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil  
Ausführung: Reproduktion eines Stiches auf Pappe  
Format: 24,5 x 16,5 cm  
Urheber: H. Sachs, Zeichner  
Verlag S. Schottlaender, Breslau  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

621

**1872**

**Portraits Scheffels von Schertle**

4 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil nach einer Fotografie  
Ausführung: Reproduktion (Stich und Lithographie) auf Pappe  
Format: verschieden  
Urheber: Weger, Stich und Druck, Leipzig  
Verlag Dürrsche Buchhandlung  
Druck K. H. Rothe, Frankfurt am Main  
Verlag J. B. Metzlersche Buchhandlung, Stuttgart

622

**1876**

**Portrait Scheffels von Schertle**

2 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil  
Ausführung: Reproduktion (Lithographie) auf Pappe  
Format: 24,5 x 20 cm, Träger: 52 x 36 cm  
Urheber: Druck Gottlieb & Müller, Frankfurt am Main  
Verlag Adolf Bonz & Co., Stuttgart

623

**1866 (1892)**

**Portrait Scheffels von August Vischer**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil

223

Ausführung: Reproduktion eines Gemäldes auf Pappe (Heliogravure)  
Format: 19,5 x 17 cm, Träger: 50 x 34 cm  
Urheber: August Vischer, Maler  
Heliogravure: J. Blechinger, Wien  
Druck: F. Kargl, Wien  
bezeichnet: ↓ »August Vischer«  
Bemerkung: Eigentumsvermerk des Scheffelbundes von 1892  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

624

**o. J.**

**Portrait Scheffels von Jul. Zuber**

3 Stück

Beschreibung: Portrait im Halbprofil  
Ausführung: farbige Reproduktion eines Gemäldes  
Format: 31,5 x 23,5 cm, Träger: 43,5 x 29,5 cm  
Urheber: Jul. Zuber, Maler  
F. A. Ackermann, Kunstverlag, München  
bezeichnet: ⚡ »Jul. Zuber«  
Bemerkung: Frau Koch-Heim, 1.10.1903  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

625

**o. J.**

**Portraits Scheffels von Th. Weger**

3 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil  
Ausführung: Reproduktion (Stich) auf Pappe  
Format: 30 x 21,5 cm  
Urheber: Th. Weger, Stich und Druck, Leipzig  
Verlag Eduard Volkening, Leipzig

626

**o. J.**

**Ludwig Salomon: »Geschichte der deutschen Nationalliteratur des 19. Jahrhunderts«, Verlag Levy und Müller, Stuttgart**

1 Heft, S. 65-112

Enthält: - drei Portraitstiche von Scheffel, Fritz Reuter und Emanuel Geibel als lose Beilagen

627

**o. J.**

**Ludwig Salomon: »Geschichte der deutschen Nationalliteratur des 19. Jahrhunderts«, Verlag Levy und Müller, Stuttgart**

1 Heft, 48 S.

Enthält: - Portraitstiche von Scheffel und Paul Heyse

628

**1891**

**»Der Stein der Weisen. Neuester Volks- und Familienkalender für das Jahr 1891«**

1 Heft, 240 S.

Enthält: - Abbildung eines Fotos von Scheffel und Victor von Scheffel

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

### **II.4.1.3 Wohnstätten der Familie Scheffel**

629

**1911**

**Stammhaus der Familie Scheffel in Gengenbach**

1 Stück

Beschreibung: Vorderansicht eines zweistöckigen Fachwerkhauses

Ausführung: Aquarell auf Pappe

Format: 31 x 24 cm, Träger: 40,5 x 32,5 cm

Urheber: F. Fritsch

630

**1886**

**Zeichnungen von Scheffels Geburtshaus, Steinstraße 15, und seinem Wohn- und Sterbehaus, Stephaniensstraße 16 in Karlsruhe**

2 Stück

Beschreibung: Ansicht der Straßenseite; Nr.630/2 verso: »Figurenskizzen«

Ausführung: Bleistift auf festem, bräunlichen Papier

Format: 19 x 24 cm

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

631

**o. J.**

**Scheffels Elternhaus in Karlsruhe, Stephaniensstraße 16**

1 Stück

Beschreibung: Ansicht der Straßenseite

Ausführung: Reproduktion einer Zeichnung auf Papier

Format: 7 x 9 cm, Träger: 18 x 12 cm

bezeichnet: ↘ [unlesbar]

632

**4.9.1880**

**Matrizenabzüge einer Zeichnung der Mettnau-Villa**

4 Stück

Beschreibung: Mettnau-Villa von der Seeseite, bewaldetes Ufer mit Badehaus, auf dem See ein Ruderboot, im Hintergrund Berge

Ausführung: Matrizenabzüge auf Papier

Format: 12,5 x 20,5 cm

Urheber: Alberta von Freydorf

633

**1892 (?)**

**Ansicht der Mettnau-Villa**

1 Stück

Beschreibung: Ansicht der Mettnau-Halbinsel mit Scheffels Villa, im Hintergrund Berge

Ausführung: Aquarell, auf Pappe aufgeklebt

Format: 15 x 35,5 cm; Pappe: 33 x 41 cm

634

**15.9.1878**

**Ansicht der Mettnau-Villa**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht der Mettnau-Villa, im Hintergrund der Bodensee; Spruchband: »Seehalde: Gott walte. Und schaff Uns auch die Mettnau zu einer trocknen fetten Au.«

Ausführung: Lithographie auf Papier

Format: 8,5 x 13 cm, Träger: 15 x 22 cm

Urheber: E. Kaufmann, Lithograph, Lahr  
Verlag Buchbinder Widder, Radolfzell

Bemerkung: Leihgabe an das Stadtarchiv Radolfzell (Bilder Nr. 99, Verzeichnis 1928, S. 8)

635

**1890**

**»Scheffels Lieblingsplätzchen auf der Mettnau«**

1 Stück

Beschreibung: Bank unter Bäumen am Ufer des Bodensees

Ausführung: Bleistift auf Papier

Format: 11 x 14,5 cm

Urheber: Karl Plock, Zeichner

bezeichnet: ↘ »K. Plock.90«

636

**o. J.**

**Scheffels Wappen mit der Umschrift »Seehalde - Gott walte«**

24 Stück

Beschreibung: Wappenschild: Taube mit Ölzweig, darüber Bügelhelm mit Helmdecke und gekröntem, geflügeltem Pferd als Helmzier

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) einer Federzeichnung

Format: verschieden

637

**1876**

**Scheffels Wappen mit der Umschrift »Seehalde - Gott walte«**

4 Stück

Beschreibung: Wappenschild: Taube mit Ölzweig, darüber Bügelhelm mit Helmdecke und gekröntem, geflügeltem Pferd als Helmzier



Ausführung: Reproduktion einer Arbeit von C. Bühler, Bern auf Pappe  
Format: 15 x 11 cm, Träger: 31 x 23 cm  
bezeichnet: ↘ »C. Bühler in Bern fec. 1876«

638

**o. J.**

### **Scheffels Wappen**

1 Stück

Beschreibung: Wappenschild: Taube mit Ölzweig, darüber Bügelhelm mit Helmdecke und gekröntem, geflügeltem Pferd als Helmzier; handschriftliche Widmung: »Seehalde - Gott walte. Geschenk von Dr. V. von Scheffel an Gebhard Gagg, Konstanz.«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) einer Zeichnung  
Format: 15 x 11 cm  
Urheber: Christian Bühler, Zeichner, Bern

639

**1878**

### **Glasgemälde im Erkerfenster des Erdgeschosses der Mettnau-Villa**

3 Stück

Beschreibung: Darstellung des Wappens und Gründers von Radolfzell: Stadtmauer belegt mit Wappen, hinter der Stadtmauer Bischof Rathold mit Krummstab, in der rechten Hand eine Kirche haltend, auf kreisrundem Spruchband: Rathold Bischof von Dietrichsbern Gründer der Cella Ratoldi, gest. 874, unter der Abbildung: Stadtwappen vom 28.5.1526; handschriftlicher Vermerk Scheffels

Ausführung: Reproduktion auf Pappe  
Format: 31 x 27 cm  
Urheber: Christian Bühler, Zeichner, Bern

640

**1880**

### **Glasgemälde (?) mit Darstellung des Familienwappens von Karl Klose-Sachs**

1 Stück

Beschreibung: Allianzwappen mit Bügelhelmen, Helmzier und Helmdecken in kreisrunder, ausgeschmückter Umrahmung; Bildunterschrift: »Dem Hause von Scheffel zum Gedächtnis alter Familienfreundschaft gewidmet vom Hauptmann Karl Klose-Sachs zu Weihnacht 1880«

Ausführung: Reproduktion auf Pappe  
Format: 20,5 x 18,5 cm, Träger: 32 x 24 cm

Urheber: Christian Bühler, Bern  
Lagerort: Kartenschrank

## II.4.2. Fotografien

### II.4.2.1. Portraitaufnahmen von Scheffel

641

**1859**

#### »Scheffel in Schloß Banz, 1859«

1 Stück

Beschreibung: Scheffel mit Schnauzbart, Wanderstock, Wandertasche, den Hut in der Hand, verso: handschriftliche Nachricht von Hermann Schleder an den Scheffelbund

Ausführung: Fotopostkarte (s-w)

Format: 9 x 7 cm, Träger: 14 x 9 cm

642

**[um 1860]**

#### Portrait von Scheffel

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 5,5 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 83)

643

**[um1864]**

#### Scheffel in Wanderkleidung 1926

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend mit Schnauzbart, Wanderstock, Wandertasche, den Hut in der Hand vor künstlichem Waldhintergrund

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier

Format: 23,5 x 15,5 cm  
Urheber: W. Hergert, Fotograf, Rombach bei Aarau  
Bemerkung: früher in ständiger Ausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein  
Karlsruhe

644

**1864**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Portrait sitzend im Halbprofil  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 9 x 5,5 cm  
Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt,  
Karlsruhe  
Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 68)

645

**1865**

**Portrait Scheffels mit Widmung für Friedrich Eggers**

1 Stück

Beschreibung: Portrait im Halbprofil  
Ausführung: Fotografie (kartoniert)  
Format: 9 x 5,5 cm  
Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt,  
Karlsruhe  
Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 87)

646

**1865**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil mit Schnauzbart, darunter handschriftlicher Vermerk  
Scheffels: »Wie dem Meister Josephus Scheffel vom Photographen der Kopf  
zu einer „interessanten Haltung“ hinaufgeschraubt worden.«  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 10 x 6 cm  
Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt,  
Karlsruhe

647

**[um 1865]**

**Portrait von Scheffel**

2 Stück

Beschreibung: Portrait mit Schnauzbart

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

648

**1866**

**Portrait von Scheffel**

4 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil mit Schnauzbart

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10,5 x 6,5 cm

Urheber: L. Hoffmeister, Fotograf, Karlsruhe

649

**[um 1866]**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 17 x 14,5 cm, Träger: 39 x 31 cm

650

**[um 1870]**

**Scheffel in Wanderkleidung**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend im Profil mit Hut, Wanderstock und Wandertasche

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

Bemerkung: Geschenk von Med. Rat Hoffmann

651

**1872**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Profil mit Knebelbart

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10,5 x 6 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

Prov.: Scheffel-Sammlung Prof. Dr. Max Reihlen

652

**[um 1875]**

**Scheffel im Frack**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend im Halbprofil im Frack, den Zylinder in der rechten, die Handschuhe in der linken Hand; handschriftlicher Vermerk Scheffels: »Alles korrekt!  
!«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10,5 x 6 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

653

**[um 1875]**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Profil mit Knebelbart

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 8,5 x 5,5 cm, Träger: 34,5 x 28 cm

654

**1876**

**Portrait von Scheffel**

2 Stück

Beschreibung: Ansicht im Dreiviertelprofil mit Knebelbart in Holzrahmen mit geschnitzten Figuren aus Scheffels »Trompeter«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert), Reprographie

Format: 16,5 x 11 cm  
Urheber: P. J. Schell, Fotograf, Säckingen

655

**1876**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Ansicht im Dreiviertelprofil mit Knebelbart in Holzrahmen mit geschnitzten Figuren aus Scheffels »Trompeter«, vgl. 654 (kleine Unterschiede); Zimmer des Gasthofs »Zum Schützen« in Säckingen (Original)

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert), Reprographie

Format: 17 x 11 cm

Urheber: R. Spreng, Fotograf, Säckingen

656

**1876**

**Portrait von Scheffel**

2 Stück

Beschreibung: Ansicht im Dreiviertelprofil mit Knebelbart, darunter (bei 656/1) Faksimile von Scheffels Unterschrift, vgl. 2163

Ausführung: Lichtdruck (s-w) auf Papier

Format: 9,5 x 6 cm, Träger: 19,5 x 13,5 cm

Urheber: Lichtdruck: Schober und Baeckmann, Karlsruhe

657

**[um 1880]**

**Scheffel im Jagdanzug**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel sitzend und auf ein Kissen gelehnt mit Hut, Jagdtasche und Gewehr

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 15 x 10 cm

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

658

**[um 1880]**

**Portrait von Scheffel**

2 Stück

233

### III. Werk

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Knebelbart

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 6 cm

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

659

**[um 1880]**

#### **Portrait von Scheffel**

4 Stück

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Knebelbart

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

Urheber: F. Halm, Fotograf, Konstanz

660

**[um 1880]**

#### **Portrait von Scheffel mit Orden**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Profil mit Knebelbart und Pelz, am Rock drei Orden

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

661

**[um 1880]**

#### **Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Knebelbart

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 10,5 cm

Urheber: Schulz und Suck, Hoffotografen, Karlsruhe

662

**[um 1880 ?]**

#### **Portrait von Scheffel**

2 Stück

Beschreibung: Brustbild mit Knebelbart im Dreiviertelprofil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 30 x 20 cm bis 30 x 22,5 cm  
Bemerkung: ein Exemplar aus Prachtausgabe von Scheffels »Bergpsalmen« entnommen  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

663

**[um 1880]**

**Portrait von Scheffel**

2 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil mit Knebelbart

Ausführung: Lichtdruck (s-w) auf Pappe

Format: 20,5 x 14,5 cm

664

**[um 1880]**

**Scheffel im Staatsrock**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel zwischen einem Schreibtisch und einem Stuhl stehend, mit pelzbesetztem Mantel, Frack und Orden, Handschuhe und Zylinder in den Händen

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 11 cm

Urheber: Kuhn und Bauer, Fotografische Anstalt, Karlsruhe

Bemerkung: entnommen aus 236/ Briefe Scheffels an W. L. Holland

665

**[um 1880]**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Halbprofil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) mit Goldrand

Format: 19 x 29,3 cm

Urheber: J. Pilartz, Hoffotograf, Bad Kissingen

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell



666

**1881**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Knebelbart, Vermerk Victor von Scheffels, verso: »Geschenk von Papa, 1881«; vgl. 656

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10,5 x 6,5 cm

Urheber: Schulz und Suck, Hoffotografen, Karlsruhe

667

**1885**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Knebelbart; handschriftliche Widmung Scheffels: »Dank und Gruß nach Greifswald«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) mit Goldrand

Format: 16,5 x 10,5 cm

Urheber: J. Pilartz, Hoffotograf, Bad Kissingen

**II.4.2.2. Fotoreproduktionen von Abbildungen und Portraits von Joseph Victor von Scheffel**

668

**1846/ 47**

**»Cäkopartie im „Stern“« (Seite der »Kneipzeitung der Frankonia«)**

1 Stück

Beschreibung: Karikatur von »kneipenden« Studenten, darunter Scheffel

Ausführung: Fotografie (s-w) einer Zeichnung auf Pappe

Format: 17,5 x 12,5 cm

669

**1846/ 47**

**Abbildungen Scheffels in der »Kneipzeitung der Frankonia«**

3 Stück

Beschreibung: Karikaturen von »kneipenden« Studenten, darunter Scheffel

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert) und Papier

Format: 30 x 20 cm bis 40 x 30,5 cm

670

**(1847)**

**»Scheffels Abschied von Heidelberg, 18.3.1847« (Seite der »Kneipzeitung der Frankonia«)**

1 Stück

Beschreibung: Karrikatur »Scheffel als Heidelberger Franke« mit langer Pfeife, Wanderstock und Rucksack, im Hintergrund das Heidelberger Schloß

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 22,5 x 16,5 cm

671

**1847**

**Portraits der Mitglieder des Falstaff-Klubs in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Oberbaudirektor Edmund Kamm (Frau Hurtig), Max Wirth (Prinz Heinz), Franz Wirth (unleserlich), Heinrich Goll, Redakteur der »Karlsruher Zeitung« (Sir John Falstaff), Victor Scheffel (Fähnrich Pistol), Stadtrat Lepique (Bardolf)

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 40 x 30 cm

Bemerkung: Geschenk von Dr. H. Rennuth, 1966; Original im Haus der Burschenschaft »Frankonia« in Heidelberg

672

**1847 (1966)**

**Mitglieder des Falstaff-Klubs in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Oberbaudirektor Edmund Kamm (Frau Hurtig), Max Wirth (Prinz Heinz), Franz Wirth (unleserlich), Heinrich Goll, Redakteur der »Karlsruher Zeitung« (Sir John Falstaff), Victor Scheffel (Fähnrich Pistol), Stadtrat Lepique (Bardolf), verso: biographische Angaben und Widmung: »H. Reumuth s. I. Hans Ulach, dem Hüter der Karlsruher Frankengruppe zu Weihnachten 1966

Ausführung: Fotografie (s-w) hinter Glas in Holzrahmen  
Format: 38,5 x 27 cm, Rahmen: 41,5 x 30,5 cm  
Urheber: Reumuth und Mitarbeiter

673

**23.8.1852**

**Portrait von Scheffel von W. Gauchon**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel im Dreiviertelprofil mit kleinem Schnauzbart  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 17 x 11 cm  
Urheber: Hardtmuth & Schwier, Fotografen, Weimar

674

**1867**

**Portrait von Scheffel von August Vischer**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Schnauzbart  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) mit Silberrand  
Format: 10,5 x 6,5 cm  
Urheber: August Vischer, Maler  
Bemerkung: Geschenk von Prof. Durban [vermutlich Hauptlehrer Alfred Durban], Karlsruhe (Juni ?)

675

**16.2.1878**

**Portrait von Scheffel von Anton von Werner**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Profil mit Knebelbart  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16 x 11 cm  
Urheber: Anton von Werner  
Foto und Druck: Berliner Phototypisches Institut  
Bemerkung: Übersandt von Hedwig und Herbert (...?) an Reinhold Siegrist, mit Begleitkarte vom Hohentwiel, 6.4.1959

676

**6.4.1959**

**Portrait von Scheffel von Anton von Werner**

1 Stück

Beschreibung: Begleitkarte zur Fotografie des Scheffel-Portraits, Ansicht der Festungsrueine auf dem Hohentwiel

Ausführung: Postkarte (s-w)

Format: 9 x 14 cm

Urheber: Anton von Werner

677

**1879**

**Scheffel und sein Sohn Victor nach der Vogeljagd am Ufer der Seehalde**

2 Stück

Beschreibung: Scheffel an Land mit erlegten Vögeln, Victor aus dem am Bodenseeufer liegenden Boot aussteigend

Ausführung: Fotografien (s-w) einer Zeichnung (?) auf Pappe

Format: 16,5 x 25,5 cm, 17,5 x 27 cm, Träger: 25,5 x 44 cm, 38 x 45 cm

Urheber: H. Eude (?), Maler

Bemerkung: auf einem Exemplar handschriftliche Widmung Scheffels »Radolfzell, 20. Sept. 1879. Victor alt und Victor jung. Dem Freunde zur Erinnerung«

678

**1880**

**Portrait von Scheffel von Marie Diruf**

1 Stück

Beschreibung: Portrait im Dreiviertelprofil mit Knebelbart

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 17 x 11 cm

Urheber: Marie Diruf  
Jac. Pilartz, Hoffotograf, Bad Kissingen

679

**[um 1880]**

**Portrait von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Knebelbart

239

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 17 x 11 cm  
Urheber: S. Blochs Photographien-Handlung, Wien  
Gustav Lohse, Verlag, Dresden  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

680

**1902**

**Darstellung Scheffels auf der Titelseite der Zeitschrift »Die Jugend«, Nr. 1, 1902**

1 Stück

Beschreibung: Brustbild im Dreiviertelprofil mit Knebelbart in ovalem Rahmen, darüber links unter Wirtshausschild »Im schwarzen Walfisch zu Ascalon« ein Seemann mit Becher, einem Studenten mit Weinglas zuprostend

Ausführung: Fotoabzug (PE-Papier)

Format: 30 x 22 cm

681

**o. J.**

**»Victor von Scheffel mit dem Wirtstöchterlein in der „Sonne“ in Stein am Rhein« von Gebhard Gagg**

1 Stück

Beschreibung: Ansichtskarte; verso: gedrucktes Gedicht »Beim Sonnenwirt« von C. A. Kellermann; Stuttgart, an die Scheffelsammlung des Schiller-Museums in Marbach am Neckar adressiert

Ausführung: Druck (s-w) auf Pappe

Format: 14 x 9 cm

Urheber: Verlag: A. Webers Buchhandlung, Singen

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

### II.4.2.3. Joseph Victor von Scheffel mit anderen Personen

682

[um 1860]

#### Scheffel und seine Mutter Josephine Scheffel

2 Stück

Beschreibung: Josephine Scheffel mit Haube vor einer Balustrade sitzend, den Arm auf ein Tischchen gelegt, Scheffel hinter der Balustrade stehend und mit einem Buch in der Hand vorn über gelehnt

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6 cm

Urheber: Th. Schuhmann und Sohn, Hoffotografen, Karlsruhe

683

[um 1860]

#### Scheffel und seine Mutter Josephine Scheffel

1 Stück

Beschreibung: Josephine Scheffel mit Haube vor einer Balustrade sitzend, den Arm auf ein Tischchen gelegt, Scheffel hinter der Balustrade stehend und mit einem Buch in der Hand vorn übergelehnt

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 8,5 x 5,5 cm

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 81)

684

[um 1870]

#### Scheffel und sein Sohn Victor

1 Stück

Beschreibung: Scheffel in einem Sessel vor einem Schreibtisch sitzend, auf seinem Schoß Victor

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 5,5 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

Bemerkung: Vermerk: »Geschenk von Med. Rat Hoffmann«

685

[um 1873]

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel, den Arm um den an ihn geschmiegenen Victor gelegt, verso: handschriftlich deren Lebensdaten und Widmung Scheffels für Prof. W. L. Holland in Tübingen

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 10,5 cm

Urheber: Kühn und Bauer (vorher Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe)

686

1874

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Victor an seinen Vater gelehnt; Widmung für Ludwig Aigner (Übersetzer ungarischer Volksdichtung)

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 9,5 cm

Urheber: Kühn und Bauer, Fotografen, Karlsruhe

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 94)

687

[um 1875]

**Scheffel und sein Sohn Victor**

2 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend im Halbprofil, an ihn geschmiegenen Victor

Ausführung: Lichtdruck auf Papier

Format: 11,5 x 8,5 cm, Träger: 22,5 x 15 cm

688

Feb. 1876

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend, auf einen Schreibtisch gestützt, mit erhobenem Zeigefinger zu Victor gewandt, dieser mit Schulranzen und Hut in der rechten Hand,

verso: deren Geburtsdaten und Widmung an Prof. Maier und Gattin in Freiburg

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 11 cm  
Urheber: Kühn und Bauer, Fotografen, Kaiserslautern

689

**1876**

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend, auf einen Schreibtisch gestützt, mit erhobenem Zeigefinger zu Victor gewandt, dieser mit Schulranzen und Hut in der rechten Hand; darunter handschriftlicher Vermerk Scheffels: »Mein lieber Sohn Victor! Die Stadt Saeckingen und die Saeckinger sollst Du immer lieb haben, weil sie Deinen Vater auch lieb hatten.«

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Pappe in Holzrahmen (Postkarte)  
Format: 13,5 x 9 cm, Rahmen: 15,5 x 11 cm

690

**1877**

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend, auf einen Schreibtisch gestützt, mit erhobenem Zeigefinger zu Victor gewandt, dieser mit Schulranzen und Hut in der rechten Hand; darunter Anmerkung Scheffels: »Jung fleissig sein u. viel erlernen müssen, ist kleinere Pein als nichts im Alter zu wissen«, verso: Geburtsdaten und »Ein Gruß nach Loosdorf in Niederösterreich, 1877«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 11,5 cm

691

**1877**

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend, auf einen Schreibtisch gestützt, mit erhobenem Zeigefinger zu Victor gewandt, dieser mit Schulranzen und Hut in der rechten Hand; darunter Anmerkung Scheffels: »Mein lieber Sohn Victor! Die Stadt Saeckingen und die Saeckinger sollst Du immer lieb haben, weil sie Deinen Vater auch lieb hatten.«

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

243



Format: 10,5 x 6,5 cm, Träger: 15 x 11 cm  
Prov.: Scheffel-Sammlung Prof. Max Reihlen, Stuttgart

692

**1889**

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel stehend, auf einen Schreibtisch gestützt, mit erhobenem Zeigefinger zu Victor gewandt, dieser mit Schulranzen und Hut in der rechten Hand; darunter Anmerkung Scheffels: »Mein lieber Sohn Victor! Die Stadt Saeckingen und die Saeckinger sollst Du immer lieb haben, weil sie Deinen Vater auch lieb hatten.«

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 8,5 x 5,5 cm

Urheber: Gustav Malzacher, Papier- und Kurzwarenhandlung, Säckingen

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 70)

693

**1877**

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel an einem Tisch sitzend und in einem Buch lesend, Victor neben ihm stehend, eine Hand auf die Schulter seines Vaters gelegt

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 9,5 x 5,5 cm

Urheber: Schulz & Suck, Fotografen, Karlsruhe

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 80)

694

**1878**

**Scheffel und sein Sohn Victor**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel am Schreibtisch sitzend und in einem Buch lesend, neben ihm Victor, die Hand auf seiner Schulter

Ausführung: Fotografie (kartoniert)

Format: 10,5 x 6,5 cm

Urheber: Schulz & Suck, Hoffotografen, Karlsruhe

695

**[um 1865]**

**Scheffel mit Adolf Bonz und Anton von Werner**

1 Stück

Beschreibung: links Scheffel an einem Tisch mit Büchern sitzend, in der Mitte hinter dem Tisch stehend Bonz mit Mantel und Zylinder, rechts Anton von Werner zu Scheffel blickend

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

Urheber: Kayser & Co., Fotograf, Stuttgart

Bemerkung: Geschenk von Frau Med. Rat Hoffmann, geb. Klose

696

**[um 1875]**

**Scheffel und Karl Klose**

1 Stück

Beschreibung: Karl Klose mit Schal und Mantel, Hut und Stock in der Hand an einen Schreibtisch gelehnt, daran sitzend und in einem Buch lesend Scheffel

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

Bemerkung: Geschenk von Frau Med. Rat Hoffmann, geb. Klose

697

**[um 1875]**

**Scheffel und Karl Klose**

1 Stück

Beschreibung: Karl Klose mit Schal und Mantel, Hut und Stock in der Hand an einen Schreibtisch gelehnt, daran sitzend und in einem Buch lesend Scheffel

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 5,5 cm

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 74)

698

[um 1875]

**Scheffel und Karl Klose**

1 Stück

Beschreibung: Karl Klose mit Schal und Mantel, Hut und Stock in der Hand an einen Schreibtisch gelehnt, Scheffel ebenfalls stehend und auf den Schreibtisch gestützt

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

Urheber: Julius und L. Allgeyer, Artistisch-Photographische Anstalt, Karlsruhe

699

**1884**

**»Kissingen 1884«**

1 Stück

Beschreibung: Gruppenbild mit Scheffel; sechs teils sitzende, teils stehende ältere Herren, darunter Scheffel; auf dem Passepartout Stiche von Salzburg, Saaleck, Grimberg, Bodenlaube und Text

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) in ovalem Passepartout (Fotomontage ?)

Format: 23 x 29,5 cm, Träger: 29 x 36 cm

Urheber: Otto Bally, H. Huber

700

**o. J.**

**Scheffel mit Familie Lepique hinter dem Haus in der Karlsruher Stephaniestraße**

2 Stück

Beschreibung: Scheffel mit Ehepaar [Heinrich Lepique] und Tochter Lepique, teils sitzend, teils stehend, im Hintergrund das Haus mit Laubenanbau

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) in Passepartout

Format: 22,5 x 17 cm, Träger: 39 x 31,5 cm

Bemerkung: Geschenk von Rothe, Vermessungsrat i. R., Breslau

## II.4.2.4. Joseph Victor von Scheffels Tod

701

**9.4.1886**

### Joseph Victor von Scheffels Totenmaske

1 Stück

Beschreibung: nach dem Original in der städtischen Kunst- und Altertümersammlung im Heidelberger Schloß (Reproduktion); Portrait im Halbprofil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 21,5 x 27,5 cm, Träger: 30,5 x 38 cm

Urheber: P. Münnich, Fotograf

702

**9.4.1886**

### Joseph Victor von Scheffels Totenmaske

1 Stück

Beschreibung: Portrait im Halbprofil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 17 cm

Urheber: P. Münnich, Fotograf

703

**9.4.1886**

### Joseph Victor von Scheffels Totenmaske

1 Stück

Beschreibung: Ansicht im Profil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

Urheber: P. Münnich, Fotograf

Bemerkung: Stiftung von Carlebach, Heidelberg, 29.4.1926; Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 71)

704

**1938**

### Joseph Victor von Scheffels Totenmaske

1 Stück

247

Ausführung: Fotografie (s-w)  
Format: 10 x 8,5 cm  
Urheber: Landesbildstelle Karlsruhe

705

**19.4.1886**

**Scheffel auf dem Totenbett**

1 Stück

Beschreibung: Zeichnung (Brustbild)  
Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier  
Format: 15 x 11,5 cm  
Urheber: J. Bergmann, Zeichner  
Bemerkung: Geschenk von Stadtarchivar Dr. Vischer, Karlsruhe, 30.3.1932; Zeichnung im Stadtarchiv Karlsruhe: Fotoabzug Geschenk des Künstlers, 3.6.1921

706

**1886**

**Trauerzug anlässlich des Begräbnisses von Joseph Victor von Scheffel in Karlsruhe**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 24 x 31,5 cm  
Urheber: Th. Schuhmann und Sohn, Hoffotografen, Karlsruhe  
Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

707

**o. J.**

**Grabstein für Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Säulenförmiger Stein mit Giebeldach, darauf Medaillon mit Scheffel im Profil, darüber Taube mit Ölzweig, darunter Lyra mit Lorbeerkranz, Eichenlaub u. a.  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 10,5 cm  
Urheber: Schuhmann & Sohn, Hoffotografen, Karlsruhe

708

[nach 1947]

**Grabstein von Scheffel, Victor, Max Victor und Leonie von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Monument mit Portrait Scheffels im Lorbeerkranz in der Mitte zwischen Portraits von Victor und Max Victor, alle im Profil, darunter geflügelte Lyra

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 10,5 x 7,5 cm

### II.4.2.5. Scheffels Häuser und deren Einrichtung

709

**o. J.**

**Stammhaus der Familie Scheffel in Gengenbach**

1 Stück

Beschreibung: einstöckiges Fachwerkhaus in Vorderansicht mit Gedenktafel

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 27 x 22 cm

Urheber: Georg Berne, Fotograf, Gengenbach

710

**o. J.**

**Stammhaus der Familie Scheffel in Gengenbach**

1 Stück

Beschreibung: einstöckiges Fachwerkhaus in Vorderansicht

Ausführung: Druck (s-w) einer Fotografie auf Papier

Format: 18,5 x 15 cm

Urheber: Georg Berne, Fotograf, Gengenbach; Kupferdruck: Poppen und Ortman, Freiburg

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

711

**o. J.**

**Joseph Victor von Scheffels Geburts-, Wohn- und Sterbehaus; Schreibtisch und Grabstätte in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Tafel mit Fotografien

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 16 x 11,5 cm, 11,5 x 15 cm, Träger: 35,5 x 45 cm

712

**o. J.**

**Scheffels Geburtshaus in Karlsruhe, Steinstraße 15**

1 Stück

Beschreibung: Vorderansicht des zweigeschossigen Hauses mit Gedenktafel

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 11,5 cm

713

**o. J.**

**Scheffels Geburtshaus in Karlsruhe, Steinstraße 15**

1 Stück

Beschreibung: Vorderansicht des zweigeschossigen Hauses mit Gedenktafel

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 12 cm

714

**o. J.**

**Scheffels Elternhaus in Karlsruhe, Stephaniestraße 16**

2 Stück

Beschreibung: Vorderansicht des Hauses mit Eingangstor und Gedenktafel

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 16,5 cm

Urheber: Atlantic Photo-Co., Berlin; Photothek, Berlin

715

**o. J.**

**Gedenktafel an Scheffels Elternhaus in Karlsruhe, Stephaniestraße 16**

1 Stück

Beschreibung: Gedenktafel über dem Eingangstor mit der Aufschrift »In diesem Haus starb Jos. Victor von Scheffel den 9. April 1886«

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier

Format: 7,5 x 10,5 cm

716

**o. J.**

**Gedenktafel an Scheffels Elternhaus in Karlsruhe, Stephaniestraße 16**

1 Stück

Beschreibung: Gedenktafel über dem Eingangstor mit der Aufschrift »In diesem Haus starb Jos. Victor von Scheffel den 9. April 1886«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 12 cm

717

**o. J.**

**Gedenktafel an Scheffels Elternhaus in Karlsruhe, Stephaniestraße 16**

1 Stück

Beschreibung: Gedenktafel über dem Eingangstor mit der Aufschrift »In diesem Haus starb Jos. Victor von Scheffel den 9. April 1886«

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier

Format: 7,5 x 10,5 cm

718

**o. J.**

**Scheffels Wohn- und Elternhaus in Karlsruhe, Stephaniestraße 16**

1 Stück

Beschreibung: Hauptansicht mit Gedenktafel

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier

Format: 12 x 16,5 cm

Urheber: Photothek, Berlin

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 91)



719

**1876**

**Scheffels 50. Geburtstag**

8 Stück

Beschreibung: Ansicht eines Zimmers mit Geschenken mit Gemälden, Bierkrügen, Uhren und Blumen auf Tisch und Stühlen; auf dem Rahmen Scheffels Unterschrift

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 21 x 27 cm, Träger: 32 x 39,5 cm

Urheber: L. Frank, Photographischer Pressendruck, Durlach

Bemerkung: Geschenk von Frau Elsa Stoll, Pforzheim

720

**o. J.**

**Scheffels Jubiläumsschrank zum 50. Geburtstag**

2 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 12 cm

721

**1.6.1994**

**Scheffels Villa »Seehalde« in Radolfzell (bis 1998 Staatliches Forstamt)**

1 Stück

Beschreibung: landseitige Front des Hauses, davor Skulptur/ Plastik des Katers Hiddigeigei, zu dessen Füßen Trompeterstatue

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

722

**1.6.1994**

1 Stück

**Scheffels Villa »Seehalde« in Radolfzell**

Beschreibung: Skulpturen/ Plastiken von Hiddigeigei und des Trompeters von Säckingen von Matthias Dämpfle, Freiburg

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

723

**1.6.1994**

**Scheffels Villa »Seehalde« in Radolfzell (bis 1998 Staatliches Forstamt): Skulptur/ Plastik des Ichthyosaurus von Richard Siecke**

1 Stück

Ausführung: farbige Fotografie  
Format: 10 x 15 cm  
Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

724

**1.6.1994**

**Scheffels Villa »Seehalde« in Radolfzell (bis 1998 Staatliches Forstamt)**

1 Stück

Beschreibung: Außenansicht des Eingangs zum ehemaligen Forstamt, vor dem Eingang (v. l. n. r.) Frau und Kind des Försters, Museumsleiter Achim Fenner (Heimatmuseum Radolfzell) und der Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft/ Scheffelbund Karlsruhe, Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann

Ausführung: farbige Fotografie  
Format: 10 x 15 cm  
Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

725

**1.6.1994**

**Scheffels Villa »Seehalde« in Radolfzell (bis 1998 Staatliches Forstamt): Tafel an der Außenwand**

1 Stück

Beschreibung: Steintafel mit Inschrift: »Seehalde: Gott walte und schaff' uns auch die Mettnau zu einer trocknen fetten Au«

Ausführung: farbige Fotografie  
Format: 10 x 15 cm  
Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

726

**1879**

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht von der Turmseite aus, links der Villa großes Wohn- und Wirtschaftsgebäude, im Vordergrund Weinreben

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 27 x 34 cm, Träger: 39 x 45 cm  
Urheber: G. Wolf, Hoffotograf, Konstanz  
Bemerkung: handschriftlicher Vermerk Scheffels: »Seehalde - Gott walte / und schaff uns auch die Mettnau / zu einer trocknen fetten Au«; Ausschnitt aus Foto 732

727

**1.6.1994**

1 Stück

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell (heute Kurverwaltung)**

Beschreibung: Außenansicht des Turms  
Ausführung: farbige Fotografie  
Format: 10 x 15 cm  
Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

728

**1.6.1994**

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell: Scheffelbüste vor der Villa**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel-Büste mit Inschrift: »Seehalde: Gott walte«  
Ausführung: farbige Fotografie  
Format: 10 x 15 cm  
Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

729

**1.6.1994**

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell: Außenansicht der Seeseite**

1 Stück

Beschreibung: Außenansicht der Seeseite  
Ausführung: farbige Fotografie  
Format: 10 x 15 cm  
Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

730

**1.6.1994**

1 Stück

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell**

Beschreibung: Außenansicht der Seeseite

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

731

**1.6.1994**

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Blick von der Villa auf den Bodensee

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

732

**[nach 1878]**

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht der Seeseite, darunter handschriftlicher Vermerk Scheffels:  
»Erbaut 1878«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 11 cm

Urheber: G. Wolf, Hofffotograf, Konstanz

Bemerkung: Ausschnitt aus Foto 726

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

733

**o. J.**

**Scheffels Mettnau-Villa bei Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Ansicht der Mettnau-Villa (Turmseite), davor Büste Scheffels

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier

255

Format: 14,5 x 10,5 cm  
Bemerkung: aus »Akte Mettnau/ Radolfzell«

734

**o. J.**

**Scheffels Schreibtisch in seiner Mettnau-Villa**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier  
Format: 12 x 16,5 cm  
Urheber: Atlantic Photo-Co., Berlin

735

**1879**

**Pavillon der Mettnau-Villa**

1 Stück

Beschreibung: mit Weinranken bewachsener Holzpavillon, darunter handschriftlich: »Photographie eines am 7. März 1874 durch mich ausgesaeten Taylor-Sämlings, der im Jahr 1879 171 Trauben und Träubchen brachte.«; darunter von anderer Hand: »Dr. A. [Adolph] Blankenhorn«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 14,5 x 13,5 cm, Träger: 18 x 15,5 cm  
Bemerkung: Aufbewahrung derzeit im Stadtarchiv Radolfzell

736

**o. J.**

**Villa »Seegarten« bei Konstanz**

1 Stück

Beschreibung: Vorderansicht eines eingeschößigen Gebäudes, auf dem Balkon zwei Männer (einer davon Scheffel ?), auf der Treppe vor der Eingangstür sitzend Frau mit Kind, darunter handschriftlich von Scheffel: »Villa Seegarten b. Constanz«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 20,5 x 17,5 cm, Träger: 32 x 24 cm

**1884**

**Schloß Talheim bei Lauffen am Neckar**

1 Stück

Beschreibung: Seitenansicht eines zweigeschossigen Gebäudes, im Vordergrund Garten mit verschiedenen Personen, darunter handschriftlich von Scheffel: »Schloß Talheim bei Lauffen a. N.«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 20 x 24 cm, Träger: 31 x 34 cm

## **II.5. Gedenken an Scheffel**

### **II.5.1. Allgemein**

#### **II.5.1.1. Biographisches zu Scheffel**

738

**1882**

**W. J. Manssen: »Joseph Victor von Scheffel«, in: Mannen von Beteekenis in onze dagen. Levensschetsen en Portretten, hrsg. N. C. Balsem Haarlem 1882, Verlag H. D. Tjeenk Willink**

1 Heft, S. 223-263

739

**1957**

**Louis Berger: »Auf den Spuren des Dichters des fröhlichen Wanderns: Joseph Victor von Scheffel«, Wiesbaden 1957**

4 Schr.

Enthält:           - Typoskript  
                      - Begleitschreiben der Stadt Karlsruhe an den Volksbund für Dichtung

740

**1911**

**Ernst Boerschel: »Joseph Victor von Scheffel«, Velhagen und Klasings Volksbücher der Literatur Nr. 17. Bielefeld und Leipzig 1911**

1 Heft, 34 S. (3 Exemplare)

Prov.:               Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

741

**1890 (1898)**

**Julius Braun: »Joseph Victor von Scheffel, der Lieblingsdichter des deutschen Volkes«, Sonderabdruck aus Allgemeine Deutsche Biographie, Ducker und Humblot, Leipzig 1890**

1 Heft, 16 S. (4 Exemplare)

Darin: - in einem Exemplar Notizen und Anmerkungen von Anton Breitner, 1898

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

742

**o. J.**

**Breuning: »Geschichte der Deutschen Literatur« (Auszug), Verlag Moritz Schauenburg, Lahr o. J.**

1 Heft, S. 737-752

Enthält: - Biographie Scheffels

743

**1942**

**Hermann Burte: »Hebel, Scheffel und die Gegenwart«, Vortrag gehalten bei der Hebel-Feier des deutschen Scheffelbundes im Reichswerk Buch und Volk und der Stadt Lörrach am 10.5.1942 in Lörrach**

1 Heft, 23 S. (3 Exemplare)

744

**o. J.**

**Eduard Heyck: »Joseph Victor von Scheffel«, Sonderabdruck aus »Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung«, Bd. VII**

1 Heft, S. 170-177 (2 Exemplare)

745

**1901**

**Louise von Kobell: »Joseph Victor von Scheffel und seine Familie«, Schwetzingen, Verlag des Scheffelbundes, Heidelberg und Wien 1901**

1 Heft, 99 S.

Prov.: Scheffel-Sammlung Dr. med. Leopold Fischer, Heidelberg

746

**1907**

**P. J. Möbius: »Über Scheffels Krankheit. Mit einem Anhang: Kritische Bemerkungen über Pathographie«, Verlag Carl Marhold, Halle an der Saale 1907**

1 Heft, 40 S. (3 Exemplare)



747

**1901**

**Friedrich Luckhardt: »Der deutsche Buchhandel an der Jahrhundertwende«, 2. Aufl., Verlag Friedrich Luckhardt, Berlin und Leipzig 1901**

1 Heft, 36 S.

Enthält: - Abschnitt über den Prozeß zwischen Scheffel und Otto Janke

748

**1926**

**Fritz Ullmer: »Mitgliederliste der alten »Frankonia« Heidelberg (1846-1849)«, Heidelberg 1926**

1 Heft, 12 S.

Enthält: - Hinweis auf Quellen im Scheffel-Nachlaß  
- Namen und Kurzbiographien der Mitglieder

Darin: - Widmung: »Dem Archiv des deutschen Scheffelbundes vom Verfasser Fritz Ullmer, Wiesloch, 25.11.1926«

749

**[nach 1944]**

**Reinhold Bosch: »Aus der Geschichte des Brestenberg«, den Schülern von Seengen überreicht durch den Gemeinderat Seengen und anderen**

1 Heft, 12 S.

Enthält: - Abschnitt über Scheffels Aufenthalt in Brestenberg

750

**1944**

**Reinhold Bosch: »Zum hundertjährigen Jubiläum der Kuranstalt Schloß Brestenberg«, in: Heimatkunde aus dem Seetal, 18. Jg., 1944, Verlag der Historischen Vereinigung Seetal**

1 Heft, 46 S.

Enthält: - Abschnitt über Scheffels Aufenthalt in Brestenberg

751

**1910**

**Carl Camenisch: »Im Banne der Alpen. Goethe, Scheffel und C. F. Meyer in Graubünden«, Kommissionsverlag F. Schuler, Chur 1910**

1 Heft, 80 S.

752

**1902**

**Anselm Feuerbach: »Ein Vermächtnis«, 5. Aufl., Verlag Carl Gerolds Sohn«, Wien 1902**

1 Heft, 218 S.

Enthält: - Abschnitt mit Beschreibung der Italienreise Feuerbachs und Scheffel, 1855

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

753

**1929**

**»Joseph Victor von Scheffel und die Fränkische Schweiz«, hrsg. in Verbindung mit dem Fränkische Schweiz-Verein zugunsten des Fonds für Errichtung eines Scheffel-Denkmal in Gößweinstein, Bayreuth 1929, Druck Lorenz Ellwanger«**

1 Heft, 40 S. (3 Exemplare)

754

**1966**

**Max Heid: »Joseph Victor von Scheffels Sommeraufenthalt in Banz 1859«, Sonderdruck aus Colloquium historicum Wirsbergense - Geschichte am Obermain, Bd. 4, Jahrgabe 1966/ 67**

1 Heft

755

**o. J.**

**Eduard Heyck: »Scheffel in Donaueschingen« (Probedruck)**

2 Schr.

756

**1961 (1963)**

**Abschrift eines Briefs des Heimatbundes Edenkoben an Dr. Rudolf Ludwig, Landau, über Scheffels Besuch auf der Ludwigshöhe bei Edenkoben zum 80. Geburtstag Ludwigs I. von Bayern**

1 Schr.

757

**1942**

**Ludwig Vinckh: »Wie Scheffel in Radolfzell seine Heimat fand«** (Typoskript mit Korrekturen)

9 S.

758

**1957**

**Wilhelm Zentner: »Scheffel, Ekkehard und der Hohentwiel«, Sonderdruck aus Hohentwiel, Bilder aus der Geschichte des Berges, hrsg. Stadt Singen, Singen 1957**

1 Heft, 12 S.

759

**1900**

**Richard Clyde Ford: »Scheffel als Romandichter«, Inaugural-Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München (Englisch)**

1 Heft, 60 S. (4 Exemplare)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

760

**1930**

**Karl Hesselbacher: »Scheffel, ein Dichter des süddeutschen Gemüts und Humors«, Rede gehalten bei der Scheffel-Feier der Ortsgruppe Groß-Stuttgart des deutschen Scheffelbundes am 21.5.1930**

1 Heft, 12 S., mit Abbildung

761

**1876**

**Alfred Klar: »Joseph Victor von Scheffel und seine Stellung in der deutschen Literatur. Eine Studie«, dem Dichter Joseph Victor von Scheffel zum 50. Geburtstag gewidmet von der deutschen Studentenschaft in Prag, Verlag der Lese- und Redehalle deutscher Studenten, Prag 1876**

1 Heft, 35 S. (9 Ex.)

762

**o. J.**

**Robert Konnig: »Deutsche Literaturgeschichte«, Bd. II (Auszug), Verlag Velhagen und Klasing, Bielefeld und Leipzig**

1 Heft, S. 385-400

Enthält: - Biographie Scheffels

763

**o. J.**

**Robert Konnig: »Deutsche Literaturgeschichte«, Verlag Velhagen und Klasing, Bielefeld und Leipzig**

1 Heft, S. 753-768

Enthält: - Biographie Scheffels

764

**1913 (1917)**

**Werner Kremser: »Studien über Joseph Victor von Scheffel. Aus dem bisher unerschlossenen Nachlaß des Dichters«, Druck und Verlag R. Kiesel, Salzburg**

1 Heft, 46 S. (4 Exemplare)

Darin: - Rechnung über sechs Exemplare für Anton Breitner, 1917

765

**o. J.**

**Auszug aus »Literaturgeschichte«, Bd. IV, hrsg. Heinrich Kurz**

1 Heft, S. 433-464

Enthält: - Abschnitt über Scheffel

766

**o. J.**

**Auszug aus Leixner: »Deutsche Literatur«**

1 Fasz., 187 S.

Enthält: - Biographie Scheffels

767

**1921 (1927)**

**A. Müller: »Bismarck, Nietzsche, Scheffel, Mörike - der Einfluß nervöser Zustände auf ihr Leben und Schaffen. Vier Krankheitsgeschichten«, A. Marcus und E. Webers Verlag, Mönchen-Gladbach, Bonn 1921**

1 Heft, 102 S. (2 Exemplare)

Darin: - Vermerk über Schenkung, 1927

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

768

**1886 (1892)**

**Max Seeligmann: »Scheffel als nationaler Dichter«, mit dem 1. Preise der Fichte-Stiftung gekrönte Rede, Karlsruhe 1886**

1 Heft, 7 S.

Darin: - handschriftlicher Vermerk von Hermann Leringer für das Scheffel-Museum Mattsee über die Vergabe des Fichte-Preises und Scheffels Tätigkeit als Preisrichter, 1892

769

**o. J.**

**Sonderdruck aus »Die Musik in Geschichte und Gegenwart«, hrsg. Friedrich Blume, Kassel u. a., Bärenreiter-Verlag**

1 Schr. (5 Exemplare)

Enthält: - Artikel über Scheffel von Reinhold Siegrist

770

**1975**

**Rolf Selbmann: »Dichterberuf. Eine literarkritische Studie zum Werk Joseph Victor von Scheffels«, Dissertation, 1975**

1 Schr., 187 S.

771

**1914**

**Theodor Siebs: »Felix Dahn und Joseph Scheffel«, Verlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau 1914**

1 Heft, 32 S. (6. Exemplare)

Darin: - Zeitungsartikel über die Veröffentlichung des Werks

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

772

**1894**

**Adolf Stern: »Joseph Victor von Scheffel«, aus: Adolf Stern: Studien zur Literatur der Gegenwart, Verlag V. W. Eiche, Dresden 1894**

1 Heft, S. 179-240

773

**1888**

**Joseph Stöckle: »Ich fahr' in die Welt. Joseph Victor von Scheffel, der Dichter des fröhlichen Wanderns und harmlosen Genießens«, Paderborn 1888, Druck und Verlag Ferdinand Schöningh**

1 Heft, 128 S. (4 Exemplare)

774

**1891**

**Akademische Monatsblätter. Organ des Verbandes der katholischen Studentenvereine Deutschlands, Nr. 3, 6. Jg., 15.12.1891**

1 Heft, 56 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Artikel »Neues von und über Scheffel«

775

**1958**

**Paul Strack: »Die Ahnen des Dichters Joseph Victor von Scheffel«, Sonderdruck aus: Alemannisches Jahrbuch 1958, Verlag Moritz Schauenburg, Lahr**

1 Heft, S. 361-384

776

**1886**

**Allgemeine Konservative Monatsschrift für das christliche Deutschland 43. Jg., Sept. 1886, Verlag Georg Böhme, Leipzig**

1 Heft, S. 897-1008 (2 Exemplare)

Enthält: - Rudolf Schall: »Joseph Victor von Scheffel«

Darin: - Anmerkungen von Anton Breitner in einem Exemplar

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

777

**1886**

**Zweite Beilage zur Allgemeinen Zeitung, München, Nr. 159 und 160, 9. und 10.6.1886, Druck und Verlag J. G. Cottasche Buchhandlung Stuttgart, München**

2 Hefte

Enthält: - Otto Ammon: »Scheffel und Karlsruhe«, Teil I und II

778

**1888**

**Badische Schulblätter. Organ des Vereins akademisch gebildeter Lehrer an den badi-schen Mittelschulen, Heft 1, Nr. 12, 5. Jg, 1888, S. 225-248, J. Bielefelds Verlag, Karlsruhe, Druck G. Braunsche Hofbuchdruckerei Karlsruhe**

1 Heft (2 Ex.)

Enthält: - Ludwig Zürn: »Eine neue Schrift über Joseph Victor von Scheffel«, (Besprechung von J. Stöckle: »Ich fahr' in die Welt ...«)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

779

**1906**

**Bilder aus der neueren Literatur, hrsg. August Hilchenbach, Heft 5, Joseph Victor von Scheffel, Verlag C. Marowsky, Minden 1906**

1 Heft, 111 S. (2 Exemplare)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

780

**1907**

**Das Blaubuch. Wochenschrift für öffentliches Leben, Literatur und Kunst, Nr. 36, 2. Jg., 5.9.1907, hrsg. H. Ilgenstein und H. Kienzel. Berlin, Verlag des Blaubuchs GmbH**

1 Heft, S. 1083-1114 (2 Exemplare)

Enthält: - Karl Fr. Nowak: »Scheffel in den Sturmtagen«

Darin: - Visitenkarte von Hans Glaser(meister), Redakteur des »Salzburger Volksblatts«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

781

**1899**

**Der Bote für Deutsche Literatur. Organ des Scheffelbundes, Heft 4 und 5, 2. Jg., 1899, Verlag Georg Heinrich Meyer, Leipzig**

2 Hefte

Enthält: - Artikel: »Scheffel in den Märztagen 1848. Nach bisher unveröffentlichten Tagebuch-Briefen des Dichters«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

782

**1926**

**Burschenschaftliche Blätter. Zeitschrift der Deutschen Burschenschaft und der Vereinigung der alten Burschenschafter, Heft 7, 40. Jg., 1926, Frankfurt am Main**

1 Heft, S. 161-196

Enthält: - Carl Walbrach: »Scheffel und die Burschenschaft«



783

**1931**

**Burschenschaftliche Blätter. Zeitschrift der Deutschen Burschenschaft und der Vereinigung der alten Burschenschafter, Heft 7, 45. Jg., Frankfurt am Main 1930/ 31**

1 Heft, S. 153-176

- Enthält:
- »Eine ungedruckte Selbstbiographie Joseph Victor von Scheffels von 1849, zu seinem 105. Geburtstag, 16.2.1931«
  - »Die Sondergabe 1931 des Deutschen Scheffelbundes«
  - Beilage: »Burschenschaftliches Nachrichtenblatt«

784

**1868**

**Daheim, Nr. 43, 4. Jg., 25.7.1868, hrsg. Dr. Robert Koenig, Leipzig, Verlag der Daheim-Expedition (Velhagen und Klasing)**

1 Heft, S. 673-688

- Enthält:
- Julius Klaiber: »Ein deutscher Volkslieddichter«

785

**1886**

**Daheim, Nr. 31, 22. Jg., 1.5.1886, Verlag der Daheim-Expedition (Velhagen und Klasing), Leipzig**

1 Heft (2 Exemplare)

- Enthält:
- Th. H. Pantenius: »Joseph Victor von Scheffel gestorben«

786

**1881**

**Daheim, Nr. 47, 27. Jg., 20.8.1881, Verlag der Daheim-Expedition (Velhagen und Klasing), Leipzig**

1 Heft (2 Exemplare)

- Enthält:
- Ludwig Hertel: »Victor von Scheffel in Thüringen«

787

**1886**

**Deutsche Buchhändler-Akademie, hrsg. Hermann Weißbach, Weimar**

2 Hefte, S. 289-574

Enthält: - G. Hölscher: »Joseph Victor von Scheffel. Sein Leben und seine Werke«

788

**1886**

**Deutsche Buchhändler-Akademie. Organ für die Gesamt-Interessen des Buchhandels, Bd. 3, Heft 6, 8, 10, 11, hrsg. Hermann Weißbach, Weimar 1886**

4 Hefte

Enthält: - G. Hölscher: »Joseph Victor von Scheffel. Sein Leben und seine Werke«

789

**1888**

**Deutsche Buchhändler-Akademie. Organ für die Gesamt-Interessen des Buchhandels, Bd. 5, Heft 3, hrsg. Hermann Weißbach, Weimar 1888**

1 Heft

Enthält: - G. Hölscher: »Neues von Scheffel«

790

**1888**

**Deutscher Hausschatz in Wort und Bild, Heft 18, Verlag Fr. Pustet. Regensburg, New York, Cincinnati 1888**

1 Heft

Enthält: - Josef Stöckle: »Goethe im Wetzlarer „Ritterklub“ und Scheffel im Heidelberger „Engern“«

791

**1889**

**Deutscher Hausschatz in Wort und Bild, Heft 12 und 13, 15. Jg., 1888/ 89, Verlag Fr. Pustet. Regensburg, New York, Cincinnati 1889**

2 Hefte, mit Abbildung

Enthält: - Josef Stöckle: »Joseph Victor von Scheffel und die Frauen«

269

792

**o. J.**

**»Joseph Victor von Scheffel«, aus: Neuer deutscher Jugendfreund, Bd. 42, 1887**

1 Heft, mit Abbildung

793

**1886**

**Otto Brahm: »Joseph Victor von Scheffel«, in: Deutsche Rundschau, hrsg. Julius Rodenberg, Bd. 48, 1886**

1 Heft, S. 229-238

794

**1887**

**Adolf Hausrath: »Joseph Victor von Scheffel und Anselm Feuerbach«, Separatabdruck aus Deutsche Rundschau, Heft 10, 1887**

1 Heft, S. 97-122

Darin: - handschriftliche Widmung für Direktor Weber

795

**1903**

**Deutsches Adelsblatt, Nr. 17, 21 Jg., 26.4.1903, Druck und Verlag J. Neumann, Berlin**

1 Heft, S. 277-292

Enthält: - »Wahrheit und Dichtung. Eine Scheffel-Studie«

796

**1910**

**Die Fürsorge. Wochenschrift mit Abonnenten-Versicherung, Nr. 11, 1910, Druck und Verlag Bernhard Meyer, Leipzig**

1 Heft

Enthält: - E. Schwäher: »Berühmte Schatten: Joseph Victor von Scheffel«

797

**1870**

**Die Gartenlaube, Nr. 11, 1870, hrsg. Ernst Keil**

1 Heft, S. 161-176 (2 Exemplare)

Enthält: - Artikel von G. Arnold zur Biographie Scheffels

798

**1962**

**Teildruck aus dem Jahresbericht 1961/ 62 der Gesellschaft pro Vindonissa**

1 Heft, S. 57-59 (2 Exemplare)

Enthält: - Reinhold Bosch: »Wie Joseph Victor Scheffel Vindonissa sah«

799

**1891**

**Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, Nr. 50, 50. Jg., 10.12.1891**

1 Heft, S. 519-530

Enthält: - »Aus dem Nachlaß Scheffels und Vischers«

800

**1895**

**Der gute Kamerad. Illustrierte Knaben-Zeitung, Nr. 18, 9. Jg., 1895, hrsg. Wilhelm Spemann, Druck und Verlag Union Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart**

1 Heft, S. 239-252

Enthält: - »Ein Mann des frohen Liederklangs«

801

**1886**

**Heimgarten, Heft 10, 10. Jg., Juli 1886 (Auszug). Geleitet von P. K. Rosegger, Druck und Verlag Leykam, Graz**

1 Heft

Enthält: - »Victor von Scheffel bei Anastasius Grün«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

802

**1891**

**Heimgarten, Heft 10, 15. Jg., Juli 1891, Geleitet von P. K. Rosegger, Druck und Verlag Leykam, Graz**

1 Heft, S. 721-800

Enthält: - »Wie Victor von Scheffel zu seinen Orden kam«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

803

**1877**

**Illustrierter Familien-Kalender, 21. Jg., 1877, Verlag A. H. Payne in Leipzig**

1 Heft, 41 S.

Enthält: - »Zwei deutsche Dichter« (über Ferdinand Freiligrath und Scheffel)

804

**1902**

**Die Jugend, Nr. 1, 1902, hrsg. Dr. Georg Hirth (Sonderheft zu Scheffel)**

1 Heft, 17 S.

805

**1926**

**Die Jugend, Nr. 8, 31. Jg., 1926, hrsg. Dr. Georg Hirth**

1 Heft, S. 143-159

Enthält: - Beda Hafen: »In memoriam Joseph Victor Scheffel« (Gedicht)

806

**1887**

**Die Kunst für Alle, Heft 15-17, 2. Jg., 1.5. und 1.6.1887, hrsg. Friedrich Pecht, Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München**

3 Hefte

Enthält: - Johannes Proelß: »Wie Scheffel in Rom Maler werden wollte und Dichter ward«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

807

**1896**

**»Literaturbilder. Fin de siècle«, hrsg. Anton Breitner. 1. Bändchen: »Scheffel«, J. Schweitzer Verlag München**

1 Heft, 92 S. (2 Exemplare)

808

**1903**

**Das literarische Echo, Nr. 1, 4. Jg., 1.10.1903, hrsg. Josef Ettliger, Verlag Egon Fleischel & Co., Berlin**

1 Heft, S. 433-448

Enthält: - »Auszüge«, Artikel u. a. über die Diskussion um Scheffels Einfluß auf studentische Trinksitten (»Gaudeamus«)

809

**o. J.**

**Neueste Literatur von 1830 bis 1866, IV. Poesie (Auszug)**

1 Heft, S. 433-448

Enthält: - Biographien verschiedener Schriftsteller, u. a. Paul Heyse und Scheffel

810

**1878**

**Nord und Süd. Eine deutsche Monatsschrift, Bd. 6, Heft 16, Juli 1878, Georg Stilke Berlin**

1 Heft, 127 S. (5 Exemplare)

Enthält: - Karl Bartsch: »Joseph Victor von Scheffel«, Heidelberg

811

**1908**

**Österreichische Rundschau, Bd. 7, Heft 4, 15.11.1908, Wien und Leipzig, k.k. Hofbuchdruckerei und Hofverlagsbuchhandlung Carl Fromme**

1 Heft, S. 235-315

Enthält: - »Scheffel in Österreich«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

812

**1887**

**Der österreich-ungarische Mentor. Studentenkalender für Mittel-, Bürger- und Fachschulen sowie Präparanden in Österreich-Ungarn. 15. Jg., 1887, Verlag Moritz Perles, Wien**

1 Band

Enthält: - Artikel zum Tod Scheffels und Portrait-Abbildung  
Darin: - anhängender Bleistift  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

813

**1952**

**Pfälzer Feierabend, Nr. 12, 4. Jg., 22.3.1952 (Auszug)**

1 Schr.

Enthält: - Richard Hellriegel: »Ehemänner machen ihrem gepreßten Herzen Luft. Ein altes Gästebuch erzählt - Victor von Scheffel in Dannenfels.«

814

**1960**

**Pfälzer Feierabend, Nr. 17, 12. Jg., 13.4.1960**

1 Heft, 8 S.

Enthält: - H. Löffler: »Ein Freund von Altertümern und goldenem Wein - Joseph Victor von Scheffel und seine Beziehungen zu Rheinzabern«

815

**1883**

**J. Bourdeau: »Poètes et humoristes de l' Allemagne: Joseph-Victor von Scheffel«, in: Revue des deux mondes, 53. Jg., 1883, Paris**

1 Heft, S. 864-895 (2 Exemplare)

816

**1890**

**Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht. Organ für die Gesamtinteressen des Erziehungswesens, Heft 2, 64. Jg., 1890, hrsg. Friedrich Bartels, Moritz Diesterweg, Frankfurt am Main**

1 Heft, S. 97-192

Enthält: - A. F. Maier: »Zur neuesten Scheffelbiographie«, Schwetzingen

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

817

**1886**

**Schorers Familienblatt, Heft 6, 1886, Verlag J. H. Schorer Berlin**

1 Heft, S. 269-272

Enthält: - Konrad Alberti: »Der Lieblingsdichter des neuen Deutschland« (Nachruf)

818

**1936**

**Saarpfalz. Amtliches Organ des Landesfremdenverkehrsverbandes Saarpfalz, Nr. 7, 19. Jg., 1.4.1936**

1 Heft, S. 147-170

Enthält: - Albert Becker: »Scheffel und Heyse an der Dürkheimer Heidenmauer«

819

**1937**

**Sonntagspost. Beilage der Badischen Presse für Kunst und Unterhaltung, 31.1.1937, Karlsruhe**

1 Heft, (3 Exemplare)

Enthält: - Carl Hessemer: »Scheffel und die Philosophie«, Karlsruhe

820

**1926**

**Thüringer Monatsblätter, Nr. 5, 34. Jg., 1.5.1926**

1 Heft, S. 65-80

Enthält: - Beiträge über Scheffel  
- Fritz Deubner: »Bücherschau über Scheffel-Literatur«

821

**1934**

**Der Türmer. Deutsche Monatshefte. Sonderdruck aus Märzheft 1934, Heinrich Beenken Verlag Berlin**

1 Heft, S. 499-503

Enthält: - Anna Regina Zimmer: »Scheffel, der Deutsche«



822

**1886**

**Universum, Bd. 2, Heft 16, 2. Jg., Dresden, Leipzig 1886, Verlag des Universum**

1 Heft, S. 145-192

Enthält: - J. Steinbeck: »Den Manen Victor von Scheffels, gest. 9. April 1886«

823

**1898**

**Velhagen und Klasings Monatshefte, Heft 5, 12. Jg., 1897/ 98, Verlag Velhagen und Klasing, Bielefeld, Leipzig**

1 Heft, S. 481-592

Enthält: - »Joseph Victor von Scheffel und der Karlsruher Falstaff-Klub«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

824

**1887**

**Dr. Joh. Nep. Vogls Volkskalender für das Jahr 1887. 43. Jg., 1887, Redigiert von Dr. August Silberstein, Druck und Verlag Carl Fromme, Wien**

1 Heft, 179 S.

Enthält: - Anmerkungen über den Tod Scheffels

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

825

**1906**

**Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte für das gesamte geistige Leben der Gegenwart, Nr. 6, 50. Jg., März 1906, Heft 594**

1 Heft, S. 789-932, mit Abbildung

Enthält: - »Literarische Rundschau: Joseph Victor von Scheffel und Emma Heim«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

826

**1906**

**Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte für das gesamte geistige Leben der Gegenwart, Nr. 594, März 1906 (Sonderabdruck)**

1 Heft, S. 923-932, (2 Exemplare)

Enthält: - »Literarische Rundschau: Joseph Victor von Scheffel und Emma Heim«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

827

**1906**

**Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte für das gesamte geistige Leben der Gegenwart, Nr. 600, Sept. 1906 (Sonderabdruck)**

1 Heft, S. 923-932

Enthält: - Ernst Boerschel: »Vom Meister Josephus«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

828

**1913**

**Westermanns Monatshefte. Illustrierte Zeitschrift für das deutsche Haus, Heft 3, 58. Jg., Nov. 1913**

1 Heft, S. 333-492

Enthält: - Ernst Boerschel: »Der junge Scheffel in Rom«

829

**1886**

**Wiener Bote**

1 Heft, 180 S.

Enthält: - Portrait und Würdigung Scheffels

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

830

**1883**

**Vom Fels zum Meer. Spemanns Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, Heft 9, Juni 1883, Verlag W. Spemann, Stuttgart**

1 Heft, S. 233-344 (2 Exemplare)

Enthält: - Otto Sievers: »Der Sänger des Ekkehard« (mit Bild von Scheffel und der Seehalde)

831

**1876**

**»Der Wanderer am Bodensee«, 59. Ausgabe, 1876, Druck und Verlag Buchdruckerei Stadler Konstanz**

1 Heft

Enthält: - »Ein vaterländischer Dichter«

832

**1902**

**Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, Bd. 33, 1902**

1 Heft, S. 96-116 (3 Exemplare)

Enthält: - Johann Keller: »Victor von Scheffel als Tourist«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

833

**1886**

**Zeitschrift für Allgemeine Geschichte, Heft 5, 1886 (Separatabdruck)**

1 Heft, 15 S.

Enthält: - August Sauer: »Joseph Victor von Scheffel« (Gedenkrede)

## **II.5.1.2. Erinnerungen an Scheffel**

834

**1889**

**A. Dammert: »Aus meinen Beziehungen zu Scheffel und seinen Eltern«, Rede gehalten am 10.1.1889 im deutschen Sprachverein in Mülhausen/ Elsaß, Verlag Schick und Philipp, Mülhausen 1889**

1 Heft, 28 S. (4 Exemplare)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

835

**1894**

**Nataly Eschstruth: »Der Seeadler. Eine heitere Erinnerung an Joseph Victor von Scheffel«, in: Illustrierte Romane und Novellen, 1. Serie, Bd. 4: Johannisfeuer**

1 Heft, (2 Exemplare)

836

**1942**

**»Erlebnisse und Erinnerungen auf Scheffels Spuren 1885-1942«, Der Enkelin des Dichters Freifrau Margaretha von Reischach-Scheffel gewidmet von Johannes Haug, Leiter des Ortsverbandes Stuttgart des Deutschen Scheffelbundes**

1 Mappe

- Enthält:
- autobiographische Aufzeichnungen Haugs
  - Carl Feigenbaum: »Scheffels Besuch der Silbernen Hochzeit des Ehepaars Johannes und Johanna Haug, 14.10.1938« (Gedicht)
  - Programm der Scheffel-Feier in Bad Rippoldsau am 25.6.1911
  - Wilhelm Ganzhorn: »Im schönsten Wiesengrunde« und »Zu Scheffels 50. Geburtstag am 16. Feb. 1876« (Gedichte)
  - Gedicht »Abschied von Teinach« von Scheffel, 1885
  - Auszug aus einem Brief Scheffels an Anton von Werner, 1867
  - Liste der Dichterstunden in Stuttgart, 1934-1942

Bemerkung: Notiz: »26.12.42. Mit vielen Grüßen zur Akte »Curiosa«, Reischach-Scheffel«

837

**1904**

**Marie Jerschke: »Ein Buch ohne Titel«, Verlagsbuchhandlung Ludolf Beust, Straßburg 1904**

1 Heft, 147 S.

- Enthält:
- »Ein Backfischerfolg als Vorwort«, Erzählung über die Autogramm-Bitte von Marie Jerschke an Scheffel

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

838

**1886**

**Erinnerungen an Joseph Victor von Scheffel. Vortrag von Hofrat Dr. Moll in Konstanz am 13.9.1886**

1 Heft, S. 7-28

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

839

**1904**

**Gustav Adolf Müller: »Stimmen toter Dichter. Briefe, Gedichte, Erinnerungen. Ein Gedenkbuch«, Hannover 1904, Verlag Otto Tobies**

1 Heft, 105 S.

Enthält: - »Scheffel-Erinnerungen«

840

**1886**

**Ruperto Carola. Illustrierte Fest-Chronik der V. Säkularfeier der Universität Heidelberg, Nr. 1-12, hrsg. im Auftrag der Kommission für die Presse, Verlag Otto Peters. Universitätsbuchhandlung Heidelberg 1886**

1 Fasz., 244 S.

Enthält:

- Alberta von Freydorf: »Sommertage in Radolfzell. Über Besuche bei Scheffel«
- Aufruf zur Spende für das Scheffel-Denkmal
- Felix Dahn: »Erinnerungen an meinen lieben Joseph Victor«
- Illustrationen zum »Trompeter von Säckingen«
- Alberta von Freydorf: »Ein Besuch Nürnberger Patrizier beim Meister Joseph Victor von Scheffel im Jahr 1881«
- Carl Mayer: »In honorem Scheffel - ein Sang aus dem höchst „Engern“«

841

**1886**

**Ruperto Carola. Illustrierte Fest-Chronik der V. Säkularfeier der Universität Heidelberg, Nr. 2 und 3, hrsg. im Auftrag der Kommission für die Presse, Verlag Otto Peters. Universitätsbuchhandlung Heidelberg 1886**

4 Schr.

Enthält:

- Alberta von Freydorf: »Sommertage in Radolfzell«
- Felix Dahn: »Erinnerungen an meinen lieben Joseph Victor«

842

**(1876-1885) 1928-1937**

**Abschriften von Aufzeichnungen und Scheffelbriefen von Theodor Schmidt**

1 Fasz.

- Enthält:
- »Erinnerungen an Dr. Joseph Victor von Scheffel«
  - »Scheffel, Radolfzell und die Mettnau«
  - Briefe Scheffels an Theodor Schmidt

Bemerkung: Vermerk: »Original-Manuskripte und -Briefe im Besitz von Theodor Schmidt, München, sollen nach seinem Tod dem Scheffelbund vermacht werden (gest. 1937)«

843

**1886**

**Gebhard Zernin: »Erinnerungen an Joseph Victor von Scheffel. Gelebtes und Erfahrenes«, Darmstadt und Leipzig 1886, Verlag Eduard Zernin**

1 Heft, 86 S. (3 Exemplare)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

844

**1887**

**Gebhard Zernin: »Erinnerungen an Joseph Victor von Scheffel. Gelebtes und Erfahrenes«, Darmstadt und Leipzig, 2. Aufl. 1887, Verlag Eduard Zernin**

1 Heft, 86 S.

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

845

**1886**

**Akademische Monatshefte. Organ der deutschen Korpsstudenten. Illustrierte Heidelberger Jubiläums-Nummer mit Faksimile des Scheffelschen Festgedichtes**

1 Heft, S. 119-156

- Enthält:
- W. Rauch: »Dem Sänger von "Alt-Heidelberg" zum Gedächtnis«
  - Spendenaufruf für das Heidelberger Scheffel-Denkmal

846

**1890**

**»Alte und Neue Welt«, Illustriertes katholisches Familienblatt, 24. Jg., 1890, Druck und Verlag Benzinger & Co., Einsiedeln und Waldshut**

1 Heft, S. 709-772, mit Abbildung

Enthält: - Joseph Stöckle: »Scheffel-Anekdoten«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

847

**1888**

**Daheim-Kalender 1888 (Auszug)**

1 Heft, S. 113-128

Enthält: - »Joseph Victor von Scheffel. Eine Erinnerung von Emil Frommel«

Prov.: Verein für Deutschtum im Auslande, Männer-Ortsgruppe  
Karlsruhe

848

**1926**

**Deutsche Welt. Zeitschrift des Vereins für das Deutschtum im Ausland, Heft 9, Sept. 1926, Druck Liepsch und Reichardt, Dresden**

1 Heft, S. 113-128

Enthält: - Bogdan Krieger: »Auf Scheffels Spuren«

849

**1899**

**Deutsches Wochenblatt. Zeitschrift für nationale Politik, Kunst und Wissenschaft. 12. Jg., 4.2.1899, hrsg. Heinrich Rippler und Carl Busse, Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süsserott, Berlin**

1 Heft, S. 173-212

Enthält: - Wilhelm Wurm: »Scheffel-Erinnerungen«

850

**1886**

**Die Gartenlaube, Nr. 18 und 19, 1886 (Auszug)**

1 Heft (2 Exemplare)

Enthält: - R. Artaria: »Erinnerungen an den Dichter des „Ekkehard“«

851

**1891**

**Die Gartenlaube, Nr. 28, 1891**

1 Heft, S. 469-484 (2 Exemplare)

Enthält: - Wilhelm Heinrich Riehl: »Eine Rheinfahrt mit Joseph Victor von Scheffel.«  
- Abbildung einer Zeichnung der Burgruine Reichenberg bei Sankt Goarshausen von Scheffel

852

[nach 1888]

**Auszug aus »Gartenlaubenkalender«**

1 Heft, S. 65-80

Enthält: - Erinnerungen an Scheffel

853

**1890**

**»Heimgarten«, Heft 1, 15. Jg., Okt. 1890, Geleitet von P. K. Rosegger, Druck und Verlag Leykam, Graz**

1 Heft, 80 S.

Enthält: - »Unter Scheffels Banner! Eine Reiseerinnerung von Adolf Jarosch«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

854

**1890**

**Heimgarten, Heft 3, 15. Jg., Dez. 1890. Geleitet von P. K. Rosegger, Druck und Verlag Leykam, Graz**

1 Heft, 80 S.

Enthält: - Adolf Jarosch: »Unter Scheffels Banner! Eine Reiseerinnerung«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

855

**1893**

**»In honorem Josephi V. Scheffel. Publikationen für Freunde der schönen Wissenschaften«, Jahrbuch für 1893, hrsg. Scheffelbund in Österreich, Süddeutsches Verlagsinstitut, Stuttgart**

1 Heft, 89 S.

Enthält: - Adolf Jarosch: »Meister Josephus Tod«  
- Waldemar Kaden: »Capri gegenüber«  
- Wilhelm Schlang: »Scheffels Andenken«  
- Brief Scheffels an Oberst Julius von Günthert

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee



856

**1893**

**Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark, 6. Jg., 1893, 2. Aufl., Verlag Ernst Hühn, Kassel (Separatabdruck)**

1 Heft, 4 S.

Enthält: - Victor Abée: »Im Spätherbst auf dem Hohentwiel. Eine Erinnerung an V. von Scheffel«

857

**1878**

**Mehr Licht! Eine deutsche Wochenschrift für Literatur und Kunst, Nr. 8 und 9, 1. Jg., 23.11. und 7.12.1878. Selbstverlag des Herausgebers Silvester Frey**

2 Hefte

Enthält: - Eduard von Osten: »Bei dem Dichter des „Ekkehard“«

858

**1886**

**Nord und Süd. Eine deutsche Monatsschrift, Bd. 37, Heft 111, Juni 1886. S. Schottlaender, Breslau**

1 Heft, S. 291-425

Enthält: - Julius Ernst von Günthert: »Erinnerungen an J. Victor von Scheffel«, Stuttgart

Darin: - Aufrufe zur Errichtung von Scheffel-Denkmalern in Karlsruhe und Heidelberg  
- Flugblatt mit Werbung für die Kurstadt Wiesbaden

859

**1886**

**Nord und Süd. Eine deutsche Monatsschrift, Bd. 37, Heft 111, Juni 1886. S. Schottlaender, Breslau**

1 Heft, S. 291-425 (3 Exemplare), mit Abbildung

Enthält: - Julius Ernst von Günthert: »Erinnerungen an J. Victor von Scheffel«, Stuttgart

860

**1886**

**Nord und Süd. Eine deutsche Monatsschrift, Bd. 37, Heft 111, Juni 1886. S. Schottlaender, Breslau (Separatabdruck)**

1 Heft, S. 380-390

Enthält: - Julius Ernst von Günther: »Erinnerungen an J. Victor von Scheffel«, Stuttgart

861

**[nach 1926]**

**Pfalz am Rhein (Auszug)**

2 Schr.

Enthält: - Hans Neuenhaus: »Meister Josephus, die Pfalz und ihr Wein. Einige ergötzliche Reminiszenzen an Joseph Victor von Scheffel«

862

**1965**

**Pfälzer Feierabend, Nr. 39, Jg. 17, 25.9.1965**

1 Heft

Enthält: - C. H. Hodapp: »Die teuren Trauben. Eine Anekdote um Victor von Scheffel«

863

**1956**

**Die Rheinpfalz, Nr. 155, 6.7.1956 (Auszug)**

1 Schr.

Enthält: - »Joseph Victor von Scheffel schrieb die Widmung zur Streckeneröffnung. Vor achtzig Jahren wurde die Eisenbahnlinie Germersheim-Wörth in Betrieb genommen«

864

**1878**

**Der Salon für Literatur, Kunst und Gesellschaft, Heft 2, 1878, Verlag A. H. Payne, Leipzig**

1 Heft, S. 129-256

285

Enthält: - Friedrich Goeler von Ravensburg: »Beim Dichter des „Ekkehard“«

865

**1894**

**Westöstliche Rundschau. Politisch-literarische Halbmonatsschrift zur Pflege der Interessen des Dreibundes. Heft 1, Jan. 1894. Redaktion Dr. Karl Siegen, Verlag Carl Reißner, Leipzig**

1 Heft, 80 S.

Enthält: - Nataly Eschstruth: »Der Seeadler. Eine heitere Erinnerung an Joseph Victor von Scheffel«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

866

**1894**

**Westöstliche Rundschau. Politisch-literarische Halbmonatsschrift zur Pflege der Interessen des Dreibundes. Heft 1, Jan. 1894. Redaktion Dr. Karl Siegen, Verlag Carl Reißner, Leipzig**

1 Heft, 80 S.

Enthält: - Nataly Eschstruth: »Der Seeadler. Eine heitere Erinnerung an Joseph Victor von Scheffel«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

867

**1916**

**Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Heft 12, 30. Jg., 15.12.1916, hrsg. Walther Hofstaetter, Verlag B. G. Teubner, Leipzig und Berlin**

1 Heft, S. 689-736

Enthält: - Franz Schnaß: »Dem Gedenken Scheffels«, Saarbrücken

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

868

**1878-1879 (1923)**

**Vorträge und Zeitungsartikel über Scheffels Leben und Werk**

1 Fasz.

Enthält: - Emil Faller in Kulm: »Scheffel, der Lieblingsdichter der Gegenwart«, Oberaargau, (Vortrag)

- Hanns Gross: Scheffels Dichtungen im österreichischen Feldlager in Bosnien« (Okkupation Bosniens)
- Darin: - Briefkonzept von Anton Breitner an Marianne Roller mit Dank für Schenkung einer »Ekkehard«-Ausgabe, 7.9.1923
- Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

869

**1884-1926**

**Sammlung über Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Brief von Irene Baum an Kremser über das Verhältnis ihrer Mutter (Emma Heim ?) zu Scheffel und den Verbleib der Briefe Scheffels nach deren Tod
  - Visitenkarten von Scheffel und Josephine Scheffel
  - Notiz von Eduard Strauß zur Übersendung einer Scheffel-Sammlung
  - Zeitungsausschnitt über ein Gedicht Scheffels mit Kommentar von Reinhold Volbeding
  - Brief von J. Hellmuth mit beiliegendem Zeitungsabdruck eines Scheffelgedichtes
  - Abschrift eines Gedichtes von Scheffel für den Autographenverkauf des Vereins deutscher Schriftsteller
  - Anekdote über Scheffel
  - Abschrift eines Artikels in Illustrierte Zeitung, Nr. 2276, 12.2.1887 über die Anlegung eines Scheffel-Archivs im Rathaus zu Karlsruhe

### II.5.1.3. Scheffel-Feiern allgemein

870

1887

**C. Zehme: »Festzeitung zur Akademischen Scheffel-Feier verbunden mit dem 20. Stiftungsfest des Polytechnischen Vereins Karlsruhe«, 2.2.1887, J. Simons Druckerei, Karlsruhe**

1 Schr.

Bemerkung: Fund

871

1887

**C. Zehme: »Festzeitung zur Akademischen Scheffel-Feier verbunden mit dem 20. Stiftungsfest des Polytechnischen Vereins Karlsruhe, 2.2.1887«, J. Simons Druckerei, Karlsruhe**

1 Heft

Darin: - handschriftliche Widmung von Robert Haaß für das Scheffel-Museum

872

1887

**C. Zehme: »Festzeitung zur Akademischen Scheffel-Feier verbunden mit dem 20. Stiftungsfest des Polytechnischen Vereins Karlsruhe, 2.2.1887«, J. Simons Druckerei, Karlsruhe**

1 Heft (2 Exemplare)

873

1887

**Lieder zur Akademischen Scheffel-Feier und 20. Stiftungsfest des Polytechnischen Vereins Karlsruhe**

1 Schr.

874

1887

**Lieder zur Akademischen Scheffel-Feier und Stiftungsfest des Polytechnischen Vereins Karlsruhe, 2.2.1887. Buch- und Kunstdruckerei Doehring**

1 Schr.

875

**1887**

**Eintrittskarte zur Akademischen Scheffel-Feier und Stiftungsfest des Polytechnischen Vereins Karlsruhe, 2.2.1887, für Dr. Schleiermacher**

1 Schr.

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

876

**1886 (1917)**

**Monatsblätter. Organ des Vereins Breslauer Dichterschule, Nr. 5, 12. Jg., Mai 1886**

1 Heft, S. 48-58

Enthält:

- F. G. A. Weiß: »Prolog zur Scheffel-Feier« (Gedicht)
- Th. Nöthig: »Joseph Victor von Scheffel. Ein Gedenkblatt«
- »Unsere Gedächtnisfeier für Victor von Scheffel, 21. Apr. 1886«
- handschriftliche Anmerkungen, 1917

877

**o. J.**

**Festzeitung zum Scheffel-Commerz der Technischen Akademischen Burschenschaft**

1 Heft

878

**1888**

**»Zur Scheffel-Feier an der Falkensteinwand. Festgruß von Richard von Strele«, Sankt Gilgen am Abersee, 26. Aug. 1888 (Deutscher und Österreichischer Alpenverein), Druck R. Kiesel, Salzburg**

1 Schr. (2 Exemplare)

879

**1888**

**Einladung und Programm zur »Scheffel-Feier zur Erinnerung an den Dichter der Bergpsalmen« am 26.8.1888 in Sankt Gilgen am Abersee**

1 Schr.

880

1891

**Scheffel-Feier in Sankt Wolfgang am 5.8.1891 zugunsten der edlen Ziele des Scheffelbundes: Gruß aus Deutschland zum Scheffeltag in Sankt Wolfgang von Prof. Joseph Stöckle, Scheffel-Biograph und Obmann des Scheffelbundes, Abteilung Deutschland**

1 Schr.

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

881

1902

**Die Gartenlaube, Nr. 28, 1902**

1 Heft, S. 477-496

Enthält: - Scheffel-Feier beim Wildkirchli

#### **II.5.1.4. Feiern und Gedichte zu Scheffels 50. Geburtstag (1876)**

882

1876

**»Scheffel-Feier, veranstaltet vom Polytechnischen Verein zu Karlsruhe am Samstag, den 19.2.1876 in der Zentral-Turnhalle zu Karlsruhe«, Druck Friedrich Gutsch, Karlsruhe 1876**

1 Heft, 11 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Programm und Lieder

883

1876

**Auf dem Parnaß. Festspiel in einem Aufzuge von Karl Weiser, Hofchauspieler, aufgeführt zur Scheffel-Feier am 19.2.1876 in der Zentral-Turnhalle zu Karlsruhe. Karlsruhe 1876. Selbstverlag des Verfassers**

1 Heft, 27 S. (4 Exemplare)

884

**1876**

**Eintrittskarte zum Festbankett der Scheffel-Feier am Mittwoch, den 16.2.1876 in der Zentral-Turnhalle Karlsruhe**

1 Schr.

Bemerkung: von Oberbaurat Cassinone, Karlsruhe, 8.4.1929

885

**1876**

**»Bei dem Kommers der deutschen Studenten in Prag zu Ehren Joseph Victor von Scheffels«, 16.2.1876, Druck Bohemia**

1 Schr. (4 Exemplare)

Enthält: - Gedicht auf Deutsch und Latein

886

**1876**

**»Liedertexte zur Scheffel-Feier am 16.2.1876 in Prag«, Druck Bohemia**

1 Heft, 8 S.

887

**1876**

**»Festgrüße zur Scheffel-Feier am 16.2.1876 in Prag«, Druck Bohemia**

1 Heft, 8 S. (5 Exemplare)

Enthält: - Gedichte

888

**1876**

**»Harmonie Radolfzell: Programm der Abendunterhaltung zur Feier des 50. Geburtstages unseres vaterländischen Dichters J. V. von Scheffel am Mittwoch, den 16. d. M. [Feb. 1876]«**

1 Schr.



889

**1876**

**Lieder zum Scheffel-Kommers, Straßburg, 16.2.1876. J. H. Ed. Hentz, Universitätsbuchdruckerei, Straßburg**

1 Heft, 8 S.

890

**1920**

**Mitteilungen des Akademischen Gesangvereins in Wien und seiner alten Herren, Heft 1, 17. Jg., 1920**

1 Heft, 16 S.

Enthält: - Erwähnung eines Kommerses zu Scheffels 50. Geburtstag

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

891

**1876**

**Festgabe zu Ehren Joseph Victor von Scheffels aus Anlaß seines 50. Geburtsfestes am 16.2.1876, hrsg. Leseverein der deutschen Studenten Wiens, Selbstverlag des Vereins, Wien 1876**

1 Heft, 23 S. (3 Exemplare)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

892

**1876**

**Neue Monatshefte für Dichtkunst und Kritik, Bd. 3, Heft 2, 1876, hrsg. Oscar Blumenthal**

1 Heft, 180 S.

Enthält: - Alfred Klar: »Zur Scheffel-Feier«

893

**1876**

**Deutsche Dichterhalle, Nr. 5, Bd. 5, Verlag Johann Friedrich Hartkoch, Leipzig**

1 Heft, S. 73-88

Enthält: - Alexis Aar: »An Joseph Victor von Scheffel zu seinem 50. Geburtstag« (Gedicht)

894

**1876**

**Höhgauer Erzähler, Nr. 21, 17.2.1876, Redaktion, Druck und Verlag Th. Schneiders Buchdruckerei, Engen**

1 Schr., S. 89-92

Enthält: - Richard Stocker: »Cantilena aus dem Hegau. Seinem Dichter Joseph Victor von Scheffel zum 50. Geburtstag gewidmet«

895

**1876**

**Schwäbische Lieder-Chronik für uns und unsere Freunde, Nr. 10. Stuttgart 1876**

1 Schr. (142 Exemplare)

Enthält: - Gedichte zu Scheffels 50. Geburtstag von Wilhelm Ganzhorn und Karl Eduard Paulus

896

**1875-1877**

**Schwäbische Lieder-Chronik. Jahrbuch deutscher Liederdichtung der Gegenwart in Schwaben, hrsg. Georg Jäger, Bd. 1: 1875/ 76. Stuttgart 1877, Verlag der Lieder-Chronik**

1 Heft

Enthält: - Gedicht zu Scheffels 50. Geburtstag von Wilhelm Ganzhorn

897

**1876**

**Unserem heimatlichen Sänger Dr. Joseph Victor von Scheffel zur Feier seines 50. Geburtstages**

1 Heft (4 Exemplare)

Enthält: - Reproduktionen von Zeichnungen von Fritz Geiges, München: Gedicht auf Scheffel, umgeben von Scheffelschen Figuren und Zeichnung der Villa »Seehalde«

898

**1876**

**Zu Joseph Victor von Scheffels 50. Geburtstag am 16.2.1876**

1 Schr.

Enthält: - handschriftliches Gedicht

899

**1876**

**Eduard Nowak: »Festgruß zum 50. Geburtstag unseres hochgefeierten Joseph Victor von Scheffel«, Druck L. und M. Krapf, Karlsruhe**

1 Schr.

Enthält: - Gedicht

900

**1867 (1932)**

**Herrn Joseph Victor von Scheffel zum 16.2.1876**

1 Schr.

Enthält: - Gedicht

Darin: - Vermerk: »Von Christian Isaak Gotthelf Specht, Pfarrer zu Ischringen, gest. 16.11.1888, gestiftet von unbekannt, Okt. 1932«

### **II.5.1.5. Zu Scheffels 100. Geburtstag (1926)**

901

**1926**

**Die Berg-Stadt, Heft 5, 14. Jg., Feb. 1926, hrsg. Paul Keller, Bergstadtverlag Wilhelm Gottl. Korn, Breslau, Leipzig, Wien**

1 Heft, S. 449-549

Enthält: - Friedrich Castelle: »Dichter sein: O Wind und Tand! Zu V. von Scheffels 100. Geburtstag«  
- Lieder des Katers Hiddigeigei

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

902

**1926**

**Festschrift zum 600jährigen Jubiläum der Stadtgemeinde Oberkirch 1326-1926, hrsg. Stadt Oberkirch. Buchdruckerei August Sturn, Oberkirch**

1 Heft, 67 S. (2 Exemplare)

Enthält: - K. Friedrich Probst: »Oberkirchs Stadtjubiläum und Joseph Victor von Scheffels 100. Geburtstag«

903

**1926**

**Frankonia sei' s Panier! Ein fröhliches Walpurgis-Spiel im Heidelberger Schloßhof von Fritz Ullmer**

1 Heft, 58 S.

Enthält: - handschriftliche Widmung Ullmers an den deutschen Scheffelbund

Darin: - Fotografie der kostümierten Schauspieler des Festspiels mit dem Darsteller Scheffels  
- Werbezetteln für die Aufführung am 30.7.1926

904

**1926**

**Die Fränkische Schweiz, Nr. 2, 1926. Festnummer zum 100. Geburtstag des Sängers der Fränkischen Schweiz Joseph Victor von Scheffel**

1 Heft

905

**1926**

**Reclams Universum, Heft 20, 42. Jg., 11.2.1926, Verlag Philipp Reclam jun., Leipzig**

1 Heft, S. 515-540

Enthält: - Georg Bründl: »Joseph Victor von Scheffel - zum 100. Geburtstag des Dichters am 16.2.1926«

906

**1926**

**Das Schwäbische Land. Zeitschrift der Heimat, Nr. 1, 1926: Scheffel-Sondernummer 1826-1926. Joseph Victor von Scheffel zum 100. Geburtstage, Druck und Verlag W. Heppler, Stuttgart**

1 Heft, S. 515-540

907

**1926**

**Der Sonntag. Illustrierte Beilage der Süddeutschen Zeitung, Nr. 7, Jg. 1926, 14.2.1926**

1 Heft, S. 47-54, (2 Exemplare)

- Enthält:
- Wilhelm Zentner: »Ekkehard: Abschied von der Ebenalp« und »Scheffel als Münchner Student«
  - Paul Berglar-Schröer: »Dem deutschen Sänger Victor von Scheffel zum 100. Geburtstag«
  - Bernhard Möking: »Scheffel und die Reichenauer Fischer«

Prov.: Scheffel-Sammlung Prof. Dr. Max Reihlen

908

**1926**

**Süddeutscher Rundfunk. Illustrierte Wochenschrift und Programmzeitung der Deutschen Stunde in Bayern, Heft 8, 3. Jg., 21.2.1926, Bayerische Radio-Zeitung GmbH**

1 Heft, 32 S.

- Enthält:
- Artikel zu Scheffels 100. Geburtstag von Dr. Fritz Gerathewohl
  - Programm der Scheffel-Gedenkfeier am 21.2.1926

## **II.5.1.6. Zu Scheffels 150. Geburtstag (1976)**

909

**1976**

**Broschüre zum Festprogramm »150 Jahre Scheffel« in Heidelberg**

1 Heft, 32 S.

910

**1976**

**Der Trompeter von Säckingen. Zum 150. Geburtstag des Dichters Joseph Victor von Scheffel, Sonderbeilage der Säckinger Zeitung des Südkurier**

1 Heft, 20 S. (15 Exemplare)

- Darin:
- zwei Szenenbilder aus dem Stummfilm »Der Trompeter von Säckingen«, ohne weitere Angaben

Bemerkung: bei der Verfilmung handelt es sich höchstwahrscheinlich um einen Opernfilm von Franz Porten (1888-1932), Vater der Schauspielerin Henny Porten. Porten verfilmte den Stoff zweimal, 1906-1910 und 1918. Beide Werke sind vermutlich nicht erhalten.

911

1976

**Der Trompeter von Säckingen. Zum 150. Geburtstag des Dichters Joseph Victor von Scheffel. Sonderbeilage der Säckinger Zeitung des Südkurier**

1 Heft, 20 S. (5 Exemplare)

Darin: - zwei Szenenbilder aus dem Stummfilm »Der Trompeter von Säckingen«, ohne weitere Angaben

912

1976

**Broschüren und Faltblätter zu Scheffels 150. Geburtstag**

1 Fasz.

Enthält v. a.:

- Scheffel-Feiern in Seengen, Bad Säckingen (Freilichtaufführung des »Trompeters von Säckingen« durch das Stadttheater Konstanz)
- Vera-Maria Wieland und Auerbach: »Scheffel als Zeichner« (Vortrag zur Scheffelgedächtnisausstellung mit Italien-Bildern)
- Ausstellung »Scheffel in Heidelberg«
- Thomas Barth: »Erinnerung an Scheffel« (Gedicht)
- Funkfeuilleton aus Karlsruhe von Hermann Ebeling: »Es war so schön gewesen ... Leicht angestaubter Lorbeerkranz für Joseph Victor von Scheffel«, 16.2.1976
- Stellungnahme von Ulrich Weber zu Kritik an seinem Scheffel-Essay
- Programm zur Wiedererrichtung eines Scheffel-Denkmal in Müzzuschlag in Österreich
- Artikel von Kurt Stephenson in den »Burschenschaftlichen Blättern«, o. J.
- Sonderbeilage der »Säckinger Zeitung« des »Südkurier« (4 Exemplare)

913

(1936) 1976

**Zeitungsausschnitte zu Scheffels 150. Geburtstag**

1 Fasz.

Enthält: - Scheffels Leben, seine Werke und Reisen, seine Beziehungen zum Hotzenwald und zur Pfalz

## II. Leben

- Scheffel-Feiern in Heidelberg, Radolfzell, Brestenberg/ Seetal (Schweiz) und Säckingen
- Scheffel-Denkmäler in Bad Säckingen, Heidelberg und Karlsruhe
- Scheffel-Gedenkmünzen
- Ausstellungen in Bad Säckingen, Heidelberg und im Oberrheinischen Dichtermuseum in Karlsruhe
- Vera-Maria Wieland: »Scheffel als Zeichner« (Vortrag)
- Thomas Burt: »Erinnerungen an Scheffel«

Darin: - Bericht über Scheffels Reisen nach Thun zur Familie Klose, 1936

Bemerkung: drei Fotografien von Buchdeckeln entnommen

### II.5.1.7. Zu Scheffels 25. Todestag (1911)

914

**1911**

**Fremdenblatt für den Kurort Bad Rippoldsau, Nr. 4, 5. Jg., 25 Juni 1911, Verlag »Der Grenzer«**

1 Heft (2 Exemplare)

- Enthält:
- H. J. Zeller: »Zur Erinnerung an Scheffel«
  - Gedichte von Scheffel
  - Faksimile eines Briefs Scheffels an Wilhelm Heinrich Riehl, 1863
  - Programm der Scheffel-Feier in Bad Rippoldsau am 25.6.1911

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

915

**1911**

**Einladung und Programm zur Scheffel-Feier in Bad Rippoldsau am 25.6.1911**

1 Schr.

- Darin:
- Briefumschlag an Victor von Scheffel

916

1911

**Volksbildung. Zeitschrift für öffentliches Vortragswesen, Volksleseanstalten und freies Fortbildungswesen in Deutschland, Nr. 7, 41. Jg., 31.3.1911, Verlag der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, Berlin**

1 Heft, S. 121-140

Enthält: - Carl Salm: »Joseph Victor von Scheffel. Zu seinem 25. Todestage«, Köln

### **II.5.1.8. Zu Scheffels 50. Todestag (1936)**

917

1936

**Der Alemanne. Kampfblatt der Nationalsozialisten Oberbadens. Freiburg 9./ 10.4.1936, Folge 101**

1 Heft (2 Exemplare)

Enthält: - Dr. Heinz Klamroth: »Joseph Victor von Scheffel. Zu seinem 50. Todestag am 9. April«  
- Paul Weinacht: »Und dennoch Scheffel«  
- Johannes Gundel: »Einer aus der frohen Kumpanei« (Scheffel-Anekdoten)  
- Abbildung des Trompeter-Denkmal in Säckingen

918

1936

**Fränkische Berg- und Wandersportzeitung, Nr. 4, 4. Jg., April 1936, Druck und Verlag Buchdruckerei Gebr. Krauß, Fürth**

1 Heft, 23 S. (5 Exemplare)

Enthält: - »Zum 50. Todestag Victor von Scheffels: J. Victor von Scheffel für die Gegenwart«  
- »Scheffel und der Staffelberg«  
- »Scheffel und die fränkische Schweiz«  
- »Scheffel und die Erlanger Studenten«  
- »Scheffel-Notizen«



919

**1936**

**Heidelberger Fremdenblatt. Offizielle Kurzeitung der Stadt Heidelberg, Nr. 1, März 1936, Druck und Verlag Heidelberger Verlagsanstalt**

1 Heft, 20 S., mit Abbildung

Enthält: - Gerda Ruge: »Victor von Scheffel«

920

**1936**

**Schweizer Illustrierte Zeitung, Nr. 14, 25. Jg., 1.4.1936**

1 Heft, S. 425-462

Enthält: - »Scheffels Beziehungen zur Schweiz. Zu seinem 50. Todestag am 9. April«

921

**1936**

**Zeitschrift für Musik, Heft 4, April 1936, Verlag der Zeitschrift für Musik, Gustav Bosse Verlag, Regensburg**

1 Heft, S. 394-520

Enthält: - Friedrich Klose: »Joseph Victor von Scheffel zum 50. Todestag

### **II.5.1.9. Zu Scheffels 75. Todestag (1961)**

922

**1961**

**Badische Heimat, Heft 1, 41. Jg., 1961**

1 Heft, 100 S.

Enthält: - Wilhelm Zentner: »Was bedeutet uns Joseph Victor von Scheffel? Zur Wiederkehr seines Todestages am 9. Apr. 1961«, München

923

**1961**

**Burschenschaftliche Blätter, Heft 4, 76. Jg., April 1961**

1 Heft, S. 77-100

Enthält: - Kurt Stephensen: »Zum 75. Todestag: Sang fröhlich wie die Nachtigall ... Scheffel im Studentenlied«

924

**1961**

**Hegau, Heft 1/ 2, 1961 (Sonderdruck)**

1 Heft, S. 121-132

Enthält: - Wilhelm Zentner: »Joseph Victor von Scheffel. Eine Ehrenrettung«

925

**1961**

**Kurpfälzische Heimatblätter, Nr. 6, 13. Jg., 8.4.1961, Schwetzinger Verlagsdruckerei GmbH**

1 Heft

Enthält: - Wilhelm Zentner: »Joseph Victor von Scheffel nach 75 Jahren«

### **II.5.1.10. Zu Scheffels 100. Todestag (1986)**

926

**1986**

**Broschüre der Literarischen Gesellschaft (Scheffelbund) Karlsruhe zu Scheffels 100. Todestag**

1 Heft, (2 Exemplare)

Enthält: - Günther Mahal: »Scheffels Erfolg«  
- Jakob Steiner: »Scheffels „Ekkehard“ in der Tradition des deutschen Romans«  
- Reiner Haehling von Lanzenauer: »Scheffel als Jurist«

301

- Udo Kindermann: »Der Dichter Scheffel, der Mineraloge [Franz von] Kobell und der Industrielle Zugmayer und Scheffels petrefaktisches Lied«

### **II.5.1.11. Gedichte auf Scheffel**

927

**o. J. [1876]**

**Emil Faller: »Das wilde Heer Scheffelscher Gestalten. Zu des Dichters Jubelfeier am 16.2.1876 gedichtet«, Auszug aus Deutsche Dichterhalle**

1 Schr.

928

**o. J.**

**Deutsches Dichterheim. Organ für Dichtkunst und Kritik, Nr. 16, 6. Jg., hrsg. Paul Heinze, Druck Ferdinand Thomaß, Dresden**

1 Heft (2 Exemplare)

- Enthält:
- Karl Zettel: »An Scheffels Grab« (Gedicht)
  - Reinhold Fuchs: »Zum Gedächtnis an Victor von Scheffel«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

929

**1886**

**Kladderadatsch, Nr. 18, 39. Jg., Berlin, 18.4.1886**

1 Heft

- Enthält:
- »Joseph Victor von Scheffel gestorben« (Gedicht)

930

**1917**

**Westermanns Illustrierte Monatshefte, Heft 10, 61. Jg., Juni 1917**

1 Heft

- Enthält:
- Friedrich Lienhard: »Scheffels Wartburgroman« (Gedicht)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

931

**1924**

**»Meister Scheffel zum Gruß«, gewidmet Victor von Scheffels Enkelin Freifrau Margaretha von Reischach-Scheffel, verfaßt von Generaloberarzt Dr. Otto Blau, Potsdam, gesprochen von Frl. Hilda von Zedtwitz, Schauspielhaus Potsdam (Typoskript)**

1 Schr.

Enthält: - handschriftliche Widmung von Otto Blau

932

**1926**

**Fritz Buchberger: »Ein Tannzweig aus dem Schwarzwald auf das Grab des Dichters Joseph Victor von Scheffel zum 100. Geburtstag«**

1 Schr.

933

**1886 (1942)**

**Carl Hecker: »Victor von Scheffel gestorben«, Ludwigsburg, April 1886 (Typoskript)**

1 Schr.

Bemerkung: Vermerk von Johannes Haug, Leiter des Ortsverbandes Stuttgart des Scheffelbundes, über den Erhalt von Dr. Carl Nicolay, Stuttgart, aus dem Nachlaß seines Vaters, 1942

934

**o. J. [1951]**

**Georg Kanzler »Spätsommerleuchten. Eine Scheffel-Novelle« (Typoskript)**

1 Fasz.

Enthält: - Briefumschlag von Kanzler an den Volksbund für Dichtung, 1951

935

**1929**

**»El Megaterio del Museo de Madrid, canta por el Poeta Scheffel«, hrsg. Roberto Lehmann-Nitsche, Professor del Museo de La Plata (Republica Argentina), Madrid 1929**

1 Heft (5 Exemplare)

936

1931

**Heinrich Maulick: »Gespensterspuk auf dem Hohentwiel« und »Nächtliche Huldigung - dem Gedächtnis Joseph Victor von Scheffel«, Stuttgart (Typoskript)**

3 Schr.

937

1926

**Georg Wolf: »Joseph Victor von Scheffel - 15.2.1826 (!) - 1926« (Typoskript)**

1 Schr.

Bemerkung: Scheffels Geburtstag: 16.2.1826

938

1911

**Scheffels Ankunft im Himmel. Verserzählung von Adolf Voit, Karlsruhe (Manuskript)**

7 Schr.

## **II.5.1.12. Zeitungsartikel zu Scheffel**

939

1871-1926

**Zeitungsartikel zu Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Scheffels Leben und Werk, Scheffel-Gedichte, Gedichte im Stil Scheffels, Vertonung des »Trompeter von Säckingen«, Scheffels 60. Geburtstag, Tod Scheffels und seines Sohnes, Scheffel-Feiern
  - Scheffel-Denkmäler in Karlsruhe, Heidelberg, auf der Ruine Rodenstein, auf dem Staffelberg bei Bamberg, in Säckingen, am Mondsee im Salzkammergut, in Bozen, Rom, am Dreiherrenstein, in Singen, auf Burg Aggstein an der Donau
  - Einrichtung eines Scheffel-Archivs durch die Familie Scheffel
  - Einrichtung von Scheffel-Museen in Säckingen, auf dem Staffelberg, auf der Bugra und in Karlsruhe
  - Scheffelbund in Österreich

- Übergabe von Scheffel-Manuskripten an das Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar
- Kritik Gottfried Kellers an Scheffel
- Verkauf des Trompeter-Schlosses in Säckingen
- Burg und Geschlecht der Rodensteiner
- Stadt Radolfzell
- Hohentwielfestspiele
- Einrichtung des Scheffel-Museums in Karlsruhe und Schenkungen
- Schließung der deutschen Universität Czernowitz
- Scheffellinde am Staffelberg bei Säckingen
- Scheffels Wohnhäuser (Kopie: Original in Nachlaß Zentner, Sign. N3/ 93)

940

**1936-1955**

**Zeitungsartikel und Aufsätze über Scheffel**

1 Fasz.

- Enthält:
- Wilhelm Horn: »Joseph Victor von Scheffel und Weinheim an der Bergstraße«, in: Der Rodensteiner, Nr. 4, 14. Jg., 8.5.1953
  - Wilhelm Horn: »100 Jahre „Trompeter von Säckingen“«, in: Der Rodensteiner, Nr. 3, 15. Jg., 15.4.1954
  - Albert Carlebach: »Joseph Victor von Scheffel und Ferdinand Enke«, 1936
  - Rudolf K. Goldschmit-Jentner: »Was hat man 1855 gelesen ?«
  - Valentin Schmitt: »Alt-Heidelberg, du feine«
  - Max Perkow: »Gedenktage Scheffels - dem Dichter Heidelbergs«
  - »Scheffel in unserer Zeit«

941

**1986-1993**

**Zeitungsartikel über Scheffel**

3 Schr.

- Enthält:
- »Joseph Victor von Scheffel - zum 100. Todestag des spätromantischen Heimatdichters«, Sonderbeilage des Südkurier und Alb-Boten, 21.6.1986
  - »Abriß des Geburtshauses von Emma Heim in Zell am Harmersbach«, in: Oberländer Chronik, Nr. 352, 1987
  - Werner Wunderlich: »Es war vor tausend Jahren - Joseph Victor von Scheffels Roman „Ekkehard“ und Sankt Gallen«, »Rhein-Neckar-Zeitung«, 13. / 14.11.1993

305

**(1892,1913) 1989-1992**

**Zeitungsartikel über Scheffel (Kopien)**

1 Fasz.

- Enthält:
- Michael Bernays: »Rede auf Scheffel, gehalten am Tage der Enthüllung seines Denkmals in Karlsruhe, 19. Nov. 1892«, in: Biographische Blätter. Jahrbuch für lebensgeschichtliche Kunst und Forschung, Bd. 1, 1895
  - Fernsehverfilmung des »Ekkehard«, 1989
  - Buchtip »Warum küssen sich die Menschen«
  - letztes Foto von Scheffel
  - Plastiken des Hiddigeigei und des Ichthyosaurus bei der Villa »Seehalde«, 1991
  - Casimir Bumiller: »Menschen auf dem Hohentwiel - Scheffels Ekkehard-Roman hat Singens Hausberg bekannt gemacht«, 1994
  - Scheffel-Gedenkinschrift an der Falkensteinwand am Abersee, 1994

**II.5.2. Scheffel-Denkmäler**

**II.5.2.1. Über Scheffel-Denkmäler (Orte A-Z)**

**1903 (1924)**

**»Joseph Victor von Scheffel. Blätter zur Erinnerung an die Enthüllung seines Denkmals auf Aggstein, hrsg. Scheffelfgemeinde in Wien«, Sallmayersche Buchhandlung Julius Schellbach, 1903**

1 Heft, 60 S. (5 Exemplare)

Darin: - Brief von L. G. Ricek an das Scheffel-Museum in Mattsee, 1924

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

**1903**

**Die Gartenlaube, Nr. 28, 1903**

1 Heft, S. 473-492

Enthält: - »Das Scheffel-Denkmal am Aggstein«

945

**1913**

**Thüringer Monatsblätter, Nr. 8, 21. Jg., 1.11.1913, Erfurt**

1 Heft, 15 S.

Enthält: - »Einweihung des Scheffel-Denkmal auf dem Dreiherrenstein bei Brotterode«

946

**1927**

**Spendenauf Ruf des Fränkische Schweiz-Vereins für ein Scheffel-Denkmal in Gößweinstein, Nürnberg 1927**

1 Schr.

947

**1927**

**Die Fränkische Schweiz. Offizielles Organ des Fränkische Schweiz-Vereins, Nr. 4, 15.4.1927**

1 Heft, S. 49-64

Enthält: - Aufruf zur Errichtung eines Scheffel-Denkmal in Gößweinstein

948

**1933**

**Einladung des Fränkische Schweiz-Vereins zur Enthüllungsfeier des Scheffel-Denkmal in Gößweinstein am Sonntag, den 21.5.1933**

1 Schr. (2 Exemplare)

949

**1936**

**»Deutscher Bilderdienst. Für die Schule«, hrsg. Abteilung Wirtschaft und Recht im NSLB (Bayerischer Lehrerverein e. V.), 3. Jg., Nürnberg, Mai 1936**

1 Heft S. 114-128

Enthält: - Abbildung des Scheffel-Denkmal in Gößweinstein  
- Zitate aus »Bambergischer Domchorknaben Sängerschaft« von Scheffel



950

**o. J. [1886]**

**Plakat mit Spendenaufruf zur Errichtung eines Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Schr.

Format: 39 x 52 cm

951

**1886**

**Plakat mit Spendenaufruf verschiedener Privatleute und der Heidelberger Studentenschaft zur Errichtung eines Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Schr.

Format: 30,5 x 44 cm

952

**1886 (1891)**

**»Programm der Musikalischen Unterhaltung in der Jubiläums-Festhalle zum Besten der Errichtung eines Scheffel-Denkmal am 5.9.1886 durch die Vereinigten Männergesangsvereine Heidelbergs«**

1 Schr.

Enthält: - handschriftliche Widmung für das Scheffel-Museum Mattsee von August Siebert, 1891

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

953

**1891**

**Plakat mit Programm zur Enthüllung des Scheffel-Denkmal auf der großen Terrasse des Heidelberger Schloßgartens am 11.7.1891**

1 Schr.

954

**1891**

**Festrede bei der Enthüllung des Scheffel-Denkmal zu Heidelberg am 11.7.1891 von Adolph Hausrath**

1 Heft (2 Exemplare)

Enthält: - Abbildungen der Scheffel-Denkmal in Heidelberg und Radolfzell und Illustrationen zum »Trompeter von Säckingen«

955

**1891**

**Festrede bei der Enthüllung des Scheffel-Denkmal zu Heidelberg am 11.7.1891 von Adolf Hausrath, Sonderdruck aus »Neue Heidelberger Jahrbücher«, Heft 2, Jg. 1, 1891**

1 Heft, 8 S.

Enthält: - handschriftliche Widmung für das Scheffel-Museum Mattsee von August Siebert, 1891

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

956

**1891**

**Festrede bei der Enthüllung des Scheffel-Denkmal zu Heidelberg am 11.7.1891 von Adolf Hausrath. Sonderdruck aus »Neue Heidelberger Jahrbücher«, Heft 2, Jg. 1, 1891**

1 Heft, 8 S.

957

**1891**

**Festrede bei der Enthüllung des Scheffel-Denkmal zu Heidelberg am 11.7.1891 von Adolf Hausrath. Sonderdruck aus »Neue Heidelberger Jahrbücher«, Heft 2, Jg. 1, 1891**

1 Heft, 8 S.

958

**1891**

**Festrede bei der Enthüllung des Scheffel-Denkmal zu Heidelberg am 11.7.1891 von Adolf Hausrath. In: Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland, Nr. 30, 29.7.1891**

1 Heft, S. 690-712

959

**1891**

**Lieder zum Festbankett im Bandhaus des Heidelberger Schlosses am 11.7.1891 anlässlich der Enthüllung des Scheffel-Denkmal**

1 Schr.

960

**1891**

**»Festschrift zur Einweihung Scheffel-Denkmal in Heidelberg«, Verlag August Siebert, Heidelberg 1891**

1 Heft, 64 S. (9 Exemplare)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

961

**1891**

**Wein- und Speisekarte zur Scheffel-Feier in der Bandhaus- und Schloßhof-Restaurierung Heidelberg am 11., 12. und 13.7.1891**

1 Schr.

962

**1914**

**Deutsche Sängerbundeszeitung, Nr. 29, 6. Jg., 18. Juli 1914, Leipzig und Wien**

1 Heft, S. 453-468

Enthält: - »Das eiserne Jubiläum des Heidelberger Liederkranz, 16. -18. Mai 1914« mit Abschnitt über den Besuch des Heidelberger Scheffel-Denkmal

963

**1891**

**Das Scheffel-Denkmal in Heidelberg, in: Die Gartenlaube, Nr. 36, 1891**

1 Heft, S. 597-612 (2 Exemplare), mit Abbildung

964

**1892**

**Velhagen und Klasings Monatshefte, Heft 10, 6. Jg., Juni 1892**

1 Heft, S. 337-448

Enthält: - Scheffel-Denkmal in Heidelberg

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

965

**1892**

**Das Scheffel-Denkmal zu Heidelberg, in: Vom Fels zum Meer, Spemanns Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, Heft 1, 1891/ 92**

1 Heft, 96 S.

966

**o. J.**

**»Heidelberg und Umgebung«, Beckmann-Führer, 5. Aufl., Verlag Walter Seifert, Stuttgart**

1 Heft, 147 S.

Enthält: - Hinweis auf Scheffels »Alt Heidelberg, du Feine« und Abbildung des Scheffel-Denkmal

967

**1886**

**»Programm des Konzerts zugunsten des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe am Montag, den 8. Nov. 1886, gegeben von den vereinigten Männergesangsvereinen Karlsruhe«, Druck G. Braunsche Hofbuchdruckerei**

1 Heft, 12 S. (2 Exemplare)

968

**1886 (1892)**

**Robert Haaß : »In honorem Victoris Scheffel. Ein Scherflein des Dankes von einem alten Heidelberger Studenten«, (Ertrag für die Errichtung eines Scheffel-Denkmal), G. Braunsche Hofbuchhandlung, Karlsruhe 1886**

1 Heft, 8 S. (6 Exemplare)

Enthält: - Widmung von Robert Haaß für A. Breitner

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

969

**1889**

**Austrittserklärung von fünf Mitgliedern aus dem Karlsruher Scheffel-Denkmal-Komitée wegen Differenzen über die Gestaltung**

1 Schr.

Enthält: - gedruckte Erklärung von Karl und Wilhelm Klose, Dr. Wilhelm Brambach (Bibliothekar), Dr. Josef Thomas Cathiau (Architekt), Rudolf Gleichauf (Maler)

Bemerkung: Geschenk von Julius Braun, Nürnberg

970

**1892**

**Programm zur Feier der Enthüllung des auf dem Kunsthochschulplatze in Karlsruhe zu Ehren des Dichters Joseph Victor von Scheffel errichteten Denkmals am Samstag, den 19.11.1892. Macklotsche Druckerei, Karlsruhe**

1 Heft, 7 S. (4 Exemplare)

971

**1892**

**Einladung und Eintrittskarten für die Feierlichkeiten zur Enthüllung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe am 19.11.1892**

4 Schr.

Bemerkung: Geschenk von Dr. Hans von Pezold, Karlsruhe, März 1934

972

**1892**

**Eine Studentenpredigt, gehalten von Robert Haaß vor dem Scheffel-Denkmal in Karlsruhe am 19.11.1892**

1 Schr. (5 Exemplare)

Bemerkung: Geschenk von Dr. Hans von Pezold, Karlsruhe

973

**1892**

**Allgemeine Kunst-Chronik, Nr. 25, 1892, Wien**

1 Heft, S. 617-644 (4 Exemplare)

Enthält: - »Die Scheffel-Feier in Karlsruhe«, mit Abbildung des Fackelzugs am Scheffel-Denkmal

974

**1961**

**Ruperto-Carola. Mitteilungen der Vereinigung der Freunde der Studentenschaft der Universität Heidelberg, Bd. 29, 13. Jg., Juni 1961 (Sonderdruck)**

1 Heft, S. 150-156

Enthält: - Rolf Kultzen: »Die Enthüllung des Karlsruher Scheffel-Denkmal am 19. Nov. 1892«

Darin: - Visitenkarte von Dr. Rolf Kultzen

975

**1893**

**Zeitschrift des oberösterreichischen Lehrervereins, Nr. 1, 25. Jg., 1.1.1893**

1 Heft, 16 S.

Enthält: - »Scheffel-Denkmal in Karlsruhe«

976

**1895**

**Illustrierte Reiseblätter, Nr. 110, 3. Jg., 1895**

1 Heft, 10 S.

Enthält: - Abbildung des Karlsruher Scheffel-Denkmal

977

**1913**

**Wilhelm E. Oeftering: »Karlsruhe. Ein Führer durch die Haupt- und Residenzstadt und ihre Umgebung«, Karlsruhe 1913**

1 Heft, 112 S.

Enthält: - Portrait Scheffels  
- Scheffel-Denkmal in Karlsruhe  
- Gedenktafeln in der Steinstraße 25 und in der Stefaniestraße 16 (Geburts- und Sterbehaus)  
- Skulpturen von Audifax und Hadumoth aus »Ekkehard« im Stadtgarten Karlsruhe

978

**1904**

**Neue Bahnen, Heft 11/ 12, 4. Jg., 1.6.1904, hrsg. Ottokar Stauf von der March und Karl M. Klob, Wien**

1 Heft, S. 281-328

Enthält: - Artikel über geplantes Scheffel-Denkmal am Mondsee

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

979

**o. J. [um 1906]**

**»Spendenaufruf des deutschen und österreichischen Scheffelbundes für ein Scheffel-Nationaldenkmal am Mondseeufer«, Druck Kurt Hedrich, Wien**

1 Heft, 21 S.

980

**1928**

**Plakat zur Einweihung der Pfälzer Scheffelwarte bei Neustadt an der Haardt durch den Bund Pfälzer Scheffelfreunde am 17.5.1928**

1 Schr. (3 Exemplare), H x B: 47 x 60 cm

981

**1905**

**Gedenktafel am Geburtshaus von Scheffels Mutter Josephine Scheffel in Oberndorf am Neckar**

3 Schr.

Enthält: - Spendenaufruf  
- Programm der Scheffeltage in Oberndorf am 22. Okt. 1905

982

**1914**

**Die Welt im Bild. Unterhaltungsbeilage zur ostmärkischen Tageszeitung Die Presse, Nr. 27, 5.7.1914, C. Dombrowskische Buchdruckerei, Thorn**

1 Heft

Enthält: - Artikel »Oberndorf am Neckar« mit Hinweis auf Scheffel und Abbildung der Gedenktafel für Scheffels Mutter

983

**1906**

**Wiener Mode, Heft 7, 19. Jg., 1.1.1906, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart, New York**

1 Heft, S. 350-404

Enthält: - »Eine Gedenktafel für Scheffels Mutter«

984

**1903**

**Die Gartenlaube, Nr. 22, 1903, Berlin**

1 Heft, S. 365-380 (2 Exemplare)

Enthält: - Johannes Proelß: »Die Serpentara bei Olevano. Ein Rückblick«, mit Abbildung des Scheffelmedaillons in der Serpentara

Bemerkung: Serpentara (dt. Schlangenhain), Eichenwald bei Olevano. Deutsche Künstlerkolonie seit dem 18. Jahrhundert, 1873 von deutschen Künstlern zur Schenkung an den Deutschen Kaiser erworben

985

**1907**

**Daheim, Nr. 24, 43. Jg., 16.3.1907, Daheim-Redaktion Berlin, Verlag Velhagen und Klasing, Leipzig**

1 Heft, 58 S.

Enthält: - Javo Chadima: »Die Serpentara«, mit Hinweis auf das Scheffelmedaillon

986

**1992**

**Broschüre und Plakat zur Enthüllung des neuen Scheffelmedaillons in Olevano 1992 (italienisch)**

2 Schr.

Bemerkung: erstes Scheffelmedaillon von Adolf Heer (1849-1898), eingeweiht am 2.3.1897, seit 1976 vermißt

987

**1899**

**Aufruf zur Errichtung eines Scheffel-Denkmal in Reichelsheim im Odenwald**

1 Schr.

988

**1887**

**Rede von Georg Längin bei der Einweihung des Scheffel-Denkmal in Rippoldsau**

1 Heft, 8 S.



989

**1887**

**Einweihung einer Gedenktafel auf der Ruine durch den Odenwald-Klub, Sektionen Darmstadt und Fränkisch-Crumbach, am 11.9.1887, Rodenstein**

4 Schr.

Enthält: - Eintrittskarte, Einladung und Festordnung

990

**1896-1901**

**Errichtung eines Scheffel-Denkmal in Säckingen**

1 Fasz.

Enthält: - Aufruf zur Errichtung des Denkmals, 1896  
- Gedicht zum Spendenaufruf von Alberta von Freydorf, 1897  
- Programm zur Enthüllungsfeier auf dem Marktplatz in Säckingen, 1901  
- Festbericht über die Enthüllungsfeier  
- Aufruf an den Karlsruher Oberbürgermeister Siegrist zum Beitritt zum Denkmal-Ausschuß, 1896  
- Einladung zur Enthüllung des Denkmals, 1901

Bemerkung: Vorsitzender des Denkmal-Ausschusses war Otto Bally

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

991

**1901**

**Daheim im neuen Jahrhundert, Nr. 1, 38. Jg., 5.10.1901**

1 Heft, 48 S.

Enthält: - »Das Scheffel-Denkmal in Säckingen«, mit Abbildung

992

**1901**

**Die Gartenlaube, Nr. 31, 1901**

1 Heft, S. 529-543

Enthält: - »Das Scheffel-Denkmal in Säckingen am Rhein«, mit Abbildung

993

**1898**

**Heidelberger Zeitung, Nr. 189, 14.8.1898 (Auszug)**

1 Schr.

Enthält: - »Zum Scheffel-Denkmal in Säckingen«

994

**1901**

**Reclams Universum, Heft 9, 18. Jg., 24.10.1901**

1 Heft (2 Exemplare)

Enthält: - Abbildung »Enthüllung des Scheffel-Denkmal in Säckingen«

995

**1890**

**Festschrift zur Feier des zwanzigjährigen Bestehens der Sektion Salzburg des deutschen und österreichischen Alpenvereins 1890**

1 Heft, 48 S.

Enthält: - Scheffel-Gedenktafel, Scheffelsteig und Scheffeblick bei Sankt Gilgen  
- Richard von Strele: »Festgruß zur Scheffel-Feier an der Falkensteinwand«

996

**1929**

**Illustrierte Nürnberger Unterhaltungszeitung und Modeblatt, 14.9.1929**

1 Heft

Enthält: - August Sieghardt: »Das Scheffel-Denkmal am Staffelberg - Aus der Vorgeschichte des Denkmalprojektes«

997

**1902**

**Alpina. Mitteilungen des Schweizer Alpen-Clubs, Nr. 11, 10. Jg., 1.7.1902**

1 Heft, S. 96-104

Enthält: - Artikel über das Scheffeldenkmal beim Wildkirchli

998

**1914**

**Alpina. Mitteilungen des Schweizer Alpen-Clubs, Nr. 1, 22. Jg., 1.1.1914**

1 Heft, 11 S.

Enthält: - Artikel über Wanderung zur Scheffelgedenktafel beim Wildkirchli

999

**1901**

**Daheim im neuen Jahrhundert, Nr. 3, 38. Jg., 19.10.1901**

1 Heft, 42 S.

Enthält: - Artikel über die Scheffelgedenktafel beim Wildkirchli

1000

**1930**

**Fremdenblatt Appenzell Innerrhoden. Offizielles Organ des Kur- und Verkehrsvereins Appenzell, Nr. 4, 26. Jg., 4.7.1930**

1 Heft (6 Exemplare)

Enthält: - Gedicht Scheffels »Abschied vom Wildkirchli«, mit Abbildung der Gedenktafel

1001

**1909**

**Reclams Universum, Heft 52, 25. Jg., 23.9.1909**

1 Heft

Enthält: - Hermann Hesse: »Herbsttage im Appenzell«, mit Beschreibung der Scheffel-Gedenktafel beim Wildkirchli

## II.5.2.2. Zeichnungen von Scheffel-Denkmalern

1002

**1903**

### **Scheffel-Denkmal bei Fürberg (Sankt Gilgen am Abersee)**

1 Stück

Beschreibung: Obelisk aus Felsbrocken mit Gedenktafel

Ausführung: Tuschfeder auf Papier

Format: 22,5 x 15 cm

Urheber: A. Helmberger, Zeichner

1003

**1892**

### **Fackelzug am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel-Denkmal bei Nacht, umgeben von Studenten in Korporierten-Tracht mit Fackeln und Fahnen

Ausführung: Tusche und Deckweiß auf bräunlichem Papier

Format: 24,5 x 33 cm

Urheber: W. Reuter, Maler, Karlsruhe

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1004

**o. J.**

### **Scheffel-Denkmal in Radolfzell**

1 Stück

Ausführung: Tusche (Tuschfeder und –pinsel) auf Pergament

Format: 55 x 41 cm

bezeichnet: ↓ (unleserlich)

## II.5.2.3. Fotografien von Scheffel-Denkmalern

### II.5.2.3.1. Verschiedene Orte (A-Z)

1005

**1902**

#### **Scheffel-Gedenktafel auf Aggstein an der Donau**

1 Stück

Beschreibung: rechteckige Platte mit Profilbildnis Scheffels in rundem Medaillon; darunter Text: »Jos. Victor v. Scheffel. Die Scheffelgemeinde in Wien, 1902«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 22,5 x 16,5 cm, Träger: 33 x 25 cm

Urheber: Tafel: Stundl

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1006

**Aug. 1910**

#### **Scheffel-Denkmal in Bad Rippoldsau**

1 Stück

Beschreibung: Büste auf Sockel in Steinnische

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 17,5 x 22,5 cm, Träger: 30 x 36 cm

Urheber: Büste: H. Vollenbroisch

1007

**1913**

#### **Scheffel-Stein auf dem Dreiherrenstein bei Brotterode (Thüringen)**

1 Stück

Beschreibung: auf Fels angebrachte Gedenktafel mit Portrait, Namen und Lebensdaten Scheffels, davor niedergelegt zwei Kränze

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 14 x 19 cm

1008

**1913**

**Scheffel-Stein auf dem Dreiherrenstein bei Brotterode (Thüringen)**

1 Stück

Beschreibung: auf Fels angebrachte Gedenktafel mit Portrait, Namen und Lebensdaten Scheffels, davor niedergelegt zwei Kränze

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 18 x 13 cm

1009

**1913**

**Scheffel-Stein auf dem Dreiherrenstein bei Brotterode (Thüringen)**

1 Stück

Beschreibung: auf Fels angebrachte Gedenktafel mit Portrait, Namen und Lebensdaten Scheffels, davor niedergelegt zwei Kränze

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 18 x 13 cm

1010

**16.2.1926**

**Fotoalbum »Ein Gruß von der Scheffelwarte auf dem Dreiherrenstein auf dem Rennstieg« von Fritz Deubner, Brotterode, mit Widmung für das Scheffel-Museum zu Scheffels 100. Geburtstag**

1 Stück

Beschreibung: handschriftliche Einträge; Ansichten von Scheffelstein, Scheffelwarte, des Scheffelstübchens; »Scheffel und der Rennstieg«, Brotteroder Anzeiger, 13.2.1926

Ausführung: Fotografien in Album

Format: 8 x 13 cm, Album: 20,5 x 16,5 cm

Urheber: Fritz Deubner

Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

1011

**um 1890**

**Scheffel-Gedenkinschrift am Falkenstein**

1 Stück

Beschreibung: gebirgiges Seeufer mit Kennzeichnung der Stelle mit der Inschrift, verso: Zeichnung des Bundesabzeichens des Scheffelbundes in Österreich (Trompete)

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 18,5 cm

Bemerkung: Foto ist stark verblaßt

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1012

**o. J.**

**Medaillon mit Portrait Scheffels am Scheffeldenkmal in Ilmenau**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 22 x 16 cm

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1013

**o. J.**

**Medaillon mit Portrait Scheffels am Scheffeldenkmal in Ilmenau**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 20,5 x 16 cm, Träger: 31,5 x 23,5 cm

Urheber: Wilhelm Dreesen, Hoffotograf  
Junghans und Koritzer, Kunstanstalt, Meiningen

1014

**o. J.**

**Scheffel-Obelisk mit Gedenktafel in Sankt Gilgen am Abersee**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 22 x 13,5 cm

Urheber: Victor Angerer, Kunstverlag, Wien

1015

**1888**

**Scheffel-Obelisk mit Gedenktafel in Sankt Gilgen am Abersee**

1 Stück

Beschreibung: verso: handschriftliche Widmung des Verschönerungsvereins Sankt Gilgen

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 11 cm

Urheber: Xaver Schmid, Fotograf, Ingolstadt

1016

**o. J.**

**Scheffelgedenktafel in Olevano bei Rom, errichtet am 2.5.1897**

2 Stück

Beschreibung: Medaillon mit Scheffels Portrait auf Felsen; darunter Tafel mit Auszug aus »Abschied von Olevano« von Scheffel

Ausführung: Foto-Reproduktion (s-w)

Format: 27 x 20,5 cm

1017

**Juni 1990**

**Scheffelgedenktafel (fehlend) in Olevano bei Rom, errichtet am 2.5.1897**

1 Stück

Beschreibung: Aussparung im Felsen für das fehlende Portrait Scheffels, darauf Meterstab

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 11 x 16 cm

1018

**Juni 1990**

**Scheffelgedenktafel (fehlend) in Olevano bei Rom, errichtet am 2.5.1897**

1 Stück

Beschreibung: Aussparung im Felsen für das fehlende Portrait Scheffels, darauf Meterstab

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 11 x 16 cm



1019

[um 1890]

**Statue der Trompete blasenden Margaretha mit Textauszug aus »Der Trompeter von Säckingen«**

2 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 17 x 10,5 cm  
Urheber: Vertrieb: Gustav Malzacher, Säckingen

1020

**o. J.**

**Zecher mit Wirt von E. Pendl (holzgeschnitzte Figurengruppe »Der Herr von Rodenstein« ?)**

1 Stück

Beschreibung: fröhlicher Zecher in Landsknechtkleidung neben einem Faß sitzend, auf der anderen Seite des Fasses stehend der Wirt

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 11 cm  
Urheber: E. Pendl, Bildhauer  
M. Frankenstein & Co., Fotograf

1021

**Fototafel mit Scheffeldenkmälern in Heidelberg, Karlsruhe, Säckingen und auf dem Hohentwiel. J.**

Ausführung: Fotografien (s-w) in Papp-Passepartout  
Format: 16 x 11,5 cm/ 11,5 x 14,5 cm

### II.5.2.3.2. Scheffel-Denkmal Heidelberg

1022

[um 1888]

#### Modell für das Heidelberger Scheffel-Denkmal mit Widmung für Karoline von Scheffel von Adolf Heer

1 Stück

Beschreibung: Statue von Scheffel in Wanderkleidung und mit Wandertasche, ein Buch in der linken, den Hut in der rechten Hand, den Mantel über den Arm gelegt, darunter handschriftliche Widmung von Adolf Heer

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 27 x 20 cm, Träger: 42,5 x 31 cm

Urheber: Adolf Heer, Bildhauer (1849-1898)

1023

[um 1888]

#### Modell für das Heidelberger Scheffel-Denkmal von Adolf Heer

1 Stück

Beschreibung: Statue von Scheffel in Wanderkleidung und mit Wandertasche, ein Buch in der linken, den Hut in der rechten Hand, den Mantel über den Arm gelegt

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 23,5 x 14 cm, Träger: 37 x 24,5 cm

Urheber: Adolf Heer, Bildhauer

1024

[um 1888]

#### Modell für das Heidelberger Scheffel-Denkmal von Adolf Heer

6 Stück

Beschreibung: Statue von Scheffel in Wanderkleidung und mit Wandertasche, ein Buch in der linken, den Hut in der rechten Hand, den Mantel über den Arm gelegt

Ausführung: Fotografien (s-w)

Format: 17 x 9,5 cm

Urheber: Adolf Heer, Bildhauer

1025

**1892**

**Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Stück

Beschreibung: Statue von Scheffel in Wanderkleidung und mit Wandertasche, ein Buch in der linken, den Hut in der rechten Hand, den Mantel über den Arm gelegt, auf Sockel mit Aufschrift »Scheffel«, umgeben von Holzzaun

Ausführung: Reproduktion (s-w) auf Papier

Format: 27 x 21 cm

Urheber: Dr. E. Mertens & Co., Fotograf, Berlin

1026

**o. J.**

**Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

2 Stück

Beschreibung: Statue von Scheffel in Wanderkleidung und mit Wandertasche, ein Buch in der linken, den Hut in der rechten Hand, den Mantel über den Arm gelegt, auf Sockel mit Aufschrift »Scheffel«, umgeben von Holzzaun

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 12 cm

1027

**o. J.**

**Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Stück

Beschreibung: Statue von Scheffel in Wanderkleidung und mit Wandertasche, ein Buch in der linken, den Hut in der rechten Hand, den Mantel über den Arm gelegt auf Sockel mit Aufschrift »Scheffel«, umgeben von Holzzaun

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 12 cm

1028

**[um 1890]**

**Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht des Denkmals, zu dessen Postament Kränze, darunter und auf der Rückseite handschriftliche Anmerkungen und Widmung von August Siebert für das Scheffel-Museum Mattsee

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 17 x 11 cm

1029

**1903**

**Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht des Denkmals

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 24 x 19,5 cm

Urheber: Neue Photographische Gesellschaft, Berlin-Steglitz

1030

**o. J.**

**Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht des Denkmals

Ausführung: Fotografie (s-w) Fotografie auf Papier

Format: 27 x 21 cm

1031

**o. J.**

**Postkarte mit Ansicht des Heidelberger Schlosses mit Scheffelterrasse und Scheffel-Denkmal**

1 Stück

Ausführung: Druck (s-w) auf Pappe

Format: 9 x 14 cm

Urheber: Verlag W. Schöning & Co., Lübeck

1032

**o. J.**

**Scheffel-Denkmal in Heidelberg**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht des Denkmals

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 12 cm

Bemerkung: Aufbewahrung früher im Stadtarchiv Radolfzell (Fotos Nr. 90)

### II.5.2.3.3. Scheffel-Denkmal Hohentwiel

1033

**o. J.**

#### **Scheffelgedenktafel auf dem Hohentwiel von Theodor Bausch**

1 Stück

Beschreibung: runde Tafel vor schwarzem Hintergrund mit Portrait Scheffels im Profil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 10,5 cm

Urheber: Theodor Bausch, Bildhauer  
Martin Rommel & Co., Lichtdruck, Stuttgart

1034

**o. J.**

#### **Zeughauseingang der Feste Hohentwiel mit Gedenktafeln von Scheffel und Bismarck**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 16,5 cm

Urheber: Photothek, Berlin

1035

**1905**

#### **Zeughauseingang der Feste Hohentwiel mit Gedenktafeln für Scheffel und Bismarck**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 19 x 24 cm

Urheber: Neue Photographische Gesellschaft, Berlin-Steglitz

1036

**1905**

#### **Zeughauseingang der Feste Hohentwiel mit Gedenktafeln für Scheffel und Bismarck**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 19 x 24 cm

Urheber: Neue Photographische Gesellschaft, Berlin-Steglitz

#### II.5.2.3.4. Scheffel-Denkmal in Karlsruhe

1037

**o. J.**

##### **Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Büste auf zylindrischem Sockel auf mehrstufigem Sockelfuß mit Aufschrift »Scheffel«, davor ein Kranz mit Schleife (Taube und Muse mit Engeln fehlen)

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 10,5 x 7,5 cm

1038

**o. J.**

##### **Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Seitenansicht: Büste auf zylindrischem Sockel auf mehrstufigem Sockelfuß, darauf Muse mit Engeln und Relief »Ekkehard trägt Hadwig über die Klosterschwelle«; vor dem Denkmal Kränze

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 11 cm

Urheber: Th. Schuhmann und Sohn, Fotografen, Karlsruhe

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1039

**o. J.**

##### **Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

2 Stück

Beschreibung: Hauptansicht: Büste auf zylindrischem Sockel mit Taube und Ölzweig auf mehrstufigem Sockelfuß, darauf sitzend Muse mit Engeln und aufgeschlagenem Buch, um das Denkmal Einfriedung, im Hintergrund Bäume

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 12 cm

Urheber: Photothek, Berlin

1040

**1893**

**Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Hauptansicht: Büste auf zylindrischem Sockel mit Taube und Ölweig auf mehrstufigem Sockelfuß, darauf sitzend Muse mit Engeln und aufgeschlagenem Buch, um das Denkmal Einfriedung, rechts davon drei Jungen

Ausführung: Druck (s-w) auf Pappe

Format: 24 x 16 cm

Urheber: Foto und Lichtdruck: Fr. Bengler, Karlsruhe

1041

**1904**

**Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Hauptansicht des Denkmals

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 19,5 x 24 cm

Urheber: Neue Photographische Gesellschaft, Berlin-Steglitz

1042

**o. J.**

**Postkarte mit Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Hauptansicht des Denkmals

Ausführung: Druck (s-w) auf Pappe

Format: 14 x 9 cm

Urheber: J. M. & Cie.

1043

**o. J.**

**Postkarte mit Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Hauptansicht des Denkmals

Ausführung: Druck (s-w) auf Pappe

Format: 14 x 9 cm

1044

**o. J.**

**Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Ansicht von links

Ausführung: Farbdruck auf Papier

Format: 22,5 x 16,5 cm

1045

**o. J.**

**Sockelrelief am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe von Prof. Dr. Hermann Volz  
Scheffeldenkmal Karlsruhe (1847-1941), Bildhauer, Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Ekkehard trägt Hadwig über die Klosterschwelle

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 15 x 38,5 cm, Träger: 31 x 43 cm

Urheber: Lichtdruck: Jul. Manias & Co., Karlsruhe

1046

**o. J.**

**Sockelrelief am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe von Prof. Dr. Hermann Volz**

2 Stück

Beschreibung: Ekkehard trägt Hadwig über die Klosterschwelle

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 16,5 cm

Urheber: Photothek, Berlin

1047

**o. J.**

**Sockelrelief am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe von Prof. Dr. Hermann Volz**

1 Stück

Beschreibung: Ekkehard trägt Hadwig über die Klosterschwelle

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 16,5 cm

Urheber: Th. Schuhmann und Sohn, Fotografen, Karlsruhe



1048

**o. J.**

**Sockelrelief am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Ekkehards Gefangennahme in der Schloßkapelle

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 16,5 cm

Urheber: Th. Schuhmann und Sohn, Fotografen, Karlsruhe

1049

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: vor dem Denkmal Festredner am Rednerpult, im Umkreis Zuschauer, rechts Großherzog Friedrich I. von Baden auf Podest unter Baldachin

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

1050

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Niederlegung von Kränzen vor dem Denkmal, im Umkreis Zuschauer, rechts Großherzog Friedrich I. von Baden auf Podest unter Baldachin

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

1051

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Niederlegung von Kränzen vor dem Denkmal, zwei Festredner, im Umkreis Zuschauer, rechts Großherzog Friedrich I. von Baden auf Podest unter Baldachin, verso: handschriftliche Widmung von A. Levinger für Anton Breitner

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1052

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Niederlegung von Kränzen vor dem Denkmal, zwei Festredner, im Umkreis Zuschauer, rechts Großherzog Friedrich I. von Baden auf Podest unter Baldachin, verso: handschriftliche Widmung von A. Levinger für Anton Breitner

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1053

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: am Postament des Denkmals drei Kränze, drei Festredner, einer in Korporientracht mit Kranz in der Hand, Festgäste, rechts Großherzog von Baden auf Podest unter Baldachin

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

1054

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: am Postament des Denkmals Kränze, Festredner, Festgäste, rechts Großherzog Friedrich I. von Baden auf Podest mit Baldachin

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

1055

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

2 Stück

Beschreibung: Kränze zu Füßen des Denkmals, auf das Denkmal zuschreitend der Großherzog Friedrich I von Baden und weitere Herren, Festgäste und Delegationen

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1056

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Besichtigung des Denkmals durch den Großherzog Friedrich I. von Baden und Gefolge

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

1057

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Besichtigung des Denkmals durch den Großherzog Friedrich I. von Baden und Gefolge

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13,5 x 21,5 cm

1058

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: am Postament Kränze, Teilnehmer und Zuschauer an den Fenstern der umliegenden Häuser

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 16,5 cm

Urheber: Th. Schuhmann und Sohn, Fotografen, Karlsruhe

1059

**19.11.1892**

**Einweihung des Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht von der Bismarckstraße aus: zwei Männer, die Planen am Denkmal entfernen, dabei sowie an den Fenstern der umliegenden Häuser Zuschauer

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 18,5 x 23,5 cm  
Urheber: Th. Schuhmann und Sohn, Fotografen, Karlsruhe  
Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1060

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Ansicht aus größerer Entfernung, links und rechts des Denkmals die Teilnehmer, zum Teil in NS-Parteiform

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1061

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

3 Stück

Beschreibung: Teilnehmer links und rechts des Denkmals, zum Teil in NS-Parteiform

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1062

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: NS-Funktionär mit Hakenkreuzfahne neben dem Denkmal

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1063

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Scheffel-Denkmal umringt von drei Fahnenträgern mit Hakenkreuzfahne

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 14 x 9 cm

1064

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: im Vordergrund SA-Männer, im Hintergrund Denkmal

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1065

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: drei Männer in Parteiuniform durchschreiten ein Gasse von BDM-Mädchen, deren Arm zum Hitlergruß erhoben

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1066

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Teilnehmer links und rechts des Denkmals Feergäste, zum Teil in NS-Parteiuniform

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1067

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Blick vom Denkmal in Richtung Bismarckstraße auf eine Gruppe SA-Männer

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1068

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Fahnentrupp des NSKK (Nationalsozialistisches Kraftfahrer-Korps) vor dem Denkmal

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1069

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Nahaufnahme der Teilnehmer in Zivil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1070

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Gruppe junger Männer, zum Teil in NS-Parteiuniform

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1071

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: links Festredner, rechts dahinter Gruppe von Honoratioren, alle in Zivil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1072

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: rechts Festredner, links dahinter Honoratioren, alle in Zivil

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 9 x 14 cm

1073

**17.5.1936**

**Feier zu Scheffels 50. Todestag am Scheffel-Denkmal in Karlsruhe**

1 Stück

Beschreibung: Festredner und Gäste

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 8,5 x 6,5 cm

### **II.5.2.3.5. Scheffel-Denkmäler in Säckingen**

1074

**1893**

**Modell des Trompeter-Denkmal im Säckinger Schloßgarten**

1 Stück

Beschreibung: Standbild des blasenden Trompeters auf Sockel mit Zitat aus dem »Trompeter«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) mit Goldrand

Format: 27 x 21 cm

Urheber: Dr. E. Mertens & Cie., Fotograf, Berlin  
Johannes Elchlepp, Hofbuch- und Kunsthandlung, Freiburg  
im Breisgau

1075

**1893**

**Modell des Trompeter-Denkmal im Säckinger Schloßgarten**

1 Stück

Beschreibung: Standbild des blasenden Trompeters auf Sockel mit Zitat aus dem »Trompeter«  
Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier  
Format: 27 x 21 cm  
Urheber: Dr. E. Mertens & Cie., Fotograf, Berlin  
Johannes Elchlepp, Hofbuch- und Kunsthandlung, Freiburg  
im Breisgau

**1076**

**um 1890**

**Trompeter-Denkmal im Säckinger Schloßgarten**

2 Stück

Beschreibung: Standbild des blasenden Trompeters in einer Mauernische auf Sockel mit Inschrift: »J. V. von Scheffel gewidmet«, darunter Vierzeiler Scheffels auf das Denkmal  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 17 x 11 cm  
Urheber: Gustav Malzacher, Papier- und Kurzwarenhandlung  
Bemerkung: 1 Exemplar Geschenk von Frau Hyra (Bally), 26.6.1890

**1077**

**o. J.**

**Modell des Scheffel-Denkmal in Säckingen**

1 Stück

Beschreibung: Standbild Scheffels auf hohem, rechteckigem Sockel mit Scheffels Wappen, links vor dem Sockel der blasende Trompeter, umgeben von Brunnenbecken  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 10,5 cm  
Urheber: P. J. Schell, Fotograf, Säckingen

**1078**

**o. J.**

**Modell des Scheffel-Denkmal in Säckingen**

1 Stück

Beschreibung: Büste Scheffels auf hohem, rechteckigem Sockel mit Scheffels Wappen und Wasserspeier, links vor dem Sockel der blasende Trompeter  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 11 cm



Urheber: Gustav Malzacher, Papier- und Kurzwarenhandlung

1079

**o. J.**

**Scheffel-Denkmal in Säckingen**

1 Stück

Beschreibung: Büste Scheffels auf hohem, rechteckigem Sockel mit Leier, Namen und Lebensdaten, links vor dem Sockel der blasende Trompeter, links und rechts am Sockel Brunnenbecken

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 14,5 cm

Urheber: Atlantic Photo-Co., Berlin

1080

**1876**

**Scheffelfels am Scheffelsee bei Säckingen**

1 Stück

Beschreibung: Bergsee mit Fischerboot, auf einem Felsen die Inschrift: »Dem Dichter Dr. Jos. Vic. v. Scheffel die Stadt Säckingen 1875«, verso: handschriftliche Widmung von Gustav Bally an Scheffel, Dez. 1876

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) einer Zeichnung

Format: 24 x 19 cm, Träger: 37 x 30,5 cm

1081

**o. J.**

**Scheffelfels am Scheffelsee bei Säckingen** 1 Stück

Beschreibung: Bergsee mit Fischerboot, auf einem Felsen die Inschrift: »Dem Dichter Dr. Jos. Vic. v. Scheffel die Stadt Säckingen 1875«

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) einer Zeichnung

Format: 24 x 19 cm, Träger: 36 x 39,5 cm

### **II.5.3. Scheffel-Orte**

#### **II.5.3.1. Über Scheffel-Orte (A-Z)**

**1082**

**1896**

**Alpenheim. Monatsschrift fürs deutsche Volk, Heft 3, 1. Jg., 15.5.1896**

1 Heft, S. 41-60

Enthält: - Hans Glasberger: »Die Alpen in Dichtung und Malerei«, mit Hinweis auf Scheffel (S. 58)

**1083**

**1913**

**Die Woche, Heft 41, 15. Jg., 11.10.1913, Verlag August Scherl, Berlin**

1 Heft, S. 1714-1756

Enthält: - Anton Kenn: »Auf dem Säntis«, mit Hinweis auf Scheffels »Ekkehard« (S. 1737)

**1084**

**1898**

**Die Gartenlaube, Nr. 11, 1898, Ernst Keils Nachfolger, Leipzig**

1 Heft, S. 165-180

Enthält: - Anton Kenn: »Der Seealpsee im Säntisgebirge«, mit Hinweis auf Scheffels »Ekkehard« (S. 180)

**1085**

**o. J.**

**Auszug aus einem Schweizer Kalender**

1 Heft

Enthält: - J. B. Grütter: »Der Appenzellische Alpstein«, mit Hinweis auf Scheffels »Ekkehard«

1086

**1914**

**Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus, Heft 17, Jg. 1913/ 14**

1 Heft, S. 387-410

Enthält: - Johannes Welti: »Das Appenzellerland«, mit Hinweis auf Scheffels »Ekkehard« (S. 393)

1087

**o. J.**

**Emil Rädlein: »Banz und Umgebung. Wanderbuch durch den Banzgau«, E. Riemannsche Hofbuchhandlung, Coburg**

1 Heft, 42 S.

Enthält: - Hinweis auf Scheffels Aufenthalt in Banz (S. 13)

1088

**1918**

**Die Bergstadt, Heft 11, 6. Jg., Aug. 1918, Bergstadt-Verlag, Breslau, Leipzig, Wien**

1 Heft, S. 257-320

Enthält: - Emmy Ficus: »Sonntagmorgen am Bodensee«, mit Hinweis auf Scheffels »Ekkehard«

1089

**1882**

**Die Gartenlaube, Nr. 3, 1882, Verlag Ernst Keil, Leipzig**

1 Heft, S. 41-56

Enthält: - »Die Heidenlöcher bei Überlingen«, mit Zitat aus dem »Ekkehard« (S. 47)

1090

**1926**

**Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins, 29. Jg., 1926**

1 Heft, 138 S.

Enthält: - Max Ortmann: »Scheffelstätten am Bodensee und am Oberrhein«

1091

**o. J.**

**Seebote. Überlingen (Auszug)**

1 Heft, S. 5-12

Enthält: - Albert Herzog: »Auf Scheffels Spuren am jungen Rhein und am Untersee«

Prov.: Scheffel-Sammlung Prof. Dr. Max Reihlen

1092

**1913**

**Die Woche, Heft 26, 15. Jg., 28 Juni 1913, Verlag August Scherl, Berlin**

1 Heft, S.1067-1108

Enthält: - Anton Krenn: »Am Schwäbischen Meer« (S. 1095-1100)

1093

**1944**

**R. Bosch: »Brestenberg. Zum 100jährigen Jubiläum der Kuranstalt Schloß Brestenberg«, Seengen 1944, Verlag der Historischen Vereinigung Seetal und Umgebung in Seengen**

1 Heft, 46 S.

Enthält: - Deutung des Ortsnamens durch Scheffel (S. 3f.)  
- Artikel »Joseph Victor von Scheffel im Brestenberg« (S. 30-34)

1094

**[um 1930]**

**Broschüre »Seethal und Oberwynenthal«, hrsg. Verkehrsverein Seon**

1 Heft, 32 S.

Enthält: - Gedicht Scheffels auf den Hallwiler See (S. 3)  
- Hinweis auf das Scheffel-Haus in Seon und Scheffels Kuraufenthalt in Brestenberg (S. 10 u. 15)

1095

**1891**

**Lechners Monatshefte, Nr. 7, 3. Jg., Nov. 1891, R. Lechners k.k. Hof- und Universitätsbuchhandlung**

1 Heft, 16 S.

Enthält: - Artikel »Capri« und »Abend im „Hiddigeigei"«

1096

**1891/ 92**

**Velhagen und Klasings Monatshefte, Heft 1, Jg. 1891/ 92, Druck Fischer und Wittig, Leipzig**

1 Heft, 144 S.

Enthält: - Frida Schanz: »Capri« (Verserzählung), mit Hinweis auf Scheffel und den »Trompeter von Säckingen« (S. 68f.)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1097

**o. J.**

**Die Woche, Nr. 26, o. J.**

1 Heft, S. 687-694

Enthält: - Ludwig Klinenberger: »An der blauen Donau«, mit Abbildung von Stationen der Donaureise Scheffels

1098

**1924**

**Die Gartenlaube, Nr. 52, 25.12.1924**

1 Heft, S. 1021-1038

Enthält: - Paul Arnold: »Im Tal der jungen Donau« (S. 1030-1032)

1099

**1892**

**»Illustrierter deutscher Vaterlands-Kalender für das Jahr 1892«, 30. Jg., 1892, Etsingersche Verlagsbuchhandlung Würzburg**

1 Heft

Enthält: - »Von Donaueschingen zum Rheinfluss«, mit Erzählung von Scheffels Zeit als Hofbibliothekar in Donaueschingen

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1100

**o. J. [um 1900]**

**Altes und Neues aus den Akten der Gemeinde Gabelbach, Erste Sammlung, August Schröters Verlag, Ilmenau**

1 Heft, 112 S.

Enthält: - Beiträge von und über Scheffel (S. 7f., 17, 31 ff., 75 ff.)

Bemerkung: Gemeinde Gabelbach: poetisch angehauchter Sonnabend-Stammtisch, zu dem auch Scheffel als Gemeindepoet gehörte; Eigentümerin des Gabelbachhauses bei Ilmenau in Thüringen (Meyers Großes Konversationslexikon, 1908)

1101

**1911**

**Führer durch Jagdschloß und Gemeinde Gabelbach, hrsg. Gemeinde Gabelbach. Ilmenau 1911**

1 Heft, 18 S.

Enthält: - Abschnitt über die Ernennung Scheffels zum Gemeindepoeten und Ehrenbürger 1878, und die Gabelbacher Erinnerungstücke an Scheffel

1102

**1912**

**Führer durch Jagdschloß und Gemeinde Gabelbach, hrsg. Gemeinde Gabelbach, 2. Aufl., Ilmenau 1912**

1 Heft, 18 S.

Enthält: - Abschnitt über die Ernennung Scheffels zum Gemeindepoeten und Ehrenbürger 1878, und die Gabelbacher Erinnerungstücke an Scheffel

Darin: - Werbezetteln für das Buch »Goethe und Ilmenau«  
- Postkarte von Gabelbach

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1103

**1893**

**»Gedichte zur Kirmeß der Gemeinde Gabelbach am 16.12.1893«, Druck G. Reiter, Ilmenau**

1 Heft, 18 S.

1104

1883

**Rudolf Baumbach („Gemeindepoet" von Gabelbach): »Das Lied vom Hütes, zum Besten der Überschwemmten am Rhein«, Eugen Löfflersche Buchdruckerei, Meiningen 1883**

1 Heft, (2 Exemplare)

Enthält: - Gedichte

1105

o. J.

**Freilicht, Nr. 5, Jg. 7, o. J., Verlag Max Geißler, Wachwitz-Dresden**

1 Heft, S. 65-80

Enthält: - Franz Boese: »Die Gemeinde Gabelbach«, mit Bericht über den Gemeindepoeten Scheffel

1106

o. J.

**Illustrierter Ratgeber für Kunst- und Bücherfreunde, Verlag Fischer und Franke, Berlin**

1 Heft, 47 S. (2. Exemplare)

Enthält: - Besprechung von »Aus der Chronik der Gemeinde Gabelbach«, mit Gedichten von Scheffel als dem ersten Gemeindepoeten (S. 19-20)

1107

1906

**Thüringer Monatsblätter, Nr. 1, 14. Jg., 1.4.1906**

1 Heft, 16 S.

Enthält: - »Rudolf Baumbach und die Gemeinde Gabelbach«, mit Hinweis auf den Gemeindepoeten Scheffel (S. 6)

1108

1894

**Velhagen und Klasings Monatshefte, Juli 1894 (Auszug)**

1 Heft, S. 209-240

Enthält: - A. Trinius: »Die Gemeinde Gabelbach«, mit Hinweis auf den Gemeindepoeten Scheffel (S. 217-230)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1109

**1925**

**Die Fränkische Schweiz, Nr. 5, 27.3.1925**

1 Heft, S. 33-40

Enthält: - August Sieghardt: »Victor von Scheffel in Gößweinstein« (S. 36)

1110

**1906**

**Deutsche Frauen-Zeitung, Heft 27, 19. Jg., 1906, Druck und Verlag H. Jenne, Berlin-Köpenick**

1 Heft, S. 447-462

Enthält: - »Die kleinste Stadt Deutschlands«, über Hauenstein im Kreis Waldshut mit Hinweis auf die Salpeterer (auch von Scheffel behandelt)

1111

**1907**

**Zeit im Bild, Nr. 42, 5. Jg., Berlin 1907**

1 Heft, S. 985-1008, mit Abbildung

Enthält: - Siegbert Salter: »Mammutdorf und Liliputstadt«, über Lichtenberg und Hauenstein

1112

**1911**

**Julian Wittig: »Die Heidelberger Museumsgesellschaft 1811-1911«, Heidelberger Verlagsanstalt**

1 Heft, S., 48 S.

1113

**1892**

**Georg Recheis: »Kritische Reise-Briefe. Deutsche Städtebilder«, Berlin, Leipzig 1892**

1 Band, 240 S.

Enthält: - Erwähnung Scheffels in den Kapiteln über Köln (S. 72) und Heidelberg (S. 135)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee



1114

**1937**

**Illustrierte Deutsche Bücher-Zeitung, Nr. 1, 5. Jg., 1937, Verlag K. F. Koehler, Leipzig**

1 Heft, 16 S.

Enthält: - Anmerkungen zu Scheffel und Heidelberg (S. 5)

1115

**1918**

**Kriegs-Zeitung, Nr. 23, März 1918, hrsg. für die Kriegsteilnehmer von Junkers & Co, Dessau**

1 Heft, S. 429-451

Enthält: - Robert Friedrich: »Heidelberg in der deutschen Dichtung«, »Der Schwarzwald« und »Der Hegau«, mit Zitaten und Anmerkungen zu Scheffel

1116

**1923**

**Welt und Haus, Heft 26, 22. Jg., 31.3.1923, Leipzig**

1 Heft, 17 S.

Enthält: - A. M. Witte: »Heidelberg, seine Erinnerungen und Mahnungen«, mit Zitaten aus Gedichten Scheffels

1117

**1902**

**Die Woche, Heft 45, 4. Jg., 8.11.1902, Verlag August Scherl, Berlin**

1 Heft, S. 2063-2108

Enthält: - Adolf Kußmaul: »Im Heidelberg der fünfziger Jahre«, mit Abschnitt über Scheffel und den »Engern« (S. 2065f.)

1118

**1902**

**Wilhelm Meyer-Förster: »Karl Heinrich. Erzählung«, illustriert von Adolf Wald, Stuttgart und Leipzig, 7. Aufl., 1902, Deutsche Verlags-Anstalt**

1 Band, 204 S., mit Abbildung

Enthält: - Studentenroman mit Schauplatz in Heidelberg

1119

**o. J.**

**Eduard Schuster: »Die Burgen und Schlösser Badens: Der Hegau«, Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch, Karlsruhe**

1 Heft, S. 33-75

Enthält: - Nennung Scheffels im Vorwort (S. 41)

1120

**1895**

**Joseph Hirn: »Zur Geschichte des Hohentwiel«, in: Abhandlungen aus dem Jahrbuch der Leo-Gesellschaft, Wien 1895**

1 Heft, 13 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 1)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1121

**o. J.**

**Die Geschichte des Hohentwiels. Rede zur Jahresversammlung des Vereins für die Geschichte des Bodensees, Verlag Eugen Müller, Singen**

1 Heft

Enthält: - Hinweise auf den »Ekkehard«

1122

**1882**

**Hohentwiel. Beschreibung und Geschichte, hrsg. Königlich statistisch-topographisches Büro, Stuttgart, 2. Aufl., 1882, Verlag Bonz & Comp.**

1 Heft, 92 S. (4 Exemplare)

Enthält: - Hinweis auf Scheffel (S. 39)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1123

**1901**

**V. Müller: »Hohentwiel. Geschichte, Beschreibung und Rundblick«, Verlag Eugen Müller, Singen**

1 Heft, 56 S.

Enthält: - Portrait Scheffels, Hinweis auf »Ekkehard«

1124

**o. J.**

**Paul Hartmann: »Europäische Wanderbilder. Durch Schwaben«, Bd. 7: »Tuttlingen-Sigmaringen-Hohentwiel«, Zürich o. J.**

1 Heft, S. 351-388

Enthält: - Hinweise auf den »Ekkehard« (S. 380ff.)

1125

**o. J.**

**Karl Weiss: »Hohentwiel. Ein Erinnerungsblatt den Besuchern des Twiels, den Verehrern des „Ekkehard“«, Verlag Th. Schneiders Buchhandlung, Singen**

1 Heft, 47 S.

1126

**o. J.**

**Hermann Fröhlich: »Die Festungsrüden Hohentwiel und ihre Umgebung«, 2. Aufl., Druck und Verlag E. Rupfer, Stuttgart**

1 Heft, 61 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 10f.)

1127

**1896**

**»Beschreibung der Festungsrüde Hohentwiel«, 3. Aufl., 1896, Druck und Verlag Eugen Müller, Singen**

1 Heft

Enthält: - Hinweis auf den »Ekkehard« sowie Scheffelplatz und Scheffel-Denkmal

1128

**1875**

**»Erinnerung an Hohentwiel. Beschreibung und Geschichte, Sagen und Lieder von der Bergveste Hohentwiel und ihrem treuen Kommandanten Konrad Widerhold«, hrsg. Ottmar Fr. H. Schönhut, 4. Aufl., Verlag E. L. Kling, Tuttlingen 1875**

1 Heft, 64 S.

Enthält: - Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 16) sowie Zitat des Gedichts »Ekkehard und Hadwig« von Scheffel (S. 51f.)

1129

**1925**

**»Vom Hohentwiel zum Bodensee. Ein Führer durch den Hegau zum Bodensee«, hrsg. Karl Alfred Kellermann, Verlag Kober und Losch, Singen 1925**

1 Heft, 128 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Portrait Scheffels (S. 17) sowie zahlreiche Hinweise auf Scheffel

1130

**1889**

**Woerls Reisehandbücher: Führer zum Hohentwiel durch Singen, Radolfzell und die Reichenau. Würzburg, Verlag Leo Woerl, Wien 1889**

1 Heft, 29 S.

Enthält: - Hinweise auf Scheffel und den »Ekkehard«

1131

**o. J.**

**»Singen-Hohentwiel«, hrsg. Verkehrsverein Singen-Hohentwiel**

1 Heft, 11 S.

Enthält: - Hinweis auf den »Ekkehard«

1132

**o. J.**

**»Singen und der Hohentwiel«, hrsg. Verkehrsverein Singen**

1 Heft, 40 S.

Enthält: - Portrait Scheffels (S. 3) und Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 32)

1133

**1892**

**Bericht über die Reise des Sängervereins »Harmonie« in Zürich zur Feier des 50. Stiftungsfestes der Liederhalle Karlsruhe, 16. bis 21.7.1892**

1 Heft, 72 S.

Enthält: - Abschnitt über den Hohentwiel und den »Ekkehard« (S. 7)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1134

**1926**

**Franz Kaim: »Konrad Widerhold, der Kommandant auf Hohentwiel. Ein deutsches Heldenspiel in fünf Akten«, C. Riethmüllers Buch- und Kunstdruckerei, Kirchheim/ Teck 1926**

1 Heft, 70 S.

Darin: - Handzettel mit Pressestimmen über das Drama »Paulus« von Franz Kaim

1135

**o. J.**

**Ferd. Becker: »Der Felsenwirt oder Die Belagerung von Hohenkrähen. Eine Erzählung aus dem Mittelalter«, Verlag Julius Püttmann, Elberfeld, Leipzig**

1 Heft, 79 S.

1136

**1901**

**»Der Bote vom Hohentwiel. Illustrierter badischer Haus- und Familienkalender für das Jahr 1901«, Druck und Verlag Eugen Müller, Singen**

1 Heft

1137

**o. J.**

**»Die Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Badens und der Pfalz mit ihren Geschichten, Sagen und Märchen: Hohenkrähen«, in: Gratisbeilage zum Bruchsaler Wochenblatt, 1. Lieferung**

1 Heft, 48 S.

1138

**1911**

**Deutsche Alpenzeitung, H. 2, Sept. 1911, München**

1 Heft, S. 303-326

Enthält: - Carl Rustige: »Geschichte und Sagen des Hegau«, mit Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 319)

1139

**1890**

**Deutsche Jugend, Neue Folge, Bd. 8, 1890 (Auszug)**

1 Heft, S. 379-384

Enthält: - Georg Lang: »Ein Besuch auf dem Hohentwiel«

1140

**1877**

**Die Gartenlaube, Nr. 32, 1877, Verlag Ernst Keil, Leipzig**

1 Heft, S. 531-546 (2 Exemplare)

Enthält: - Aus der Wandermappe der Gartenlaube: »Der Schauplatz des „Ekkehard“«

1141

**1891**

**Die Gartenlaube, Nr. 24, 1891, Verlag Ernst Keil, Leipzig**

1 Heft, S. 389-408

Enthält: - Artikel »Hohenkrähen und sein Poppele«, mit Hinweis auf Scheffel (S. 406)

1142

**1898**

**Die Gartenlaube. Illustriertes Familienblatt, Nr. 16, 1898, Berlin**

1 Heft, S. 260-276

Enthält: - Alfred Freihofer: »Konrad Wiederhold«, mit Hinweis auf Scheffel (S. 269)

1143

**o. J.**

**Das Kränzchen. Illustrierte Mädchen-Zeitung, Nr. 2, 19. Jg., o. J., Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart u. a.**

1 Heft, S. 17-32

Enthält: - Artikel »Der Hohentwiel«, mit Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 31)

1144

**1926**

**Kunstblatt der Jugend, Heft 6, 2. Jg., 1926**

1 Heft, S. 403-477

Enthält: - Heinz Glathe: »Sommerreise 1925«, mit Beschreibung eines Hohentwiel-Besuchs und Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 423)

1145

**1912**

**Der Türmer. Monatsschrift für Gemüt und Geist, Heft 1, 15. Jg., Okt. 1912, Verlag Greiner und Pfeiffer, Stuttgart**

1 Heft, 176 S.

Enthält: - Wiedergabe des Bildes »Hohentwiel« von Gustav Schönleber (S. 140)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1146

**1890/ 91**

**Über Land und Meer, Heft 4, 1890/ 91 (Auszug)**

1 Heft, S. 794-823

Enthält: - Artikel »Der Überlinger und der Untersee«, mit Hinweisen auf Scheffel, den »Ekkehard«, Radolfzell und den Hohentwiel (S. 807f.)

1147

**1895**

**Universum, Heft 20, 11. Jg., 1894/ 95, Verlag des Universum, Dresden**

1 Heft, S. 1842-1935 (2 Exemplare)

Enthält: - Max Haushofer: »Der Hohentwiel«, mit Abschnitt über den »Ekkehard« (S. 1868ff.)

1148

**1895**

**Velhagen und Klasings Monatshefte, Heft 12, 9. Jg., Aug. 1895, Verlag Velhagen und Klasing, Bielefeld, Leipzig**

1 Heft, S. 561-688

Enthält: - Theodor Hermann Pantenius: »Auf dem Hohentwiel«, mit Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 617)

1149

**1910**

**Welt und Haus, Heft 39, 9. Jg., 25.6.1910, Leipzig, Wien**

1 Heft, 36 S.

Enthält: - Julius A. Wenzel: »Der Hohentwiel«, mit Abschnitt über Scheffels Beziehungen zum Hohentwiel (S. 12f.)

1150

**1906**

**Zeit im Bild, Nr. 41, 5. Jg., Berlin 1906**

1 Heft, S. 489-512

Enthält: - Artikel »Singen am Hohentwiel und die Maggi-Werke«, mit Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 512)

1151

**o. J.**

**Badische Heimatbogen: Karlsruhe, hrsg. Max Dufner-Greif, Verlag Julius Beltz, Langensalza, Berlin, Leipzig**

1 Heft, 16 S.

Enthält: - Erwähnung Scheffels (S. 13)

1152

**1925**

**»Heimatschrift der Gemeinde Ketsch am Rhein, zugleich Festschrift für den Heimattag in Ketsch am 9.8.1925«, hrsg. Heimat- und Verkehrsverein Ketsch**

1 Heft, 68 S.

Enthält: - »Das Lied vom Enderle« von Scheffel

1153

**1924**

**Die Gartenlaube, Nr. 22, 29.5.1924, Leipzig**

1 Heft, S. 421-488

Enthält: - Adolf W. Ernst: »Ein Besuch im Kloster Maulbronn« (S. 429-431)

1154

**o. J.**

**»Neuester Wegweiser durch das Kloster Maulbronn«, Verlag A. Kröner, Stuttgart**

1 Heft, 32 S.

Darin: - Fotografie einer Ansicht des Faustturms im Kloster Maulbronn mit Vermerk von Karl Schwanitz: »Geschenkt am 26. 8. 69 dort von J. V. von Scheffel«



1155

**1866**

**Die Gartenlaube (Auszug o. J.)**

2 Schr.

Enthält: - Artikel »Krokodile in München«, mit Zeichnung von Th. Pixis und Hinweis auf Scheffel

1156

**1922**

**Daheim, Nr. 35/ 36, 58. Jg., 27.5.1922**

1 Heft, 18 S.

Enthält: - J. Lulvès: »Ein Räuberidyll im römischen Sabinergebirge vor 100 Jahren«, über die Casa Baldi bei Olevano mit Zitaten aus Scheffels Gedichten (S. 9f.)

1157

**1922**

**Die Wochenschau, Nr. 3, 21.1.1922, Verlag W. Girardet, Essen, Düsseldorf, Berlin**

1 Heft, S. 42-59

Enthält: - Wilhelm Wintzer: »Die Beschlagnahme der Serpentara durch Italien«, mit Hinweis und Abbildung zu Scheffels Aufenthalt in der Casa Baldi bei Olevano

1158

**o. J. [nach 1880]**

**»Europäische Wanderbilder: Konstanz und seine Umgebung«, Verlag und Druck Orell Füssli & Co., Zürich**

1 Heft, 40 S.

Enthält: - Hinweise auf Scheffels Haus »Seehalde« in Radolfzell und die Handlung des »Ekkehard« auf dem Hohentwiel

1159

**o. J.**

**»Führer durch Konstanz und seine Umgebung«, hrsg. Sektion Konstanz des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins**

1 Heft, 28 S.

Enthält: - Hinweis auf Seehalde und Mettnau als Wohnorte Scheffels

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1160

**1891**

**Joseph Stöckle: »Die Mettnau bei Radolfzell, Sonderabdruck aus Heft 20 der Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung«**

1 Heft, 31 S. (7 Exemplare)

Bemerkung: auf einem Exemplar Widmung an Karl Schwanitz

1161

**1893**

**Woerls Reisehandbücher: Führer durch Radolfzell und Umgebung, Verlag Leo Woerl, Hofbuchhändler, Würzburg, Wien**

1 Heft, 40 S.

Enthält: - Zitat von Scheffel: »O Radolfzell, du altes Nest«  
- Abbildung von Mettnau-Villa und Scheffel-Denkmal  
- Hinweis auf Mettnau-Villa, Seehalde und Scheffels Beziehung zur Mettnau  
- Scheffelplatz und Scheffel-Denkmal am Hohentwiel

1162

**1851**

**Einladung und Programm des Alemannischen Heimattags in Radolfzell, 11.-12.8.1851**

3 Schr.

1163

**1907**

**Deutsche Alpenzeitung, Heft 2, 7. Jg., 15.4.1907, Wien, München, Zürich**

1 Heft, S. 29-72, mit Abbildung

Enthält: - Ernst Victor Tobler: »Am Bodensee«, mit Hinweis auf Scheffels Aufenthalt auf der Mettnau (S. 34)

1164

**o. J.**

**»Das Kleinod Radolfzells: Die Mettnau« (Zeitungsausschnitt)**

1 Schr.

357

Prov.: Scheffel-Sammlung Prof. Dr. Max Reihlen

1165

**1892**

**Adolf Wehrle: »Woerls Reisehandbücher: Die Insel Reichenau«, Druck Wilhelm Moriell, Radolfzell 1892**

1 Heft, 106 S.

1166

**1860 (1920)**

**Fr. X. C. Staiger: »Die Insel Reichenau im Untersee mit ihrer ehemaligen berühmten Reichsabtei«**

1 Heft, 178 S.

Darin: - zwei Postkarten vom Antiquariat G. Schoder, Stuttgart, an Anton Breitner, 1920

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1167

**1873**

**J. Marmot: »Kurze Geschichte der kirchlichen Bauten und deren Kunstschatze auf der Insel Reichenau«, Stadlersche Buchdruckerei, Konstanz**

1 Heft, 46 S.

Enthält u. a.: - Karte und zahlreiche Abbildungen

1168

**1924**

**Die Bergstadt, Heft 11, Jg. 12, Aug. 1924, hrsg. Paul Keller, Bergstadtverlag, Breslau, Leipzig, Wien**

1 Heft, S. 387-482

Enthält: - B. Haldy: »Kloster Reichenau«, mit Hinweis auf den »Ekkehard«

1169

**1928**

**Robert Volz: »Bad Rippoldsau in Vergangenheit und Gegenwart - Ein Heimatbuch«, hrsg. im Auftrag der Ortsgruppe Rippoldsau des Badischen Schwarzwaldvereins, Druck Oscar Kaupert, Freudenstadt**

1 Heft, 138 S., mit Abbildung

Enthält: - Artikel »Scheffel in Rippoldsau«

1170

**1924**

**C. Bronner: »Odenwaldburgen: Otzberg, Schloß Nauses, Breuberg, Lichtenberg, Rodenstein, Schnellerts, Reichenberg. Ein kunstgeschichtlicher Führer«, Groß-Umstadt 1924**

1 Heft, 73 S.

Enthält: - Scheffel und seine Beziehung zu Rodenstein (S. 60)

1171

**1919**

**Deutschland. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatliebe, Nr. 19, 10. Jg. 18.9.1919, hrsg. Bund Deutscher Verkehrsvereine e. V., Leipzig (von der Bergstraße zum Main), Verlag J. J. Weber, Leipzig u. a.**

1 Heft, S. 391-413

Enthält: - R. Kissinger: »Odenwald und Mainlinie«, mit Abschnitt über den Rodenstein und Scheffels Gedichte vom Rodensteiner

1172

**1910**

**Reclams Universum, Heft 36, 26. Jg., 2.6.1910**

1 Heft

Enthält: - »Berühmte Stätten: Die durch Scheffel bekannte Ruine Rodenstein im Odenwald«, als Illustration zu einer Erzählung (S. 927)

1173

**1909**

**Welt und Haus, Heft 46, 8. Jg., 14.8.1909, Leipzig**

1 Heft, 34 S.

Enthält: - C. Schenkling: »Vom Rodensteiner. Eine Reiseerinnerung«, mit Hinweisen auf Scheffel (S. 13f.)

1174

**1887**

**»Säckingen und Umgebung«, hrsg. Schwarzwaldverein, Sektion Säckingen, Verlag G. Malzacher, Säckingen 1887**

1 Heft, 26 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Hinweis auf Scheffels Zeit in Säckingen (S. 12)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1175

**1899**

**Romanbibliothek zum Blatt der Hausfrau, Nr. 44, 13. Jg., 1898/ 99, Druck und Verlag Friedrich Schirmer, Berlin**

1 Heft

Enthält: - »Aus der Jugend des Rheins«, mit Hinweis auf Scheffel und Säckingen (S. 86)

1176

**1881**

**Daheim, Nr. 46, 17. Jg., 13.8.1881, Leipzig**

1 Heft, S. 721-736

Enthält: - Hans Blum: »Die Stadt des „Trompeters“ von Scheffel« (S. 732-735)

1177

**1911**

**Daheim, Nr. 28, 47. Jg., 8.4.1911, Berlin, Verlag Velhagen und Klasing, Leipzig**

1 Heft, 61 S. (3 Exemplare)

Enthält: - »Säckingen. Ein Bild vom Oberrhein«, Artikel von Ernst Boerschel über Scheffel und Säckingen (S. 14-17)

1178

**1911**

**Daheim, Nr. 28, 47. Jg., 8.4.1911, Berlin, Verlag Velhagen und Klasing, Leipzig (Probeknummer)**

1 Heft, S. 14-20

Enthält: - Ernst Boerschel: »Säckingen. Ein Bild vom Oberrhein«, über Scheffel und Säckingen (S. 14-17)

1179

**1886**

**Die Gartenlaube, Nr. 51, 1886, Leipzig**

1 Heft, S. 885-904

- Enthält:
- Abbildung »Der Trompeter von Säckingen« von Robert Assmus
  - Artikel »An der Heimatstätte des „Trompeters von Säckingen,«

1180

**1902**

**Die Gartenlaube, Nr. 1, 1902, Leipzig**

1 Heft, 23 S. (2 Exemplare)

- Enthält:
- J. C. Heer: »Durch den südlichen Schwarzwald«, Artikel mit Hinweisen auf Scheffel und Säckingen (S. 12)

1181

**1921**

**Der Leipziger, Heft 41, 3. Jg., 9.10.1921**

1 Heft, S. 963-985

- Enthält:
- Artikel »Säckingen« mit Hinweis auf Scheffel und den »Trompeter«

1182

**1901**

**Sonntags-Zeitung für Deutschlands Frauen, Heft 40, 1900/ 01, S. 660-662, Verlag W. Vobach & Co., Berlin, Leipzig**

1 Heft, S. 653-672.

- Enthält:
- J. Marcuse: »Auf Scheffels Spuren in Säckingen«

1183

**1904**

**Der Weltspiegel, Nr. 72, 8.9.1904**

1 Heft

- Enthält:
- Artikel »Das Trompeterschlößchen in Säckingen«

1184

**1899**

**»Offizielles Album für den kulturhistorischen Festzug in Sankt Gallen, 15.5.1899«, Druck und Verlag Walter Marty, Herisau und Sankt Gallen**

1 Heft

Enthält: - farbige Zeichnungen der Umzugsgruppen, darunter Figuren aus Scheffels »Ekkehard«

1185

**1889**

**Jahresbericht des Verschönerungsvereins Sankt Gilgen am Abersee für 1888, Salzburg 1889**

1 Heft, 27 S.

Enthält: - zahlreiche Erwähnungen Scheffels  
- Scheffels Apotheose nach dem Gedicht »Dank an Scheffel« von Erzherzogin Marie Valerie von Österreich

1186

**1910**

**Ernst Frisch: »Kulturgeschichtliche Bilder vom Abersee. Ein Beitrag zur salzburgischen Landeskunde«, Wien, Leipzig, 1910**

1 Heft, 113 S.

Enthält: - Hinweis auf Scheffels »Bergpsalmen« (S. 89)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1187

**1910**

**»Seebad und Alpenluftkurort Sankt Wolfgang am Wolfgangsee«, Verlag der Sektion Sankt Wolfgang des Österreichischen Touristenklubs**

1 Heft, 58 S.

Darin: - Gebetszettel »Sankt Wolfgang bitt für uns«

1188

**o. J.**

**»Markt Sankt Wolfgang und Umgebung. Ein Begleiter für Besucher des Alpenluftkurortes Sankt Wolfgang am Wolfgangsee«, Verlag der Sektion Sankt Wolfgang des Österreichischen Touristenklubs**

1 Heft, 44 S.

Enthält: - Hinweis auf Scheffels »Bergpsalmen«

1189

**1887**

**»Neu verfaßter echter Ursprung des Ortes und der Wallfahrt zum heiligen Wolfgang«, Druck G. Plasser, Ischl 1887**

1 Heft, 48 S.

1190

**1922**

**Theodor Bauer: »Der Staffelberg«, Verlag Gebr. Krauss, Fürth 1922**

1 Heft, 115 S.

Enthält: - Hinweise auf Scheffel (S. 25)

1191

**1934**

**August Sieghardt: »Staffelberg-Führer«, Buch- und Kunstdruckerei J. M. Reindl, Bamberg**

1 Heft, 79 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Abschnitt über Scheffel und Schloß Banz (S. 68-69)

1192

**1917**

**Theodor Henner: »Altfränkische Bilder. Mit erläuterndem Text«, Königliche Universitätsdruckerei H. Stürtz, Würzburg**

1 Heft



1193

**1930**

**Die Fränkische Alb. Zeitschrift des Fränkischen Alb-Vereins, Nr.1, 17. Jg., Jan. 1930, Buchdruckerei Gebr. Krauß, Fürth**

1 Heft, 16 S.

1194

**1911**

**Thüringer Monatsblätter. Verbandszeitschrift des Thüringerwald-Vereins, Nr. 8, 19. Jg., Nov. 1911, Eisenach**

1 Heft, 9 S.

Enthält: - W. Matthias: »Herbstfahrt zur Heldburg«, mit Bezügen zu Scheffel  
- Hinweise zum Staffelstein

1195

**o. J.**

**Vom Fels zum Meer, Heft 15, 15. Jg., o. J., Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, Berlin, Leipzig**

1 Heft, S. 45-88

Enthält: - Artikel »Entdeckungsreisen in der Heimat«, mit Hinweis auf Scheffels Gedicht »Zum heiligen Veit vom Staffelstein« (»Wanderlied«, S. 88)

1196

**1926**

**Welt und Haus, Heft 26, 25. Jg., 27.3.1926, Leipzig**

1 Heft, 26 S.

Enthält: - Erich Griebel: »Ins Frankenland hinein«, Artikel mit Beschreibung von Schloß Banz, Staffelberg und Vierzehnheiligen (S. 3)

1197

**1900**

**Die Woche, Heft 38, 2. Jg., 22.9.1900**

1 Heft, S. 1647-1692

Enthält: - »Wovon man spricht«, mit Hinweis auf den Tod des Eremiten vom Staffelberg und Scheffels Liedern in »Frau Aventure« und »Gaudeamus«

1198

**1958**

**Artikel aus »Spiegel der Heimat, 15.10.1958**

1 Schr.

Enthält: - Hinweise auf Scheffel-Andenken in Stein am Rhein

1199

**1901**

**Thüringer Monatsblätter. Verbands-Zeitschrift des Thüringerwald-Vereins, Nr. 6, 9. Jg., Sept. 1901**

1 Heft, S. 57-73

Enthält: - Nennung Scheffels im Artikel »Der Thüringerwald-Verein in Brotterode« (S. 58-59)

1200

**1902**

**Thüringer Monatsblätter. Verbands-Zeitschrift des Thüringerwald-Vereins, 9. Jg., 1902**

1 Heft, S. 121-130

Enthält: - Merian-Genast: »Eine Schülerfahrt auf die Wartburg«, Artikel mit Hinweisen auf Scheffels »Frau Aventure« und »Wartburgdämmerung«

1201

**1917**

**Thüringer Monatsblätter. Verbands-Zeitschrift des Thüringerwald-Vereins, Nr. 7, 25. Jg., 1.10.1917**

1 Heft, S. 75-80

Enthält: - A. Stier: »Wo steht Scheffels Dreiherrnstein?«

1202

**1925**

**Thüringer Monatsblätter. Verbands-Zeitschrift des Thüringerwald-Vereins, Nr. 1, 33. Jg., 1.4.1925**

1 Heft, 15 S.

Enthält: - Nennung von Orten im Thüringerwald

1203

**1912**

**Dillingers Reiseführer, Nr. 8, 23. Jg., 1.8.1912, Wien**

1 Heft, S. 113-128, mit Abbildung

Enthält: - Artikel »Toblino« (Reisestation Scheffels, S. 117)

1204

**1911**

**Westermanns Monatshefte, Heft 12, 55. Jg., Aug. 1911**

1 Heft, S. 777-932.

Enthält: - Heinrich Werner: »Aus dem Sarcatal«, mit Beschreibung von Scheffels Aufenthalt im Kastell Toblino (S. 822-825)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1205

**1907**

**Alte und Neue Welt. Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung, Heft 1, 41. Jg., 1906/ 07, Verlag Benzinger & Co., Einsiedeln u. a.**

1 Heft, 44 S.

Enthält: - Anton Krenn: »Das Wildkirchlein«, mit Hinweis auf den »Ekkehard« (S. 28)

1206

**1906**

**»Zell am Harmersbach im badischen Schwarzwald«, hrsg. Verkehrs-Komit  Zell, Buchdruckerei Jos. Fuchs, Zell 1906**

1 Heft, 15 S.

Enthält: - Hinweis auf die Geburt von Emma Heim, Scheffels »Dichterliebe« (S. 9)

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1207

**1875**

**Ernst Heusing: »Dem malerischen Oberlande. Ein Sträußchen aus Geschichte und Sagen, Bildern und Liedern«, Mannheim 1875**

1 Heft, 193 S. (3 Exemplare)

Enthält: - Nennung von Schauplätzen von Scheffels Werken

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1208

**1926**

**Bergland, Nr. 6, 8. Jg., 1926, Salzburg, Innsbruck**

1 Heft, 47 S. (2 Exemplare)

Enthält: - Anton Breitner: »Auf Scheffels Spuren [in Österreich]« (S. 16-20)

1209

**1913**

**Deutschland. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatliebe. Amtliche Zeitschrift des Bundes Deutscher Verkehrsvereine, Nr. 3, 4. Jg., Mai 1913**

1 Heft, S. 115-162

Enthält: - Paul Grabein: »Auf Scheffels Spuren« (S. 121-124)

1210

**1893**

**Illustrierter deutscher Vaterlands-Kalender für das Jahr 1893, 31. Jg., 1892, Würzburg**

1 Heft

Enthält: - Artikel »Aus dem badischen Schwarzwalde«

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1211

**1957**

**Spiegel der Heimat (Auszug)**

1 Schr.

Enthält: - Emil Bader: »Stätten der Besinnung im Badnerland - Von der Minnesängerstube bis zur Scheffel-Gedenkstätte«

1212

**1883**

**»Hildesheim und seine Umgebung. Ein Führer für Einheimische und Fremde«, Hildesheim, 4. Aufl., 1883**

1 Heft, 106 S.

367

1213

**o. J.**

**»Reiseführer durch Württemberg und Hohenzollern«, hrsg. Fremdenverkehrsverband Württemberg-Hohenzollern, Stuttgart, 2. Aufl.**

1 Heft, 194 S.

1214

**1911**

**Daheim, Nr. 50, 47. Jg., 9.9.1911**

1 Heft, 66 S., mit Abbildung

1215

**1895**

**Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, Bd. 26, 1895, Graz**

1 Heft, 339 S.

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

### **II.5.3.2. Zeichnungen von Scheffel-Orten (A-Z)**

1216

**o. J.**

**Ansichten der Ruine von Schloß Aggstein in Niederösterreich**

2 Stück

Ausführung: Lithographie auf Papier

Format: 25,5 x 35 cm, Träger: 37 x 55,5 cm

Urheber: J. Alt, Lithograph; Druck: Kunike

Bemerkung: Bildersammlung Scheffels

1217

**o. J.**

**Panorama der Appenzeller Berge vom »Hohen Kasten« aus gesehen**

1 Stück

Ausführung: Druck (s-w) auf Papier

Format: 14 x 19,5 cm

1218

**[vor 1905]**

**Die Heidenlöcher bei Überlingen am Bodensee**

1 Stück

Ausführung: Öl auf Pappe

Format: 57,5 x 34,5 cm

Urheber: Karl Plock, Maler

Bemerkung: Geschenk von Adolf Jarosch, 18.9.1905

1219

**o. J.**

**Stiche und Drucke von Orten am Bodensee**

7 Stück

Beschreibung: Heidenlöcher bei Überlingen, Wasserburg am Bodensee, Meersburg, Radolfzell, Insel Mainau

Ausführung: Drucke (s-w) auf Papier bzw. Pappe

Format: 16 x 10,5 cm bis 17 x 25 cm

1220

**o.D**

**Ansichtskarten von Orten am Bodensee**

1 Stück

Ausführung: Heft in Form eines farbigen Eichenblattes

Format: 12 x 17 cm

1221

**o. J.**

**»Die Scheffel-Palmen bei Bordighera an der Riviera di Ponente« (Zeichnung)**

1 Stück

Ausführung: Druck (s-w) auf Papier

Format: 19,5 x 25,5 cm, Träger: 26,5 x 37,5 cm

Urheber: F. Rostock

1222

**o.D**

**Die Beleuchtung des Heidelberger Schlosses nach einem Aquarell von Franz Huth**

1 Stück

Beschreibung: Schloß und Brücke in rotem Feuerschein, im Vordergrund vollbesetzte, mit Lampions illuminierte Boote

Ausführung: Farbdruck auf Pappe

Format: 40,5 x 62 cm

Urheber: Franz Huth, Maler  
Hofbuchhandlung König, Heidelberg

1223

**1622**

**Belagerung und Einnahme Heidelbergs durch General Tilly. Kupferstich von Merian**

1 Stück

Beschreibung: Gesamtansicht von Stadt und Umgebung: Belagerer und Verteidiger im Gefecht, Überschreitung des Neckar durch feindliche Reiterei über eine Furt

Ausführung: Kupferstich auf Papier, aufgeklebt auf Pappe

Format: 32 x 43,5 cm

Urheber: Merian, Frankfurt

Bemerkung: Echtheitsvermerk und Quellenangaben auf beigefügtem Zettel

1224

**o. J.**

**Ansicht des Heidelberger Schlosses**

1 Stück

Ausführung: Farbdruck nach Gemälde auf Papier

Format: 14 x 22 cm

Urheber: H. Hoffmann, Maler, Heidelberg

1225

**o. J. [um 1840]**

**Das Heidelberger Schloß vom Bahnhof aus gesehen**

1 Stück

Beschreibung: Bahnhof in perspektivischer Verkürzung mit wartender Dampflokomotive »Loewe« und Reisenden, im Hintergrund das Heidelberger Schloß

Ausführung: Lithographie auf Pappe

Format: 29 x 35,5 cm  
Urheber: Heinrich Walter  
P. Wagner, Lithograph, Karlsruhe

1226

**1644-1875**

**Kupferstiche der Festung Hohentwiel**

14 Stück

Beschreibung: Ansichten des Hohentwiel mit intakter Befestigung

Ausführung: Kupferstiche auf Papier bzw. Pappe

Format: 9,5 x 19 cm bis 40 x 54 cm

Bemerkung: Bildersammlung Scheffels (?); ein koloriertes Exemplar gerahmt

1227

**o. J.**

**Ansichten des Hohentwiel mit intakter Befestigung und Ruine**

20 Stück

Ausführung: Stiche (teilweise koloriert)

Format: 9,5 x 13 cm bis 31 x 41,5 cm

1228

**1926/ 27**

**»Zeichnung und Gedicht auf die Feste Hohentwiel«, hrsg. Paul Seringer, Deutscher Scheffelbund, Ortsgruppe Stuttgart**

1 Stück

Ausführung: Tuschfeder auf Papier

Format: 20 x 14,5 cm

Urheber: Paul Seringer

1229

**o. J.**

**Portraits von Konrad Widerhold, Kommandant der Festung Hohentwiel**

4 Stück

Ausführung: Kupferstiche auf Papier

Format: 14 x 10 cm bis 32,5 x 20 cm

371



1230

**o. J., 1817**

**Ansichten der Ruine Rodenstein im Odenwald**

2 Stück

Ausführung: (Stahl-) Stiche nach Zeichnungen

Format: 14 x 9 cm, 16,5 x 25,5 cm

Urheber: C. Kehrer, R. Höfle, Zeichner  
J. F. Wagner, G. Rudolf, Stecher

Bemerkung: Geschenk von Adolph Freiherr von Gemmingen, Darmstadt

1231

**1926**

**»Der Rodenstein im Odenwald«**

1 Stück

Beschreibung: Ruine in düsterem Licht hinter Bäumen

Ausführung: Radierung auf Pappe

Format: 22,5 x 30 cm

Urheber: W. Gerling

Bemerkung: Geschenk von Adolph Freiherr von Gemmingen, Darmstadt, mit Widmung für den Scheffelbund

1232

**o. J., 1913**

**Ansichten von Säckingen mit Rheinbrücke**

5 Stück

Ausführung: Farbdruck nach Gemälde, Stahlstich nach Zeichnung

Format: verschieden

Urheber: Arthur Grimm (1883-1948), Maler  
J. Lange, Zeichner  
Fr. Hablitschek, Stecher

1233

**1926**

**Postkarte »Säckingen - Joseph Victor von Scheffel 1826-1926«**

1 Stück

Beschreibung: Portrait Scheffels in rundem Medaillon über Stadtansicht von Säckingen mit Rheinbrücke

Ausführung: Druck (s-w) auf Pappe  
Format: 9 x 14 cm  
Urheber: E. Gysin, Maler  
Verlag Otto Dontenwill, Säckingen  
Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

1234

**(1885) 1995**

**Faltblatt und Postkarte zur Erinnerung an Scheffels Aufenthalte im Talheimer Neuen Schloß**

2 Schr.

Beschreibung: Faltblatt mit Portrait Scheffels und Gedicht-Eintrag in das Gästebuch des Neuen Schlosses; Postkarte mit Ansichten des Schlosses von Talheim und Portrait Scheffels, Überschrift: »Gruß aus Talheim. Vom 9. Gassenfescht und Talheimer Treffen 7. -9. Juli 1995«

1235

**1846**

**»Die Wartburg/ Thüringen« mit Widmung von Karl Schwanitz an Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Ansicht der Wartburg aus dem Tal; Widmung: »Meminisse juvat! Carl Schwanitz seinem Joseph Scheffel z. fr. E. an den 4ten bis 9ten Sept. 1846«

Ausführung: Lithographie nach Zeichnung  
Format: 15 x 22,5 cm, Träger: 27 x 34 cm  
Urheber: Lütke, Zeichner  
Königlich lithographisches Institut Berlin  
Verlag E. H. Schröder, Berlin

Bemerkung: Bildersammlung Scheffels

1236

**o. J., 1906**

**Ansichten der Wartburg**

3 Stück

Beschreibung: die Wartburg von ferne; Burghof; »Die heilige Elisabeth«, Freskoentwurf von Moritz von Schwind für die Elisabeth-Galerie

Ausführung: Lithographie nach Zeichnung, Farbdrucke  
Format: 16 x 24 cm bis 34 x 25 cm

Urheber: Bernhard von Arnswald, Zeichner  
L. Sabatier, Lithograph  
Imprimerie Jacomme à Paris  
Neue Photographische Gesellschaft  
Kunstdruckerei Gebrüder Feyl, Berlin

1237

**o. J.**

**Die Wandgemälde des Landgrafensaales auf der Wartburg von Moritz von Schwind, in  
Holzschnitt ausgeführt von Aug. Gaber, Text von B. von Arnswald, Kommandant auf  
der Wartburg**

1 Stück

Ausführung: Reproduktionen (s-w) in Band mit Begleittext

Format: 20 x 35,5 cm; Seite: 32,5 x 47,5 cm

Urheber: Verlag Diedrich Bruckmann, Stuttgart

1238

**um 1830**

**Ansicht des »Wildkirchli«**

1 Stück

Beschreibung: Felsenhang mit Weg, Hütte und Kapelle

Ausführung: Farbdruck eines Gemäldes auf Papier

Format: 19,5 x 14 cm, Träger: 33 x 25 cm

Urheber: Suter, Maler

1239

**o. J.**

**Ansichten von Zürich**

2 Stück

Beschreibung: »Aussicht von der Katz-Bastion«; »Das Kantonalkrankenhaus«

Ausführung: Drucke (s-w) auf Papier

Format: 8 x 11,5 cm, 8,5 x 21 cm

Urheber: Verlag Heinrich Füssli & Co., Zürich

Bemerkung: Bildersammlung Scheffels (?)

1240

**o. J., 1824**

**Ansichten verschiedener Städte**

11 Stück

Beschreibung: Säckingen, Breisach, Colmar, Frankfurt am Main, Oberndorf am Neckar, Abersee, Überlingen, Zavelstein

Ausführung: Kupferstiche auf Papier

Format: verschieden

Bemerkung: Bildersammlung Scheffels (?)

1241

**o. J.**

**Ansichten verschiedener Städte und Bauwerke**

14 Stück

Beschreibung: Stiftskirche zu Wimpfen im Tal, Rastatt, Badenweiler, Isteiner Klotz, Passau, Thekla-Kirche, Maxburg bei Hambach, Thalweil, Kloster Walkenried, Wernigerode, Rheinfall, Straßburger Münster, Heiliges Grab in der Frauenkirche in Reutlingen

Ausführung: Lithographien und Stahlstiche auf Papier bzw. Pappe

Format: 15 x 24 cm bis 39 x 55 cm

Bemerkung: Bildersammlung Scheffels (?)

1242

**o. J.**

**Ansichten verschiedener Städte**

5 Stück

Beschreibung: Rippoldsau, Stein am Rhein, Wildenstein, Miesbach

Ausführung: Lithographien und Stahlstiche auf Papier bzw. Pappe

Format: 8 x 10 cm bis 22,5 x 29 cm

1243

**o. J.**

**Rhein-Bilderbogen »Von Schaffhausen bis Basel«, aus: »Der Rhein von den Quellen bis zum Meere«**

1 Stück

Beschreibung: ausgeschmücktes Tableau mit Ansichten von Säckingen, Schaffhausen, Rheinfeldern, dem Rheinfall, Laufenburg und Basel; Abbildungen von Wilhelm Tell, Geßler bzw. Rudolf von Habsburg (?) und Heinrich Holbein; handschriftlicher Herkunftsvermerk (von Scheffels Hand)

375

Ausführung: Farbdruck auf Pappe  
Format: 31,5 x 40 cm  
Urheber: Kaspar Scheuren, Maler  
Text: Theodor Grell-Fils  
Verlag Moritz Schauenburg, Lahr  
Bemerkung: Bildersammlung Scheffels (?)

### **II.5.3.3. Fotografien von Scheffel-Orten**

**1244**

**o. J.**

#### **Burg Aggstein an der Donau**

2 Stück

Beschreibung: Burgruine zwischen Bäumen  
Ausführung: Fotografien (s-w) auf Papier  
Format: 23 x 18 cm  
Urheber: Fotografischer Kunstverlag Otto Schmidt, Wien

**1245**

**o. J.**

#### **Cimetière romain, Arles**

1 Stück

Beschreibung: Ruine einer Kirche, davor Steinsarkophage  
Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier  
Format: 34,5 x 45  
Urheber: E. Baldus, Fotograf  
Bemerkung: Fotosammlung Scheffels (?)

**1246**

**1904**

#### **Ansichten von Schloß Eberstein bei Baden-Baden**

3 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 20 x 24,5 cm  
Urheber: Neue Photographische Gesellschaft, Berlin-Steglitz

1247

**o. J.**  
**Bayerisches Hochgebirge - Tatzelwurm**

1 Stück  
Beschreibung: Bauernhaus, davor fünf Uniformierte und Zivilist  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 10,5 x 16,5 cm  
Urheber: Stephan Luger, Fotograf, Prien am Chiemsee

1248

**o. J.**  
**Bodensee: die Heidenlöcher bei Überlingen und Meersburg**

4 Stück  
Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 30,5 x 24,5 cm  
Urheber: O. v. Zabuesnig, Fotograf, Kempten  
Verlag: Wilh. Ludwigs Buchhandlung, Lindau

1249

**1895**  
**Burg Runkelstein bei Bozen**

6 Stück  
Beschreibung: Gesamtansicht, Ansichten der Portalanlage und des Burghofs  
Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier  
Format: 23 x 18 cm  
Urheber: Photographischer Kunstverlag Otto Schmidt, Wien

1250

**o. J.**  
**Hotel Pagano auf Capri**

2 Stück  
Beschreibung: Hotel mit Arkadenterrasse zwischen Häusern vor felsigem Berg  
Ausführung: Druck/ Fotografie (s-w) auf Papier bzw. Pappe

Format: 10 x 15 cm, 19 x 24 cm

Bemerkung: vermißt

1251

**o. J.**

**Epfendorf mit der Schenkenburg (Sitz von Herzogin Hadwig)**

1 Stück

Beschreibung: Blick auf ein in einem Tal gelegenes Dorf, im Hintergrund die Schenkenburg

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier

Format: 15 x 22 cm

1252

**o. J.**

**Ansichten der Habsburg**

2 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 6,5 cm

1253

**o. J.**

**Hallstatt im Salzkammergut**

1 Stück

Beschreibung: Hallstatts mit Seeufer an bewaldetem Hang, dahinter Berge

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 8 x 17 cm

Urheber: J. Bscherer, Fotograf, München

Bemerkung: Scheffels Skizzenbuch von 1860

1254

**[um 1883]**

**Ansichten von Heidelberg**

4 Stück

Beschreibung: Ansichten von Heidelberg mit Turm auf dem Königstuhl, Schloßbeleuchtung, Friedrichs- und Ottheinrichsbau, Blick ins Neckartal

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 11,5 x 17 cm

Urheber: G. Pauli & Co., Fotograf, Heidelberg  
L. Meder, Fotograf, Heidelberg

1255

**1893-1903**

**Ansichten von Heidelberg**

9 Stück

Beschreibung: Ansichten von Heidelberg mit Studentenkarzer, Schloß, Schloßterrasse, Perkeo, Großem Faß; Blick auf Heidelberg von der Schloßterrasse

Ausführung: Fotografien (s-w) auf Papier bzw. Pappe

Format: 20 x 25 cm

Urheber: Neue Photographische Gesellschaft, Berlin-Steglitz

1256

**1902**

**»Alt Heidelberg, du Feine«, 22 Bilder aus Heidelberg und seiner Landschaft nach künstlerischen Original-Aufnahmen von Carl Lange**

2 Stück Ex

Beschreibung: Ansichten von Heidelberg, dem Heidelberger Schloß, Neckargemünd, Neckarsteinach und dem Heidelberger Scheffel-Denkmal

Ausführung: Druck (s-w)

Format: 20,5 x 26 cm

Urheber: Karl Lange, Fotograf  
Verlag Hoursch und Bechstedt, Köln

1257

**o. J.**

**Holzstandbild des Perkeo im Heidelberger Schloßkeller**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 27,5 x 21 cm, Träger: 45 x 33 cm

Urheber: Verlag L. Meder, Heidelberg

1258

**1888-1891**

**Ansichten des Hohentwiel**

7 Stück

379



Beschreibung: Ansichten der Festungsrue Hohentwiel vom Tal aus gesehen; Hohentwiel bis zum 17.10.1800

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 17 cm

Urheber: Photographisches Atelier Fr. Ott, Singen  
G. Wolf, Fotograf, Konstanz

1259

**1893-1905**

**Ansichten des Hohentwiel**

5 Stück

Beschreibung: Südwestseite und Eingang der Festungsrue; Hohentwiel vom Flußufer und von Singen aus

Ausführung: Fotografien (s-w) auf Papier bzw. Pappe

Format: 19 x 24 cm, 21 x 27 cm

1260

**[um 1890]**

**Ansichten der Festungsrue Hohentwiel**

2 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 19,5 x 26,5 cm, Träger: 31 x 45 cm

Urheber: G. Wolf, Fotograf, Konstanz

1261

**o. J.**

**»Gabelbachhaus in Ilmenau, Bilder aus Thüringen«, Nr. 381**

1 Stück

Beschreibung: Ansichten des Gabelbachhaus

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 24 x 31,5 cm

Urheber: Verlag Junghans und Koritzer, Meiningen

1262

**o. J.**

**Ansichten von Meersburg**

2 Stück

Beschreibung: Blick auf den Hafen mit Segelboot und Schloß; Blick über den Bodensee auf die Stadt Meersburg

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 11x 16,5 cm, 19 x 24 cm

Urheber: Neue Photographische Gesellschaft, Steglitz-Berlin

**1263**

**o. J.**

**Ansichten von Oberndorf am Neckar**

2 Stück

Beschreibung: Waffenfabrik Mauser (ehemaliges Augustinerkloster); Stadt aus der Vogelperspektive

Ausführung: Fotografien (s-w) auf Papier bzw. Pappe

Format: 15 x 22 cm; 17,5 x 33,5 cm

**1264**

**1898**

**Olevano und Rom**

1 Stück

Beschreibung: verschiedene Straßenszenen, vgl. Foto 1273

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 runden Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

**1265**

**1898**

**Casa Baldi, Olevano**

1 Stück

Beschreibung: Frauen mit Krügen; Blick auf die Stadt, vgl. Foto 1274

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

1266

**1898**

**Rom, Monte Cavo, Nemi-See**

1 Stück

Beschreibung: Landschaftsaufnahmen, drei Mönche mit Frau im Gespräch, vgl. Fotos 1275

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

1267

**1898**

**Olevano**

1 Stück

Beschreibung: Aufnahmen von Frauen, u. a. vor Heiligenbild und an Wegkreuz, vgl. Fotos 1276

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

1268

**1898**

**Olevano, Prof. Kanolds Roccati-Papa**

1 Stück

Beschreibung: Wanderer, verschiedene Frauen, Landschaftsaufnahme, vgl. Fotos 1277

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

1269

**1898**

**Herbst in Olevano**

1 Stück

Beschreibung: Frauen mit Körben und Eseln, vgl. Fotos 1278

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

Bemerkung: sehr hell und zerkratzt

**1270**

**1898**

**Serpentara**

1 Stück

Beschreibung: Wanderer, Landschafts- und Stadtansichten, Mann mit Kindern bei Feldarbeit, vgl. Fotos 1279

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

**1271**

**1898**

**Serpentara, Casa Baldi, Olevano**

1 Stück

Beschreibung: Hof eines Hauses, Frauen vor Felswänden, Heiligenkapellchen vor Kirche, Stadtansicht, vgl. Fotos 1280

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: 13,7 cm (Durchmesser der Glasplatte), 4,5 cm (Durchmesser der Einzelaufnahmen)

Bemerkung: Gelatine-Schicht verkratzt

**1272**

**1898**

**Weg zur Serpentara**

1 Stück

Beschreibung: Baumaufnahmen noch zu erkennen, ansonsten Emulsionsschicht abgelöst und geschrumpft

Ausführung: kreisförmiges Glasplattennegativ (Gelatine-Emulsion) mit 6 kreisförmigen Aufnahmen

Format: Durchm: 13,7 cm (Platte), 4,5 cm (Einzelaufnahme)

Bemerkung: kein Abzug, da zu stark beschädigt

1273

**1898 (März 1994)**

**Olevano und Rom**

1 Stück

Beschreibung: vgl. 1264

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 17,5 x 24 cm

Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ)

1274

**1898 (März 1994)**

**Casa Baldi, Olevano**

1 Stück

Beschreibung: vgl. 1265

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 17,5 x 24 cm

Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ)

1275

**1898 (März 1994)**

**Rom, Monte Cavo, Nemi-See**

2 Stück

Beschreibung: vgl. 1266

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 17,5 x 24 cm

Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ)

1276

**1898 (März 1994)**

**Olevano**

2 Stück

Beschreibung: vgl. 1267

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 17,5 x 24 cm

Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ)

1277

**1898 (März 1994)**

**Olevano, Prof. Kanolds Roccati-Papa**

1 Stück

Beschreibung: vgl. 1268

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 17,5 x 24 cm

Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ)

1278

**1898 (März 1994)**

**Herbst in Olevano**

1 Stück

Beschreibung: vgl. 1269

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 17,5 x 24 cm

Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ)

1279

**1898 (März 1994)**

**Herbst in Olevano**

1 Stück

Beschreibung: vgl. 1270

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 17,5 x 24 cm

Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ)

1280

**1898 (März 1994)**

**Serpentara, Casa Baldi, Olevano**

1 Stück

385

Beschreibung: vgl. 1271  
Ausführung: Fotografie (s-w)  
Format: 17,5 x 24 cm  
Urheber: Generallandesarchiv Karlsruhe (Repro vom  
Glasplattennegativ

1281

**1906**

**Ruine Rodenstein im Odenwald**

2 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 13 x 18 cm  
Urheber: Christian Herbst, Hoffotograf, Worms  
Bemerkung: Vermerk: »Eingegangen am 10.8.1910«

1282

**o. J. (1634)**

**Geschichte der Burg Rodenstein**

2 Stück

Beschreibung: Georg von Rothenstein, belohnt für seinen Sieg; Zeichnung der Burg Rodenstein, 1634  
Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 11,5 x 10 cm, 8 x 22 cm  
Bemerkung: Geschenk von Adolph Freiherr von Gemmingen, Darmstadt

1283

**o. J.**

**Engelsburg in Rom**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 30,5 x 40 cm, Träger: 43 x 54 cm

1284

**o. J.**

**Ruinen des Hadrianstor (Hadriansbogen) und des Jupiter-Tempels in Athen**

2 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 12 cm  
Bemerkung: Zuweisung zu Scheffel-Orten irrtümlich, da zunächst in Rom lokalisiert

1285

**o. J.**

**Ansicht von Rottenburg am Neckar**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 6,5 x 10,5 cm  
Urheber: Paul Sinner, Fotograf, Tübingen  
Bemerkung: entnommen aus 185/ Notizbuch Scheffels von 1869

1286

**1893**

**Stadtansichten von Säckingen mit Rheinbrücke von der Schweizer Seite**

2 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 21 x 27 cm  
Urheber: Dr. E. Mertens & Co., Fotograf, Berlin  
Verlag Johannes Elchlepp, Freiburg im Breisgau

1287

**1890-1894**

**Stadtansichten von Säckingen, I-IV**

17 Stück

Beschreibung: Blick von der linken Rheinseite auf Säckingen

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 11 x 16,5 cm

1288

**[um 1891]**

**Trompeterschloß und Scheffelturm in Säckingen**

3 Stück

Beschreibung: Ansicht vom linken Rheinufer aus, eine Aufnahme mit Rheinbrücke im Vordergrund



Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 11 x 16,5 cm  
Urheber: R. Spreng, Fotograf, Säckingen

1289

**[um 1890]**

**Trompeterschloß und Park in Säckingen**

3 Stück

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 11 x 16,5 cm  
Bemerkung: 2 Fotos von Frau Hyra (Bally), 26.6.1890

1290

**1890**

**Scheffelturm in Säckingen**

2 Stück

Beschreibung: Ansicht von der Rheinseite  
Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 17 x 11 cm  
Urheber: R. Spreng, Fotograf, Säckingen

1291

**[um 1890]**

**Sankt Fridolin und Fridolinskirche in Säckingen**

7 Stück

Beschreibung: Prozession, Außen- und Innenansicht, Orgel, Reliquien  
Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 11 cm, 10 x 6,5 cm  
Bemerkung: 1 Foto Geschenk von Frau Hyra (Bally), 26.6.1890

1292

**1887, 1894**

**Grabmal von Werner Kirchhofer und Maria Ursula von Schönau in Säckingen**

2 Stück

Beschreibung: barocker Grabstein mit den Wappen der Eheleute Werner Kirchhofer und Maria Ursula von Schönau, Inschrift und Giebeldach; derselbe in neuer, verzierter Fassung mit Scheffel-Portrait und Einfriedung

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 11 cm  
Urheber: Kunstverlag Lautz, Darmstadt

1293

**1889-1891**

**Bergsee und Scheffelsee bei Säckingen**

9 Stück

Beschreibung: Bergsee mit Booten, am Ufer Rastende

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 17 cm

Bemerkung: 2 Fotos von Frau Hyra (Bally), 26.6.1890

1294

**o. J. [um 1650 ?]**

**Alte Stadtansicht von Säckingen**

1 Stück

Beschreibung: Blick auf die Stadt vom linken Rheinufer aus, verso: Vermerk: Säckingen zur Zeit des Trompeters

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert) eines Sticks

Format: 11 x 16,5 cm

1295

**o. J.**

**Alte Stadtansicht von Säckingen**

1 Stück

Beschreibung: Blick auf die Stadt vom linken Reinufer aus (vgl. 1294)

Ausführung: Fotografie (s-w) eines Sticks auf Pappe

Format: 25 x 31 cm

Bemerkung: Widmung für das Scheffel-Museum in Mattsee von Frau Dorfmeister

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1296

**o. J.**

**Volkstracht in Sankt Georgen, badischer Schwarzwald**

1 Stück

389

Beschreibung: Frau in Trachtenkleid neben Stuhl stehend

Ausführung: kolorierter Fotoabzug auf Pappe

Format: 10 x 6,5 cm

1297

**o. J.**

**Ansichten des Staffelbergs**

2 Stück

Beschreibung: Platte des Staffelberges mit Kapelle und Eremitage; Felsengruppe vom Staffelberg

Ausführung: Druck (s-w) auf Papier

Format: 23 x 29 cm

Urheber: Foto, Druck und Verlag Dietzsche Hofbuchdruckerei

1298

**o. J.**

**Gasthäuser »Zur vorderen Kronen« und »Zum roten Ochsen« in Stein am Rhein**

1 Stück

Beschreibung: bemalte Fassaden

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 16,5 x 10,5 cm

Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1299

**1939**

**Ansichten des Straßburger Münsters und seines Figurenschmucks**

1 Stück Fasz

Ausführung: Fotografien (s-w) auf Papier

Format: 34,5 x 24,5 cm

Urheber: Jean Roubier, Fotograf; Verlag Hans E. Günther, Berlin

1300

**o. J.**

**Ansichten aus der Schweiz**

5 Stück

Beschreibung: Ebenalp, Säntis, Gais und der Suentis, »Die Bischöfe der Schweiz«, Mann in Schweizer Tracht

Ausführung: Fotografien (s-w und farbig, kartoniert)

Format: 10,5 x 16,5 cm, 10,5 x 6,5 cm

1301

**o. J.**

**Ansicht von Stuttgart**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 20 x 27,5 cm, Träger: 31,5 x 48,5 cm

Urheber: F. Brandseph, Fotograf

1302

**1909**

**Kastell Toblino am Gardasee**

3 Stück

Beschreibung: Außenansicht, Mauer am Seeufer, Hof des Kastells

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 24 x 19 cm

Urheber: E. und W. Brauchitsch, Fotografen  
Neue Photographische Gesellschaft, Steglitz-Berlin

1303

**o. J.**

**Kastell Toblino am Gardasee**

2 Stück

Beschreibung: Gesamtansichten von verschiedenen Uferseiten aus

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 20 x 26,5 cm, Träger: 31,5 x 45 cm

Bemerkung: Fotosammlung Scheffels (?)

1304

**o. J.**

**Traunkirchen am Gmunder See im Salzkammergut**

1 Stück

391

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 8,5 x 17,5 cm  
Urheber: J. Bscherer, Fotograf, München  
Bemerkung: entnommen aus 1956 (Scheffels Skizzenbuch von 1860)

1305

**1894**

**Ruine der Burg Trifels**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w)/Lichtdruck auf Papier  
Format: 27 x 21 cm  
Urheber: Fotografie und Lichtdruck: Dr. E. Mertens, Berlin

1306

**1893**

**Ansicht von Waldshut**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 11 x 16,5  
Urheber: H. Zimmermann, Buch- und Papierhandlung, Waldshut

1307

**um 1888**

**Wildkirchli, Appenzell und Umgebung**

12 Stück

Beschreibung: Wildkirchli, Innen- und Außenansicht; Wirtshaus am Wildkirchli  
Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)  
Format: verschieden  
Urheber: verschiedene Urheber  
Bemerkung: einige Stücke Geschenk von Herrn Hambrecht, Mai 1888

1308

**o. J.**

**Wildkirchli und Ebenalp**

4 Stück

Beschreibung: Kapelle, Gasthaus beim Wildkirchli, Haus auf der Ebenalp

Ausführung: farbige Fotografien (kartoniert)  
Format: 9,5 x 14 cm, Träger: 17,5 x 22 cm

1309

**o. J.**  
**Ruine Zavelstein**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 10,5 x 16,5 cm

1310

**o. J.**  
**Aufnahmen verschiedener Orte**

16 Stück

Beschreibung: Heidelberger Schloß, Wartburg, Grande Chartreuse, Schloß Runkelstein, Wildkirchli, Säntissee und Säntisgruppe, Toblino, Hohenkrähen, Hohentwiel, Staffelberg, Reit im Winkel, Chiemsee, Dürnstein, Säckingen

Ausführung: farbige Fotografien (kartoniert)  
Format: 12 x 17 cm bis 16,5 x 22,5 cm

1311

**o. J.**  
**Ansicht eines Hauses mit bemalter Fassade**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 16,5 x 11 cm  
Prov.: Scheffel-Sammlung Breitner, Mattsee

1312

**o. J.**  
**Landschaftsaufnahme**

1 Stück

Beschreibung: Fels unter Bäumen am Wegrand  
Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)  
Format: 28 x 38,5 cm, Träger: 41,5 x 52 cm  
Urheber: Gustave Le Gray & Co., Fotograf, Paris

## **II.5.4. Scheffel-Gasthäuser**

### **II.5.4.1. Über Scheffel-Gasthäuser**

**1313**

**1906**

**Velhagen und Klasings Monatshefte, Heft 10, 20. Jg., Juni 1906, Berlin**

1 Heft, S. 369-488

Enthält: - P. Grabein: »Historische deutsche Wirtshäuser«, mit Hinweis auf Scheffels Beziehungen zum Wirtshaus »Krone« in Assmannshausen

**1314**

**1926**

**Speisekarte der Scheffelstube im Gasthof »Zum Adler« in Gengenbach mit Gedicht zu Scheffels 100. Geburtstag**

2 Schr.

Bemerkung: Foto der Scheffelstube entnommen aus 1329/ Fotos von Scheffel-Gasthäusern; Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

**1315**

**o. J.**

**Faltblatt »Hotel und Pension Gasthof Distler, Scheffelhaus, Gößweinstein, Fränkische Schweiz«**

1 Schr.

Enthält: - Beschreibung und Abbildung der Scheffelstube, eingerichtet von August Sieghardt, Schriftsteller, Nürnberg

**1316**

**1929**

**Die Fränkische Schweiz, Nr. 6, 15.9.1929**

1 Heft, S. 129-144

Enthält: - »Die Scheffelstube in Gößweinstein«  
- »Eine Scheffelehrung in Streitberg«  
- »Auf Scheffels Spuren«

1317

**1910**

**Reclams Universum, Heft 33, 26. Jg., 12.5.1910, Leipzig**

1 Heft

Enthält: - Werbeanzeige des Scheffelhauses Waldhorn, Heidelberg, und des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Säckingen

1318

**o. J.**

**Faltblatt »Der Thüringer Hof in Leipzig«**

1 Schr. (2 Exemplare)

Enthält: - Geschichte des Gasthauses und Beschreibung der Scheffelbüste

1319

**[nach 1911]**

**Der Thüringer Hof in Leipzig. Künstlerische photographische Aufnahmen**

1 Heft, 44 S.

Enthält: - Beschreibung der Scheffelbüste (S. 22)

1320

**1917**

**Deutschland. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatliebe, hrsg. Bund Deutscher Verkehrsvereine, Nr. 12, 8. Jg., 14.6.1917, Leipzig**

1 Heft, S. 265-280

Enthält: - A. Trinius: »Wandertage im Land der Franken«, Artikel mit Beschreibung der »Scheffelklause« im »Bürgerbräu« in Lichtenfels (S. 268f.) und Abbildung des Staffelberg bei Lichtenfels

1321

**1933**

**Bergwirthshauses »Zum feurigen Tatzelwurm«**

1 Schr.

Enthält: - siebzigjähriges Gründungsjubiläum des Bergwirthshauses »Zum feurigen Tatzelwurm« zwischen Oberaudorf und Bayerischzell am 13. Aug. 1933, verbunden mit der Einweihung der Steub-Scheffelstube und Wilhelm-Leibl-Ecke



1322

**(1850) 1995**

**Einrichtung einer »Scheffelstube« im Hotel »Goldener Knopf« in Bad Säckingen**

1 Heft, 1 Schr.

- Enthält:
- Kopie von Scheffels »Erster Epistel in die Heimat«, 6.1.1850, mit Transkription
  - Faltblatt des Hotels mit Foto von Scheffel und Sohn Victor
  - Visitenkarte des Hoteliers

Bemerkung: mißverständlicherweise Erwähnung Scheffels als Autor, nicht als Herausgeber von »Gaudeamus igitur«

1323

**1961**

**Der Seetaler, Nr. 103, 1961 (Separatabdruck)**

1 Heft

- Enthält:
- »Von der Bedeutung des Hauses „Zum Burgturm“ in Seengen«, Artikel von Dr. R. Bosch
  - Hinweis auf Scheffels Besuche in der Wirtschaft

1324

**1925**

**Illustrierte Zeitung, Nr. 4201, Bd. 165, 17.9.1925, Verlag J. J. Weber, Leipzig**

1 Heft, S. 424-459, mit Abbildung

- Enthält:
- Abbildung »Weinstube im Juliusspital in Würzburg« von R. Koch-Zeuthen (S. 435)

Bemerkung: Schimmelbefall aufgrund von Wasserschaden: separiert

## II.5.4.2. Fotografien von Scheffel-Gasthäusern (Orte A-Z)

1325

**o. J.**

### **Gasthof »Scheffellinde« in Achdorf**

1 Stück

Ausführung: Druck (s-w) auf Papier

Format: 21,5 x 11 cm

1326

**1935**

### **Fotografie des Gemäldes von Marigutta Springmitdemglas aus »Juniperus« in der »Scheffel-Linde« in Achdorf**

1 Foto

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 14 x 9 cm

Urheber: Dr. Bausch, Büsingen/ Baden

Bemerkung: Kauf am 25.7.1935

1327

**[um 1890]**

### **Gasthaus »Zum Kater Hiddigeigei« auf Capri**

1 Stück

Beschreibung: Vorderansicht, davor zahlreiche Personen

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 17 cm, Träger: 23,5 x 29,5 cm

Bemerkung: früher in ständiger Ausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

1328

**o. J.**

### **Wegweiser zum Gasthaus »Scheffelhöhe« und Stadtgarten in Bruchsal**

1 Stück

Beschreibung: Wegweiser aus Holz mit Darstellung des wandernden Scheffel, vor ihm hergehend Kater Hiddigeigei

Ausführung: Fotografie (s-w) auf Papier

Format: 18 x 13 cm  
Urheber: H. Reichert, Fotograf, Bruchsal

1329

[um 1900]

**Scheffelstube im Gasthof »Zum Adler« in Gengenbach**

1 Stück

Beschreibung: vier Männer vor vollen Weingläsern um einen Tisch sitzend, auf der Holzvertäfelung an der Wand ein Portrait Scheffels

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 12 x 17 cm

1330

**o. J.**

**Hotel »Scheffelhaus«, Waldhorn ob der Bruck bei Heidelberg**

2 Stück

Beschreibung: Blick auf Terrasse des Hotels »Scheffelhaus« mit Maueranschrift »Schauplatz von Alt-Heidelberg« und auf das Gebäude

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 16 x 11,5 cm

1331

**o. J.**

**Hotel »Scheffelhaus«, Waldhorn ob der Bruck bei Heidelberg**

2 Stück

Beschreibung: Vorderansicht des Hotels »Scheffelhaus« mit Gedenktafel

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 11,5 x 16 cm

Urheber: Atlantic Photo-Co., Berlin

1332

**o. J.**

**Hotel »Scheffelhaus«, Waldhorn ob der Bruck bei Heidelberg**

2 Stück

Beschreibung: Blick von der Terrasse des Hotels »Scheffelhaus« auf das gegenüberliegende Neckarufer mit Schloßruine

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 16,5 cm  
Urheber: Atlantic Photo-Co., Berlin

1333

**o. J.**

**Hotel »Scheffelhaus«, Waldhorn ob der Bruck bei Heidelberg**

2 Stück

Beschreibung: Blick von der Terrasse des Hotels »Scheffelhaus« auf das gegenüberliegende Neckarufer mit Schloßruine

Ausführung: Fotografien (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 16,5 cm

Urheber: Atlantic Photo-Co., Berlin

1334

**o. J.**

**Hotel »Scheffelhaus«, Waldhorn ob der Bruck bei Heidelberg**

2 Stück

Beschreibung: Blick von der Terrasse des Hotels »Scheffelhaus« auf das gegenüberliegende Neckarufer mit Schloßruine

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 12 x 16,5 cm

Urheber: Atlantic Photo-Co., Berlin

1335

**o. J.**

**Modell des Gasthofs »Zum goldenen Knopf« und »Scheffel-Humpen« in Säcking**

2 Stück

Beschreibung: Holzmodell des Gasthofs »Zum goldenen Knopf«; »Scheffel-Humpen« mit Aufschrift »Schmerz, laß nach«

Ausführung: Fotografien (s-w) auf Papier

Format: 9 x 6 cm, 15 x 10,5 cm

1336

**o. J.**

**Gasthof »Zur Krone« in Singen, wo Scheffel 1854 am »Ekkehard« schrieb**

1 Stück

Ausführung: Druck auf Papier

Format: 11 x 21,5 cm

## **II.5.5. Scheffel-Museen**

### **II.5.5.1. Beiträge über Scheffel-Museen**

1337

**1929**

**Ostdeutsche Monatshefte, 10. Jg., Heft 8, Nov. 1929, hrsg. Carl Lange, Danzig-Oliva, Verlag Georg Stilke, Berlin**

1 Heft, S. 561-640, mit Abbildung und Beilagen

Enthält: - Artikel über den Scheffelbund in Karlsruhe (S. 635)  
- Visitenkarte von Carl Lange

1338

**1937**

**Die badische Schule. Monatsschrift, 3. Folge, 4. Jg., 15.3.1937, hrsg. Ministerialrat Karl Gärtner, Gauobmann des NSLB (Nationalsozialistischer Lehrerbund), Gau Baden, Druck und Verlag Konkordia AG, Bühl**

1 Heft, S. 58-124, mit Beilage

Enthält: - Artikel von Reinhold Siegrist: »Ziel und Wege des Deutschen Scheffelbundes« (S. 97-98)

1339

**1937**

**Tagungsführer zur Gautagung des Nationalsozialistischen Lehrerbundes Gau Baden vom 25. bis 27.6.1937 in Karlsruhe**

1 Heft, 35 S., mit Abbildung

Enthält: - Reinhold Siegrist: »Das Scheffel-Museum als Kern des Museums „Dichter und Dichtung am Oberrhein“« (S. 30f.)

1340

**1926-1929**

**Informationsblätter des Deutschen Scheffelbundes**

3 Schr.

- Enthält:
- Beitrittsaufruf »Was will der Deutsche Scheffelbund und was hat er schon geleistet?«
  - Mitteilung an die Mitglieder

1341

**1952**

**»Radolfzell, die aufstrebende Industrie- und Fremdenstadt inmitten der herrlichen Bodenseelandschaft«, Verlag und Hrsg. Friedrich Stadler, Konstanz**

1 Heft, 32 S.

- Enthält:
- H. Berner: »Artikel über das Scheffel-Museum auf der Mettnau« (S. 5)

1342

**1930**

**Badische Heimat, 1930, Singen und der Hegau (Sonderdruck), hrsg. Hermann Eris Busse**

1 Heft, S. 122-127

- Enthält:
- Anna Regina Zimmer: »Das Scheffel-Museum auf der Mettnau/ Radolfzell«, Radolfzell

1343

**1993**

**Bodensee-Hefte, Nr. 3, März 1993, Goldach am Bodensee/ Schweiz**

1 Heft, 66 S.

- Enthält:
- Artikel über Stadtmuseum Radolfzell und dessen Scheffelzimmer (S. 53ff.)

1344

**1934**

**Alemannisches Volk. Kultur- und Heimat-Beilage der Bodensee-Rundschau, Nr. 12, 2. Jg., 24.3.1934, Konstanz**

1 Schr.

Enthält: - Anna Regina Zimmer: »Das Scheffel-Museum auf der Mettnau/ Radolfzell«

## **II.5.5.2. Fotografien des Scheffel-Museums Mettnau in Radolfzell**

1345

**o. J.**

**Postkarte »Scheffelstübchen Mettnau/ Radolfzell« von Maria H. Heizler an Alberta von Freydorf**

1 Stück

Beschreibung: Blick auf Scheffels Schreibtisch durch die Tür einer mit Glasmalereien verglasten Trennwand

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 14 x 9 cm

Urheber: Verlag: Frau Ferd. Widder, Wwe., Radolfzell

1346

**5.7.1928**

**Einweihung des Scheffel-Museums Mettnau in Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Teilnehmende in Rock und Zylinder vor Scheffels Mettnau-Villa, ein Mädchen übergibt Blumen an eine Frau

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 8,5 x 13,5 cm

Urheber: Atelier Zeiser, Radolfzell

1347

**5.7.1928**

**Einweihung des Scheffel-Museums Mettnau in Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Teilnehmende vor Scheffels Mettnau-Villa (darunter Margaretha und Eck von Reischach-Scheffel), auf der Treppe zum Eingang Festredner

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 8,5 x 13,5

Urheber: Atelier Zeiser, Radolfzell

1348

**5.7.1928**

**Einweihung des Scheffel-Museums Mettnau in Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Teilnehmende vor Scheffels Mettnau-Villa (darunter Margaretha und Eck von Reischach-Scheffel), auf der Eingangstreppe zum Eingang ein weiterer Festredner

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11,5 x 16,5 cm

Urheber: Atelier Zeiser, Radolfzell

1349

**5.7.1928**

**Einweihung des Scheffel-Museums Mettnau in Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Feiergäste vor Scheffels Mettnau-Villa (darunter Margaretha und Eck von Reischach-Scheffel), auf der Treppe zum Eingang Festredner

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11,5 x 16,5 cm

Urheber: Atelier Zeiser, Radolfzell

1350

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Tafel mit Bildern und Daten zu Scheffels Leben und Glaskasten mit Totenmaske

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1351

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

403



Beschreibung: Vitrine mit Radolfzeller Ehrenbürgerbrief für Scheffel, Scheffels Hut, Pulver- und Hifthorn, Jagdtasche und Bierkrüge; Illustration von Anton von Werner zu »Die Maulbronner Fuge« aus »Gaudeamus«

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1352

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Vitrine mit Prachtausgaben und Manuskripten von Werken Scheffels; Illustrationen von Anton von Werner; Foto von Anton von Werner, Scheffel und Adolf Bonz

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1353

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Stuhl mit Scheffels Wappen (1883) unter Portraitgemälde von Victor von Scheffel in »altdeutscher Tracht« in vergoldetem Holzrahmen

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1354

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: an der Wand befestigte Steinplatte mit Scheffels Vollwappen

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1355

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: drei Zeichnungen Scheffels in Glasrahmen an der Wand

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1356

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Vitrine mit Radolfzeller Ehrenbürgerbrief Scheffels, Scheffels Hut, Pulver- und Hifthorn, Jagdtasche und Bierkrüge; Illustration von Anton von Werner zu »Die Maulbronner Fuge« aus »Gaudeamus«

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1357

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Prachtausgaben, Werkmanuskripte und Illustrationen Anton von Werners

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1358

**1.6.1994**

**Scheffelzimmer im Stadtmuseum Radolfzell**

1 Stück

Beschreibung: Portraitgemälde von Scheffels Sohn Victor von Scheffel in vergoldetem Holzrahmen

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

### II.5.5.3. Fotografien des Scheffel-Museums Mattsee

1359

**1892**

#### **Dankurkunde des Scheffelbundes in Österreich**

1 Stück

Beschreibung: Text mit gemalter Marmoreinfassung, darunter Ansichten der Mettnau- und der Mattsee-Villa, links daneben Statue Scheffels in Säulenportikus

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10,5 x 14,5 cm

1360

**um 1890**

#### **Scheffelturm in Mattsee (Villa Breitner)**

2 Stück

Beschreibung: Turm mit spitzgiebligem Dach zwischen Bäumen, im Vordergrund auf einer Bank Frauen mit Kind

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 16 x 11 cm

Urheber: C. Holly, Fotograf

Bemerkung: Fotopapier löst sich von Pappe

1361

**o. J.**

#### **Villa Breitner mit Scheffelturm in Mattsee**

1 Stück

Beschreibung: an Waldrand links Villa Breitner, rechts Bauernhaus

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 8 x 11,5 cm

Urheber: F. Pflauderer, Fotograf, Salzburg

1362

**o. J.**

**Villa Breitner mit Scheffelturm in Mattsee**

1 Stück

Beschreibung: Hauptansicht, davor Wiese

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 7 cm

Urheber: F. Pflauderer, Fotograf, Salzburg

1363

**o. J.**

**Scheffelstube in Mattsee (Villa Breitner)**

1 Stück

Beschreibung: mit Bildern geschmückte Wand, Scheffel-Büste

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 11 x 16 cm

Urheber: C. Weizner, Fotograf

Bemerkung: Fotopapier löst sich von Pappe

1364

**o. J.**

**Scheffelstube in Mattsee (Villa Breitner)**

1 Stück

Beschreibung: mit Bildern geschmückte Wand, Scheffel-Büste

Ausführung: Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 10 x 15 cm

Bemerkung: stark verblaßt

1365

**o. J.**

**Postkarte mit Zeichnung der Scheffelstube in der Villa Breitner**

1 Stück

Beschreibung: unter der Abbildung handschriftlich: »Verehrungsvollen Glückwunsch von dem heimgehenden Scheffel-Thürmer«, umseitig: »Seiner [gestrichen: Hochwürdigen] Gnaden Herrn Stiftsprobst Anton Ziegler, Mattsee«

Ausführung: Druck (s-w) einer Zeichnung

Format: 14 x 9 cm

## II.5.5.4. Fotografien des Scheffel-Museums Karlsruhe

1366

[um 1930]

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Bibliotheksbau des Schlosses (1926-1932)**

2 Stück

Beschreibung: Außenansicht

Ausführung: Fotografien (s-w)

Format: 13 x 18 cm

1367

[um 1930]

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Bibliotheksbau des Schlosses**

3 Stück

Beschreibung: Ausstellungsraum

Ausführung: Fotografien (s-w)

Format: 13 x 18 cm

1368

[um 1930]

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Bibliotheksbau des Schlosses**

2 Stück

Beschreibung: Ausstellungsraum

Ausführung: Fotografien (s-w)

Format: 13 x 18 cm

1369

[um 1930]

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Bibliotheksbau des Schlosses**

3 Stück

Beschreibung: Ausstellungsraum

Ausführung: Fotografien (s-w)

Format: 13 x 18 cm

1370

**1935**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Haus Solms (1932-1964)**

10 Stück

Beschreibung: Außenansichten

Ausführung: Fotografien (s-w, teils kartoniert)

Format: verschieden

1371

**[um 1935]**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Haus Solms**

1 Stück

Beschreibung: Ausstellungsraum mit Lebensdokumenten, Büste, Totenmaske und Portraits

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 18 x 24 cm

1372

**[um 1935]**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Haus Solms**

1 Stück

Beschreibung: Ausstellungsraum mit Lebensdokumenten, Büsten von Scheffel und Marie Scheffel und Bildern

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 18 x 24 cm

1373

**1973**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Röntgenstraße 6 (ab 1964)**

1 Stück

Beschreibung: Manuskript des »Ekkehard«

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 13 x 17,5 cm

1374

**Juni 1994**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Röntgenstraße 6**

1 Stück

Beschreibung: Ausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe mit Lebensdokumenten und Jubiläumsschrank

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1375

**Juni 1994**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Röntgenstraße 6**

1 Stück

Beschreibung: Jubiläumsschrank mit Büchern und Dokumenten

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1376

**Juni 1994**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Röntgenstraße 6**

1 Stück

Beschreibung: Ausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin, Scheffel-Archiv

1377

**Juni 1994**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Röntgenstraße 6**

1 Stück

Beschreibung: Scheffelbüste von Adolf Heer auf Säule, vor Bild der Mettnau und Scheffels Promotionsurkunde

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 10 x 15 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin Scheffel-Archiv

1378

**Juni 1994**

**Scheffel-Museum Karlsruhe: Röntgenstraße 6**

1 Stück

Beschreibung: Selbstportrait von Anton von Werner mit Brief Scheffels in der linken Hand

Ausführung: farbige Fotografie

Format: 15 x 10 cm

Urheberin: Katja Hoffmann, Archivarin Scheffel-Archiv

## **II.5.6. Büsten, Gedenkmünzen, Sonstiges**

### **II.5.6.1. Büsten**

1379

**um 1890**

**Scheffelbüste von Adolf Heer**

1 Stück

Ausführung: Bronze

Format: 75 x 55 x 37 cm

Urheber: Adolf Heer

Bemerkung: im Treppenhaus

1380

**o. J.**

**Scheffelbüste (verkleinerte Kopie des Karlsruher Scheffel-Denkmal)**

1 Stück

Ausführung: Gips

Format: 88 x 60 x 40 cm

Bemerkung: Dauerausstellung im Museum für Literatur am Oberrhein Karlsruhe



## II.5.6.2. Fotografien von Büsten

1381

**Juli 1954**

**Scheffelbüste vor der Mettnau-Villa bei Radolfzell**

1 Stück

Ausführung: Fotografie (s-w)

Format: 10 x 7,5 cm

1382

**o. J.**

**Scheffelbüste (unbekannt)**

1 Stück

Ausführung: Druck/ Fotografie (s-w, kartoniert)

Format: 13 x 10,5 cm

Urheber: Adolf Lung, Buch- und Papierhandlung, Esslingen

## II.5.6.3. Gedenkmünzen

1383

**1986**

**Gedenkmünze zu Scheffels 100. Todestag**

1 Stück

Beschreibung: Vorderseite: Jugendportrait Scheffels, Inschrift mit Namen und Lebensdaten, verso: Scheffels Wappen mit Bügelhelm, Helmdecke und geflügeltem Pferd als Helmzier, Inschrift: »Seehalde, Gott walte«

Ausführung: Silber in Plastikkapsel

Format: 3,5 cm (Durchmesser)

1384

**1986**

**Entwürfe zur Gestaltung der Gedenkmünze zu Scheffels 100. Todestag**

2 Stück

Beschreibung: Vorderseite: Jugendportrait Scheffels, Inschrift mit Namen und Lebensdaten, verso: Scheffels Wappen mit Bügelhelm, Helmdecke und geflügeltem Pferd als Helmzier, Inschrift: »Seehalde, Gott walte«

Ausführung: Druck

Format: 20,5 x 20 cm

Urheber: Entwurf: Werbe-Grafik Studio Hofmann (Bochum)  
Auftrag: Intercoin, Bochum

1385

**1986**

**Gedenkmünzen zu Scheffels 100. Todestag**

7 Stück

Beschreibung: Vorderseite: Portrait des alten Scheffel, Inschrift mit Namen und Lebensdaten, verso: Elternhaus Scheffels mit Bäumen und Kutsche; Inschrift: Elternhaus in Karlsruhe

Ausführung: Silber

Format: 3,5 cm (Durchmesser)

Bemerkung: zwei Exemplare stark oxidiert

1386

**o. J.**

**Messingplakette mit Portrait Scheffels im Profil**

1 Stück

Ausführung: Messing

Format: 13 x 10 cm

**II.5.6.4. Sonstiges**

1387

**1910**

**Briefmarken mit Dichterportraits, u. a. von Scheffel**

1 Stück

Beschreibung: Briefmarken von Gustav Freytag, Emanuel Geibel, Goethe, Klopstock, Lessing, Fritz Reuter, Scheffel, Schiller, Uhland, von Wildenbruch; Inschrift:

»Pensionsk[asse] [der] deutschö[sterreichischen] Schriftst[ellern]g[emeinschaft]«

Ausführung: Druck  
Format: 3 x 2,5 cm (Briefmarke); 23 x 27 cm (Block)  
Urheber: Carl Jensen & Schwidernoch, Wien  
Bemerkung: Reprographien aus verschiedenen Ausstellungen des Museums für Literatur am Oberrhein Karlsruhe

1388

1921

**Gutscheine der Stadt Radolfzell mit Portrait Scheffels**

2 Stück

Beschreibung: Gutschein Nr. 4741 über 3 Mark mit Scheffel-Portrait, Ansicht von Radolfzell und Scheffel-Zitat: »Das Land der Alemannen«; Gutschein Nr. 8585 über 1 Mark mit lesendem Mönch im Schriftband »in cella Radolfi«, Ansicht von Radolfzell und Scheffel-Zitat: »O Radolfzell, du altes Nest«

Ausführung: Druck  
Format: 7 x 11 cm, 8 x 12 cm

1389

o. J.

**Weinetiketten**

3 Stück

Beschreibung: Rodensteiner Willekumm, Mainz, mit Spruch Scheffels; Marienberger Beerwein, Offenburg; Schloßmauerwein, Neuweier

Ausführung: Druck  
Format: 7 x 11 cm bis 9 x 13 cm

1390

1961

**Weinetikette für »Scheffelblume - Brestenberger« von Gottlieb Siegrist, Fahrwangen/Schweiz**

2 Stück

Beschreibung: Hals- und Bauchetikette, Text mit Hinweis auf Scheffel  
Format: 9,5 x 12,5 cm

**(1867) 1994**

**Etikett des Scheffelbund-Jubiläumssekts 1994 unter Verwendung eines Scheffel-Portraits von Anton von Werner von 1867**

1 Stück

Ausführung: Druck

Format: 8 x 11,5 cm